

STIHL HTA 65, 85

Gebrauchsanleitung
Instruction Manual
Notice d'emploi
Manual de instrucciones

Istruzioni d'uso
Instruções de serviço
Handleiding



- ④ Gebrauchsanleitung
1 - 38
- ④ Instruction Manual
39 - 72
- ④ Notice d'emploi
73 - 110
- ④ Manual de instrucciones
111 - 147
- ④ Istruzioni d'uso
148 - 184
- ④ Instruções de serviço
185 - 221
- ④ Handleiding
222 - 257

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	2	8.1	Tragsystem anlegen und einstellen	20
2	Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung	2	8.2	Schaftlänge einstellen	20
2.1	Geltende Dokumente	2	9	Akku einsetzen und herausnehmen	21
2.2	Kennzeichnung der Warnhinweise im Text	3	9.1	Akku einsetzen	21
2.3	Symbole im Text	3	9.2	Akku herausnehmen	21
3	Übersicht	3	10	Hoch-Entaster einschalten und ausschalten	22
3.1	Hoch-Entaster STIHL HTA 65 und Akku	3	10.1	Hoch-Entaster einschalten	22
3.2	Hoch-Entaster STIHL HTA 85 und Akku	4	10.2	Hoch-Entaster ausschalten	22
3.3	Symbole	5	11	Hoch-Entaster und Akku prüfen	22
4	Sicherheitshinweise	6	11.1	Kettenrad prüfen	22
4.1	Warnsymbole	6	11.2	Führungsschiene prüfen	22
4.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	6	11.3	Sägekette prüfen	23
4.3	Anforderungen an den Benutzer	7	11.4	Bedienungselemente prüfen	23
4.4	Bekleidung und Ausstattung	7	11.5	Kettenschmierung prüfen	24
4.5	Arbeitsbereich und Umgebung	8	11.6	Akku prüfen	24
4.6	Sicherheitsgerechter Zustand	9	12	Mit dem Hoch-Entaster arbeiten	24
4.7	Arbeiten	11	12.1	Hoch-Entaster halten und führen	24
4.8	Reaktionskräfte	12	12.2	Entasten	25
4.9	Transportieren	14	13	Nach dem Arbeiten	25
4.10	Aufbewahren	15	13.1	Nach dem Arbeiten	25
4.11	Reinigen, Warten und Reparieren	15	14	Transportieren	26
5	Hoch-Entaster einsatzbereit machen	16	14.1	Hoch-Entaster transportieren	26
5.1	Hoch-Entaster einsatzbereit machen	16	14.2	Akku transportieren	26
6	Akku laden und LEDs	17	15	Aufbewahren	26
6.1	Akku laden	17	15.1	Hoch-Entaster aufbewahren	26
6.2	Ladezustand anzeigen	17	15.2	Akku aufbewahren	26
6.3	LEDs am Akku	17	16	Reinigen	26
7	Hoch-Entaster zusammenbauen	17	16.1	Hoch-Entaster reinigen	26
7.1	Führungsschiene und Sägekette anbauen und abbauen	17	16.2	Führungsschiene und Sägekette reinigen	27
7.2	Sägekette spannen	18	16.3	Akku reinigen	27
7.3	Sägeketten-Haftöl einfüllen	19	17	Warten	27
8	Hoch-Entaster für den Benutzer einstellen	20	17.1	Führungsschiene entgraten	27
			17.2	Sägekette schärfen	27

STIHL®

Diese Gebrauchsanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten, besonders das Recht der Vervielfältigung, Übersetzung und der Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

18 Reparieren	28
18.1 Hoch-Entaster und Akku reparieren	28
19 Störungen beheben	29
19.1 Störungen des Hoch-Entasters oder des Akkus beheben	29
20 Technische Daten	31
20.1 Hoch-Entaster STIHL HTA 65, HTA 85	31
20.2 Kettenräder und Kettengeschwindigkeiten	31
20.3 Mindestnuttiefe der Führungsschienen	31
20.4 Akku STIHL AP	31
20.5 Schallwerte und Vibrationswerte	31
20.6 REACH	32
21 Kombinationen der Führungsschienen und Sägeketten	33
21.1 Hoch-Entaster STIHL HTA 65, HTA 85	33
22 Ersatzteile und Zubehör	34
22.1 Ersatzteile und Zubehör	34
23 Entsorgen	34
23.1 Hoch-Entaster und Akku entsorgen	34
24 EU-Konformitätserklärung	34
24.1 Hoch-Entaster STIHL HTA 65, HTA 85	34
25 Anschriften	34
25.1 STIHL Hauptverwaltung	34
25.2 STIHL Vertriebsgesellschaften	35
25.3 STIHL Importeure	35
26 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	35
26.1 Einleitung	35
26.2 Arbeitsplatzsicherheit	36
26.3 Elektrische Sicherheit	36
26.4 Sicherheit von Personen	36
26.5 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs	37
26.6 Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs	37
26.7 Service	38

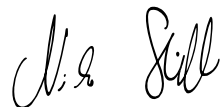
1 Vorwort

Liebe Kundin, lieber Kunde,

es freut uns, dass Sie sich für STIHL entschieden haben. Wir entwickeln und fertigen unsere Produkte in Spitzenqualität entsprechend der Bedürfnisse unserer Kunden. So entstehen Produkte mit hoher Zuverlässigkeit auch bei extremer Beanspruchung.

STIHL steht auch für Spitzenqualität beim Service. Unser Fachhandel gewährleistet kompetente Beratung und Einweisung sowie eine umfassende technische Betreuung.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem STIHL Produkt.



Dr. Nikolas Stihl

WICHTIG! VOR GEBRAUCH LESEN UND AUFBEWAHREN.

2 Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung

2.1 Geltende Dokumente

Es gelten die lokalen Sicherheitsvorschriften.

- ▶ Zusätzlich zu dieser Gebrauchsanleitung folgende Dokumente lesen, verstehen und aufbewahren:
 - Gebrauchsanleitung Akku STIHL AR
 - Gebrauchsanleitung „Gürteltasche AP mit Anschlussleitung“
 - Sicherheitshinweise Akku STIHL AR
 - Gebrauchsanleitung Ladegeräte STIHL AL 101, 300, 500

- Sicherheitsinformation für STIHL Akkus und Produkte mit eingebautem Akku: www.stihl.com/safety-data-sheets

2.2 Kennzeichnung der Warnhinweise im Text



WARNUNG

Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.

- Die genannten Maßnahmen können schwere Verletzungen oder Tod vermeiden.

HINWEIS

Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu Sachschaden führen können.

- Die genannten Maßnahmen können Sachschaden vermeiden.

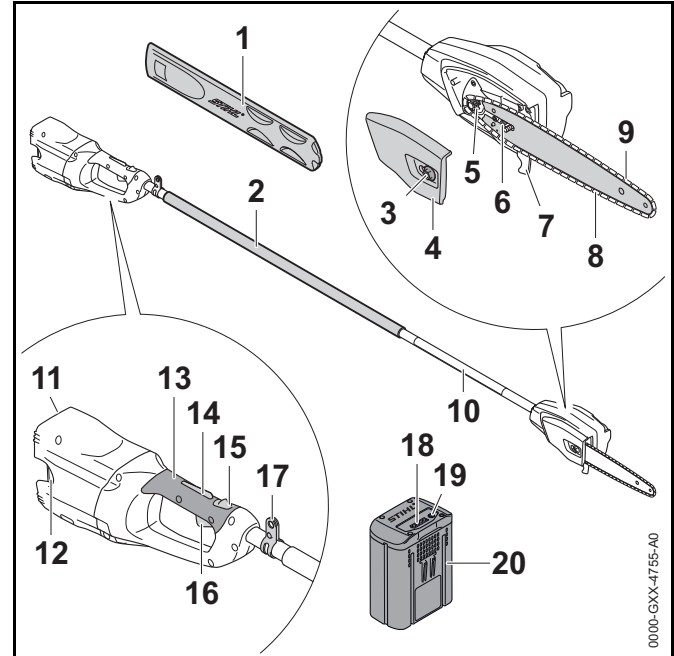
2.3 Symbole im Text



Dieses Symbol verweist auf ein Kapitel in dieser Gebrauchsanleitung.

3 Übersicht

3.1 Hoch-Entaster STIHL HTA 65 und Akku



1 Kettenschutz

Der Kettenschutz schützt vor Kontakt mit der Sägekette.

2 Griffschlauch

Der Griffschlauch dient zum Halten und Führen des Hoch-Entasters.

3 Mutter

Die Mutter befestigt den Kettenraddeckel am Hoch-Entaster.

4 Kettenraddeckel

Der Kettenraddeckel deckt das Kettenrad ab und befestigt die Führungsschiene am Hoch-Entaster.

5 Kettenrad

Das Kettenrad treibt die Sägekette an.

6 Spannschraube

Die Spannschraube dient zum Einstellen der Kettenspannung.

7 Anschlag

Der Anschlag stützt während der Arbeit den Hoch-Entaster am Holz ab.

8 Führungsschiene

Die Führungsschiene führt die Sägekette.

9 Sägekette

Die Sägekette schneidet das Holz.

10 Schaft

Der Schaft verbindet alle Bauteile.

11 Akku-Schacht

Der Akku-Schacht nimmt den Akku auf.

12 Sperrhebel

Der Sperrhebel hält den Akku im Akku-Schacht.

13 Bedienungsgriff

Der Bedienungsgriff dient zum Bedienen, Halten und Führen des Hoch-Entasters.

14 Schalthebelsperre

Die Schalthebelsperre blockiert den Schalthebel.

15 Entsperrschieber

Der Entsperrschieber entsperrt zusammen mit der Schalthebelsperre den Schalthebel.

16 Schalthebel

Der Schalthebel schaltet den Hoch-Entaster ein und aus.

17 Tragöse

Die Tragöse dient zum Einhängen des Tragsystems.

18 LEDs

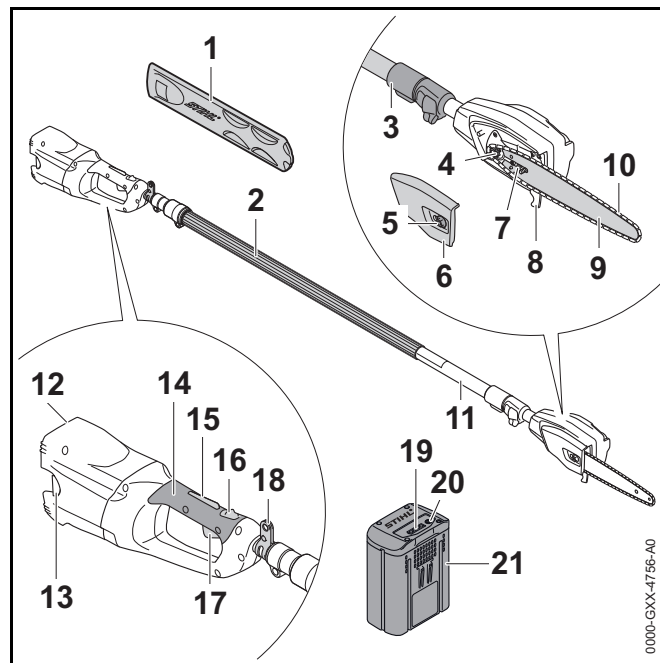
Die LEDs zeigen den Ladezustand des Akkus und Störungen an.

19 Drucktaste

Die Drucktaste aktiviert die LEDs am Akku.

20 Akku

Der Akku versorgt den Hoch-Entaster mit Energie.

Leistungsschild mit Maschinenummer**3.2 Hoch-Entaster STIHL HTA 85 und Akku****1 Kettenschutz**

Der Kettenschutz schützt vor Kontakt mit der Sägekette.

2 Griffschlauch

Der Griffschlauch dient zum Halten und Führen des Hoch-Entasters.

3 Schnellspanner

Der Schnellspanner dient zum Einstellen der Schaftlänge.

4 Mutter

Die Mutter befestigt den Kettenraddeckel am Hoch-Entaster.

5 Kettenraddeckel

Der Kettenraddeckel deckt das Kettenrad ab und befestigt die Führungsschiene am Hoch-Entaster.

6 Kettenrad

Das Kettenrad treibt die Sägekette an.

7 Spannschraube

Die Spannschraube dient zum Einstellen der Kettenspannung.

8 Anschlag

Der Anschlag stützt während der Arbeit den Hoch-Entaster am Holz ab.

9 Führungsschiene

Die Führungsschiene führt die Sägekette.

10 Sägekette

Die Sägekette schneidet das Holz.

11 Schaft

Der Schaft verbindet alle Bauteile.

12 Akku-Schacht

Der Akku-Schacht nimmt den Akku auf.

13 Sperrhebel

Der Sperrhebel hält den Akku im Akku-Schacht.

14 Bedienungsgriff

Der Bedienungsgriff dient zum Bedienen, Halten und Führen des Hoch-Entasters.

15 Schalthebelsperre

Die Schalthebelsperre blockiert den Schalthebel.

16 Entsperrschieber

Der Entsperrschieber entsperrt zusammen mit der Schalthebelsperre den Schalthebel.

17 Schalthebel

Der Schalthebel schaltet den Hoch-Entaster ein und aus.

18 Tragöse

Die Tragöse dient zum Einhängen des Tragsystems.

19 LEDs

Die LEDs zeigen den Ladezustand des Akkus und Störungen an.

20 Drucktaste

Die Drucktaste aktiviert die LEDs am Akku.

21 Akku

Der Akku versorgt den Hoch-Entaster mit Energie.

Leistungsschild mit Maschinenummer**3.3 Symbole**

Die Symbole können auf dem Hoch-Entaster und dem Akku sein und bedeuten Folgendes:



Der Rasthebel entsperrt in dieser Position den Schalthebel.



Der Rasthebel sperrt in dieser Position den Schalthebel.



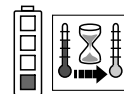
Dieses Symbol kennzeichnet den Öltank für Sägeketten-Haftöl.



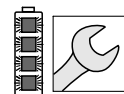
Dieses Symbol gibt die Laufrichtung der Sägekette an.



Drehrichtung um die Sägekette zu spannen



1 LED leuchtet rot. Der Akku ist zu warm oder zu kalt.



4 LEDs blinken rot. Im Akku besteht eine Störung.



LWA Garantierter Schalleistungspegel nach Richtlinie 2000/14/EG in dB(A) um Schallemissionen von Produkten vergleichbar zu machen.



Die Angabe neben dem Symbol weist auf den Energieinhalt des Akkus nach Spezifikation des Zellenherstellers hin. Der in der Anwendung zur Verfügung stehende Energieinhalt ist geringer.



Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

4 Sicherheitshinweise

4.1 Warnsymbole

Die Warnsymbole auf dem Hoch-Entaster und dem Akku bedeuten Folgendes:



Sicherheitshinweise und deren Maßnahmen beachten.



Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.



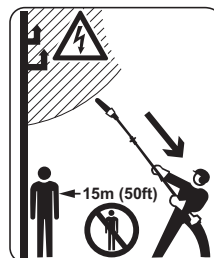
Schutzbrille und Schutzhelm tragen.



Schutzstiefel tragen.



Arbeitshandschuhe tragen.



Sicherheitsabstand einhalten.



Akku während Arbeitsunterbrechungen, des Transports, der Aufbewahrung, Wartung oder Reparatur herausnehmen.



Akku vor Hitze und Feuer schützen.



Akku nicht in Flüssigkeiten tauchen.



Zulässigen Temperaturbereich des Akkus einhalten.

4.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Hoch-Entaster STIHL HTA 65 oder HTA 85 dient zum Entasten hoher Bäume oder Zurückschneiden von Ästen hoher Bäume.

Der Hoch-Entaster darf nicht zum Fällen verwendet werden.

Der Hoch-Entaster kann bei Regen verwendet werden.

Der Hoch-Entaster wird von einem Akku STIHL AP oder einem Akku STIHL AR mit Energie versorgt.

⚠️ WARNUNG

- Akkus, die nicht von STIHL für den Hoch-Entaster freigegeben sind, können Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Hoch-Entaster mit einem Akku STIHL AP oder einem Akku STIHL AR verwenden.
- Falls der Hoch-Entaster oder der Akku nicht bestimmungsgemäß verwendet werden, können Personen schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Hoch-Entaster so verwenden, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
 - ▶ Akku so verwenden, wie es in dieser Gebrauchsanleitung oder der Gebrauchsanleitung Akku STIHL AR beschrieben ist.

4.3 Anforderungen an den Benutzer

⚠️ WARNUNG

- Benutzer ohne eine Unterweisung können die Gefahren des Hoch-Entasters und des Akkus nicht erkennen oder nicht einschätzen. Der Benutzer oder andere Personen können schwer verletzt oder getötet werden.



- ▶ Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.

- ▶ Falls der Hoch-Entaster oder der Akku an eine andere Person weitergegeben wird: Gebrauchsanleitung mitgeben.
- ▶ Sicherstellen, dass der Benutzer folgende Anforderungen erfüllt:
 - Der Benutzer ist ausgeruht.
 - Der Benutzer ist körperlich, sensorisch und geistig fähig, der Hoch-Entaster und den Akku zu bedienen und damit zu arbeiten. Falls der Benutzer körperlich, sensorisch oder geistig eingeschränkt dazu fähig ist,

darf der Benutzer nur unter Aufsicht oder nach Anweisung durch eine verantwortliche Person damit arbeiten.

- Der Benutzer ist volljährig.
- Der Benutzer hat eine Unterweisung von einem STIHL Fachhändler oder einer fachkundigen Person erhalten, bevor er das erste Mal mit dem Hoch-Entaster arbeitet.
- Der Benutzer ist nicht durch Alkohol, Medikamente oder Drogen beeinträchtigt.
- ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

4.4 Bekleidung und Ausstattung

⚠️ WARNUNG

- Während der Arbeit können lange Haare in den Hoch-Entaster hineingezogen werden. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
 - ▶ Lange Haare zusammenbinden und so sichern, dass sie nicht in den Hoch-Entaster hineingezogen werden können.
- Während der Arbeit können Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit hochgeschleudert werden. Der Benutzer kann verletzt werden.



- ▶ Eine eng anliegende Schutzbrille tragen. Geeignete Schutzbrillen sind nach Norm EN 166 oder nach nationalen Vorschriften geprüft und mit der entsprechenden Kennzeichnung im Handel erhältlich.

- ▶ Ein langärmeliges, eng anliegendes Oberteil tragen.

- Herabfallende Gegenstände können zu Verletzungen des Kopfs führen.



- ▶ Einen Schutzhelm tragen.

- Während der Arbeit kann Staub aufgewirbelt werden. Eingeatmeter Staub kann die Gesundheit schädigen und allergische Reaktionen auslösen.
 - ▶ Eine Staubschutzmaske tragen.
- Ungeeignete Bekleidung kann sich in Holz, Gestrüpp und im Hoch-Entaster verfangen. Benutzer ohne geeignete Bekleidung können schwer verletzt werden.
 - ▶ Eng anliegende Bekleidung tragen.
 - ▶ Schals und Schmuck ablegen.
- Während der Arbeit kann sich der Benutzer an Holz schneiden. Während der Reinigung oder Wartung kann der Benutzer in Kontakt mit der Sägekette kommen. Der Benutzer kann verletzt werden.



- ▶ Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen.

- Falls der Benutzer ungeeignetes Schuhwerk trägt, kann er ausrutschen. Der Benutzer kann verletzt werden.



- ▶ Festes, geschlossenes Schuhwerk mit griffiger Sohle tragen.

4.5 Arbeitsbereich und Umgebung

4.5.1 Hoch-Entaster

⚠ WARNUNG

- Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können die Gefahren des Hoch-Entasters und hochgeschleuderter Gegenstände nicht erkennen und nicht einschätzen. Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können schwer verletzt werden.



- ▶ Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere im Umkreis von 15 m um den Arbeitsbereich fernhalten.

- ▶ Einen Abstand von 15 m zu Gegenständen einhalten.

- Der Elektromotor des Hoch-Entasters kann Funken erzeugen. Funken können in leicht brennbarer oder explosiver Umgebung Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Nicht in einer leicht brennbaren und nicht in einer explosiven Umgebung arbeiten.

4.5.2 Akku

⚠ WARNUNG

- Kinder können die Gefahren des Akkus nicht erkennen und nicht einschätzen. Kinder können schwer verletzt werden.
 - ▶ Kinder fernhalten.
- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku in Brand geraten oder explodieren. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.



- ▶ Akku vor Hitze und Feuer schützen.
- ▶ Akku nicht ins Feuer werfen.



- ▶ Akku im Temperaturbereich zwischen - 10 °C und + 50 °C einsetzen und aufbewahren.



- ▶ Akku nicht in Flüssigkeiten tauchen.

- ▶ Akku von metallischen Gegenständen fernhalten.
- ▶ Akku nicht hohem Druck aussetzen.
- ▶ Akku nicht Mikrowellen aussetzen.
- ▶ Akku vor Chemikalien und vor Salzen schützen.

4.6 Sicherheitsgerechter Zustand

4.6.1 Hoch-Entaster

Der Hoch-Entaster ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Der Hoch-Entaster ist unbeschädigt.
- Der Öltank-Verschluss ist verschlossen.
- Der Hoch-Entaster ist sauber.
- Die Bedienungselemente funktionieren und sind unverändert.
- Die Kettenschmierung funktioniert.
- Die Einlaufspuren am Kettenrad sind nicht tiefer als 0,5 mm.
- Eine in dieser Gebrauchsanleitung angegebene Kombination aus Führungsschiene und Sägekette ist angebaut.
- Die Führungsschiene und Sägekette sind richtig angebaut.
- Die Sägekette ist richtig gespannt.
- Nur original STIHL Zubehör für diesen Hoch-Entaster ist angebaut.
- Das Zubehör ist richtig angebaut.

⚠ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren, Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden und Kraftstoff austreten. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Mit einem unbeschädigten Hoch-Entaster arbeiten.
 - ▶ Öltank-Verschluss schließen.
 - ▶ Falls der Hoch-Entaster verschmutzt ist: Hoch-Entaster reinigen.
 - ▶ Hoch-Entaster nicht verändern. Ausnahme: Anbau einer in dieser Gebrauchsanleitung angegebenen Kombination aus Führungsschiene und Sägekette.
 - ▶ Falls die Bedienungselemente nicht funktionieren: Nicht mit dem Hoch-Entaster arbeiten.
 - ▶ Nur original STIHL Zubehör für diesen Hoch-Entaster anbauen.
 - ▶ Führungsschiene und Sägekette so anbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
 - ▶ Zubehör so anbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung oder in der Gebrauchsanleitung des Zubehörs beschrieben ist.
 - ▶ Gegenstände nicht in die Öffnungen des Hoch-Entasters stecken.
 - ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

4.6.2 Führungsschiene

Die Führungsschiene ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Die Führungsschiene ist unbeschädigt.
- Die Führungsschiene ist nicht verformt.
- Die Nut ist so tief wie oder tiefer als die Mindestnuttiefe,  20.3.
- Die Stege der Nut sind gratfrei.
- Die Nut ist nicht verengt oder gespreizt.

WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand kann die Führungsschiene die Sägekette nicht mehr richtig führen. Die umlaufende Sägekette kann von der Führungsschiene springen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Mit einer unbeschädigten Führungsschiene arbeiten.
 - ▶ Falls die Tiefe der Nut kleiner als die Mindestnuttiefe ist: Führungsschiene ersetzen.
 - ▶ Führungsschiene wöchentlich entgraten.
 - ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

4.6.3 Sägekette

Die Sägekette ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Die Sägekette ist unbeschädigt.
- Die Sägekette ist richtig geschärft.
- Die Höhe der Tiefenbegrenzer der Schneidezähne ist innerhalb der Servicemarkierungen.
- Die Länge der Schneidezähne ist innerhalb der Verschleißmarkierungen.

WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Mit einer unbeschädigten Sägekette arbeiten.
 - ▶ Sägekette richtig schärfen.
 - ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

4.6.4 Akku

Der Akku ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Der Akku ist unbeschädigt.
- Der Akku ist sauber und trocken.
- Der Akku funktioniert und ist unverändert.

WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand kann der Akku nicht mehr sicher funktionieren. Personen können schwer verletzt werden.
 - ▶ Mit einem unbeschädigten und funktionierenden Akku arbeiten.
 - ▶ Einen beschädigten oder defekten Akku nicht laden.
 - ▶ Falls der Akku verschmutzt oder nass ist: Akku reinigen und trocknen lassen.
 - ▶ Akku nicht verändern.
 - ▶ Gegenstände nicht in die Öffnungen des Akkus stecken.
 - ▶ Elektrische Kontakte des Akkus nicht mit metallischen Gegenständen verbinden und kurzschließen.
 - ▶ Akku nicht öffnen.
- Aus einem beschädigten Akku kann Flüssigkeit austreten. Falls die Flüssigkeit mit der Haut oder den Augen in Kontakt kommt, können die Haut oder die Augen gereizt werden.
 - ▶ Kontakt mit der Flüssigkeit vermeiden.
 - ▶ Falls Kontakt mit der Haut aufgetreten ist: Betroffene Hautstellen mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.
 - ▶ Falls Kontakt mit den Augen aufgetreten ist: Augen mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.

- Ein beschädigter oder defekter Akku kann ungewöhnlich riechen, rauchen oder brennen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Falls der Akku ungewöhnlich riecht oder raucht: Akku nicht verwenden und von brennbaren Stoffen fernhalten.
 - ▶ Falls der Akku brennt: Versuchen, den Akku mit einem Feuerlöscher oder Wasser zu löschen.

4.7 Arbeiten

4.7.1 Sägen

⚠ WARNUNG

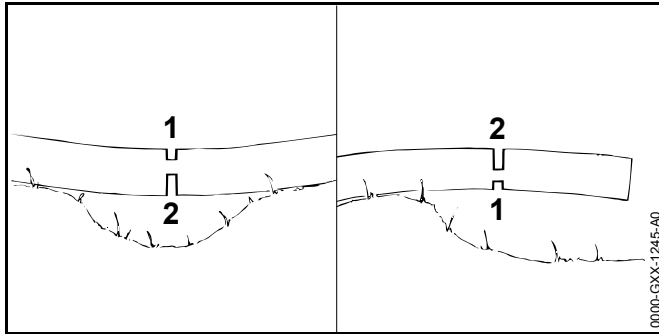
- Falls außerhalb des Arbeitsbereichs keine Personen in Rufweite sind, kann im Notfall keine Hilfe geleistet werden.
 - ▶ Sicherstellen, dass Personen außerhalb des Arbeitsbereichs in Rufweite sind.
- Der Benutzer kann in bestimmten Situationen nicht mehr konzentriert arbeiten. Der Benutzer kann die Kontrolle über den Hoch-Entaster verlieren, stolpern, fallen und schwer verletzt werden.
 - ▶ Ruhig und überlegt arbeiten.
 - ▶ Falls die Lichtverhältnisse und Sichtverhältnisse schlecht sind: Nicht mit dem Hoch-Entaster arbeiten.
 - ▶ Hoch-Entaster alleine bedienen.
 - ▶ Auf Hindernisse achten.
 - ▶ Auf dem Boden stehend arbeiten und das Gleichgewicht halten. Falls in der Höhe gearbeitet werden muss: Eine Hubarbeitsbühne oder ein sicheres Gerüst verwenden.
 - ▶ Falls Ermüdungserscheinungen auftreten: Eine Arbeitspause einlegen.

- Die umlaufende Sägekette kann den Benutzer schneiden. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
 - ▶ Umlaufende Sägekette nicht berühren.
 - ▶ Falls die Sägekette durch einen Gegenstand blockiert ist: Hoch-Entaster ausschalten und Akku herausnehmen. Erst dann den Gegenstand beseitigen.
- Die umlaufende Sägekette wird warm und dehnt sich aus. Falls die Sägekette nicht ausreichend geschmiert und nachgespannt wird, kann die Sägekette von der Führungsschiene springen oder reißen. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Sägeketten-Haftöl verwenden.
 - ▶ Während der Arbeit Spannung der Sägekette regelmäßig prüfen. Falls die Spannung der Sägekette zu gering ist: Sägekette spannen.
- Falls sich der Hoch-Entaster während der Arbeit verändert oder sich ungewohnt verhält, kann der Hoch-Entaster in einem nicht sicherheitsgerechten Zustand sein. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Arbeit beenden, Akku herausnehmen und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- Während der Arbeit können Vibrationen durch den Hoch-Entaster entstehen.
 - ▶ Handschuhe tragen.



- ▶ Arbeitspausen machen.
- ▶ Falls Anzeichen einer Durchblutungsstörung auftreten: Einen Arzt aufsuchen.

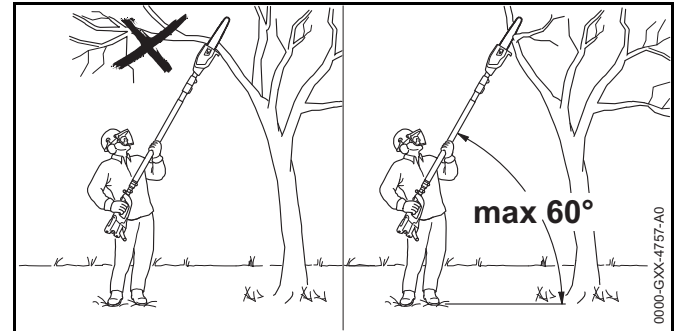
- Falls die umlaufende Sägekette auf einen harten Gegenstand trifft, können Funken entstehen. Funken können in leicht brennbarer Umgebung Brände auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Nicht in einer leicht brennbaren Umgebung arbeiten.
- Wenn der Schalthebel losgelassen wird, läuft die Sägekette noch kurze Zeit weiter. Die sich bewegende Sägekette kann Personen schneiden. Personen können schwer verletzt werden.
 - ▶ Hoch-Entaster mit beiden Händen festhalten und warten, bis die Sägekette nicht mehr läuft.



⚠ WARNUNG

- Falls unter Spannung stehendes Holz gesägt wird, kann die Führungsschiene eingeklemmt werden. Der Benutzer kann die Kontrolle über den Hoch-Entaster verlieren und schwer verletzt werden.
 - ▶ Zuerst einen Entlastungsschnitt in die Druckseite (1) sägen, dann einen Trennschnitt in die Zugseite (2) sägen.

4.7.2 Entasten

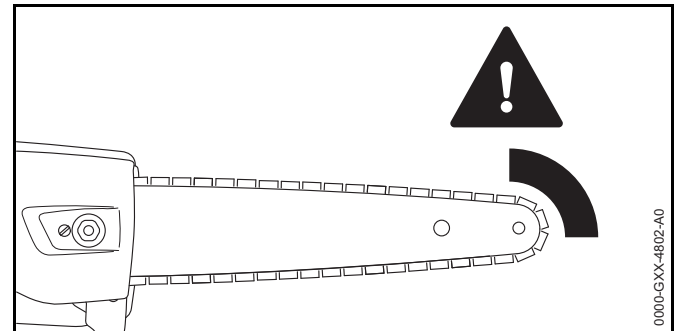


⚠ WARNUNG

- Während des Entastens kann der abgesägte Ast herunterfallen. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
 - ▶ Nicht unter dem Ast stehen, der abgesägt wird.
 - ▶ Winkel von maximal 60° zur Horizontalen einhalten.

4.8 Reaktionskräfte

4.8.1 Rückschlag

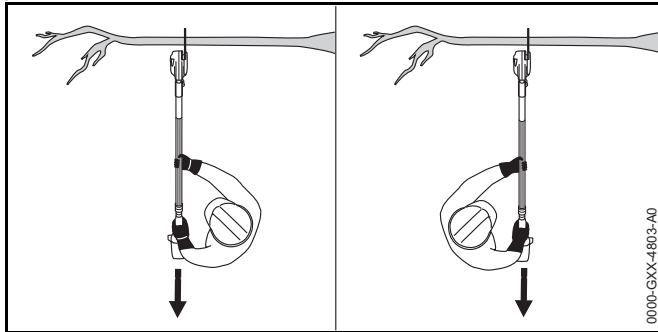


Ein Rückschlag kann durch folgende Ursachen entstehen:

- Die umlaufende Sägekette trifft im Bereich um das obere Viertel der Spitze der Führungsschiene auf einen harten Gegenstand und wird schnell abgebremst.

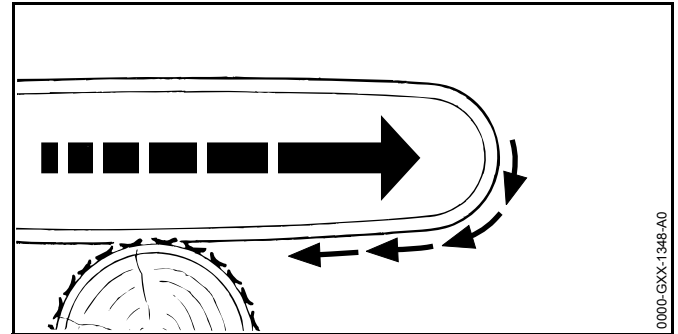
- Die umlaufende Sägekette ist an der Spitze der Führungsschiene eingeklemmt.

⚠ WARNUNG



- Falls ein Rückschlag entsteht, kann der Hoch-Entaster hochgeschleudert werden. Der Benutzer kann die Kontrolle über den Hoch-Entaster verlieren und schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Hoch-Entaster mit beiden Händen festhalten.
 - ▶ Körper aus dem verlängerten Schwenkbereich des Hoch-Entasters fernhalten.
 - ▶ So arbeiten, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
 - ▶ Nicht mit dem Bereich um das obere Viertel der Spitze der Führungsschiene arbeiten.
 - ▶ Mit einer richtig geschärften und richtig gespannten Sägekette arbeiten.
 - ▶ Eine rückschlagreduzierte Sägekette verwenden.
 - ▶ Eine Führungsschiene mit einem kleinen Schienenkopf verwenden.
 - ▶ Mit Vollgas sägen.

4.8.2 Hineinziehen

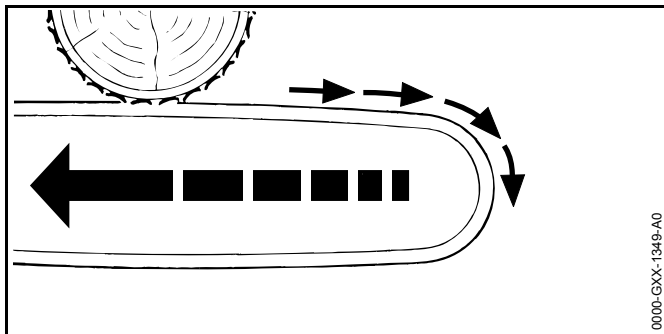


Wenn mit der Unterseite der Führungsschiene gearbeitet wird, wird der Hoch-Entaster weg vom Benutzer gezogen.

⚠ WARNUNG

- Falls die umlaufende Sägekette auf einen harten Gegenstand trifft und schnell abgebremst wird, kann der Hoch-Entaster plötzlich sehr stark vom Benutzer weg gezogen werden. Der Benutzer kann die Kontrolle über den Hoch-Entaster verlieren und schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Hoch-Entaster mit beiden Händen festhalten.
 - ▶ So arbeiten, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
 - ▶ Führungsschiene im Schnitt gerade führen.
 - ▶ Anschlag richtig ansetzen.
 - ▶ Mit Vollgas sägen.

4.8.3 Rückstoß



Wenn mit der Oberseite der Führungsschiene gearbeitet wird, wird der Hoch-Entaster in Richtung des Benutzers gestoßen.

⚠ WARNUNG

- Falls die umlaufende Sägekette auf einen harten Gegenstand trifft und schnell abgebremst wird, kann der Hoch-Entaster plötzlich sehr stark zum Benutzer hin gestoßen werden. Der Benutzer kann die Kontrolle über den Hoch-Entaster verlieren und schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Hoch-Entaster mit beiden Händen festhalten.
 - ▶ So arbeiten, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
 - ▶ Führungsschiene im Schnitt gerade führen.
 - ▶ Mit Vollgas sägen.

4.9 Transportieren

4.9.1 Hoch-Entaster

⚠ WARNUNG

- Während des Transports kann der Hoch-Entaster umkippen oder sich bewegen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Rasthebel in die Position schieben.



- ▶ Akku herausnehmen.

- ▶ Kettenschutz so über die Führungsschiene schieben, dass er die gesamte Führungsschiene abdeckt.
- ▶ Hoch-Entaster mit Spanngurten, Riemen oder einem Netz so sichern, dass er nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.

4.9.2 Akku

⚠ WARNUNG

- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku beschädigt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Einen beschädigten Akku nicht transportieren.
 - ▶ Akku in einer elektrisch nicht leitfähigen Verpackung transportieren.
- Während des Transports kann der Akku umkippen oder sich bewegen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Akku in der Verpackung so verpacken, dass er sich nicht bewegen kann.
 - ▶ Verpackung so sichern, dass sie sich nicht bewegen kann.

4.10 Aufbewahren

4.10.1 Hoch-Entaster

⚠ WARNUNG

- Kinder können die Gefahren des Hoch-Entasters nicht erkennen und nicht einschätzen. Kinder können schwer verletzt werden.
 - ▶ Rasthebel in die Position  schieben.



- ▶ Akku herausnehmen.

- ▶ Kettenschutz so über die Führungsschiene schieben, dass er die gesamte Führungsschiene abdeckt.
- ▶ Hoch-Entaster außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Die elektrischen Kontakte am Hoch-Entaster und metallische Bauteile können durch Feuchtigkeit korrodieren. Der Hoch-Entaster kann beschädigt werden.
 - ▶ Rasthebel in die Position  schieben.



- ▶ Akku herausnehmen.

- ▶ Hoch-Entaster sauber und trocken aufbewahren.

4.10.2 Akku

⚠ WARNUNG

- Kinder können die Gefahren des Akkus nicht erkennen und nicht einschätzen. Kinder können schwer verletzt werden.
 - ▶ Akku außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku beschädigt werden.
 - ▶ Akku sauber und trocken aufbewahren.
 - ▶ Akku in einem geschlossenen Raum aufbewahren.
 - ▶ Akku getrennt vom Hoch-Entaster und dem Ladegerät aufbewahren.
 - ▶ Akku in einer elektrisch nicht leitfähigen Verpackung aufbewahren.
 - ▶ Akku im Temperaturbereich zwischen - 10 °C und + 50 °C aufbewahren.

4.11 Reinigen, Warten und Reparieren

⚠ WARNUNG

- Falls während der Reinigung, Wartung oder Reparatur der Akku eingesetzt ist, kann der Hoch-Entaster unbeabsichtigt eingeschaltet werden. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Rasthebel in die Position  schieben.



- ▶ Akku herausnehmen.

- Scharfe Reinigungsmittel, das Reinigen mit einem Wasserstrahl oder spitze Gegenstände können der Hoch-Entaster, die Führungsschiene, die Sägekette oder den Akku beschädigen. Falls der Hoch-Entaster, die

Führungsschiene, die Sägekette oder der Akku nicht richtig gereinigt werden, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt werden.

- ▶ Hoch-Entaster, Führungsschiene, Sägekette und Akku so reinigen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Falls der Hoch-Entaster, die Führungsschiene, die Sägekette oder der Akku nicht richtig gewartet oder repariert werden, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Hoch-Entaster und Akku nicht selbst warten oder reparieren.
 - ▶ Falls der Hoch-Entaster oder der Akku gewartet oder repariert werden müssen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
 - ▶ Führungsschiene und Sägekette so warten oder reparieren, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Während der Reinigung oder Wartung der Sägekette kann der Benutzer sich an scharfen Schneidezähnen schneiden. Der Benutzer kann verletzt werden.
 - ▶ Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen.

5 Hoch-Entaster einsatzbereit machen

5.1 Hoch-Entaster einsatzbereit machen

Vor jedem Arbeitsbeginn müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

- ▶ Sicherstellen, dass sich folgende Bauteile im sicherheitsgerechten Zustand befinden:
 - Hoch-Entaster,  4.6.1.
 - Führungsschiene,  4.6.2.
 - Sägekette,  4.6.3.
 - Akku,  4.6.4.
- ▶ Akku prüfen,  11.6.
- ▶ Akku vollständig laden, wie es in der Gebrauchsanleitung Ladegeräte STIHL AL 101, 300, 500 beschrieben ist.
- ▶ Hoch-Entaster reinigen,  16.1.
- ▶ Führungsschiene und Sägekette anbauen,  7.1.1.
- ▶ Sägekette spannen,  7.2.
- ▶ Sägeketten-Haftöl einfüllen,  7.3.
- ▶ Tragsystem oder Rückentragssystem anlegen und einstellen,  8.
- ▶ Bedienungselemente prüfen,  11.4.
 - ▶ Falls während der Prüfung der Bedienungselemente 3 LEDs am Akku rot blinken: Akku herausnehmen und einen STIHL Fachhändler aufsuchen. Im Hoch-Entaster besteht eine Störung.
- ▶ Kettenschmierung prüfen,  11.5.
- ▶ Falls die Schritte nicht durchgeführt werden können: Hoch-Entaster nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

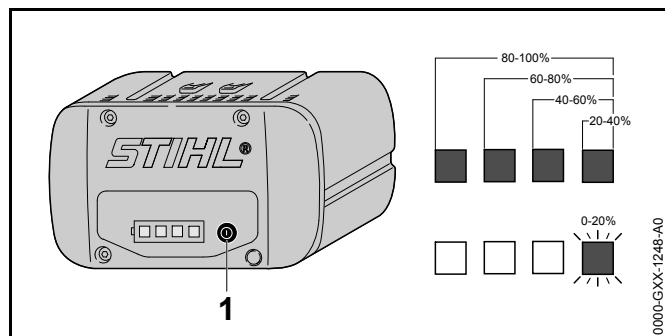
6 Akku laden und LEDs

6.1 Akku laden

Die Ladezeit hängt von verschiedenen Einflüssen ab, z. B. von der Temperatur des Akkus oder von der Umgebungstemperatur. Die tatsächliche Ladezeit kann von der angegebenen Ladezeit abweichen. Die Ladezeit ist unter www.stihl.com/charging-times angegeben.

- ▶ Akku so laden, wie es in der Gebrauchsanleitung Ladegerät STIHL AL 101, 300, 500 beschrieben ist.

6.2 Ladezustand anzeigen



- ▶ Drucktaste (1) drücken.
Die LEDs leuchten ca. 5 Sekunden lang grün und zeigen den Ladezustand an.
- ▶ Falls die rechte LED grün blinkt: Akku laden.

6.3 LEDs am Akku

Die LEDs können den Ladezustand des Akkus oder Störungen anzeigen. Die LEDs können grün oder rot leuchten oder blinken.

Falls die LEDs grün leuchten oder blinken, wird der Ladezustand angezeigt.

- ▶ Falls die LEDs rot leuchten oder blinken: Störungen beheben, 19.
Im Hoch-Entaster oder im Akku besteht eine Störung.

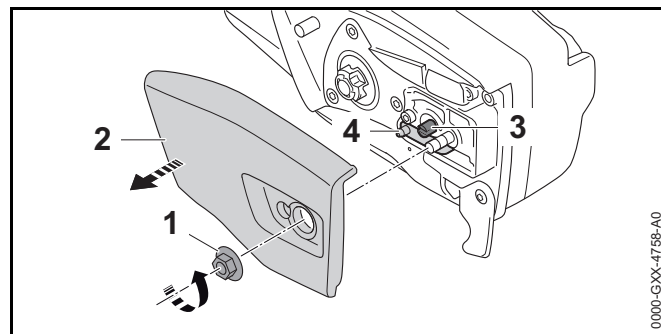
7 Hoch-Entaster zusammenbauen

7.1 Führungsschiene und Sägekette anbauen und abbauen

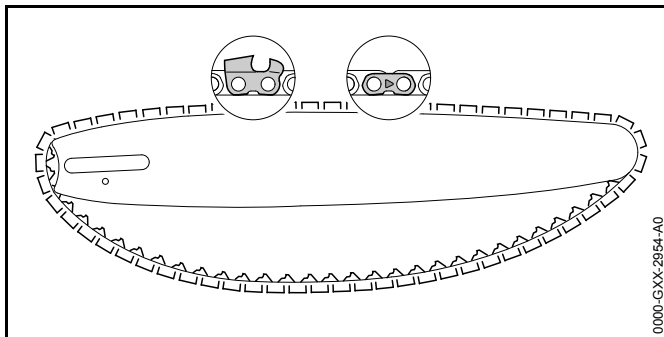
7.1.1 Führungsschiene und Sägekette anbauen

Die Kombinationen aus Führungsschiene und Sägekette, die zum Kettenrad passen und angebaut werden dürfen, sind in den technischen Daten angegeben, 21.

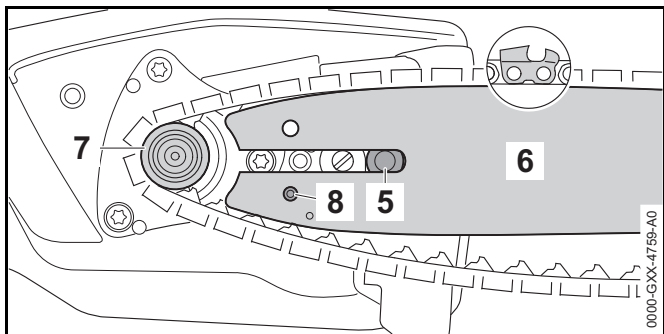
- ▶ Hoch-Entaster ausschalten, Rasthebel in die Position schieben und Akku herausnehmen.



- ▶ Mutter (1) so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis sich der Kettenraddeckel (2) abnehmen lässt.
- ▶ Kettenraddeckel (2) abnehmen.
- ▶ Spannschraube (3) solange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Spanschieber (4) links am Gehäuse anliegt.

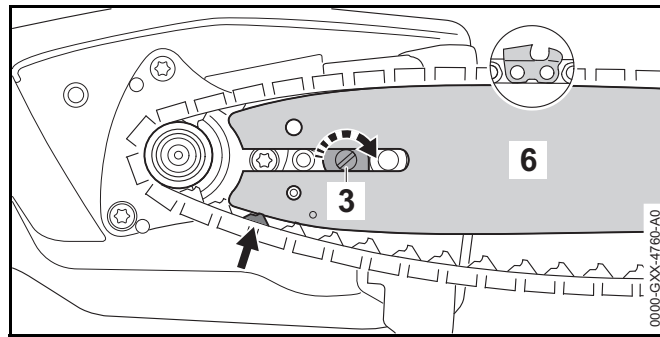


- Sägekette so in die Nut der Führungsschiene legen, dass die Pfeile auf den Verbindungsgliedern der Sägekette auf der Oberseite in Laufrichtung zeigen.



- Führungsschiene mit Sägekette so auf den Hoch-Entaster setzen, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Die Treibglieder der Sägekette sitzen in den Zähnen des Kettenrades (7).
 - Die Bundschraube (5) sitzt im Langloch der Führungsschiene (6).
 - Der Zapfen des Spannschiebers (4) sitzt in der Bohrung (8) der Führungsschiene (6).

Die Orientierung der Führungsschiene (6) spielt keine Rolle. Der Aufdruck auf der Führungsschiene (6) kann auch auf dem Kopf stehen.



- Spannschraube (3) so lange im Uhrzeigersinn drehen, bis die Sägekette an der Führungsschiene anliegt. Dabei die Treibglieder der Sägekette in die Nut der Führungsschiene führen. Die Führungsschiene (6) und die Sägekette liegen am Hoch-Entaster an.
- Kettenraddeckel (2) so an den Hoch-Entaster anlegen, dass er bündig mit dem Hoch-Entaster ist.
- Mutter (1) aufdrehen und fest anziehen.

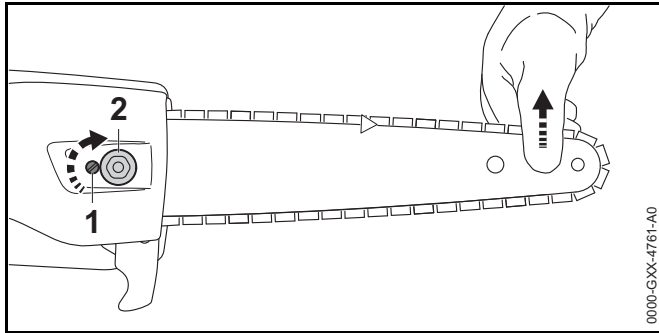
7.1.2 Führungsschiene und Sägekette abbauen

- Hoch-Entaster ausschalten, Rasthebel in die Position schieben und Akku herausnehmen.
- Mutter so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis sich der Kettenraddeckel abnehmen lässt.
- Kettenraddeckel abnehmen.
- Spannschraube bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen. Die Sägekette ist entspannt.
- Führungsschiene und Sägekette abnehmen.

7.2 Sägekette spannen

Während der Arbeit dehnt sich die Sägekette aus oder zieht sich zusammen. Die Spannung der Sägekette ändert sich. Während der Arbeit muss die Spannung der Sägekette regelmäßig geprüft und nachgespannt werden.

- Hoch-Entaster ausschalten, Rasthebel in die Position schieben und Akku herausnehmen.



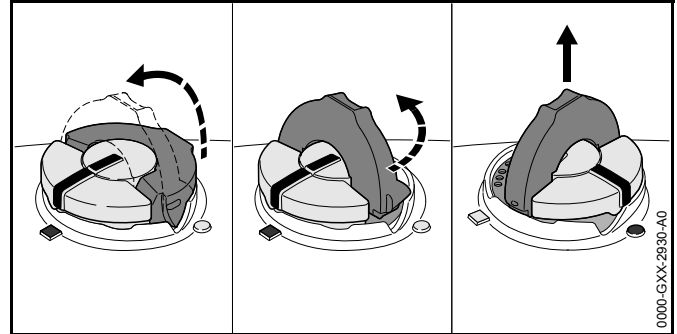
- ▶ Mutter (2) lösen.
- ▶ Kettenbremse lösen.
- ▶ Führungsschiene an der Spitze anheben und Spannschraube (1) so lange im Uhrzeigersinn drehen, bis folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Die Sägekette liegt bündig an der Unterseite der Führungsschiene an.
 - Die Sägekette kann noch mit zwei Fingern und mit geringem Kraftaufwand über die Führungsschiene gezogen werden.
- ▶ Falls eine Carving-Führungsschiene verwendet wird: Spannschraube (1) so lange im Uhrzeigersinn drehen, bis die Treibglieder der Sägekette an der Unterseite der Führungsschiene noch zur Hälfte sichtbar sind.
- ▶ Falls die Sägekette von Hand nicht mehr über die Führungsschiene gezogen werden kann: Spannschraube (1) solange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Sägekette mit zwei Fingern und mit geringem Kraftaufwand über die Führungsschiene gezogen werden kann.
- ▶ Mutter (2) anziehen.

7.3 Sägeketten-Haftöl einfüllen

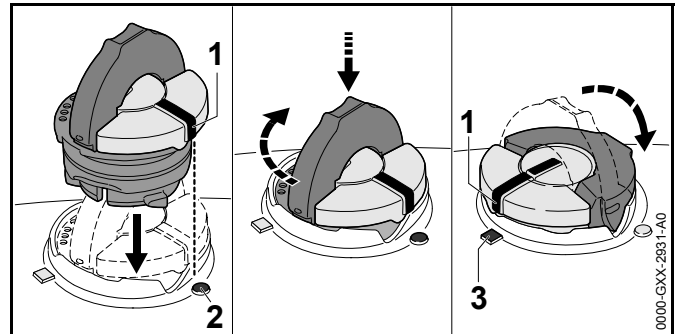
Sägeketten-Haftöl schmiert und kühlt die umlaufende Sägekette.

- ▶ Hoch-Entaster ausschalten, Rasthebel in die Position  schieben und Akku herausnehmen.

- ▶ Hoch-Entaster so auf eine ebene Fläche legen, dass der Öltank-Verschluss nach oben zeigt.
- ▶ Bereich um den Öltank-Verschluss mit einem feuchten Tuch reinigen.



- ▶ Bügel des Öltank-Verschlusses aufklappen.
- ▶ Öltank-Verschluss bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- ▶ Öltank-Verschluss abnehmen.
- ▶ Sägeketten-Haftöl so einfüllen, dass kein Sägeketten-Haftöl verschüttet wird und der Öltank nicht bis zum Rand gefüllt wird.
- ▶ Falls der Bügel des Öltank-Verschlusses zugeklappt ist: Bügel aufklappen.

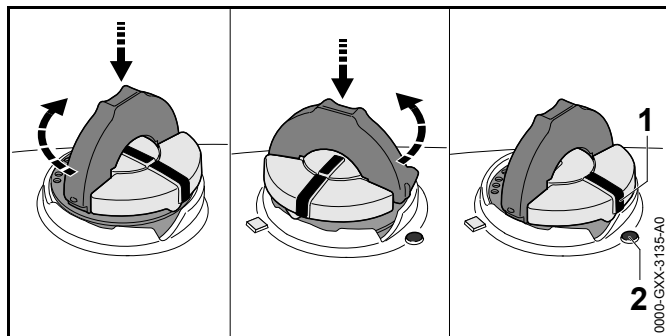


- ▶ Öltank-Verschluss so einsetzen, dass die Markierung (1) auf die Markierung (2) zeigt.

- ▶ Öltank-Verschluss nach unten drücken und bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.
Der Öltank-Verschluss rastet hörbar ein. Die Markierung (1) zeigt auf die Markierung (3).
- ▶ Prüfen, ob sich der Öltank-Verschluss nach oben abziehen lässt.
- ▶ Falls sich der Öltank-Verschluss nicht nach oben abziehen lässt: Bügel des Öltank-Verschlusses zuklappen.
Der Öltank ist verschlossen.

Falls sich der Öltank-Verschluss nach oben abziehen lässt, müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

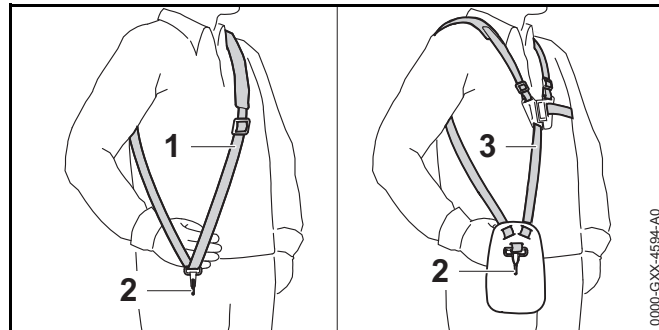
- ▶ Öltank-Verschluss in beliebiger Position einsetzen.



- ▶ Öltank-Verschluss nach unten drücken und bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.
- ▶ Öltank-Verschluss nach unten drücken und so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Markierung (1) auf die Markierung (2) zeigt.
- ▶ Erneut versuchen, den Öltank zu verschließen.
- ▶ Falls sich der Öltank weiterhin nicht verschließen lässt: Nicht mit dem Hoch-Entaster arbeiten und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Der Hoch-Entaster ist nicht im sicherheitsgerechten Zustand.

8 Hoch-Entaster für den Benutzer einstellen

8.1 Tragsystem anlegen und einstellen



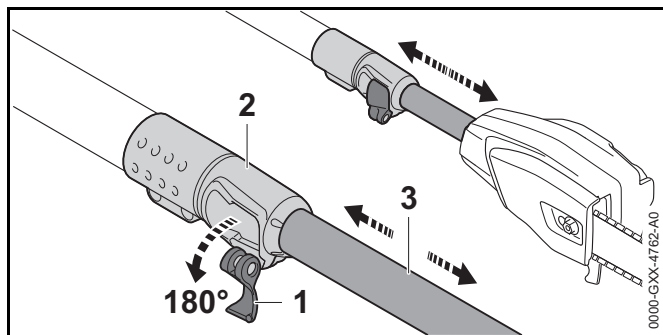
- ▶ Einschultergurt (1) oder Doppelschultergurt (3) aufsetzen.
- ▶ Einschultergurt (1) oder Doppelschultergurt (3) so einstellen, dass sich der Karabinerhaken (2) etwa eine Handbreit unterhalb der rechten Hüfte befindet.

8.2 Schaftlänge einstellen

HTA 85

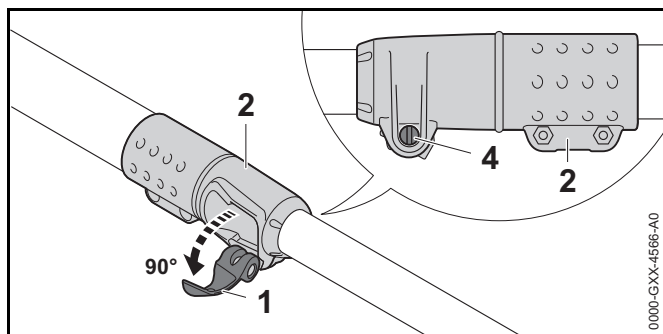
Der Schaft kann abhängig von der Körpergröße des Benutzers in verschiedene Längen eingestellt werden.

- ▶ Hoch-Entaster ausschalten, Rasthebel in die Position schieben und Akku herausnehmen.



- ▶ Hebel (1) des Schnellspanners (2) aufklappen.
- ▶ Schaft (3) auf die gewünschte Länge einstellen.
- ▶ Hebel (1) des Schnellspanners (2) vollständig zuklappen. Der Schaft (3) kann nicht mehr verschoben werden.

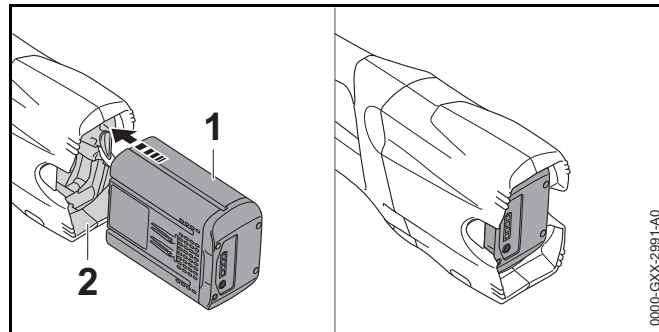
Falls der Schaft noch gezogen oder geschoben werden kann, muss die Klemmkraft erhöht werden.



- ▶ Hebel (1) des Schnellspanners (2) zur Hälfte aufklappen.
- ▶ Hebel (1) des Schnellspanners (2) festhalten und Schraube (4) leicht anziehen.
- ▶ Hebel (1) des Schnellspanners (2) vollständig zuklappen.
- ▶ Falls der Hebel (1) des Schnellspanners (2) nicht vollständig zugeklappt werden kann:
 - ▶ Hebel (1) des Schnellspanners (2) zur Hälfte aufklappen.
 - ▶ Schraube (4) leicht lösen.
 - ▶ Hebel (1) des Schnellspanners (2) erneut vollständig zuklappen.

9 Akku einsetzen und herausnehmen

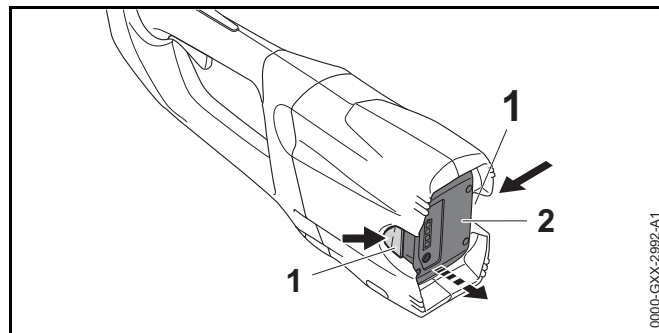
9.1 Akku einsetzen



- ▶ Akku (1) bis zum Anschlag in den Akku-Schacht (2) drücken. Der Akku (1) rastet mit einem Klick ein.

9.2 Akku herausnehmen

- ▶ Hoch-Entaster auf eine ebene Fläche stellen.
- ▶ Eine Hand so vor den Akku-Schacht halten, dass der Akku (2) nicht herunterfallen kann.

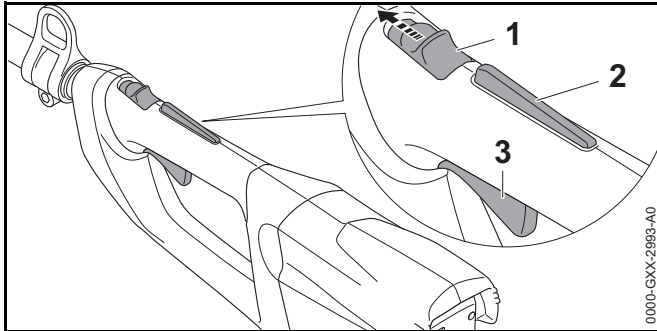


- ▶ Beide Sperrhebel (1) drücken. Der Akku (2) ist entriegelt und kann herausgenommen werden.

10 Hoch-Entaster einschalten und ausschalten

10.1 Hoch-Entaster einschalten

- ▶ Hoch-Entaster mit einer Hand am Bedienungsgriff so festhalten, dass der Daumen den Bedienungsgriff umschließt.
- ▶ Hoch-Entaster mit der anderen Hand am Griffschlauch so festhalten, dass der Daumen den Griffschlauch umschließt.



- ▶ Rasthebel (1) mit dem Daumen in die Position schieben.
- ▶ Schalthebelsperre (2) mit der Hand drücken und gedrückt halten.
- ▶ Schalthebel (3) mit dem Zeigefinger drücken und gedrückt halten.
Der Hoch-Entaster beschleunigt und die Sägekette bewegt sich.

Je weiter der Schalthebel gedrückt ist, umso schneller bewegt sich die Sägekette.

10.2 Hoch-Entaster ausschalten

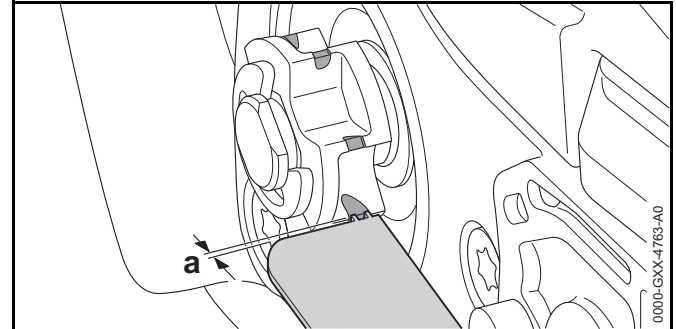
- ▶ Schalthebel und Schalthebelsperre loslassen.
- ▶ Warten, bis sich die Sägekette nach ca. 1 Sekunde nicht mehr bewegt.

- ▶ Falls die Sägekette sich nach ca. 1 Sekunde weiterhin bewegt: Akku herausnehmen und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Der Hoch-Entaster ist defekt.
- ▶ Rasthebel in die Position schieben.

11 Hoch-Entaster und Akku prüfen

11.1 Kettenrad prüfen

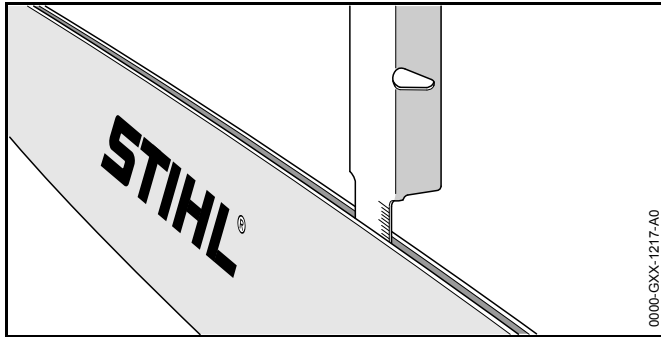
- ▶ Hoch-Entaster ausschalten, Rasthebel in die Position schieben und Akku herausnehmen.
- ▶ Kettenraddeckel abbauen.
- ▶ Führungsschiene und Sägekette abbauen.



- ▶ Einlaufspuren am Kettenrad mit einer STIHL Prüflehre prüfen.
- ▶ Falls die Einlaufspuren tiefer als $a = 0,5 \text{ mm}$ sind: Hoch-Entaster nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Das Kettenrad muss ersetzt werden.

11.2 Führungsschiene prüfen

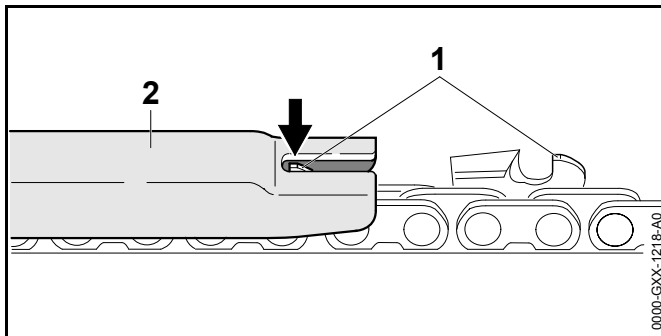
- ▶ Hoch-Entaster ausschalten, Rasthebel in die Position schieben und Akku herausnehmen.
- ▶ Sägekette und Führungsschiene abbauen.



- ▶ Nuttiefe der Führungsschiene mit dem Messstab einer STIHL Feillehre messen.
- ▶ Führungsschiene ersetzen, falls eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:
 - Die Führungsschiene ist beschädigt.
 - Die gemessene Nuttiefe ist kleiner als die Mindestnuttiefe der Führungsschiene, 20.3.
 - Die Nut der Führungsschiene ist verengt oder gespreizt.
- ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

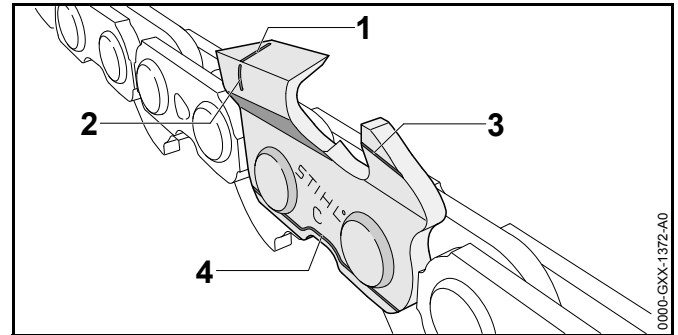
11.3 Sägekette prüfen

- ▶ Hoch-Entaster ausschalten, Rasthebel in die Position  schieben und Akku herausnehmen.



- ▶ Höhe des Tiefenbegrenzers (1) mit einer STIHL Feillehre (2) messen. Die STIHL Feillehre muss zur Teilung der Sägekette passen.

- ▶ Falls ein Tiefenbegrenzer (1) über die Feillehre (2) hinaussteht: Tiefenbegrenzer (1) nachfeilen, 17.2.



- ▶ Prüfen ob die Verschleißmarkierungen (1 bis 4) an den Schneidezähnen sichtbar sind.
- ▶ Falls eine der Verschleißmarkierungen an einem Schneidezahn nicht sichtbar ist: Sägekette nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- ▶ Mit einer STIHL Feillehre prüfen, ob der Schärfwinkel der Schneidezähne von 30° eingehalten ist. Die STIHL Feillehre muss zur Teilung der Sägekette passen.
- ▶ Falls der Schärfwinkel von 30° nicht eingehalten ist: Sägekette schärfen.
- ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

11.4 Bedienungselemente prüfen

Rasthebel, Schalthebelsperre und Schalthebel

- ▶ Akku herausnehmen.
- ▶ Rasthebel in die Position  schieben.
- ▶ Versuchen, den Schalthebel zu drücken, ohne die Schalthebelsperre zu drücken.
- ▶ Falls sich der Schalthebel drücken lässt: Hoch-Entaster nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Der Rasthebel oder die Schalthebelsperre sind defekt.
- ▶ Rasthebel in die Position  schieben.
- ▶ Schalthebelsperre drücken und gedrückt halten.

- ▶ Schalthebel drücken.
- ▶ Schalthebel und Schalthebelsperre loslassen.
- ▶ Falls der Schalthebel oder die Schalthebelsperre schwergängig sind oder nicht in die Ausgangsposition zurückfedern: Hoch-Entaster nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Der Schalthebel oder die Schalthebelsperre ist defekt.

Hoch-Entaster einschalten

- ▶ Akku einsetzen.
- ▶ Schalthebelsperre drücken und gedrückt halten.
- ▶ Schalthebel drücken und gedrückt halten.
Die Sägekette bewegt sich.
- ▶ Falls 3 LEDs rot blinken: Akku herausnehmen und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Im Hoch-Entaster besteht eine Störung.
- ▶ Schalthebel loslassen.
Die Sägekette bewegt sich nach ca. 1 Sekunde nicht mehr.
- ▶ Falls sich die Sägekette nach ca. 1 Sekunde weiterhin bewegt: Akku herausnehmen und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Der Hoch-Entaster ist defekt.

11.5 Kettenschmierung prüfen

- ▶ Akku einsetzen.
- ▶ Führungsschiene auf eine helle Oberfläche richten.
- ▶ Hoch-Entaster einschalten.
Sägeketten-Haftöl wird abgeschleudert und ist auf der hellen Oberfläche erkennbar. Die Kettenschmierung funktioniert.

Falls abgeschleudertes Sägeketten-Haftöl nicht erkennbar ist:

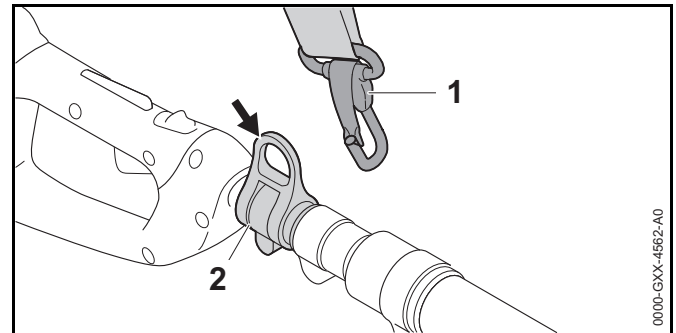
- ▶ Sägeketten-Haftöl einfüllen.
- ▶ Kettenschmierung erneut prüfen.
- ▶ Falls Sägeketten-Haftöl weiterhin nicht auf der hellen Oberfläche erkennbar ist: Hoch-Entaster nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Die Kettenschmierung ist defekt.

11.6 Akku prüfen

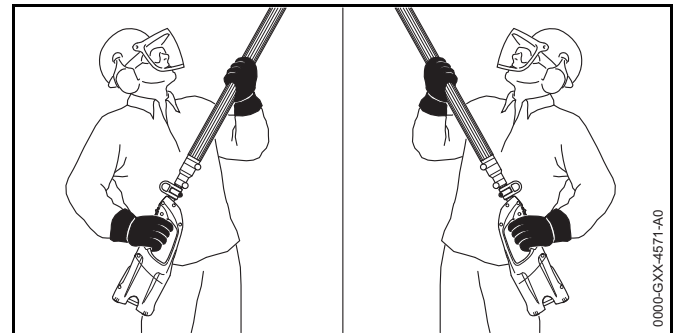
- ▶ Drucktaste am Akku drücken.
Die LEDs leuchten oder blinken.
- ▶ Falls die LEDs nicht leuchten oder blinken: Akku nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Im Akku besteht eine Störung.

12 Mit dem Hoch-Entaster arbeiten

12.1 Hoch-Entaster halten und führen



- ▶ Tragöse (2) in den Karabinerhaken (1) einhängen.

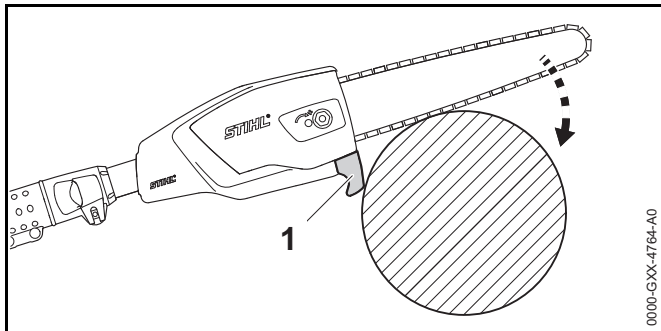


- ▶ Hoch-Entaster mit einer Hand am Bedienungsgriff so festhalten, dass der Daumen den Bedienungsgriff umschließt.

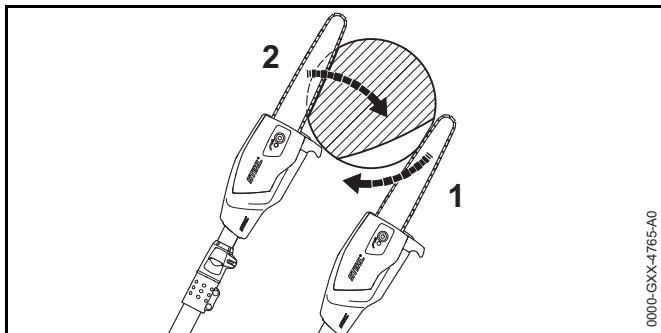
- Hoch-Entaster mit der anderen Hand am Griffschlauch so festhalten, dass der Daumen den Griffschlauch umschließt.

12.2 Entasten

Trennschnitt

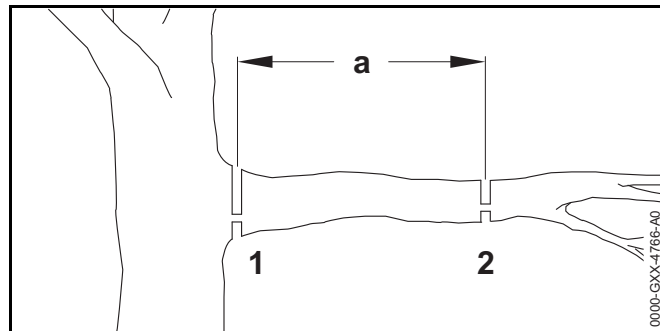


- Anschlag (1) an den Ast anlegen.
- Führungsschiene mit Vollgas mit einer Hebelbewegung gegen den Ast drücken.
- Ast mit der Unterseite der Führungsschiene durchsägen.



- Falls der Ast unter Spannung steht: Entlastungsschnitt (1) in die Druckseite sägen und danach von der Zugseite mit einem Trennschnitt (2) durchsägen.

Dicke Äste schneiden



- Ast mit einem Trennschnitt mit Entlastungsschnitt (2) an der Schnittstelle (2) im Abstand $a = 20$ cm vor der gewünschten Schnittstelle (1) kürzen.
- Trennschnitt mit Entlastungsschnitt an der gewünschten Schnittstelle (1) durchführen.

13 Nach dem Arbeiten

13.1 Nach dem Arbeiten

- Hoch-Entaster ausschalten, Rasthebel in die Position $\odot$ schieben und Akku herausnehmen.
- Falls der Hoch-Entaster nass ist: Hoch-Entaster trocknen lassen.
- Hoch-Entaster reinigen.
- Führungsschiene und Sägekette reinigen.
- Mutter am Kettenraddeckel lösen.
- Spannschraube 2 Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen.
Die Sägekette ist entspannt.
- Mutter am Kettenraddeckel anziehen.
- Kettenschutz so über die Führungsschiene schieben, dass er die gesamte Führungsschiene abdeckt.
- Akku reinigen.

14 Transportieren

14.1 Hoch-Entaster transportieren

- ▶ Hoch-Entaster ausschalten, Rasthebel in die Position  schieben und Akku herausnehmen.
- ▶ Kettenschutz so über die Führungsschiene schieben, dass er die gesamte Führungsschiene abdeckt.
- ▶ Hoch-Entaster mit einer Hand so am Schaft tragen, dass die Führungsschiene nach hinten zeigt.
- ▶ Falls der Hoch-Entaster in einem Fahrzeug transportiert wird: Sicherstellen, dass der Hoch-Entaster nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.

14.2 Akku transportieren

- ▶ Hoch-Entaster ausschalten, Rasthebel in die Position  schieben und Akku herausnehmen.
- ▶ Sicherstellen, dass der Akku im sicherheitsgerechten Zustand ist.
- ▶ Akku so verpacken, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Die Verpackung ist elektrisch nicht leitfähig.
 - Der Akku kann sich in der Verpackung nicht bewegen.
- ▶ Verpackung so sichern, dass sie sich nicht bewegen kann.

Der Akku unterliegt den Anforderungen zum Transport gefährlicher Güter. Der Akku ist als UN 3480 (Lithium-Ionen-Batterien) eingestuft und wurde gemäß UN Handbuch Prüfungen und Kriterien Teil III, Unterabschnitt 38.3 geprüft.

Die Transportvorschriften sind unter www.stihl.com/safety-data-sheets angegeben.

15 Aufbewahren

15.1 Hoch-Entaster aufbewahren

- ▶ Hoch-Entaster ausschalten, Rasthebel in die Position  schieben und Akku herausnehmen.

- ▶ Kettenschutz so über die Führungsschiene schieben, dass er die gesamte Führungsschiene abdeckt.
- ▶ Hoch-Entaster so aufbewahren, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Der Hoch-Entaster ist außerhalb der Reichweite von Kindern.
 - Der Hoch-Entaster ist sauber und trocken.
- ▶ Falls der Hoch-Entaster länger als 3 Monate aufbewahrt wird: Führungsschiene und Sägekette abbauen.

15.2 Akku aufbewahren

STIHL empfiehlt, den Akku in einem Ladezustand zwischen 40 % und 60 % (2 grün leuchtende LEDs) aufzubewahren.

- ▶ Akku so aufbewahren, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Der Akku ist außerhalb der Reichweite von Kindern.
 - Der Akku ist sauber und trocken.
 - Der Akku ist in einem geschlossenen Raum.
 - Der Akku ist getrennt vom Hoch-Entaster und dem Ladegerät.
 - Der Akku ist in einer elektrisch nicht leitfähigen Verpackung.
 - Der Akku ist im Temperaturbereich zwischen - 10 °C und + 50 °C.

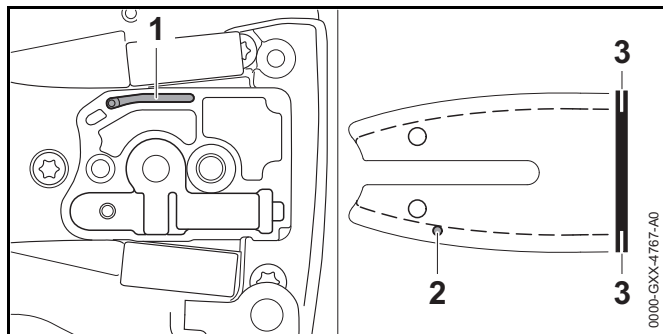
16 Reinigen

16.1 Hoch-Entaster reinigen

- ▶ Hoch-Entaster ausschalten, Rasthebel in die Position  schieben und Akku herausnehmen.
- ▶ Hoch-Entaster mit einem feuchten Tuch oder STIHL Harzlöser reinigen.
- ▶ Kettenraddeckel abbauen.
- ▶ Bereich um das Kettenrad mit einem feuchten Tuch oder STIHL Harzlöser reinigen.
- ▶ Kettenraddeckel anbauen.

16.2 Führungsschiene und Sägekette reinigen

- ▶ Hoch-Entaster ausschalten, Rasthebel in die Position $\odot$ schieben und Akku herausnehmen.
- ▶ Führungsschiene und Sägekette abbauen.



- ▶ Ölaustrittskanal (1), Öleintrittsbohrung (2) und Nut (3) mit einem Pinsel, einer weichen Bürste oder STIHL Harzlöser reinigen.
- ▶ Sägekette mit einem Pinsel, einer weichen Bürste oder STIHL Harzlöser reinigen.
- ▶ Führungsschiene und Sägekette anbauen.

16.3 Akku reinigen

- ▶ Akku mit einem feuchten Tuch reinigen.

17 Warten

17.1 Führungsschiene entgraten

An der Außenkante der Führungsschiene kann sich ein Grat bilden.

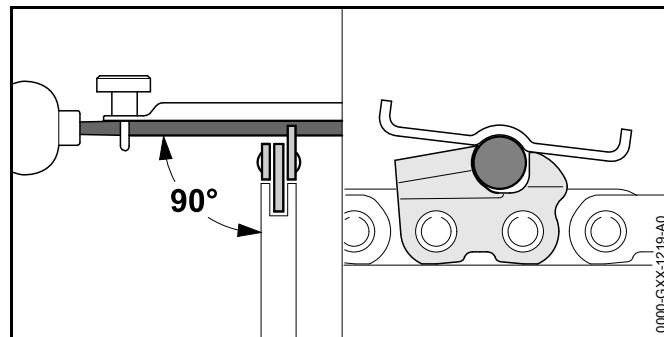
- ▶ Grat mit einer Flachfeile oder einem STIHL Führungsschienenrichter entfernen.
- ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

17.2 Sägekette schärfen

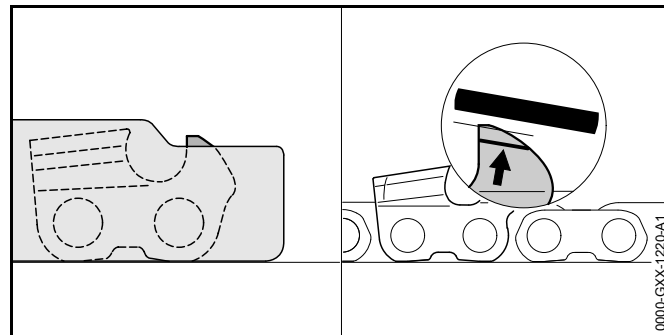
Es erfordert viel Übung, Sägeketten richtig zu schärfen.

STIHL Feilen, STIHL Feilhilfen, STIHL Schärfergeräte und die Broschüre „STIHL Sägeketten schärfen“ helfen, die Sägekette richtig zu schärfen. Die Broschüre ist unter www.stihl.com/sharpening-brochure verfügbar.

STIHL empfiehlt, Sägeketten von einem STIHL Fachhändler schärfen zu lassen.



- ▶ Jeden Schneidezahn mit einer Rundfeile so feilen, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Die Rundfeile passt zur Teilung der Sägekette.
 - Die Rundfeile wird von innen nach außen geführt.
 - Die Rundfeile wird im rechten Winkel zur Führungsschiene geführt.
 - Der Schärfwinkel von 30° wird eingehalten.



- ▶ Tiefenbegrenzer mit einer Flachfeile so feilen, dass sie bündig mit der STIHL Feillehre und parallel zur Verschleißmarkierung sind. Die STIHL Feillehre muss zur Teilung der Sägekette passen.
- ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

18 Reparieren

18.1 Hoch-Entaster und Akku reparieren

Der Benutzer kann den Hoch-Entaster, die Führungsschiene, Sägekette und den Akku nicht selbst reparieren.

- ▶ Falls der Hoch-Entaster, die Führungsschiene oder Sägekette beschädigt sind: Hoch-Entaster nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- ▶ Falls der Akku defekt oder beschädigt ist: Akku ersetzen.

19 Störungen beheben

19.1 Störungen des Hoch-Entasters oder des Akkus beheben

Störung	LEDs am Akku	Ursache	Abhilfe
Der Hoch-Entaster läuft beim Einschalten nicht an.	1 LED blinkt grün.	Der Ladezustand des Akkus ist zu gering.	► Akku so laden, wie es in der Gebrauchsanleitung Ladegeräte STIHL AL 101, 300, 500 beschrieben ist.
	1 LED leuchtet rot.	Der Akku ist zu warm oder zu kalt.	► Akku herausnehmen. ► Akku abkühlen oder erwärmen lassen.
	3 LEDs blinken rot.	Im Hoch-Entaster besteht eine Störung.	► Akku herausnehmen. ► Elektrische Kontakte im Akku-Schacht reinigen. ► Akku einsetzen. ► Hoch-Entaster einschalten. ► Falls weiterhin 3 LEDs rot blinken: Hoch-Entaster nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
	3 LEDs leuchten rot.	Der Hoch-Entaster ist zu warm.	► Akku herausnehmen. ► Hoch-Entaster abkühlen lassen.
	4 LEDs blinken rot.	Im Akku besteht eine Störung.	► Akku herausnehmen und erneut einsetzen. ► Hoch-Entaster einschalten. ► Falls weiterhin 4 LEDs rot blinken: Akku nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
		Die elektrische Verbindung zwischen dem Hoch-Entaster und dem Akku ist unterbrochen.	► Akku herausnehmen. ► Elektrische Kontakte im Akku-Schacht reinigen. ► Akku einsetzen.
		Der Hoch-Entaster oder der Akku sind feucht.	► Hoch-Entaster oder Akku trocknen lassen.
Der Hoch-Entaster schaltet im Betrieb ab.	3 LEDs leuchten rot.	Der Hoch-Entaster ist zu warm.	► Akku herausnehmen. ► Hoch-Entaster abkühlen lassen.

Störung	LEDs am Akku	Ursache	Abhilfe
		Es besteht eine elektrische Störung.	▶ Akku herausnehmen und erneut einsetzen. ▶ Hoch-Entaster einschalten.
Die Betriebszeit des Hoch-Entasters ist zu kurz.		Der Akku ist nicht vollständig geladen.	▶ Akku vollständig laden, wie es in der Gebrauchsanleitung Ladegeräte STIHL AL 101, 300, 500 beschrieben ist.
		Die Lebensdauer des Akkus ist überschritten.	▶ Akku ersetzen.

20 Technische Daten

20.1 Hoch-Entaster STIHL HTA 65, HTA 85

HTA 65

- Zulässige Akkus:
 - STIHL AP
 - STIHL AR
- Gewicht ohne Akku: 3,4 kg
- Maximaler Inhalt des Öltanks: 105 cm³ (0,105 l)

HTA 85

- Zulässige Akkus:
 - STIHL AP
 - STIHL AR
- Gewicht ohne Akku: 4,5 kg
- Maximaler Inhalt des Öltanks: 105 cm³ (0,105 l)

20.2 Kettenräder und Kettengeschwindigkeiten

Folgende Kettenräder können verwendet werden und führen zu der jeweils angegebenen maximalen Kettengeschwindigkeit:

- 6-zählig für 1/4" P: 13,3 m/s

20.3 Mindestnuttiefe der Führungsschienen

Die Mindestnuttiefe hängt von der Teilung der Führungsschiene ab.

- 1/4" P: 4 mm

20.4 Akku STIHL AP

- Akku-Technologie: Lithium-Ionen
- Spannung: 36 V
- Kapazität in Ah: siehe Leistungsschild

- Energieinhalt in Wh: siehe Leistungsschild
- Gewicht in kg: siehe Leistungsschild
- Zulässiger Temperaturbereich für Verwendung und Aufbewahrung: - 10 °C bis + 50 °C

20.5 Schallwerte und Vibrationswerte

Der K-Wert für die Schalldruckpegel beträgt 2 dB(A). Der K-Wert für die Schallleistungspegel beträgt 2 dB(A). Der K-Wert für die Vibrationswerte beträgt 2 m/s².

HTA 65

STIHL empfiehlt, einen Gehörschutz zu tragen.

- Schalldruckpegel L_{pA} gemessen nach ISO 22868: 76 dB(A)
- Schallleistungspegel L_{wA} gemessen nach ISO 22868: 93 dB(A)
- Vibrationswert a_{hv} gemessen nach ISO 22867
 - Bedienungsgriff: 2,5 m/s²
 - Griffschlauch: 2,5 m/s²

HTA 85

STIHL empfiehlt, einen Gehörschutz zu tragen.

- Schalldruckpegel L_{pA} gemessen nach ISO 22868: 76 dB(A)
- Schallleistungspegel L_{wA} gemessen nach ISO 22868: 93 dB(A)
- Vibrationswert a_{hv} gemessen nach ISO 22867
 - Bedienungsgriff: 1,0 m/s²
 - Griffschlauch: 1,0 m/s²

Die angegebenen Vibrationswerte wurden nach einem genormten Prüfverfahren gemessen und können zum Vergleich von Elektrogeräten herangezogen werden. Die tatsächlich auftretenden Vibrationswerte können von den angegebenen Werten abweichen, abhängig von der Art der Anwendung. Die angegebenen Vibrationswerte können zu einer ersten Einschätzung der Vibrationsbelastung

verwendet werden. Die tatsächliche Vibrationsbelastung muss eingeschätzt werden. Dabei können auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Elektrogerät abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft.

20.6 REACH

REACH bezeichnet eine EG-Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung sind unter www.stihl.com/reach angegeben.

21 Kombinationen der Führungsschienen und Sägeketten

21.1 Hoch-Entaster STIHL HTA 65, HTA 85

Teilung	Treibglieddicke/ Nutweite	Länge	Führungsschiene	Zähnezahl Umlenkstern	Anzahl Treibglieder	Sägekette
1/4" P	1,1 mm	25 cm	Rollomatic E Mini	8	56	71 PM3 (Typ 3670)
		30 cm	Rollomatic E Mini		64	

Die Schnittlänge einer Führungsschiene hängt vom verwendeten Hoch-Entaster und von der verwendeten Sägekette ab.
Die tatsächliche Schnittlänge einer Führungsschiene kann geringer als die angegebene Länge sein.

22 Ersatzteile und Zubehör

22.1 Ersatzteile und Zubehör

STIHL® Diese Symbole kennzeichnen original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör.



STIHL empfiehlt, original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör zu verwenden.

Original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör sind bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

23 Entsorgen

23.1 Hoch-Entaster und Akku entsorgen

Informationen zur Entsorgung sind bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

- ▶ Hoch-Entaster, Führungsschiene, Sägekette, Akku, Zubehör und Verpackung vorschriftsmäßig und umweltfreundlich entsorgen.

24 EU-Konformitätserklärung

24.1 Hoch-Entaster STIHL HTA 65, HTA 85

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Badstraße 115

D-71336 Waiblingen
Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

- Bauart: Akku-Hoch-Entaster
- Fabrikmarke: STIHL
- Typ: HTA 65, HTA 85

- Serienidentifizierung: 4857

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2011/65/EU, 2006/42/EG und 2014/30/EU entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist: EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60745-1 und EN ISO 11680-1.

Die EG-Baumusterprüfung nach Richtlinie 2006/42/EG, Art. 12.3(b) wurde durchgeführt bei: VDE Prüf- u. Zertifizierungsinstitut (NB 0366), Merianstraße 28, 63069 Offenbach, Deutschland

- Zertifizierungsnummer HTA 65: 40040471
- Zertifizierungsnummer HTA 85: 40037848

Die Technischen Unterlagen sind bei der Produktzulassung der ANDREAS STIHL AG & Co. KG aufbewahrt.

Das Baujahr, das Herstellungsland und die Maschinenummer sind auf dem Hoch-Entaster angegeben.

Waiblingen, 01.03.2017

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V.

Thomas Elsner, Leiter Produktmanagement und Services

25 Anschriften

25.1 STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

25.2 STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Andreas STIHL, spol. s r.o.
Chrlická 753
664 42 Modřice

25.3 STIHL Importeure

BOSNIEN-HERZEGOWINA

UNIKOMERC d. o. o.
Bišće polje bb
88000 Mostar
Telefon: +387 36 352560
Fax: +387 36 350536

KROATIEN

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.
Sjedište:
Amruševa 10, 10000 Zagreb
Prodaja:
Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56, 10410 Velika Gorica
Telefon: +385 1 6370010
Fax: +385 1 6221569

TÜRKEI

SADAL TARIM MAKİNALARI DIŞ TİCARET A.Ş.
Alsancak Sokak, No:10 I-6 Özel Parsel
34956 Tuzla, İstanbul
Telefon: +90 216 394 00 40
Fax: +90 216 394 00 44

26 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

26.1 Einleitung

Dieses Kapitel gibt die in der Norm EN/IEC 60745 für handgeführte motorbetriebene Elektrowerkzeuge vorformulierten, allgemeinen Sicherheitshinweise wieder.

STIHL muss diese Texte abdrucken.

Die unter "Elektrische Sicherheit" angegebenen Sicherheitshinweise zur Vermeidung eines elektrischen Schlags sind für STIHL Akku-Produkte nicht anwendbar.



WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

26.2 Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

26.3 Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie die Leitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, auf-zuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Leitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegendem Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Leitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

26.4 Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Einrichtungen für die Staubabsaugung und das Auffangen von Staub montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

26.5 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind**

oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

26.6 Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- a) **Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine**

Überbrückung der Kontakte verursachen könnten. Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.

- d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- e) **Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- f) **Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** Feuer oder Temperaturen über 130 °C (265 °F) können eine Explosion hervorrufen.
- g) **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.** Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.

26.7 Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.
- b) **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

Contents

1	Introduction	40
2	Guide to Using this Manual	40
2.1	Applicable Documentation	40
2.2	Symbols used with warnings in the text	41
2.3	Symbols in Text	41
3	Overview	41
3.1	STIHL HTA 65 Pole Pruner and Battery	41
3.2	STIHL HTA 85 Pole Pruner and Battery	42
3.3	Symbols	43
4	Safety Precautions	44
4.1	Warning Symbols	44
4.2	Intended Use	44
4.3	The Operator	45
4.4	Clothing and Equipment	45
4.5	Work Area and Surroundings	46
4.6	Safe Condition	47
4.7	Working	48
4.8	Reactive Forces	50
4.9	Transporting	52
4.10	Storing	52
4.11	Cleaning, Maintenance and Repairs	53
5	Preparing Pole Pruner for Operation	53
5.1	Preparing Pole Pruner for Operation	53
6	Charging the Battery, LEDs	54
6.1	Charging the Battery	54
6.2	Displaying State of Charge	54
6.3	LEDs on Battery	54
7	Assembling the Pole Pruner	54
7.1	Mounting and Removing the Bar and Chain	54
7.2	Tensioning the Saw Chain	55
7.3	Filling Up with Chain Oil	56
8	Adjusting Pole Pruner for the User	57
8.1	Fitting and Adjusting the Carrying System	57
8.2	Adjusting Length of Shaft	57
9	Removing and Fitting the Battery	58
9.1	Fitting the Battery	58
9.2	Removing the Battery	58
10	Switching Pole Pruning On and Off	58
10.1	Switching On	58
10.2	Switching Off	58
11	Checking Pole Pruner and Battery	59
11.1	Checking the Chain Sprocket	59
11.2	Checking the Guide Bar	59
11.3	Checking the Saw Chain	59
11.4	Checking the Controls	60
11.5	Checking Chain Lubrication	60
11.6	Testing the Battery	61
12	Using the Pole Pruner	61
12.1	Holding and Controlling the Pole Pruner	61
12.2	Limbing	61
13	After Finishing Work	62
13.1	After Finishing Work	62
14	Transporting	62
14.1	Transporting the Pole Pruner	62
14.2	Transporting the Battery	62
15	Storing	62
15.1	Storing the Pole Pruner	62
15.2	Storing the Battery	63
16	Cleaning	63
16.1	Cleaning the Pole Pruner	63
16.2	Cleaning the Bar and Chain	63
16.3	Cleaning the Battery	63
17	Maintenance	63
17.1	Deburring the Guide Bar	63
17.2	Sharpening the Saw Chain	63
18	Repairing	64

STIHL®

This instruction manual is protected by copyright. All rights reserved, especially the rights to reproduce, translate and process with electronic systems.

18.1 Repairing the Pole Pruner and Battery	64
19 Troubleshooting	65
19.1 Troubleshooting Pole Pruner and Battery	65
20 Specifications	67
20.1 STIHL HTA 65, HTA 85 Pole Pruners	67
20.2 Chain Sprockets and Chain Speeds	67
20.3 Minimum groove depth of guide bars	67
20.4 STIHL AP battery	67
20.5 Noise and Vibration Data	67
20.6 REACH	68
21 Bar and Chain Combinations	69
21.1 STIHL HTA 65, HTA 85 Pole Pruners	69
22 Spare Parts and Accessories	70
22.1 Spare Parts and Accessories	70
23 Disposal	70
23.1 Disposing of Pole Pruner and Battery	70
24 EC Declaration of Conformity	70
24.1 STIHL HTA 65, HTA 85 Pole Pruners	70
25 General Power Tool Safety Warnings	70
25.1 Introduction	70
25.2 Work area safety	71
25.3 Electrical safety	71
25.4 Personal safety	71
25.5 Power tool use and care	72
25.6 Battery tool use and care	72
25.7 Service	72

1 Introduction

Dear Customer,

Thank you for choosing STIHL. We develop and manufacture our quality products to meet our customers' requirements. The products are designed for reliability even under extreme conditions.

STIHL also stands for premium service quality. Our specialist dealers guarantee competent advice and instruction as well as comprehensive service support.

We thank you for your confidence in us and hope you will enjoy working with your STIHL product.



Dr. Nikolas Stihl

IMPORTANT: READ BEFORE USE AND KEEP IN A SAFE PLACE.

2 Guide to Using this Manual

2.1 Applicable Documentation

Local safety regulations apply.

- Read, understand and save the following documents in addition to this instruction manual:
 - User instructions for STIHL AR battery
 - Instruction manual for AP belt bag with connecting cable
 - Safety notes and precautions for STIHL AP battery
 - Instruction manual for STIHL AL 101, 300, 500 chargers
 - Safety information for STIHL batteries and products with built-in batteries: www.stihl.com/safety-data-sheets

2.2 Symbols used with warnings in the text



WARNING

This symbol indicates dangers that can cause serious injuries or death.

- The measures indicated can avoid serious injuries or death.

NOTICE

This symbol indicates dangers that can cause damage to property.

- The measures indicated can avoid damage to property.

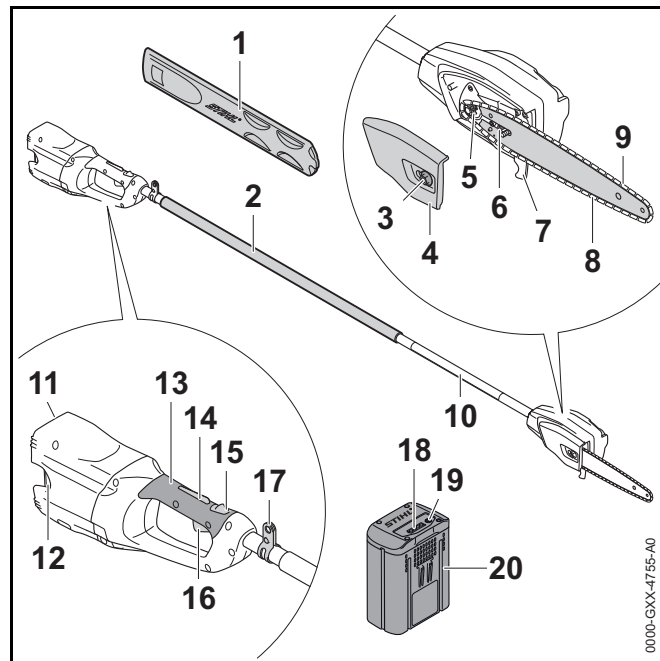
2.3 Symbols in Text



This symbol refers to a chapter in this instruction manual.

3 Overview

3.1 STIHL HTA 65 Pole Pruner and Battery



1 Chain Scabbard

Helps protect user from contact with saw chain.

2 Handle Hose

For holding and controlling the pole pruner.

3 Nut

Secures chain sprocket cover to the pole pruner.

4 Chain Sprocket Cover

Covers the chain sprocket and secures the guide bar to the pole pruner.

5 Chain Sprocket

Toothed wheel that drives the chain.

6 Tensioning Screw

Adjusts chain tension.

7 Stop

Toothed stop for holding pole pruner against wood while cutting.

8 Guide Bar

Supports and guides the saw chain.

9 Saw Chain

Cuts the wood.

10 Shaft

Connects all components.

11 Battery Compartment

Accommodates the battery.

12 Locking Lever

Secures the battery in the battery compartment.

13 Control Handle

For holding and controlling the pole pruner.

14 Trigger Lockout

Locks trigger in position.

15 Release Slide

Operated together with the trigger lockout to unlock the trigger.

16 Trigger

Switches the pole pruner on and off.

17 Carrying Ring

For attaching carrying system to the pole pruner.

18 LEDs

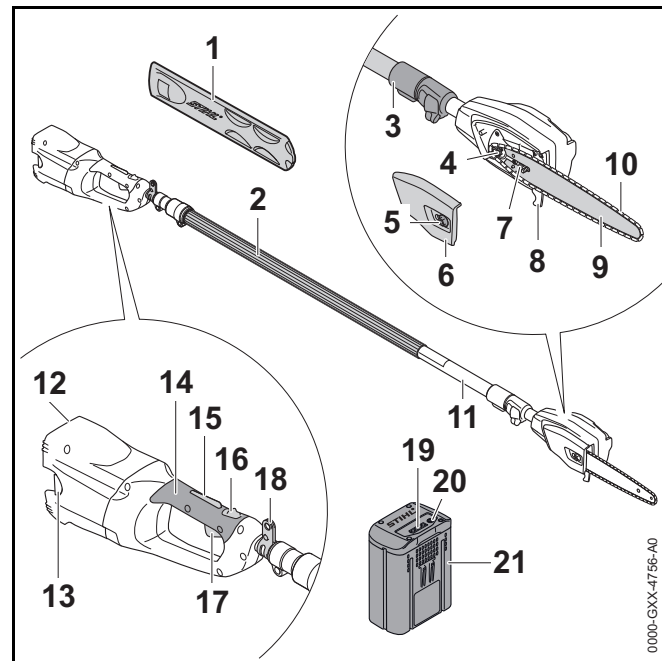
Indicate battery's state of charge and malfunctions.

19 Button

Activates the LEDs on the battery.

20 Battery

Supplies power to the pole pruner.

Rating label with serial number**3.2 STIHL HTA 85 Pole Pruner and Battery****1 Chain Scabbard**

Helps protect user from contact with saw chain.

2 Handle Hose

For holding and controlling the pole pruner.

3 Quick Release Clamp

Serves to adjust length of shaft.

4 Nut

Secures chain sprocket cover to the pole pruner.

5 Chain Sprocket Cover

Covers the chain sprocket and secures the guide bar to the pole pruner.

6 Chain Sprocket

Toothed wheel that drives the chain.

7 Tensioning Screw

Adjusts chain tension.

8 Stop

Toothed stop for holding pole pruner against wood while cutting.

9 Guide Bar

Supports and guides the saw chain.

10 Saw Chain

Cuts the wood.

11 Shaft

Connects all components.

12 Battery Compartment

Accommodates the battery.

13 Locking Lever

Secures the battery in the battery compartment.

14 Control Handle

For holding and controlling the pole pruner.

15 Trigger Lockout

Locks trigger in position.

16 Release Slide

Operated together with the trigger lockout to unlock the trigger.

17 Trigger

Switches the pole pruner on and off.

18 Carrying Ring

For attaching carrying system to the pole pruner.

19 LEDs

Indicate battery's state of charge and malfunctions.

20 Button

Activates the LEDs on the battery.

21 Battery

Supplies power to the pole pruner.

Rating label with serial number**3.3 Symbols**

Meanings of symbols that may be on the pole pruner and battery:



Retaining latch unlocks the trigger in this position.



Retaining latch locks the trigger in this position.



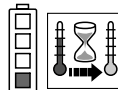
This symbol marks the chain oil tank.



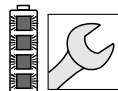
This symbol shows the direction of rotation of the chain.



Rotate in this direction to increase chain tension.



1 LED glows red. Battery too hot or too cold.



4 LEDs flash red. There is a malfunction in the battery.



LWA

Guaranteed sound power level according to directive 2000/14/EC in dB(A) in order to make sound emissions of products comparable.



The data next to this symbol indicates the energy content of the battery according to the cell manufacturer's specification. The energy content available during operation is lower.



Do not dispose of the product with your household waste.

4 Safety Precautions

4.1 Warning Symbols

Meanings of warning symbols on the pole pruner and battery:



Observe safety notices and take the necessary precautions.



Read, understand and save the instruction manual.



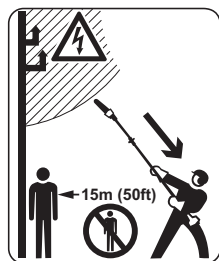
Wear safety glasses and a hard hat.



Wear safety boots.



Wear work gloves.



Maintain safe distance.



Always remove the battery during work breaks, transport, storage, maintenance or repairs.



Protect battery from heat and fire.



Do not immerse battery in fluids.



Observe battery's permissible temperature range.

4.2 Intended Use

The STIHL HTA 65 and HTA 85 pole pruners are designed for limbing and pruning the branches of tall trees.

The pole pruner must not be used for felling operations.

The pole pruner may be used in the rain.

The pole pruner is powered by a STIHL AP battery or a STIHL AR battery.

⚠ WARNING

- Batteries not explicitly approved for the pole pruner by STIHL may cause a fire or explosion. This can result in serious or fatal injuries and damage to property.
 - ▶ Use the pole pruner with a STIHL AP battery or a STIHL AR battery.
- Using the pole pruner or the battery for purposes for which they were not designed may result in serious or fatal injuries and damage to property.
 - ▶ Use the pole pruner as described in this instruction manual.
 - ▶ Use the battery as described in this instruction manual or the instruction manual for the STIHL AR battery.

4.3 The Operator

⚠ WARNING

- Users without adequate training or instruction cannot recognize or assess the risks involved in using the pole pruner and battery. The user or other persons may sustain serious or fatal injuries.



- ▶ Read, understand and save the instruction manual.

- ▶ If you pass the pole pruner or battery on to another person: Always give them the instruction manual.
- ▶ Make sure the user meets the following requirements:
 - The user must be rested.
 - The user must be in good physical condition and mental health to operate and work with the pole pruner and battery. If the user's physical, sensory or

mental ability is restricted, he or she may work only under the supervision of or as instructed by a responsible person.

- The user must be legally recognized as an adult.
 - The user has received instruction from a STIHL servicing dealer or other experienced user before working with the pole pruner for the first time.
 - The user must not be under the influence of alcohol, medication or drugs.
- ▶ If you have any queries: Contact your STIHL servicing dealer for assistance.

4.4 Clothing and Equipment

⚠ WARNING

- Long hair can be pulled into the pole pruner during operation. This can result in serious injuries.
 - ▶ Tie up and confine long hair so that it cannot be entangled in the pole pruner.
- Objects can be thrown through the air at high speed during operation. This can result in personal injury.



- ▶ Wear close-fitting safety glasses. Suitable safety glasses that have been tested and labeled in accordance with EN 166 or national standards are available from retailers.

- ▶ Wear a long-sleeved, snug-fitting upper garment.

- Falling objects can cause head injuries.



- ▶ Wear a safety hard hat.

- Dust can be whipped up during operation: Whipped up dust can damage the respiratory passages and cause allergic reactions.
 - ▶ Wear a respirator.
- Unsuitable clothing can snag on wood, brush or the pole pruner. Not wearing personal protective equipment may result in serious injury.
 - ▶ Wear snug-fitting clothing.
 - ▶ Do not wear a scarf or jewelry.
- The user can be cut by the wood during operation. The user can come into contact with the saw chain during cleaning and maintenance work. This can result in personal injury.



- ▶ Wear work gloves made of durable material.

- Wearing unsuitable footwear may cause you to slip or stumble. This can result in personal injury.



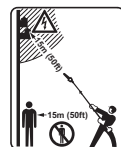
- ▶ Wear sturdy enclosed footwear with non-slip soles.

4.5 Work Area and Surroundings

4.5.1 Pole Pruner

⚠ WARNING

- Bystanders, children and animals cannot recognize or assess the dangers of the pole pruner or flying debris. Innocent bystanders, children and animals may be seriously injured.



- ▶ Do not allow bystanders, children or animals within 15 meters of the work area.

- ▶ Maintain a clearance of 15 meters from objects.

- The pole pruner's electric motor may produce sparks. Sparks may cause a fire or an explosion in an easily combustible or explosive environment. This can result in serious or fatal injuries and damage to property.
 - ▶ Do not work in an easily combustible or explosive environment.

4.5.2 Battery

⚠ WARNING

- Children are not aware of and cannot assess the dangers of the battery and can be seriously injured.
 - ▶ Keep children away from the work area.
- The battery is not protected against all ambient conditions. If the battery is exposed to certain ambient conditions, it may catch fire or explode. This can result in serious injuries and damage to property.



- ▶ Protect battery from heat and fire.
- ▶ Do not throw the battery into a fire.



- ▶ Use and store the battery at temperatures between -10°C and +50°C.



- ▶ Do not immerse battery in fluids.

- ▶ Keep battery away from metallic objects.
- ▶ Do not expose battery to high pressure.

- ▶ Do not expose battery to microwaves.
- ▶ Protect battery from chemicals and salts.

4.6 Safe Condition

4.6.1 Pole Pruner

The pole pruner is in a safe condition if the following points are observed:

- The pole pruner is not damaged.
- The oil tank is closed.
- The pole pruner is in a clean condition.
- The controls function properly and have not been modified.
- Chain lubrication is operating properly.
- Wear marks on chain sprocket are not deeper than 0.5 mm.
- A combination of guide bar and saw chain recommended in this instruction manual is mounted.
- The guide bar and chain are properly mounted.
- The chain is properly tensioned.
- Only original STIHL accessories designed for this pole pruner model are fitted.
- Accessories are properly mounted.

WARNING

- If components do not comply with safety requirements, they will no longer function properly, safety devices may be rendered inoperative. This can result in serious or fatal injuries.
 - ▶ Work with an undamaged pole pruner.
 - ▶ Close the oil tank cap.
 - ▶ If the pole pruner is dirty: Clean the pole pruner.
 - ▶ Do not modify the pole pruner. Exception: Mounting a combination of guide bar and saw chain recommended in this instruction manual.

- ▶ If the controls do not function properly: Do not use the pole pruner.
- ▶ Only fit original STIHL accessories designed for this pole pruner model.
- ▶ Mount the guide bar and chain as described in this instruction manual.
- ▶ Mount accessories as described in this instruction manual or the instructions supplied with the accessory.
- ▶ Never insert objects in the pole pruner's openings.
- ▶ If you have any queries: Contact your STIHL servicing dealer for assistance.

4.6.2 Guide Bar

The guide bar is in a safe condition if the following points are observed:

- Guide bar is not damaged.
- Guide bar is not deformed.
- The minimum groove depth is maintained,  20.3.
- Bar rails are free from burrs.
- Bar groove is not pinched or splayed.

WARNING

- If the guide bar is not in a safe condition, it can no longer support and guide the saw chain properly. The rotating saw chain can jump off the guide bar. This can result in serious or fatal injuries.
 - ▶ Work only with an undamaged guide bar.
 - ▶ If the groove depth is less than the minimum depth: Mount a new guide bar.
 - ▶ Deburr the guide bar every week.
 - ▶ If you have any queries: Contact your STIHL servicing dealer.

4.6.3 Saw Chain

The saw chain is in a safe condition if the following conditions are fulfilled:

- The saw chain is undamaged.
- The saw chain has been sharpened as specified.
- The height of the cutter depth gauges is between the service marks.
- The length of the cutters is between the wear marks.

WARNING

- Parts that are not in a safe condition cannot function properly and safety devices can be disabled. People can be seriously injured or killed.
 - ▶ Never use a damaged saw chain.
 - ▶ Sharpen chain as specified.
 - ▶ If in any doubt: Contact a STIHL servicing dealer.

4.6.4 Battery

The battery is in a safe condition if the following points are observed:

- Battery is undamaged.
- Battery is clean and dry.
- Battery functions properly and has not been modified.

WARNING

- A battery that is not in a safe condition cannot operate safely. This can result in serious injuries.
 - ▶ Never work with a damaged battery.
 - ▶ Never attempt to charge a damaged or defective battery.
 - ▶ If the battery is dirty or wet: Clean the battery and allow it to dry.
 - ▶ Never attempt to modify the battery.
 - ▶ Never insert objects in the battery's openings.

- ▶ Never bridge the battery's contacts with metallic objects (short circuit).
- ▶ Do not open the battery.
- Fluid may escape from a damaged battery. The fluid can cause irritation if it contacts the skin or eyes.
 - ▶ Avoid contact with the fluid.
 - ▶ In case of contact with the skin: Wash affected areas with plenty of water and soap.
 - ▶ In case of contact with the eyes: Rinse eyes with plenty of water for at least 15 minutes and seek medical advice.
- A damaged or defective battery may smell unusual, emit smoke or burn. This can result in serious or fatal injuries and damage to property.
 - ▶ If the battery smells unusual or emits smoke: Do not use the battery and keep it away from combustible substances.
 - ▶ If the battery catches fire: Attempt to extinguish the battery with a fire extinguisher or water.

4.7 Working

4.7.1 Cutting

WARNING

- Always work within calling distance of others in case help is needed.
 - ▶ Make sure that persons outside the work area are within calling distance.
- The user cannot concentrate on the work in certain situations. The user can lose control of the pole pruner, stumble or fall and be seriously injured.
 - ▶ Work calmly and carefully.
 - ▶ If light and visibility are poor: Do not use the pole pruner.
 - ▶ Operate your pole pruner alone.
 - ▶ Watch out for obstacles.

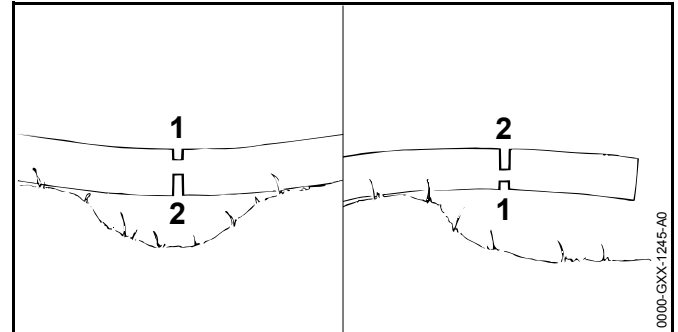
- ▶ Stand on the ground while working and keep a good balance. If it is necessary to work at heights: Use a lift bucket or a safe platform.
- ▶ If you begin to feel tired: Take a break.
- The rotating saw chain can cut the operator. This can result in serious injuries.
 - ▶ Do not touch the rotating saw chain.
 - ▶ If the saw chain is blocked by an object: Switch off the pole pruner and remove the battery. Then remove the object causing the blockage.
- The rotating chain becomes hot and expands. If the chain is not lubricated sufficiently and re-tensioned at regular intervals, it can come off the guide bar or break. This can result in serious injuries and damage to property.
 - ▶ Use special chain oil.
 - ▶ Check chain tension regularly during cutting work. If chain tension is insufficient: Tension the chain.
- If the behavior of the pole pruner changes during operation or feels unusual, it may no longer be in a safe condition. This can result in serious injuries and damage to property.
 - ▶ Stop work, remove the battery and contact your STIHL servicing dealer for assistance.
- Vibrations may occur while using the pole pruner.



- ▶ Wear gloves.

- ▶ Take regular breaks.
- ▶ If signs of circulation problems occur: Seek medical advice.

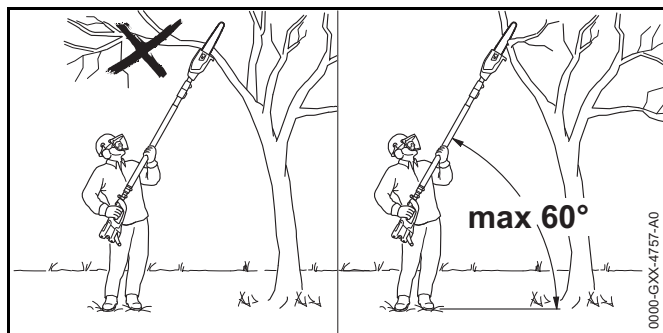
- Sparks may occur if the rotating chain makes contact with a hard object. Sparks may cause a fire in an easily combustible location. This can result in serious or fatal injuries and damage to property.
 - ▶ Do not work in an easily combustible location.
- Note that the saw chain continues to rotate for a short period after you release the trigger. The rotating saw chain can cut the user. This can result in serious injuries.
 - ▶ Hold the pole pruner firmly with both hands and wait until the saw chain comes to a standstill.



⚠ WARNING

- The guide bar can be pinched when cutting wood that is under tension. The user can lose control of the pole pruner, stumble or fall and be seriously injured.
 - ▶ Make a relieving cut in the compression side (1) first, then perform bucking cut at the tension side (2).

4.7.2 Limbing

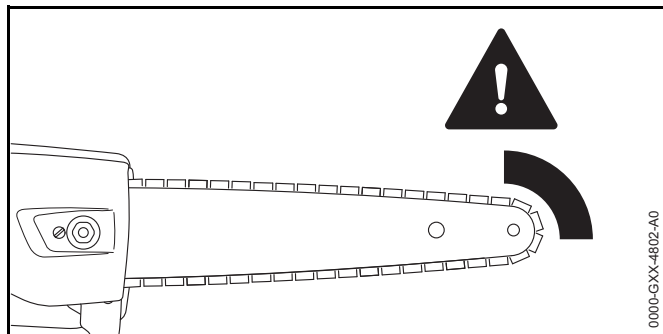


⚠ WARNING

- A branch may fall to the ground during limbing. This can result in serious injuries.
 - ▶ Never stand directly underneath the branch you are cutting.
 - ▶ Maintain a shaft angle of no more than 60° to the horizontal.

4.8 Reactive Forces

4.8.1 Kickback

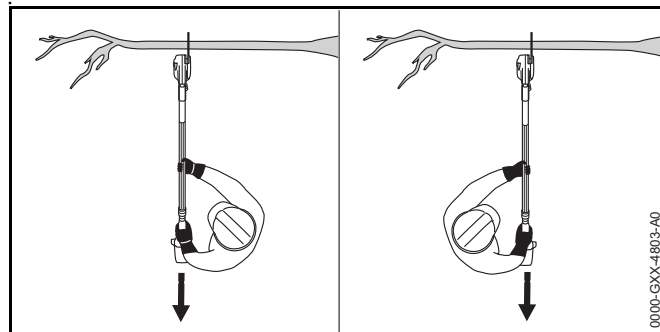


Kickback can be caused for the following reasons:

- The rotating saw chain in the upper quadrant of the bar nose makes contact with a hard object and is suddenly braked.

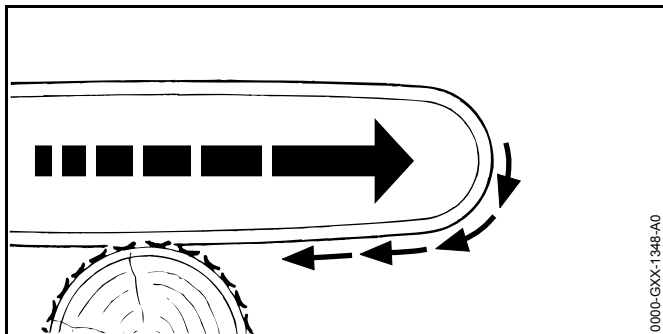
- The rotating saw chain is pinched at the bar nose.

⚠ WARNING



- If kickback occurs, the pole pruner can be thrown upwards and backwards. The user can lose control of the pole pruner and be seriously injured.
 - ▶ Always hold your pole pruner firmly with both hands.
 - ▶ Always keep your body out of the plane of the cutting attachment.
 - ▶ Use the working techniques described in this instruction manual.
 - ▶ Do not cut with the upper quadrant of the bar nose.
 - ▶ Always cut with a properly sharpened and tensioned saw chain.
 - ▶ Use a reduced kickback saw chain.
 - ▶ Use a guide bar with a narrow radius nose.
 - ▶ Always cut with the chain running at full speed.

4.8.2 Pull-In

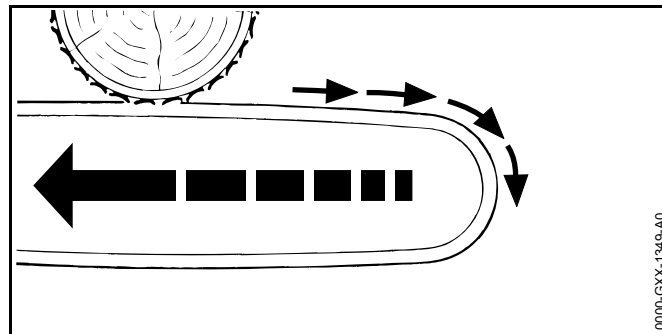


The pole pruner is pulled away from the operator when the bottom of the bar is used for cutting.

⚠ WARNING

- If the rotating chain makes contact with a hard object and is suddenly pinched, the pole pruner is abruptly jerked away from the operator. The user can lose control of the pole pruner and be seriously injured.
 - ▶ Always hold your pole pruner firmly with both hands.
 - ▶ Use the working techniques described in this instruction manual.
 - ▶ Keep the guide bar straight in the cut.
 - ▶ Apply the stop properly.
 - ▶ Always cut with the chain running at full speed.

4.8.3 Pushback



The pole pruner is pushed back toward the operator when the top of the bar is used for cutting.

⚠ WARNING

- If the rotating chain makes contact with a hard object and is suddenly pinched, the pole pruner is abruptly pushed back toward the operator. The user can lose control of the pole pruner and be seriously injured.
 - ▶ Always hold your pole pruner firmly with both hands.
 - ▶ Use the working techniques described in this instruction manual.
 - ▶ Keep the guide bar straight in the cut.
 - ▶ Always cut with the chain running at full speed.

4.9 Transporting

4.9.1 Pole Pruner

⚠ WARNING

- The pole pruner may turn over or shift during transport. This may result in personal injuries and damage to property.
 - ▶ Push the retaining latch into position .



- ▶ Remove the battery.

- ▶ Fit the scabbard so that it completely covers the guide bar.
- ▶ Secure the pole pruner with lashing straps or a net to prevent it turning over and moving.

4.9.2 Battery

⚠ WARNING

- The battery is not protected against all ambient conditions. The battery may be damaged if it is exposed to certain ambient conditions and damage to property may occur.
 - ▶ Never transport a damaged battery.
 - ▶ Store the battery in non-conductive packaging.
- The battery may turn over or shift during transport. This may result in personal injuries and damage to property.
 - ▶ Pack the battery in packaging in such a way that it cannot move.
 - ▶ Secure the packaging so that it cannot move.

4.10 Storing

4.10.1 Pole Pruner

⚠ WARNING

- Children are not aware of and cannot assess the dangers of the pole pruner and can be seriously injured.
 - ▶ Push the retaining latch into position .



- ▶ Remove the battery.

- ▶ Fit the scabbard so that it completely covers the guide bar.
- ▶ Store the pole pruner out of the reach of children.
- Dampness can corrode the electrical contacts on the pole pruner and metal components. This can damage the pole pruner.

- ▶ Push the retaining latch into position .



- ▶ Remove the battery.

- ▶ Store the pole pruner in a clean and dry condition.

4.10.2 Battery

⚠ WARNING

- Children are not aware of and cannot assess the dangers of the battery and can be seriously injured.
 - ▶ Store the battery out of the reach of children.
- The battery is not protected against all ambient conditions. The battery may be damaged if it is exposed to certain ambient conditions.
 - ▶ Store the battery in a clean and dry condition.
 - ▶ Store the battery in an enclosed location.

- ▶ Store the battery separately from the pole pruner and charger.
- ▶ Store the battery in non-conductive packaging.
- ▶ Store the battery at temperatures between -10°C and +50°C.

4.11 Cleaning, Maintenance and Repairs

⚠ WARNING

- The pole pruner may start unintentionally if the battery is left in place during cleaning, maintenance or repair operations. This can result in serious injuries and damage to property.
- ▶ Push the retaining latch into position .



- ▶ Remove the battery.

- Aggressive cleaning agents, cleaning with a jet of water or pointed objects can damage the pole pruner, guide bar, saw chain and battery. If the pole pruner, guide bar, saw chain or battery are not cleaned correctly, components may no longer function properly or safety devices may be rendered inoperative. This can result in serious injuries.
 - ▶ Clean the pole pruner, guide bar, saw chain and battery as described in this instruction manual.
- If the pole pruner, guide bar, saw chain or battery are not serviced or repaired correctly, components may no longer function properly or safety devices may be rendered inoperative. This can result in serious or fatal injuries.
 - ▶ Do not attempt to service or repair the pole pruner or battery.
 - ▶ If the pole pruner or the battery require servicing or repairs: Contact your STIHL servicing dealer for assistance.
 - ▶ Service or repair the guide bar and chain as described in this instruction manual.

- The user can be cut by the sharp cutters while cleaning or servicing the saw chain. This can result in personal injury.
 - ▶ Wear work gloves made of durable material.

5 Preparing Pole Pruner for Operation

5.1 Preparing Pole Pruner for Operation

Perform the following steps before starting work:

- ▶ Make sure the following components are in a safe condition:
 - Pole pruner,  4.6.1.
 - Guide bar,  4.6.2.
 - Saw chain,  4.6.3.
 - Battery,  4.6.4.
- ▶ Check the battery,  11.6.
- ▶ Recharge the battery fully as described in the instruction manual for the STIHL AL 101, 300, 500 chargers.
- ▶ Clean the pole pruner,  16.1.
- ▶ Mount the bar and chain,  7.1.1.
- ▶ Tension the saw chain,  7.2.
- ▶ Fill up with chain oil,  7.3.
- ▶ Fit and adjust the carrying system,  8.
- ▶ Check the controls,  11.4.
 - ▶ If 3 LEDs on the battery flash red while you are checking the controls: Remove the battery and contact your STIHL dealer for assistance. There is a malfunction in the pole pruner.
- ▶ Check chain lubrication,  11.5.
- ▶ If you cannot carry out this work: Do not use your pole pruner and contact your STIHL servicing dealer for assistance.

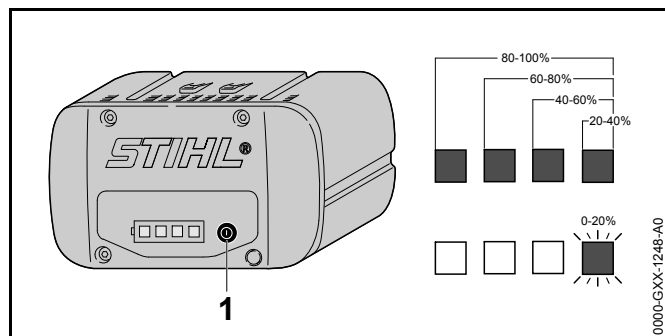
6 Charging the Battery, LEDs

6.1 Charging the Battery

The charging time depends on several factors, e.g. temperature of the battery or the ambient temperature. The actual charging time may differ from the specified charging time. For specified charging times see www.stihl.com/charging-times.

- Recharge the battery fully as described in the instruction manual for the STIHL AL 101, 300, 500 chargers.

6.2 Displaying State of Charge



- Press the button (1).
The LEDs (5) glow green for about 5 seconds and indicate the state of charge.
- If the LED on the right flashes green: Charge the battery.

6.3 LEDs on Battery

The LEDs can show the state of charge or malfunctions. The LEDs can glow or flash green or red.

The state of charge is indicated when the LEDs glow or flash green.

- If the LEDs glow or flash red: Troubleshooting, 19.
There is a malfunction in the pole pruner or battery.

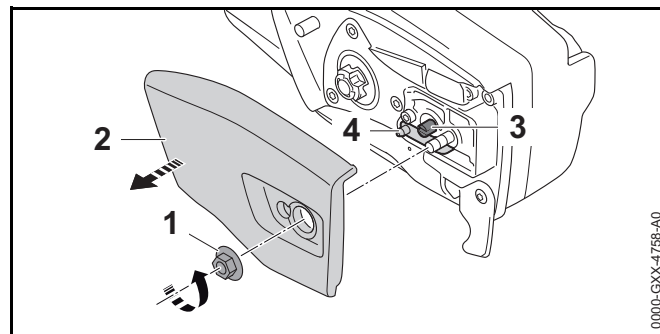
7 Assembling the Pole Pruner

7.1 Mounting and Removing the Bar and Chain

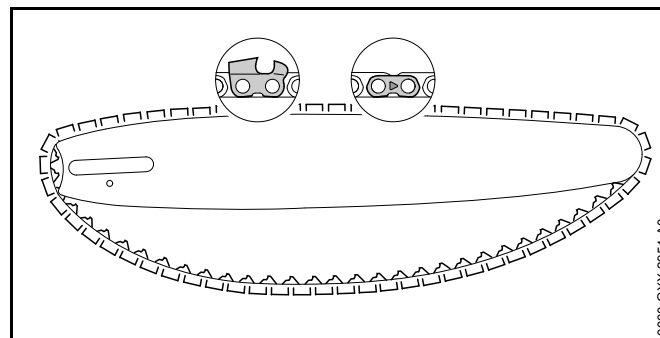
7.1.1 Mounting the Bar and Chain

The bar and chain combinations that can be used with the chain sprocket are listed in the specifications, 21.

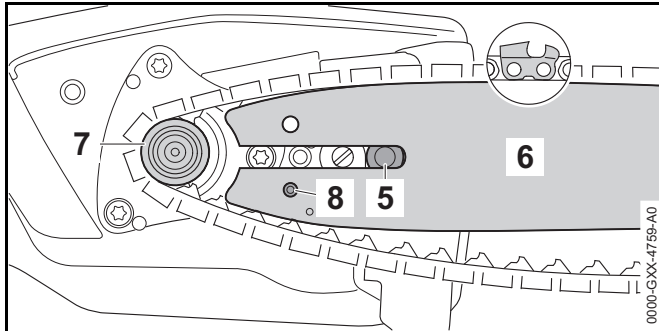
- Switch off the pole pruner, push retaining latch to position and remove the battery.



- Rotate the nut (1) counterclockwise until the chain sprocket cover (2) can be removed.
- Remove the chain sprocket cover (2).
- Turn the tensioning screw (3) counterclockwise until the tensioner slide (4) butts against the left end of the housing.

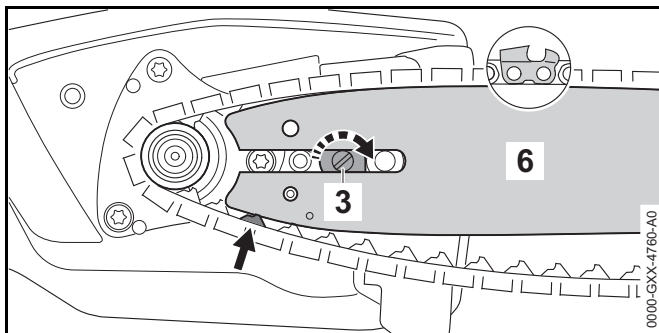


- ▶ Fit the chain in the bar groove so that the arrows on the tie straps on the top of the bar point in the direction of rotation.



- ▶ Fit the guide bar and chain on the pole pruner and check the following points:
 - Chain drive links are seated in teeth of chain sprocket (7).
 - Collar stud (5) is located in slot in tail of guide bar (6).
 - Peg of tensioner slide (4) engages hole (8) in guide bar (6).

The guide bar (6) may be either way round. The logo on the guide bar (6) may also be upside down.



- ▶ Turn the tensioning screw (3) clockwise until the chain fits snugly against the bar. Make sure the drive link tangs engage the bar groove.
The guide bar (6) and chain are seated against the pole pruner.

- ▶ Fit the sprocket cover (2) so that it is flush with the pole pruner.
- ▶ Fit and tighten down the nut (1) firmly.

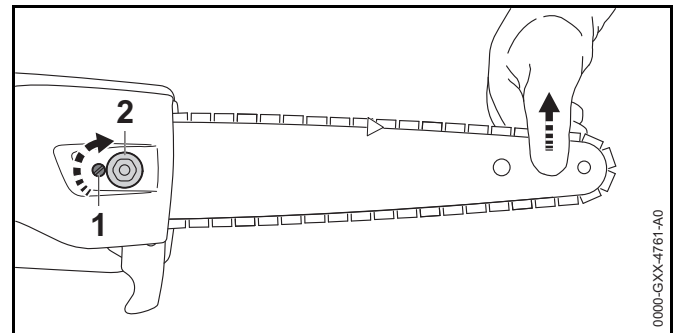
7.1.2 Removing the Bar and Chain

- ▶ Switch off the pole pruner, push retaining latch to position 0 and remove the battery.
- ▶ Rotate the nut counterclockwise until the chain sprocket cover can be removed.
- ▶ Remove the sprocket cover.
- ▶ Turn the tensioning screw counterclockwise as far as stop.
The chain is now slack.
- ▶ Remove the bar and chain.

7.2 Tensioning the Saw Chain

The saw chain expands or contracts during cutting work. Chain tension changes as a result. Check chain tension regularly during operation and readjust if necessary.

- ▶ Switch off the pole pruner, push retaining latch to position 0 and remove the battery.



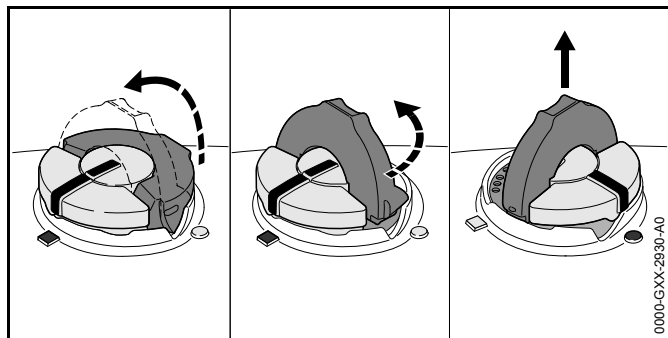
- ▶ Loosen the nut (2).
- ▶ Disengage the chain brake.
- ▶ Hold the bar nose up and turn the tension screw (1) clockwise until the following points apply:

- The chain fits snugly against the underside of the bar.
- The chain can still be pulled easily along the bar with two fingers.
- ▶ If a Carving guide bar is used: Turn the tensioning screw (1) clockwise until the drive links on the underside of the bar are just half visible.
- ▶ If the chain can no longer be pulled along the bar by hand: Turn the tensioning screw (1) counterclockwise until the chain can be pulled easily along the bar with two fingers.
- ▶ Tighten down the nut (2).

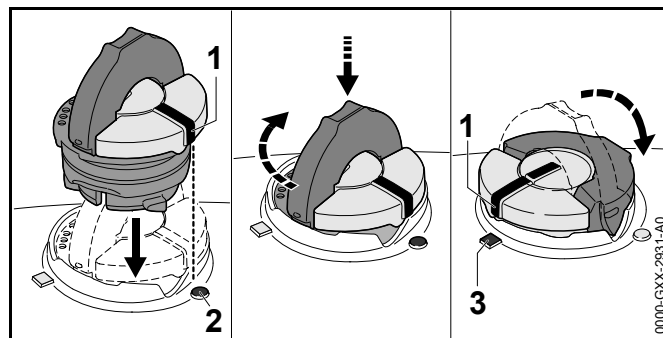
7.3 Filling Up with Chain Oil

Chain oil lubricates and cools the rotating chain.

- ▶ Switch off the pole pruner, push retaining latch to position  and remove the battery.
- ▶ Place pole pruner on a level surface so that the oil tank cap faces up.
- ▶ Use a damp cloth to clean the tank cap and the area around it.



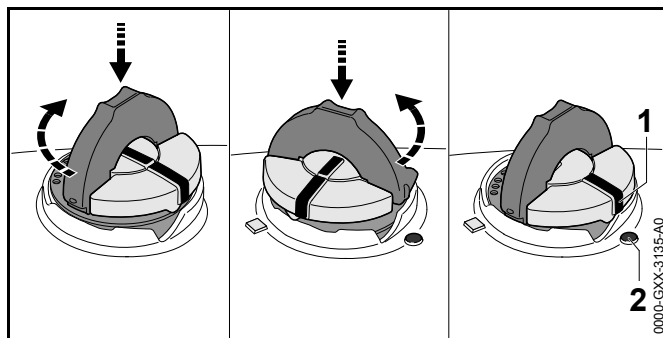
- ▶ Swing the grip on the oil tank cap to the vertical position.
- ▶ Turn the oil tank cap counterclockwise as far as stop.
- ▶ Remove the oil tank cap.
- ▶ Fill up with chain oil, taking care not to spill any oil and do not overfill the tank.
- ▶ If the grip on the oil tank cap has dropped into the closed position: Raise the grip until it is vertical.



- ▶ Place the cap in the filler opening so that mark (1) lines up with mark (2).
- ▶ Press the cap down and rotate it clockwise as far as stop. The cap snaps into place. The mark (1) points to mark (3).
- ▶ Check to see if the oil tank cap can be pulled upwards and off.
- ▶ If the oil tank cap cannot be pulled upwards and off: Fold down the grip on the oil tank cap. The oil tank is closed.

If the oil tank cap can be pulled upwards and off, perform the following steps:

- ▶ Place the oil tank cap in the filler opening – in any position.

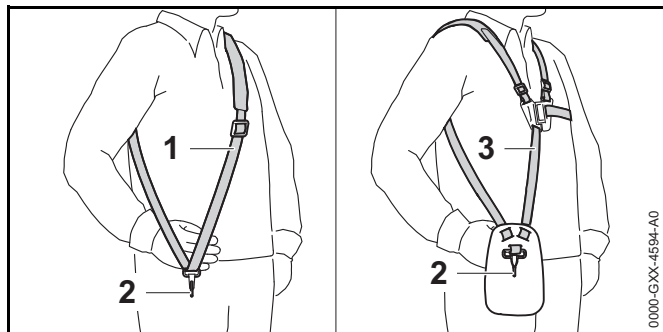


- ▶ Press the cap down and rotate it clockwise as far as stop.
- ▶ Press the cap down and rotate it counterclockwise until mark (1) points to mark (2).
- ▶ Now try again to close the oil tank.

- ▶ If the oil tank still cannot be closed properly: Do not use your pole pruner and contact a STIHL dealer for assistance.
The pole pruner is not in a safe condition.

8 Adjusting Pole Pruner for the User

8.1 Fitting and Adjusting the Carrying System



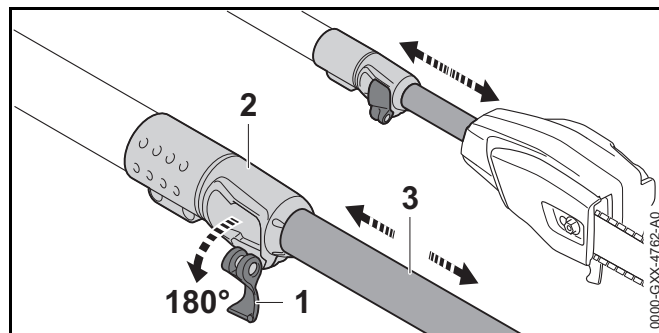
- ▶ Put on the shoulder strap (1) or full harness (3).
- ▶ Adjust the shoulder strap (1) or full harness (3) so that the carabiner (2) is about a hand's width below your right hip.

8.2 Adjusting Length of Shaft

HTA 85

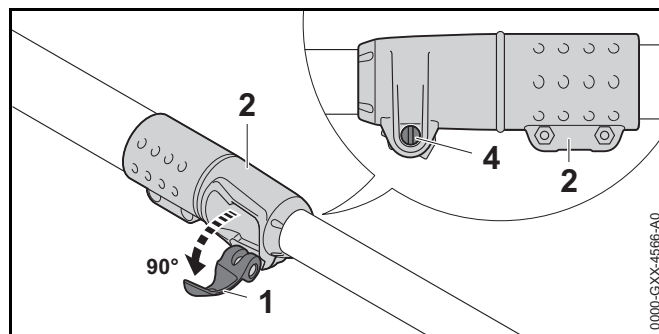
The length of the shaft can be adjusted to suit the height and reach of the user.

- ▶ Switch off the pole pruner, push retaining latch to position  and remove the battery.



- ▶ Open the lever (1) of the quick release clamp (2).
- ▶ Adjust shaft (3) to the required length.
- ▶ Close the lever (1) of the quick release clamp (2).
The shaft (3) is now fixed in position.

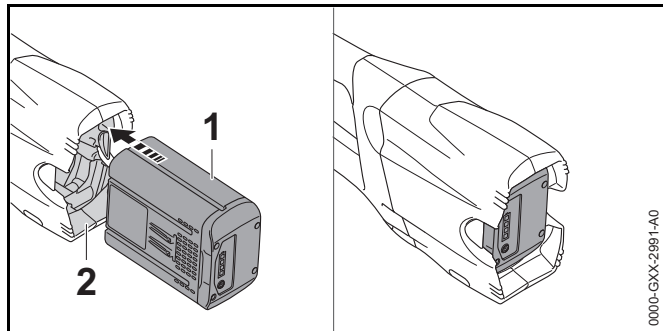
If the shaft can still be telescoped, the clamping force must be increased.



- ▶ Open the lever (1) of the quick release clamp (2) half way.
- ▶ Hold the lever (1) of the quick release clamp (2) firmly and tighten the screw (4) moderately.
- ▶ Close the lever (1) of the quick release clamp (2).
- ▶ If the lever (1) of the quick release clamp (2) cannot be closed properly:
 - ▶ Open the lever (1) of the quick release clamp (2) half way.
 - ▶ Loosen the screw (4) slightly.
 - ▶ Close the lever (1) of the quick release clamp (2) again.

9 Removing and Fitting the Battery

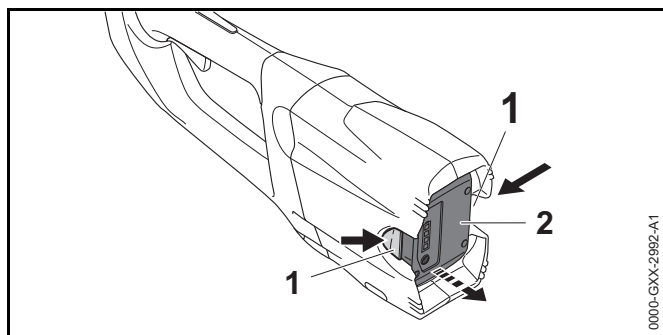
9.1 Fitting the Battery



- ▶ Push the battery (1) into the battery compartment (2) as far as stop.
The battery (1) engages in position with a click.

9.2 Removing the Battery

- ▶ Place the pole pruner on a level surface.
- ▶ Hold one hand in front of the battery compartment to ensure the battery (2) does not fall out.

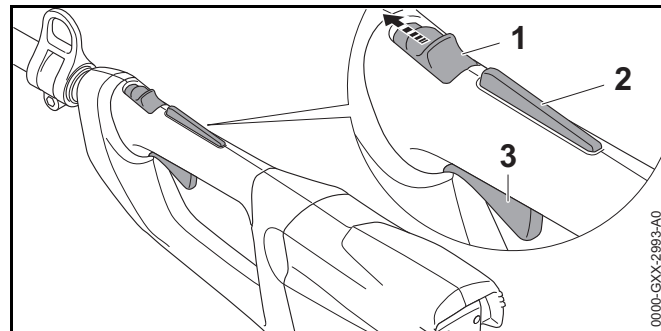


- ▶ Depress both locking levers (1).
The battery (2) is unlocked and can be removed.

10 Switching Pole Pruning On and Off

10.1 Switching On

- ▶ Hold the pole pruner with one hand on the control handle – wrap your thumb around the control handle.
- ▶ Hold the pole pruner firmly with your other hand on the handle hose - wrap your thumb around the handle hose.



- ▶ Push the retaining latch (1) with your thumb to position .
- ▶ Depress the trigger lockout (2) with your hand and hold it there.
- ▶ Pull the trigger (3) with your index finger and hold it there.
The motor is accelerated and the chain rotates.

The more you depress the trigger, the faster the saw chain runs.

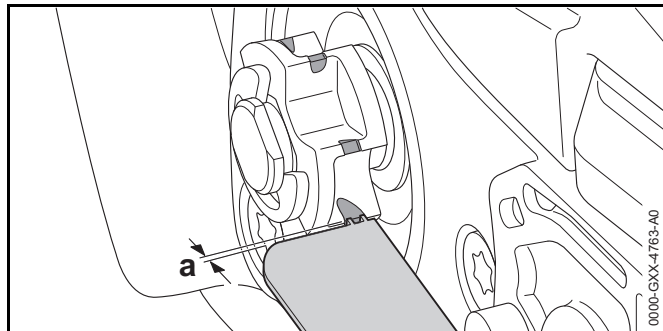
10.2 Switching Off

- ▶ Release the trigger and trigger lockout lever.
- ▶ Wait until the saw chain comes to a complete standstill after about 1 second.
- ▶ If the saw chain continues to run after about 1 second:
Remove the battery and contact your STIHL dealer for assistance.
The pole pruner has a malfunction.
- ▶ Push the retaining latch into position .

11 Checking Pole Pruner and Battery

11.1 Checking the Chain Sprocket

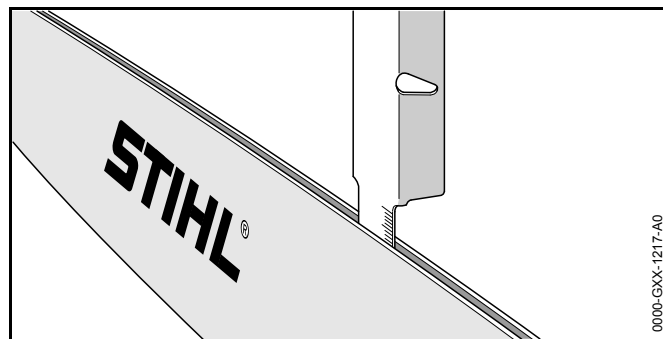
- ▶ Switch off the pole pruner, push retaining latch to position  and remove the battery.
- ▶ Remove the chain sprocket cover.
- ▶ Remove the bar and chain.



- ▶ Use a STIHL gauge to check the wear marks on the sprocket.
- ▶ If wear marks are deeper than $a = 0.5 \text{ mm}$: Do not use your pole pruner and contact your STIHL servicing dealer for assistance.
The chain sprocket must be replaced.

11.2 Checking the Guide Bar

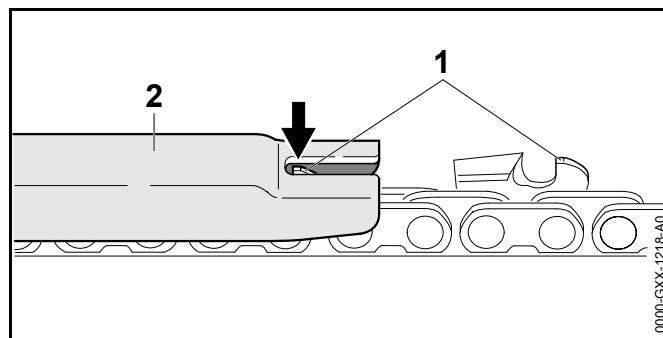
- ▶ Switch off the pole pruner, push retaining latch to position  and remove the battery.
- ▶ Remove the chain and guide bar.



- ▶ Measure depth of bar groove with scale on STIHL filing gauge.
- ▶ Install a new guide bar if one of the following points applies:
 - Guide bar is damaged.
 - Measured bar groove depth is less than specified minimum depth,  20.3.
 - Bar groove is pinched or splayed.
- ▶ If you have any queries: Contact your STIHL servicing dealer for assistance.

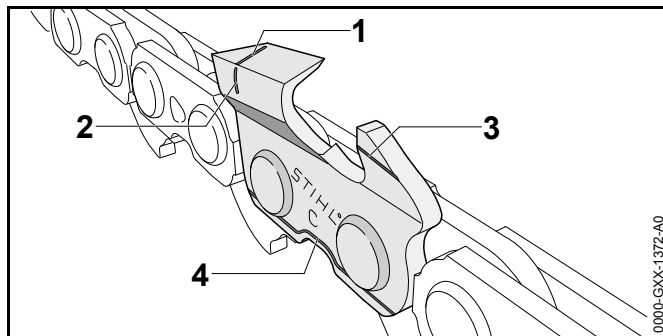
11.3 Checking the Saw Chain

- ▶ Switch off the pole pruner, push retaining latch to position  and remove the battery.



- ▶ Use a STIHL filing gauge (2) to check the height of the depth gauges (1). The STIHL filing gauge must match the chain pitch.

- ▶ If a depth gauge (1) projects from the filing gauge (2): Lower the depth gauge (1),  17.2.



- ▶ Make sure the service marks (1 to 4) on the cutters are visible.
- ▶ If one of the service marks is not visible on a cutter: Do not use your saw chain and contact your STIHL servicing dealer for assistance.
- ▶ Use a STIHL filing gauge to check that a filing angle of 30° has been maintained on all cutters. The STIHL filing gauge must match the chain pitch.
- ▶ If a filing angle of 30° has not been maintained: Resharpener the saw chain.
- ▶ If you have any queries: Contact your STIHL servicing dealer for assistance.

11.4 Checking the Controls

Retaining latch, trigger lockout and trigger

- ▶ Remove the battery.
- ▶ Push the retaining latch into position .
- ▶ Attempt to pull the trigger without depressing the lockout lever.
- ▶ If the trigger can be pulled: Do not use your pole pruner and contact your STIHL servicing dealer for assistance. Retaining latch or trigger lockout is faulty.
- ▶ Push the retaining latch into position .
- ▶ Depress the trigger lockout lever and hold it in that position.

- ▶ Pull the trigger.
- ▶ Release the trigger and trigger lockout lever.
- ▶ If the trigger or trigger lockout is stiff or does not spring back to the idle position: Do not use your pole pruner and contact your STIHL servicing dealer for assistance. Trigger or trigger lockout is faulty.

Switching on the pole pruner

- ▶ Fit the battery.
- ▶ Depress the trigger lockout lever and hold it in that position.
- ▶ Pull the trigger and hold it there. The saw chain runs.
- ▶ If 3 LEDs flash red: Remove the battery and contact your STIHL dealer for assistance. There is a malfunction in the pole pruner.
- ▶ Release the trigger. The saw chain stops running after about 1 second.
- ▶ If the saw chain continues to run after about 1 second: Remove the battery and contact your STIHL dealer for assistance. The pole pruner has a malfunction.

11.5 Checking Chain Lubrication

- ▶ Fit the battery.
- ▶ Hold the guide bar over a light surface.
- ▶ Switch on the pole pruner. Chain oil is thrown off the chain and is visible on the light surface. Chain lubrication is operating properly.

If no chain oil can be seen:

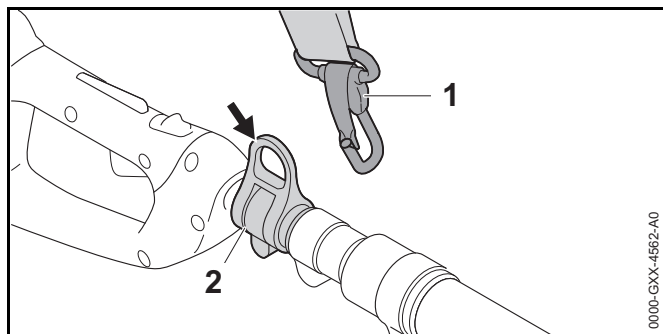
- ▶ Fill up with chain oil.
- ▶ Check chain lubrication again.
- ▶ If chain oil is still not visible on the light surface: Do not use your pole pruner and contact your STIHL servicing dealer for assistance. Chain lubrication is defective.

11.6 Testing the Battery

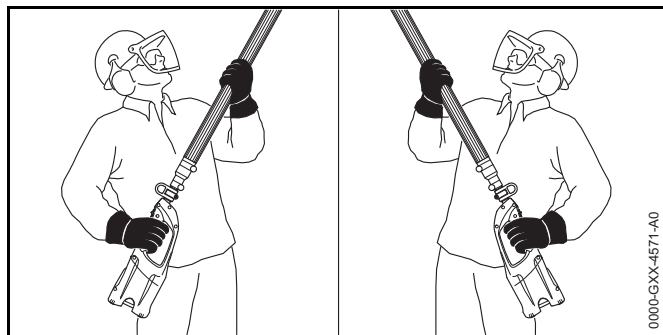
- ▶ Press button on battery.
The LEDs glow or flash.
- ▶ If the LEDs do not glow or flash: Do not use the battery and contact your STIHL servicing dealer.
There is a malfunction in the battery.

12 Using the Pole Pruner

12.1 Holding and Controlling the Pole Pruner



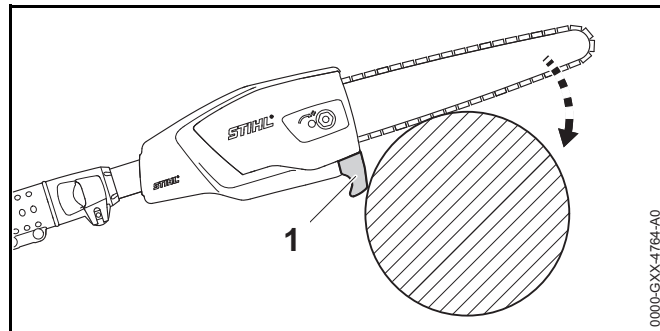
- ▶ Connect the carrying ring (2) to the carabiner (1).



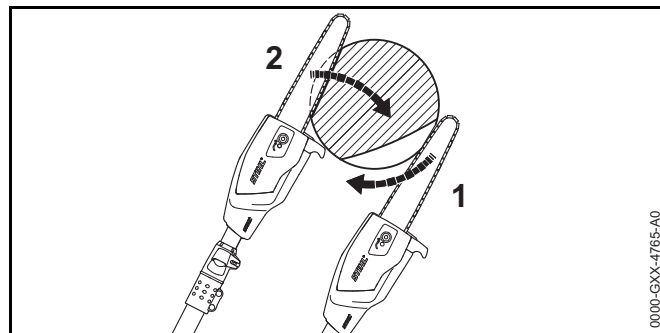
- ▶ Hold the pole pruner with one hand on the control handle – wrap your thumb around the control handle.
- ▶ Hold the pole pruner firmly with your other hand on the handle hose - wrap your thumb around the handle hose.

12.2 Limbing

Cross-cut

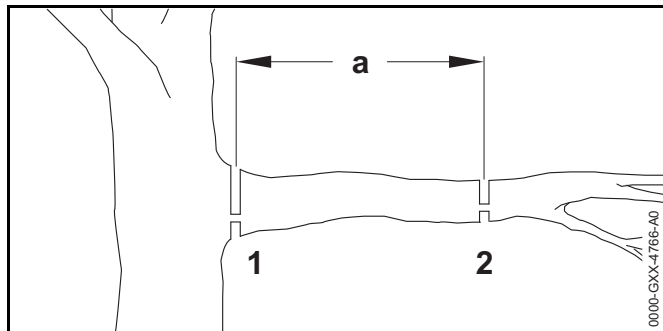


- ▶ Position the stop (1) against the branch.
- ▶ With the chain running a full speed, pivot the guide bar downward against the limb.
- ▶ Cut through the limb with the bottom of the bar.



- ▶ If the limb is under tension: Make the relieving cut (1) at the compression side and then perform bucking cut (2) from the tension side.

Cutting thick branches



- First perform a relieving cut (2) and then a cross cut at a distance of 20 cm (A) from the final cut (1).
- Perform a relieving cut and then finish with a cross-cut (1).

13 After Finishing Work

13.1 After Finishing Work

- Switch off the pole pruner, push retaining latch to position  and remove the battery.
- If the pole pruner is wet: Allow the pole pruner to dry.
- Clean the pole pruner.
- Clean the bar and chain.
- Loosen nut on the chain sprocket cover.
- Turn the tensioning screw two full turns counterclockwise. The chain is now slack.
- Tighten down the nut on the chain sprocket cover.
- Fit the scabbard so that it completely covers the guide bar.
- Clean the battery.

14 Transporting

14.1 Transporting the Pole Pruner

- Switch off the pole pruner, push retaining latch to position  and remove the battery.
- Fit the scabbard so that it completely covers the guide bar.
- Carry the pole pruner by the shaft with the guide bar behind you.
- Transporting the pole pruner in a vehicle: Make sure the pole pruner cannot turn over or move.

14.2 Transporting the Battery

- Switch off the pole pruner, push retaining latch to position  and remove the battery.
- Make sure the battery is in a safe condition.
- Observe the following points when packing the battery:
 - The packaging must be non-conductive.
 - Make sure the battery cannot shift inside the packaging.
- Secure the packaging so that it cannot move.

The battery is subject to the requirements for the transport of dangerous goods. The battery is classified as UN 3480 (lithium-ion batteries) and has been tested in accordance with UN Manual of Tests and Criteria, Part III, sub-section 38.3.

For transport regulations see www.stihl.com/safety-data-sheets

15 Storing

15.1 Storing the Pole Pruner

- Switch off the pole pruner, push retaining latch to position  and remove the battery.
- Fit the scabbard so that it completely covers the guide bar.
- Check the following points when storing the pole pruner:

- Pole pruner is out of the reach of children.
- Pole pruner is clean and dry.
- ▶ If you store the pole pruner for more than 3 months:
Remove the bar and chain.

15.2 Storing the Battery

STIHL recommends that you store the battery with a charge between 40% and 60% (2 LEDs glow green).

- ▶ Check the following points when storing the battery:
 - Battery is out of the reach of children.
 - Battery is clean and dry.
 - Battery is in an enclosed location.
 - Battery is stored separately from the pole pruner and charger.
 - Battery is in non-conductive packaging.
 - Battery is in a temperature range between -10°C and +50°C.

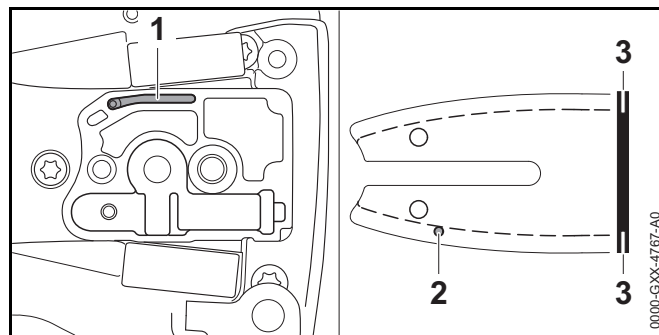
16 Cleaning

16.1 Cleaning the Pole Pruner

- ▶ Switch off the pole pruner, push retaining latch to position  and remove the battery.
- ▶ Clean the pole pruner with a damp cloth or STIHL resin solvent.
- ▶ Remove the chain sprocket cover.
- ▶ Clean the area around the sprocket with a damp cloth or STIHL resin solvent.
- ▶ Fit the chain sprocket cover.

16.2 Cleaning the Bar and Chain

- ▶ Switch off the pole pruner, push retaining latch to position  and remove the battery.
- ▶ Remove the bar and chain.



- ▶ Clean the oil port (1), oil inlet hole (2) and bar groove (3) with a soft brush or STIHL resin solvent.
- ▶ Clean the saw chain with a soft brush or STIHL resin solvent.
- ▶ Mount the bar and chain.

16.3 Cleaning the Battery

- ▶ Clean the battery with a damp cloth.

17 Maintenance

17.1 Deburring the Guide Bar

A burr can build up on the outer edge of the guide bar.

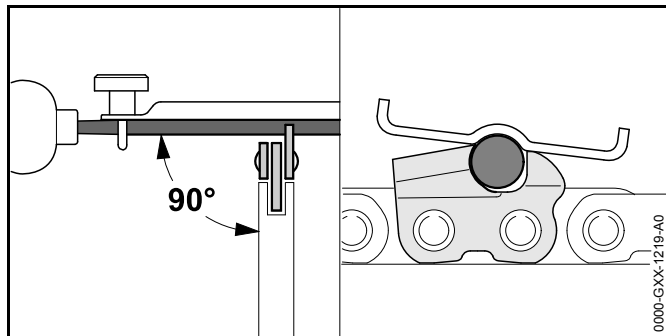
- ▶ Remove burr with a flat file or a STIHL guide bar dressing tool.
- ▶ If you have any queries: Contact your STIHL servicing dealer.

17.2 Sharpening the Saw Chain

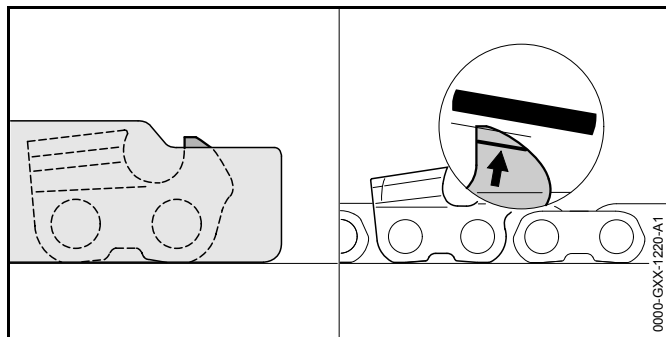
Correctly sharpening saw chains requires a lot of practice.

STIHL files, STIHL filing aids, STIHL sharpeners and the brochure "Sharpening STIHL Saw Chains" help you achieve the right results. To obtain the brochure visit www.stihl.com/sharpening-brochure.

STIHL recommends you have saw chains resharpener by a STIHL servicing dealer.



- File each cutter with a round file so that the following points are observed:
 - Round file matches the chain pitch.
 - File from the inside to the outside of the cutter.
 - Hold the file at right angle to the guide bar.
 - Maintain a filing angle of 30°.



- File down the depth gauges with a flat file so that they are level with the STIHL filing gauge and parallel to the service mark. The STIHL filing gauge must match the chain pitch.
- If you have any queries: Contact your STIHL servicing dealer.

18 Repairing

18.1 Repairing the Pole Pruner and Battery

The pole pruner, guide bar, saw chain and battery cannot be repaired by the user.

- If the pole pruner, guide bar or saw chain are damaged: Do not use your pole pruner and contact your STIHL servicing dealer for assistance.
- If the battery has a malfunction or is damaged: Replace the battery.

19 Troubleshooting

19.1 Troubleshooting Pole Pruner and Battery

Condition	LEDs on Battery	Cause	Remedy
Pole pruner does not run when switched on.	1 LED flashes green	Battery has low charge.	► Recharge the battery fully as described in the instruction manual for the STIHL AL 101, 300, 500 chargers.
	1 LED glows red.	Battery too hot or too cold.	► Remove the battery. ► Allow battery to cool down / warm up.
	3 LEDs flash red.	There is a malfunction in the pole pruner.	► Remove the battery. ► Clean contacts in battery compartment. ► Fit the battery. ► Switch on the pole pruner. ► If 3 LEDs continue to flash red: Do not use your pole pruner and contact your STIHL servicing dealer for assistance.
	3 LEDs glow red	The pole pruner is too hot.	► Remove the battery. ► Allow the pole pruner to cool down.
	4 LEDs flash red.	There is a malfunction in the battery.	► Remove battery and insert it again. ► Switch on the pole pruner. ► If 4 LEDs continue to flash red: Do not use the battery and contact your STIHL dealer for assistance.
		No electrical contact between pole pruner and battery.	► Remove the battery. ► Clean contacts in battery compartment. ► Fit the battery.
		Pole pruner or battery damp.	► Allow pole pruner or battery to dry.
Pole pruner cuts out during operation.	3 LEDs glow red	The pole pruner is too hot.	► Remove the battery. ► Allow the pole pruner to cool down.

Condition	LEDs on Battery	Cause	Remedy
		There is a electrical malfunction.	▶ Remove battery and insert it again. ▶ Switch on the pole pruner.
Runtime of pole pruner is too short.		Battery not fully charged.	▶ Recharge the battery fully as described in the instruction manual for the STIHL AL 101, 300, 500 chargers.
		Normal battery life has been exceeded.	▶ Replace the battery.

20 Specifications

20.1 STIHL HTA 65, HTA 85 Pole Pruners

HTA 65

- Approved batteries:
 - STIHL AP
 - STIHL AR
- Weight without battery: 3.4 kg
- Max. oil tank capacity: 105 cc (0.105 l)

HTA 85

- Approved batteries:
 - STIHL AP
 - STIHL AR
- Weight without battery: 4.5 kg
- Max. oil tank capacity: 105 cc (0.105 l)

20.2 Chain Sprockets and Chain Speeds

The following chain sprockets may be used and produce the maximum chain speed quoted below:

- 6-tooth for 1/4" P: 13.3 m/s

20.3 Minimum groove depth of guide bars

The minimum groove depth depends on the pitch of the guide bar.

- 1/4" P 4 mm

20.4 STIHL AP battery

- Battery Technology: Lithium-ion
- Voltage: 36 V
- Capacity in Ah: see rating label
- Energy content in Wh: see rating label

- Weight in kg: see rating label
- Permissible temperature range for operation and storage: -10°C to +50°C

20.5 Noise and Vibration Data

K-value for noise pressure level is 2 dB(A). K-value for noise power level is 2 dB(A). K-value for vibration level is 2 m/s².

HTA 65

STIHL recommends that you wear hearing protection.

- Sound pressure level L_{pA} measured according to ISO 22868: 76 dB(A)
- Sound power level L_{wA} measured according to ISO 22868: 93 dB(A)
- Vibration level a_{hv} measured according to ISO 22867
 - Control handle: 2.5 m/s²
 - Handle hose: 2.5 m/s²

HTA 85

STIHL recommends that you wear hearing protection.

- Sound pressure level L_{pA} measured according to ISO 22868: 76 dB(A)
- Sound power level L_{wA} measured according to ISO 22868: 93 dB(A)
- Vibration level a_{hv} measured according to ISO 22867
 - Control handle: 1.0 m/s²
 - Handle hose: 1.0 m/s²

The vibration values quoted above have been measured according to a standardized test procedure and may be used to compare electric power tools. Depending on the type of usage, the vibrations that actually occur may differ from the values quoted. The vibration values quoted may be used for an initial assessment of the user's exposure to vibrations. The actual exposure to vibrations has to be estimated. This process may also take into account times during which the electric power tool is switched off and times during which it is switched on but running off load.

20.6 REACH

REACH is an EC regulation and stands for the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemical substances.

For information on compliance with the REACH regulation see www.stihl.com/reach.

21 Bar and Chain Combinations

21.1 STIHL HTA 65, HTA 85 Pole Pruners

Pitch	Drive link gauge/ groove width	Length	Guide bar	Nose sprocket teeth	Number of drive links	Saw chain
1/4" P	1.1 mm	25 cm	Rollomatic E Mini	8	56	71 PM3 (Type 3670)
		30 cm	Rollomatic E Mini		64	

The cutting length of a guide bar depends on the pole pruner being used and the saw chain that is mounted. Actual cutting length may be less than the specified length

22 Spare Parts and Accessories

22.1 Spare Parts and Accessories

STIHL® These symbols identify original STIHL replacement parts and original STIHL accessories.

STIHL recommends the use of original STIHL replacement parts and accessories.

Original STIHL replacement parts and original STIHL accessories are available from STIHL servicing dealers.

23 Disposal

23.1 Disposing of Pole Pruner and Battery

Information on disposal is available from STIHL servicing dealers.

- ▶ Dispose of the pole pruner, guide bar, saw chain, battery, accessories and packaging in accordance with local regulations and environmental requirements.

24 EC Declaration of Conformity

24.1 STIHL HTA 65, HTA 85 Pole Pruners

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Badstrasse 115

D-71336 Waiblingen
Germany

declare in exclusive responsibility that

- Category: Cordless pole pruner
- Make: STIHL
- Model: HTA 65, HTA 85

- Serial identification: 4857

conforms to the relevant provisions of Directives 2011/65/EC, 2006/42/EU and 2014/30/EC and has been developed and manufactured in compliance with the following standards in the versions valid on the date of production: EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60745-1 and EN ISO 11680-1.

The EC type examination in accordance with Directive 2006/42/EC Article 12.3(b) was carried out at VDE Prüf- u. Zertifizierungsinstitut (NB 0366), Merianstraße 28, 63069 Offenbach, Germany

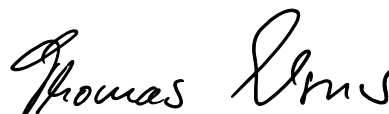
- HTA 65 certification number: 40040471
- HTA 85 certification number: 40037848

Technical documents are deposited at ANDREAS STIHL AG & Co. KG Produktzulassung (Product Licensing).

The year of manufacture, country of manufacture and serial number are applied to the pole pruner.

Done at Waiblingen, 01.03.2017

ANDREAS STIHL AG & Co. KG



Thomas Elsner, Director Product Management and Services

25 General Power Tool Safety Warnings

25.1 Introduction

This chapter reproduces the pre-formulated, general safety precautions specified in the IEC 60745 standard for hand-held motor-operated electric tools.

STIHL is obliged to publish these texts.

The safety precautions and warnings on avoiding an electric shock given under "2) Electric Precautions" do not apply to STIHL cordless electric power tools.

 WARNING

Read all safety warnings and instructions. Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury. **Save all warnings and instructions for future reference.**

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

25.2 Work area safety

- a) **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

25.3 Electrical safety

- a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, hanging up, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.

- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord extension suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

25.4 Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the power tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.

- h) **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

25.5 Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c) **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e) **Maintain power tools and accessories. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g) **Use the power tool, accessories, tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
- h) **Keep handles and grip surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grip surfaces do not allow proper operation and control of the power tool in unforeseen situations.

25.6 Battery tool use and care

- a) **Recharge only with the charger specified by the manufacturer.** A charger that is suitable for one type of battery pack may create a risk of fire when used with another battery pack.
- b) **Use power tools only with specifically designated battery packs.** Use of any other battery packs may create a risk of injury and fire.
- c) **When battery pack is not in use, keep it away from other metal objects, like paper clips, coins, keys, nails, screws or other small objects that can make a connection from one terminal to another.** Shorting the battery terminals together may cause burns or a fire.
- d) **Under abusive conditions, liquid may be ejected from the battery; avoid contact. If contact accidentally occurs, flush with water. If liquid contacts eyes, additionally seek medical help.** Liquid ejected from the battery may cause irritation or burns.
- e) **Do not use a battery pack or tool that is damaged or modified.** Damaged or modified batteries may exhibit unpredictable behaviour resulting in fire, explosion or risk of injury.
- f) **Do not expose a battery pack or tool to fire or excessive temperature.** Exposure to fire or temperature above 130 °C (265 °F) may cause explosion.
- g) **Follow all charging instructions and do not charge the battery pack or tool outside the temperature range specified in the instructions.** Charging improperly or at temperatures outside the specified range may damage the battery and increase the risk of fire.

25.7 Service

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.
- b) **Never service damaged batteries.** Service of battery packs should only be performed by the manufacturer or authorized service providers.

Table des matières

1	Préface	74
2	Informations concernant la présente Notice d'emploi	74
2.1	Documents à respecter	74
2.2	Marquage des avertissements dans le texte	75
2.3	Symboles employés dans le texte	75
3	Vue d'ensemble	75
3.1	Perche élagueuse STIHL HTA 65 et batterie	75
3.2	Perche élagueuse STIHL HTA 85 et batterie	76
3.3	Symboles	77
4	Prescriptions de sécurité	78
4.1	Symboles d'avertissement	78
4.2	Utilisation conforme à la destination prévue	79
4.3	Exigences posées à l'utilisateur	79
4.4	Vêtements et équipement	80
4.5	Aire de travail et voisinage	80
4.6	Bon état pour une utilisation en toute sécurité	81
4.7	Utilisation	83
4.8	Forces de réaction	85
4.9	Transport	87
4.10	Rangement	87
4.11	Nettoyage, maintenance et réparation	88
5	Préparatifs avant l'utilisation de la perche élagueuse	89
5.1	Préparatifs avant l'utilisation de la perche élagueuse	89
6	Recharge de la batterie et DEL	89
6.1	Recharge de la batterie	89
6.2	Affichage du niveau de charge	89
6.3	DEL sur la batterie	89
7	Assemblage de la perche élagueuse	90
7.1	Montage et démontage du guide-chaîne et de la chaîne	90
7.2	Tension de la chaîne	91
7.3	Ravitaillement en huile de chaîne adhésive	91
8	Ajustage de la perche élagueuse selon l'utilisateur	93
8.1	Bouclage et ajustage du système de portage	93
8.2	Réglage de la longueur du tube	93
9	Introduction et extraction de la batterie	94
9.1	Introduction de la batterie	94
9.2	Extraction de la batterie	94
10	Mise en marche et arrêt de la perche élagueuse	94
10.1	Mise en marche de la perche élagueuse	94
10.2	Arrêt de la perche élagueuse	94
11	Contrôle de la perche élagueuse et de la batterie	95
11.1	Contrôle du pignon	95
11.2	Contrôle du guide-chaîne	95
11.3	Contrôle de la chaîne	95
11.4	Contrôle des éléments de commande	96
11.5	Contrôle du graissage de la chaîne	96
11.6	Contrôle de la batterie	97
12	Travail avec la perche élagueuse	97
12.1	Prise en mains et utilisation de la perche élagueuse	97
12.2	Ébranchage	97
13	Après le travail	98
13.1	Après le travail	98
14	Transport	98
14.1	Transport de la perche élagueuse	98
14.2	Transport de la batterie	98
15	Rangement	99
15.1	Rangement de la perche élagueuse	99
15.2	Rangement de la batterie	99
16	Nettoyage	99
16.1	Nettoyage de la perche élagueuse	99
16.2	Nettoyage du guide-chaîne et de la chaîne	99

STIHL®

La présente Notice d'emploi est protégée par des droits d'auteur. Tous droits réservés, en particulier tout droit de copie, de traduction et de traitement avec des systèmes électroniques quelconques.

16.3 Nettoyage de la batterie.....	100
17 Maintenance.....	100
17.1 Ébavurage du guide-chaîne.....	100
17.2 Affûtage de la chaîne.....	100
18 Réparation.....	101
18.1 Réparation de la perche élagueuse et de la batterie.....	101
19 Dépannage.....	102
19.1 Élimination des dérangements de la perche élagueuse ou de la batterie.....	102
20 Caractéristiques techniques.....	104
20.1 Perches élagueuses STIHL HTA 65, HTA 85.....	104
20.2 Pignons et vitesses de chaîne.....	104
20.3 Profondeur de rainure minimale des guide-chaînes.....	104
20.4 Batterie STIHL AP.....	104
20.5 Niveaux sonores et taux de vibrations.....	104
20.6 REACH.....	105
21 Combinaisons de guide-chaînes et de chaînes de tronçonneuse.....	106
21.1 Perches élagueuses STIHL HTA 65, HTA 85.....	106
22 Pièces de rechange et accessoires.....	107
22.1 Pièces de rechange et accessoires.....	107
23 Mise au rebut.....	107
23.1 Mise au rebut de la perche élagueuse et de la batterie.....	107
24 Déclaration de conformité UE.....	107
24.1 Perches élagueuses STIHL HTA 65, HTA 85.....	107
25 Indications générales de sécurité pour outils électroportatifs.....	108
25.1 Introduction.....	108
25.2 Sécurité à l'endroit de travail.....	108
25.3 Sécurité relative au système électrique.....	108
25.4 Sécurité des personnes.....	108
25.5 Utilisation et emploi soigneux d'outils électroportatifs.....	109
25.6 Utilisation et emploi soigneux d'outils électroportatifs sans fil.....	110
25.7 Service après-vente.....	110

1 Préface

Chère cliente, cher client,

Nous sommes très heureux que vous ayez choisi un produit STIHL. Dans le développement et la fabrication de nos produits, nous mettons tout en œuvre pour garantir une excellente qualité répondant aux besoins de nos clients. Nos produits se distinguent par une grande fiabilité, même en cas de sollicitations extrêmes.

STIHL garantit également la plus haute qualité au niveau du service après-vente. Nos revendeurs spécialisés fournissent des conseils compétents, aident nos clients à se familiariser avec nos produits et assurent une assistance technique complète.

Nous vous remercions de votre confiance et vous souhaitons beaucoup de plaisir avec votre produit STIHL.



Dr. Nikolas Stihl

IMPORTANT ! LIRE CETTE NOTICE AVANT D'UTILISER CE PRODUIT ET LA CONSERVER PRÉCIEUSEMENT.

2 Informations concernant la présente Notice d'emploi

2.1 Documents à respecter

Les prescriptions de sécurité locales doivent être respectées.

- En plus de la présente Notice d'emploi, il faut lire, bien comprendre et conserver les documents suivants :
 - Notice d'emploi Batterie STIHL AR
 - Notice d'emploi « Pochette AP à porter à la ceinture, avec cordon d'alimentation électrique »

- Consignes de sécurité Batterie STIHL AP
- Notice d'emploi des chargeurs STIHL AL 101, 300, 500
- Information de sécurité concernant les batteries STIHL et les produits STIHL à batterie intégrée : www.stihl.com/safety-data-sheets

2.2 Marquage des avertissements dans le texte



AVERTISSEMENT

Attire l'attention sur des dangers qui peuvent causer des blessures graves, voire mortelles.

- Les mesures indiquées peuvent éviter des blessures graves, voire mortelles.

AVIS

Attire l'attention sur des dangers pouvant causer des dégâts matériels.

- Les mesures indiquées peuvent éviter des dégâts matériels.

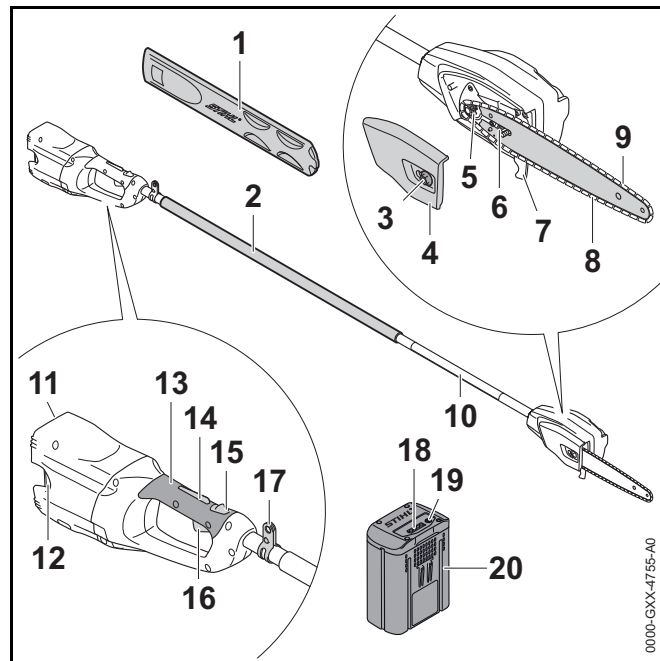
2.3 Symboles employés dans le texte



Ce symbole renvoie à un chapitre de la présente Notice d'emploi.

3 Vue d'ensemble

3.1 Perche élagueuse STIHL HTA 65 et batterie



1 Protège-chaîne

Le protège-main protège contre le risque de contact avec la chaîne.

2 Gaine faisant office de poignée

La gaine faisant office de poignée sert à tenir et mener la perche élagueuse.

3 Écrou

L'écrou fixe le couvercle de pignon sur la perche élagueuse.

4 Couvercle de pignon

Le couvercle de pignon recouvre le pignon et fixe le guide-chaîne sur la perche élagueuse.

5 Pignon

Le pignon entraîne la chaîne.

6 Vis de tension

La vis de tension permet le réglage de la tension de la chaîne.

7 Butée

Pendant le travail, la griffe sert à caler la perche élagueuse contre le bois.

8 Guide-chaîne

Le guide-chaîne guide la chaîne.

9 Chaîne

La chaîne coupe le bois.

10 Tube

Le tube relie les différents composants.

11 Logement pour batterie

Logement dans lequel on introduit la batterie.

12 Levier de verrouillage

Le levier de verrouillage immobilise la batterie dans le logement pour batterie.

13 Poignée de commande

La poignée de commande sert à commander, tenir et mener la perche élagueuse.

14 Blocage de gâchette de commande

Le blocage de gâchette de commande bloque la gâchette de commande.

15 Bouton poussoir de déverrouillage

En corrélation avec le blocage de la gâchette de commande, le bouton poussoir de déverrouillage déverrouille la gâchette de commande.

16 Gâchette de commande

La gâchette de commande met la perche élagueuse en marche et l'arrête.

17 Anneau de suspension

L'anneau de suspension est prévu pour l'accrochage du système de portage.

18 DEL

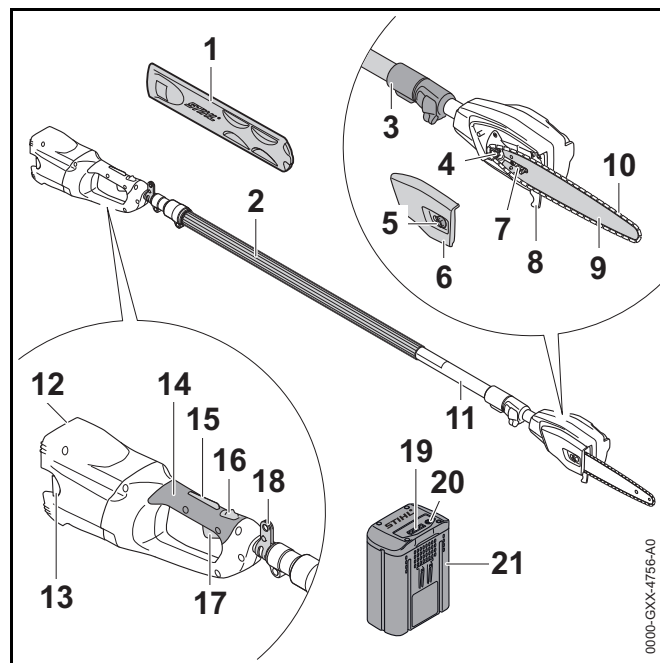
Des diodes électroluminescentes (DEL) indiquent le niveau de charge de la batterie et signalent des dérangements.

19 Touche

La touche active les DEL qui se trouvent sur la batterie.

20 Batterie

La batterie fournit à la perche élagueuse l'énergie nécessaire au fonctionnement.

Plaque signalétique avec numéro de machine**3.2 Perche élagueuse STIHL HTA 85 et batterie****1 Protège-chaîne**

Le protège-main protège contre le risque de contact avec la chaîne.

2 Gaine faisant office de poignée

La gaine faisant office de poignée sert à tenir et mener la perche élagueuse.

3 Mécanisme de serrage rapide

Le mécanisme de serrage rapide sert au réglage de la longueur du tube.

4 Écrou

L'écrou fixe le couvercle de pignon sur la perche élagueuse.

5 Couvercle de pignon

Le couvercle de pignon recouvre le pignon et fixe le guide-chaîne sur la perche élagueuse.

6 Pignon

Le pignon entraîne la chaîne.

7 Vis de tension

La vis de tension permet le réglage de la tension de la chaîne.

8 Butée

Pendant le travail, la griffe sert à caler la perche élagueuse contre le bois.

9 Guide-chaîne

Le guide-chaîne guide la chaîne.

10 Chaîne

La chaîne coupe le bois.

11 Tube

Le tube relie les différents composants.

12 Logement pour batterie

Logement dans lequel on introduit la batterie.

13 Levier de verrouillage

Le levier de verrouillage immobilise la batterie dans le logement pour batterie.

14 Poignée de commande

La poignée de commande sert à commander, tenir et mener la perche élagueuse.

15 Blocage de gâchette de commande

Le blocage de gâchette de commande bloque la gâchette de commande.

16 Bouton poussoir de déverrouillage

En corrélation avec le blocage de la gâchette de commande, le bouton poussoir de déverrouillage déverrouille la gâchette de commande.

17 Gâchette de commande

La gâchette de commande met la perche élagueuse en marche et l'arrête.

18 Anneau de suspension

L'anneau de suspension est prévu pour l'accrochage du système de portage.

19 DEL

Des diodes électroluminescentes (DEL) indiquent le niveau de charge de la batterie et signalent des dérangements.

20 Touche

La touche active les DEL qui se trouvent sur la batterie.

21 Batterie

La batterie fournit à la perche élagueuse l'énergie nécessaire au fonctionnement.

Plaque signalétique avec numéro de machine**3.3 Symboles**

Les symboles d'avertissement qui peuvent être appliqués sur la perche élagueuse et la batterie ont les significations suivantes :



Dans cette position, le levier d'encliquetage déverrouille la gâchette de commande.



Dans cette position, le levier d'encliquetage verrouille la gâchette de commande.



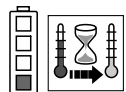
Ce symbole repère le réservoir à huile de chaîne adhésive.



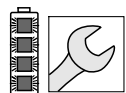
Ce symbole indique le sens de rotation de la chaîne.



Sens de rotation pour tendre la chaîne



1 DEL est allumée de couleur rouge. La batterie est trop chaude ou trop froide.



4 DEL clignotent de couleur rouge. Il y a un dérangement à l'intérieur de la batterie.



LWA Niveau de puissance acoustique garanti selon la directive 2000/14/CE, en dB(A), pour permettre la comparaison des émissions sonores de différents produits.



Le chiffre situé à côté du symbole indique la capacité énergétique de la batterie suivant la spécification du fabricant des cellules. À l'utilisation pratique, la capacité énergétique réellement disponible est inférieure.



Ne pas jeter ce produit à la poubelle.

4 Prescriptions de sécurité

4.1 Symboles d'avertissement

Les symboles d'avertissement appliqués sur la perche élagueuse et la batterie ont les significations suivantes :



Respecter les consignes de sécurité et les mesures à prendre.



Il est nécessaire de lire, de bien comprendre et de conserver précieusement cette Notice d'emploi.



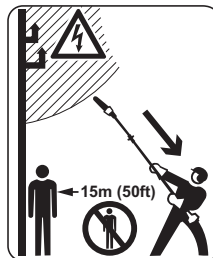
Porter des lunettes de protection et un casque de protection.



Porter des chaussures de protection.



Porter des gants de protection.



Respecter la distance de sécurité indiquée.



Retirer la batterie pour les pauses de travail, le transport, le rangement, la maintenance ou la réparation de la machine.



Préserver la batterie de la chaleur et du feu.



Ne pas plonger la batterie dans un liquide quelconque.



Respecter la plage de températures admissibles pour la batterie.

4.2 Utilisation conforme à la destination prévue

La perche élagueuse STIHL HTA 65 ou HTA 85 est conçue pour l'élagage de grands arbres.

Il est interdit d'utiliser la perche élagueuse pour abattre des arbres.

La perche élagueuse peut être utilisée en cas de pluie.

La perche élagueuse est alimentée par une batterie STIHL AP ou par une batterie STIHL AR.

⚠ AVERTISSEMENT

- L'utilisation de batteries qui ne sont pas autorisées par STIHL pour cette perche élagueuse risque de causer des incendies et des explosions. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures très graves, voire mortelles.
 - ▶ Utiliser la perche élagueuse avec une batterie STIHL AP ou une batterie STIHL AR.
- Si la perche élagueuse ou la batterie n'est pas utilisée conformément à la destination prévue, cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures très graves, voire mortelles.
 - ▶ Utiliser la perche élagueuse comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
 - ▶ Utiliser la batterie, comme décrit dans la présente Notice d'emploi ou dans la Notice d'emploi Batterie STIHL AR.

4.3 Exigences posées à l'utilisateur

⚠ AVERTISSEMENT

- Les personnes qui n'ont pas reçu de formation adéquate ne peuvent pas reconnaître ou évaluer les dangers de la perche élagueuse et de la batterie. L'utilisateur ou d'autres personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.



- ▶ Il est nécessaire de lire, de bien comprendre et de conserver précieusement cette Notice d'emploi.
- ▶ Si l'on confie la perche élagueuse ou la batterie à une autre personne : il faut y joindre la Notice d'emploi.
- ▶ S'assurer que l'utilisateur remplit les conditions suivantes :
 - L'utilisateur est reposé.
 - L'utilisateur doit disposer de toute son intégrité physique, sensorielle et mentale pour être capable d'utiliser correctement la perche élagueuse et la batterie et de travailler avec cet équipement. Si l'utilisateur ne dispose pas de toute l'intégrité physique, sensorielle et mentale requise, il ne doit travailler avec cet équipement que sous la surveillance d'une personne responsable ou après avoir reçu, de cette personne responsable, toutes les instructions nécessaires.
 - L'utilisateur est majeur.
 - Avant de travailler pour la première fois avec la perche élagueuse, l'utilisateur a reçu les instructions nécessaires, du revendeur spécialisé STIHL ou d'une autre personne compétente.
 - L'utilisateur ne se trouve pas sous l'influence de l'alcool, de drogues ou de médicaments.
- ▶ Au moindre doute : consulter un revendeur spécialisé STIHL.

4.4 Vêtements et équipement

⚠ Avertissement

- Au cours du travail, les cheveux longs risquent d'être happés par la perche élagueuse. L'utilisateur risque alors de subir des blessures graves.
 - ▶ Les personnes aux cheveux longs doivent les nouer et les assurer de telle sorte qu'ils ne risquent pas d'être happés par la perche élagueuse.
- Au cours du travail, des objets peuvent être soulevés et projetés à haute vitesse. L'utilisateur risque d'être blessé.



- ▶ Porter des lunettes de protection couvrant étroitement les yeux. Des lunettes de protection appropriées sont testées suivant la norme EN 166 ou suivant les prescriptions nationales spécifiques et vendues dans le commerce avec le marquage respectif.

- ▶ Porter un vêtement de coupe assez étroite et à manches longues.

- Une chute d'objets peut causer des blessures à la tête.



- ▶ Porter un casque.

- Au cours du travail, de la poussière peut être soulevée. La poussière inhalée peut nuire aux voies respiratoires et déclencher des réactions allergiques.
 - ▶ Porter un masque antipoussière.
- Des vêtements mal appropriés risquent de se prendre dans le bois, les broussailles ou la perche élagueuse. Les utilisateurs qui ne portent pas de vêtements appropriés risquent d'être grièvement blessés.
 - ▶ Porter des vêtements de coupe assez étroite.
 - ▶ Ne porter ni châle, ni bijoux.
- Au cours du travail, l'utilisateur peut se couper en touchant le bois. Au cours du nettoyage ou de la maintenance, l'utilisateur peut entrer en contact avec la chaîne. L'utilisateur risque d'être blessé.



- ▶ Porter des gants de travail en matière résistante.

- Si l'utilisateur porte des chaussures mal appropriées, il risque de déraiper. L'utilisateur risque d'être blessé.



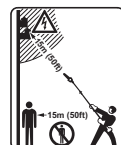
- ▶ Porter des chaussures fermées, robustes et à semelle crantée antidérapante.

4.5 Aire de travail et voisinage

4.5.1 Perche élagueuse

⚠ Avertissement

- Des passants, des enfants et des animaux ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers de la perche élagueuse et des objets soulevés et projetés par la perche élagueuse. Des passants, des enfants ou des animaux risquent d'être grièvement blessés.



- ▶ Veiller à ce que les passants, les enfants et les animaux respectent une distance de sécurité de 15 m tout autour de l'aire de travail.

- ▶ Toujours respecter une distance de 15 m par rapport à tout objet.

- Le moteur électrique de la perche élagueuse peut produire des étincelles. Dans un environnement présentant des risques d'explosion ou à proximité de matières facilement inflammables, les étincelles peuvent causer des incendies ou des explosions. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures très graves, voire mortelles.
 - ▶ Ne pas travailler dans un environnement présentant des risques d'explosion ou à proximité de matières facilement inflammables.

4.5.2 Batterie

⚠ AVERTISSEMENT

- Les enfants ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers de la batterie. Les enfants risquent d'être grièvement blessés.
 - ▶ Veiller à ce que des enfants ne s'approchent pas.
- La batterie n'est pas protégée contre toutes les influences de l'environnement. Si la batterie est exposée à certaines influences de l'environnement, la batterie risque de prendre feu ou d'exploser. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent d'être grièvement blessées.



- ▶ Préserver la batterie de la chaleur et du feu.
- ▶ Ne jamais jeter la batterie au feu.



- ▶ Utiliser et conserver la batterie dans la plage de températures de - 10 °C à + 50 °C.



- ▶ Ne pas plonger la batterie dans un liquide quelconque.

- ▶ Tenir la batterie à l'écart de tout objet métallique.
- ▶ Ne pas soumettre la batterie à une forte pression.
- ▶ Ne pas exposer la batterie aux micro-ondes.
- ▶ Tenir la batterie à l'écart des produits chimiques et des sels.

4.6 Bon état pour une utilisation en toute sécurité

4.6.1 Perche élagueuse

La perche élagueuse se trouve en bon état pour une utilisation en toute sécurité si les conditions suivantes sont remplies :

- La perche élagueuse ne présente aucun endommagement.
- Le bouchon du réservoir à huile est fermé.
- La perche élagueuse est propre.
- Les éléments de commande fonctionnent et n'ont subi aucune modification.
- Le graissage de la chaîne fonctionne.
- La profondeur des traces d'usure du pignon ne dépasse pas 0,5 mm.
- Une combinaison de guide-chaîne et de chaîne indiquée dans la présente Notice d'emploi est montée.
- Le guide-chaîne et la chaîne sont montés correctement.
- La chaîne est correctement tendue.
- Seuls des accessoires d'origine STIHL destinés à cette perche élagueuse sont montés.
- Les accessoires sont montés correctement.

⚠ AVERTISSEMENT

- Si l'état impeccable requis pour la sécurité n'est pas garanti, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement, que des dispositifs de sécurité soient mis hors service et que du carburant s'échappe. Des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Ne travailler avec la perche élagueuse que si elle ne présente aucun endommagement.
 - ▶ Fermer le bouchon du réservoir à huile.
 - ▶ Si la perche élagueuse est encrassée : nettoyer la perche élagueuse.

- ▶ N'apporter aucune modification à la perche élagueuse. Exception : montage d'une combinaison de guide-chaîne et de chaîne indiquée dans la présente Notice d'emploi.
- ▶ Si les éléments de commande ne fonctionnent pas : ne pas travailler avec la perche élagueuse.
- ▶ Ne monter que des accessoires d'origine STIHL destinés à cette perche élagueuse.
- ▶ Monter le guide-chaîne et la chaîne comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
- ▶ Monter les accessoires comme décrit dans la présente Notice d'emploi ou dans la Notice d'emploi de l'accessoire respectif.
- ▶ N'introduire aucun objet dans les orifices de la perche élagueuse.
- ▶ Au moindre doute : consulter un revendeur spécialisé STIHL.

4.6.2 Guide-chaîne

Le guide-chaîne se trouve en bon état pour une utilisation en toute sécurité si les conditions suivantes sont remplies :

- Le guide-chaîne ne présente aucun endommagement.
- Le guide-chaîne n'est pas déformé.
- La profondeur de la rainure atteint ou dépasse la profondeur de rainure minimale,  20.3.
- Les joues de la rainure ne présentent pas de bavures.
- La rainure du guide-chaîne n'est ni resserrée, ni évasée.

⚠ AVERTISSEMENT

- Si le guide-chaîne n'est pas dans l'état impeccable requis pour la sécurité, il ne peut plus guider correctement la chaîne. La chaîne en rotation risque de sauter du guide-chaîne. Des personnes risquent alors de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Ne travailler qu'avec un guide-chaîne qui ne présente aucun endommagement.
 - ▶ Si la profondeur de la rainure est inférieure à la profondeur de rainure minimale : remplacer le guide-chaîne.
 - ▶ Ébavurer le guide-chaîne une fois par semaine.
 - ▶ Au moindre doute : consulter un revendeur spécialisé STIHL.

4.6.3 Chaîne

La chaîne se trouve en bon état pour une utilisation en toute sécurité si les conditions suivantes sont remplies :

- La chaîne ne présente aucun endommagement.
- La chaîne est correctement affûtée.
- La hauteur des limiteurs de profondeur des dents de coupe se situe entre les marques de maintenance.
- La longueur des dents de coupe se situe entre les marques des limites d'usure.

⚠ AVERTISSEMENT

- Si l'état impeccable requis pour la sécurité n'est pas garanti, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement et que des dispositifs de sécurité soient mis hors service. Des personnes risquent alors de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Ne travailler qu'avec une chaîne qui ne présente aucun endommagement.
 - ▶ Affûter correctement la chaîne.
 - ▶ Au moindre doute : consulter un revendeur spécialisé STIHL.

4.6.4 Batterie

La batterie se trouve en bon état pour une utilisation en toute sécurité si les conditions suivantes sont remplies :

- La batterie ne présente aucun endommagement.
- La batterie est propre et sèche.
- La batterie fonctionne et n'a subi aucune modification.

⚠ Avertissement

- Si la batterie n'est pas dans l'état impeccable requis pour la sécurité, elle ne peut plus fonctionner correctement. Des personnes risquent d'être grièvement blessées.
 - ▶ Ne travailler qu'avec une batterie qui ne présente aucun endommagement et fonctionne correctement.
 - ▶ Ne pas recharger une batterie endommagée ou défectueuse.
 - ▶ Si la batterie est encrassée ou mouillée : nettoyer la batterie et la faire sécher.
 - ▶ N'apporter aucune modification à la batterie.
 - ▶ N'introduire aucun objet dans les orifices de la batterie.
 - ▶ Ne pas court-circuiter les contacts de la batterie avec des objets métalliques.
 - ▶ Ne pas ouvrir la batterie.
- En cas d'endommagement de la batterie, du liquide peut s'écouler. Si le liquide entre en contact avec la peau ou les yeux, il peut causer une irritation de la peau ou des yeux.
 - ▶ Éviter tout contact avec ce liquide.
 - ▶ En cas de contact accidentel avec la peau : les surfaces de la peau touchées doivent être savonnées et lavées à grande eau.
 - ▶ En cas de contact accidentel avec les yeux : se rincer les yeux à grande eau pendant au moins 15 minutes et consulter un médecin.

- Une batterie endommagée ou défectueuse peut dégager une odeur inhabituelle ou de la fumée, ou s'enflammer. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures très graves, voire mortelles.
 - ▶ Si la batterie dégage une odeur inhabituelle ou de la fumée : ne pas utiliser la batterie, la tenir à l'écart de toute matière inflammable.
 - ▶ Si la batterie brûle : essayer d'éteindre la batterie avec un extincteur ou de l'eau.

4.7 Utilisation

4.7.1 Sciage

⚠ Avertissement

- Si personne ne se trouve à portée de voix, en dehors de l'aire de travail, aucun secours n'est possible en cas d'urgence.
 - ▶ S'assurer que des personnes se trouvent à portée de voix, en dehors de l'aire de travail.
- Dans certaines situations, l'utilisateur ne peut plus travailler avec la concentration nécessaire. L'utilisateur risque de perdre le contrôle de la perche élagueuse, de trébucher, de tomber et de subir des blessures graves.
 - ▶ Travailler calmement et de façon réfléchie.
 - ▶ Si les conditions d'éclairage et de visibilité sont mauvaises : ne pas travailler avec la perche élagueuse.
 - ▶ Le perche élagueuse ne doit être maniée que par une seule personne.
 - ▶ Faire attention aux obstacles.
 - ▶ Travailler en se tenant debout sur le sol et veiller à ne pas risquer de perdre l'équilibre. S'il est nécessaire de travailler en hauteur : utiliser une nacelle élévatrice ou un échafaudage stable.
 - ▶ Si l'on constate des signes de fatigue : faire une pause.

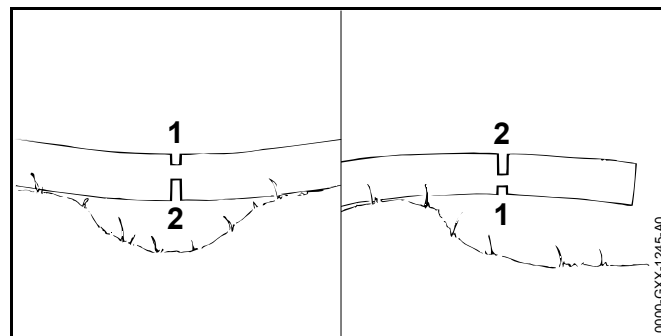
- La chaîne en rotation risque de couper l'utilisateur. L'utilisateur risque alors de subir des blessures graves.
 - ▶ Ne pas toucher à la chaîne en rotation.
 - ▶ Si la chaîne est bloquée par un objet quelconque : arrêter la perche élagueuse, engager le frein de chaîne et retirer la batterie. Enlever seulement ensuite l'objet coincé.
- La chaîne en rotation chauffe et se dilate. Si la chaîne n'est pas suffisamment graissée et retendue, la chaîne risque de sauter du guide-chaîne ou de casser. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent d'être grièvement blessées.
 - ▶ Utiliser de l'huile de chaîne adhésive.
 - ▶ Au cours du travail, contrôler régulièrement la tension de la chaîne. Si la tension de la chaîne est trop faible : retendre la chaîne.
- Si, au cours du travail, l'on constate un changement d'état ou un comportement inhabituel de la perche élagueuse, il est possible que la perche élagueuse ne soit plus dans l'état requis pour une utilisation en toute sécurité. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent d'être grièvement blessées.
 - ▶ Arrêter le travail, retirer la batterie et consulter un revendeur spécialisé STIHL.
- Au cours du travail, la perche élagueuse peut produire des vibrations.
 - ▶ Porter des gants.



- ▶ Faire des pauses.
- ▶ Si l'on constate des symptômes qui pourraient signaler une perturbation de l'irrigation sanguine des mains : consulter un médecin.
- Si la chaîne en rotation heurte un objet dur, cela peut produire des étincelles. À proximité de matières facilement inflammables, les étincelles peuvent causer

des incendies. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures très graves, voire mortelles.

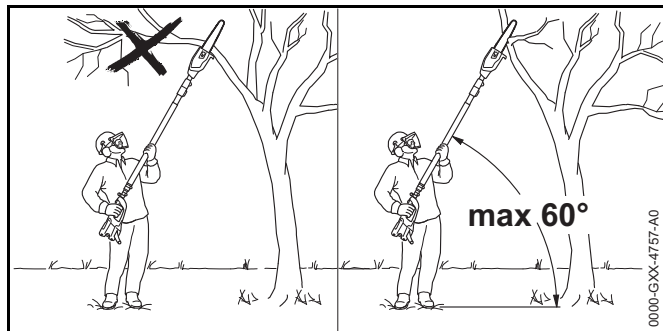
- ▶ Ne pas travailler à proximité de matières facilement inflammables.
- Lorsqu'on relâche la gâchette de commande, la chaîne continue de tourner pendant quelques instants. Si la chaîne en rotation entre en contact avec une personne, elle peut causer de graves coupures. Des personnes risquent d'être grièvement blessées.
 - ▶ Tenir fermement la perche élagueuse à deux mains et attendre que la chaîne ne tourne plus.



⚠ AVERTISSEMENT

- Si l'on coupe du bois sous contrainte, le guide-chaîne risque de se coincer. L'utilisateur risque de perdre le contrôle de la perche élagueuse et de subir des blessures graves.
 - ▶ Scier tout d'abord une entaille initiale du côté de pression (1), puis exécuter la coupe de séparation du côté de traction (2).

4.7.2 Ébranchage

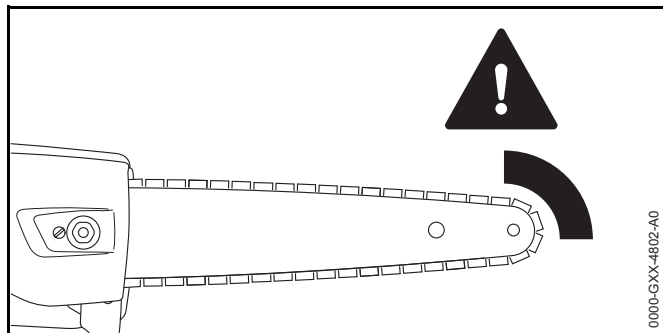


⚠ AVERTISSEMENT

- Au cours de l'ébranchage, la branche coupée peut tomber. L'utilisateur risque alors de subir des blessures graves.
 - ▶ Ne jamais se tenir sous la branche à couper.
 - ▶ Ne pas dépasser un angle maximal de 60° par rapport à l'horizontale.

4.8 Forces de réaction

4.8.1 Rebond

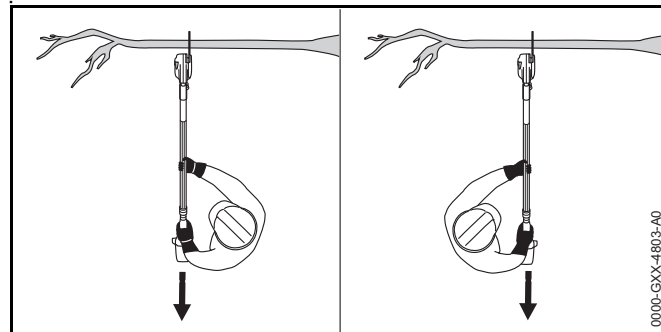


Un rebond peut se produire dans les cas suivants :

- Si, dans la zone du quart supérieur de la tête du guide-chaîne, la chaîne en rotation heurte un objet dur et est rapidement freinée.

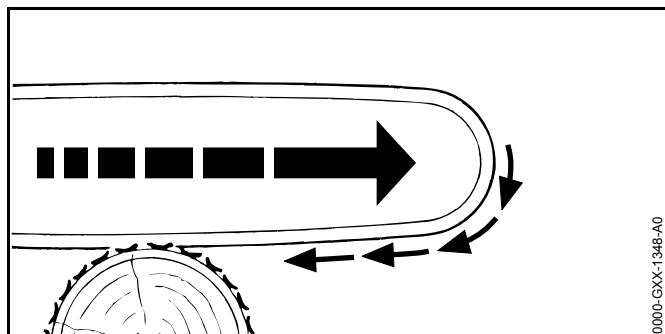
- Si, dans la zone de la tête du guide-chaîne, la chaîne en rotation se trouve coincée.

⚠ AVERTISSEMENT



- Si un rebond se produit, la perche élagueuse peut être projetée vers le haut. L'utilisateur risque de perdre le contrôle de la perche élagueuse et de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Toujours tenir fermement la perche élagueuse à deux mains.
 - ▶ Veiller à ce qu'aucune partie du corps de l'utilisateur ne se trouve dans le prolongement du plan de basculement de la perche élagueuse.
 - ▶ Travailler comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
 - ▶ Ne pas travailler avec la zone du quart supérieur de la tête du guide-chaîne.
 - ▶ Travailler avec une chaîne correctement affûtée et correctement tendue.
 - ▶ Utiliser une chaîne à tendance au rebond réduite.
 - ▶ Utiliser un guide-chaîne à tête de renvoi de faible diamètre.
 - ▶ Scier en accélérant à fond.

4.8.2 Traction

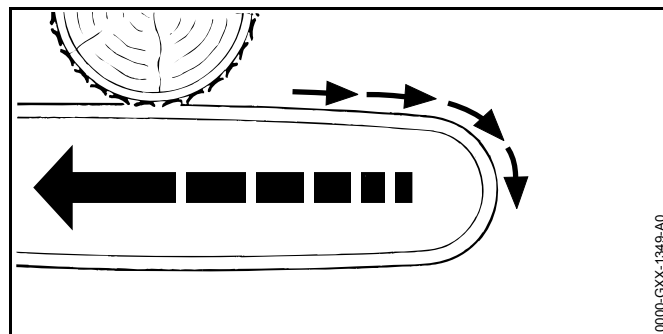


Lorsqu'on travaille avec le côté inférieur du guide-chaîne, la perche élagueuse est tirée dans le sens opposé à l'utilisateur.

⚠ AVERTISSEMENT

- Si la chaîne en rotation heurte un objet dur et est rapidement freinée, la perche élagueuse peut être brusquement et très fortement tirée dans le sens opposé à l'utilisateur. L'utilisateur risque de perdre le contrôle de la perche élagueuse et de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Toujours tenir fermement la perche élagueuse à deux mains.
 - ▶ Travailler comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
 - ▶ Mener le guide-chaîne dans la fente de coupe en le maintenant bien droit.
 - ▶ Appliquer correctement la butée contre le bois.
 - ▶ Scier en accélérant à fond.

4.8.3 Contrecoup



Lorsqu'on travaille avec le côté supérieur du guide-chaîne, la perche élagueuse est repoussée en direction de l'utilisateur.

⚠ AVERTISSEMENT

- Si la chaîne en rotation heurte un objet dur et est rapidement freinée, la perche élagueuse peut être brusquement et très fortement repoussée en direction de l'utilisateur. L'utilisateur risque de perdre le contrôle de la perche élagueuse et de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Toujours tenir fermement la perche élagueuse à deux mains.
 - ▶ Travailler comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
 - ▶ Mener le guide-chaîne dans la fente de coupe en le maintenant bien droit.
 - ▶ Scier en accélérant à fond.

4.9 Transport

4.9.1 Perche élagueuse

⚠ AVERTISSEMENT

- Au cours du transport, la perche élagueuse risque de se renverser ou de se déplacer. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent d'être blessées.
 - ▶ Pousser le levier d'encliquetage dans la position .



- ▶ Retirer la batterie.

- ▶ Glisser le protège-chaîne par-dessus le guide-chaîne de telle sorte qu'il recouvre intégralement le guide-chaîne.
- ▶ Assurer la perche élagueuse avec des sangles ou un filet, de telle sorte qu'elle ne risque pas de se renverser ou de se déplacer.

4.9.2 Batterie

⚠ AVERTISSEMENT

- La batterie n'est pas protégée contre toutes les influences de l'environnement. Si la batterie est exposée à certaines influences de l'environnement, elle risque d'être endommagée et cela peut causer des dégâts matériels.
 - ▶ Ne pas transporter une batterie endommagée.
 - ▶ Transporter la batterie dans un emballage non-conducteur d'électricité.
- Au cours du transport, la batterie risque de se renverser ou de se déplacer. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent d'être blessées.
 - ▶ Immobiliser la batterie dans l'emballage de telle sorte qu'elle ne puisse pas se déplacer.
 - ▶ Assurer l'emballage de telle sorte qu'il ne puisse pas se déplacer.

4.10 Rangement

4.10.1 Perche élagueuse

⚠ AVERTISSEMENT

- Les enfants ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers de la perche élagueuse. Les enfants risquent d'être grièvement blessés.
 - ▶ Pousser le levier d'encliquetage dans la position .



- ▶ Retirer la batterie.

- ▶ Glisser le protège-chaîne par-dessus le guide-chaîne de telle sorte qu'il recouvre intégralement le guide-chaîne.
- ▶ Conserver la perche élagueuse hors de portée des enfants.
- L'humidité risque d'entraîner une corrosion des contacts électriques de la perche élagueuse et des composants métalliques. Cela risquerait d'endommager la perche élagueuse.
 - ▶ Pousser le levier d'encliquetage dans la position .



- ▶ Retirer la batterie.

- ▶ Conserver la perche élagueuse au propre et au sec.

4.10.2 Batterie

⚠ Avertissement

- Les enfants ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers de la batterie. Les enfants risquent d'être grièvement blessés.
 - ▶ Conserver la batterie hors de portée des enfants.
- La batterie n'est pas protégée contre toutes les influences de l'environnement. Si la batterie est exposée à certaines influences de l'environnement, elle risque d'être endommagée.
 - ▶ Conserver la batterie au propre et au sec.
 - ▶ Conserver la batterie dans un local fermé.
 - ▶ Conserver la batterie séparément de la perche élagueuse et du chargeur.
 - ▶ Conserver la batterie dans un emballage non-conducteur d'électricité.
 - ▶ Conserver la batterie dans la plage de températures de - 10 °C à + 50 °C.

4.11 Nettoyage, maintenance et réparation

⚠ Avertissement

- Si l'on ne retire pas la batterie avant le nettoyage, la maintenance ou la réparation, la perche élagueuse risque d'être mise en marche par mégarde. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent d'être grièvement blessées.
 - ▶ Pousser le levier d'encliquetage dans la position .



- ▶ Retirer la batterie.

- Un nettoyage avec des détergents agressifs, un jet d'eau ou des objets pointus peut endommager la perche élagueuse, le guide-chaîne, la chaîne ou la batterie. Si la perche élagueuse, le guide-chaîne, la chaîne ou la batterie ne sont pas nettoyés comme il faut, il est possible

que des composants ne fonctionnent plus correctement et que des dispositifs de sécurité soient mis hors service. Des personnes risquent d'être grièvement blessées.

- ▶ Nettoyer la perche élagueuse, le guide-chaîne, la chaîne et la batterie comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
- Si la perche élagueuse, le guide-chaîne, la chaîne et la batterie ne sont pas entretenus ou réparés comme il faut, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement et que des dispositifs de sécurité soient mis hors service. Des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Ne pas effectuer soi-même la maintenance ou la réparation de la perche élagueuse et de la batterie.
 - ▶ Si une maintenance ou une réparation de la perche élagueuse ou de la batterie s'avère nécessaire : consulter un revendeur spécialisé STIHL.
 - ▶ Effectuer la maintenance ou la réparation du guide-chaîne et de la chaîne comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
- Au cours du nettoyage ou de la maintenance de la chaîne, l'utilisateur peut se couper sur les dents de coupe acérées. L'utilisateur risque d'être blessé.
 - ▶ Porter des gants de travail en matière résistante.

5 Préparatifs avant l'utilisation de la perche élagueuse

5.1 Préparatifs avant l'utilisation de la perche élagueuse

Chaque fois, avant de commencer le travail, il faut effectuer les opérations suivantes :

- ▶ S'assurer que les composants suivants se trouvent dans l'état impeccable requis pour la sécurité :
 - Perche élagueuse,  4.6.1.
 - Guide-chaîne,  4.6.2.
 - Chaîne,  4.6.3.
 - Batterie,  4.6.4.
- ▶ Contrôler la batterie,  11.6.
- ▶ Recharger complètement la batterie comme décrit dans la Notice d'emploi des chargeurs STIHL AL 101, 300, 500.
- ▶ Nettoyer la perche élagueuse,  16.1.
- ▶ Monter le guide-chaîne et la chaîne,  7.1.1.
- ▶ Tendre la chaîne,  7.2.
- ▶ Refaire le plein d'huile de chaîne adhésive,  7.3.
- ▶ Mettre le système de portage ou le système de portage à dos et l'ajuster,  8.
- ▶ Contrôler les éléments de commande,  11.4.
 - ▶ Si au cours du contrôle des éléments de commande 3 DEL de la batterie clignotent de couleur rouge : retirer la batterie et consulter un revendeur spécialisé STIHL. Il y a un dérangement dans la perche élagueuse.
- ▶ Contrôler le graissage de la chaîne,  11.5.
- ▶ Si ces opérations ne peuvent pas être exécutées : ne pas utiliser la perche élagueuse, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.

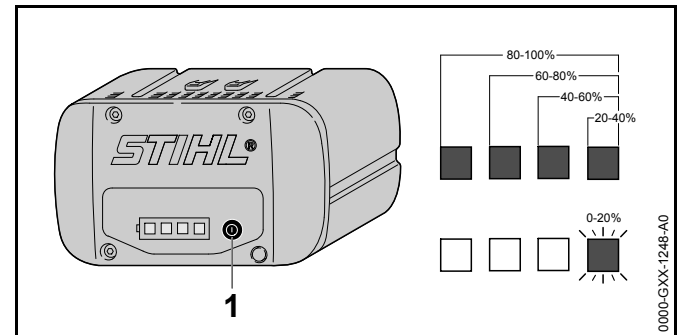
6 Recharge de la batterie et DEL

6.1 Recharge de la batterie

Le temps de recharge dépend de différents facteurs, par ex. de la température de la batterie ou de la température ambiante. Le temps de recharge réel peut donc différer du temps de recharge indiqué dans la documentation. Pour le temps de recharge, voir www.stihl.com/charging-times.

- ▶ Recharger la batterie comme décrit dans la Notice d'emploi des chargeurs STIHL AL 101, 300, 500.

6.2 Affichage du niveau de charge



- ▶ Enfoncer la touche (1).
Les diodes électroluminescentes (DEL) s'allument de couleur verte pendant env. 5 secondes et indiquent le niveau de charge actuel.
- ▶ Si la DEL droite clignote de couleur verte : recharger la batterie.

6.3 DEL sur la batterie

Les diodes électroluminescentes (DEL) peuvent indiquer le niveau de charge de la batterie ou signaler des dérangements. Les DEL peuvent être allumées continuellement ou clignoter de couleur verte ou rouge.

Si les DEL sont allumées ou clignotent de couleur verte, elles indiquent le niveau de charge actuel.

- ▶ Si les LED sont allumées ou clignotent de couleur rouge : éliminer les dérangements,  19.
Il y a un dérangement dans la perche élagueuse ou dans la batterie.

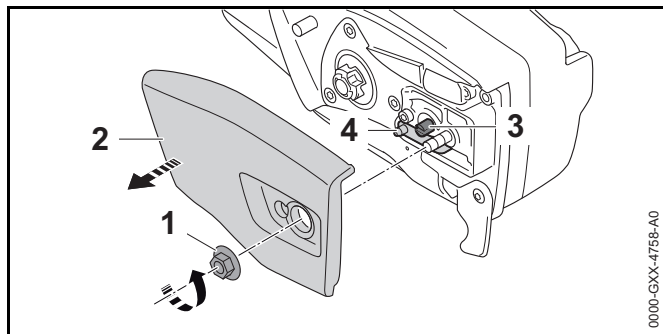
7 Assemblage de la perche élagueuse

7.1 Montage et démontage du guide-chaîne et de la chaîne

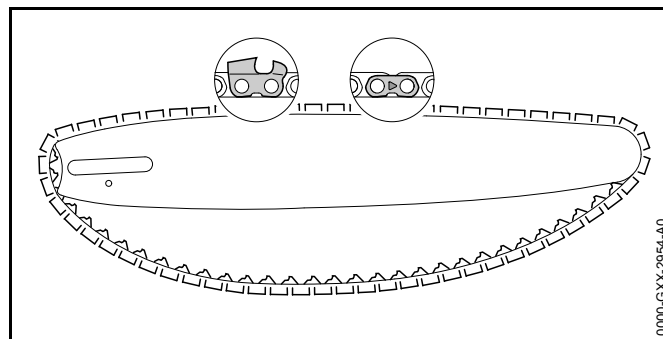
7.1.1 Montage du guide-chaîne et de la chaîne

Les combinaisons de guide-chaîne et de chaîne qui conviennent pour le pignon respectif et dont le montage est autorisé sont indiquées dans les caractéristiques techniques,  21.

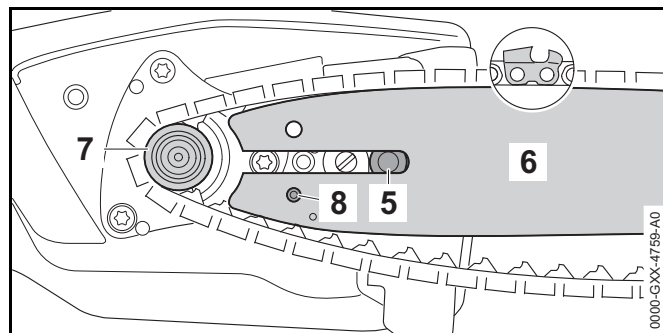
- ▶ Arrêter la perche élagueuse, pousser le levier d'encliquetage dans la position  et retirer la batterie.



- ▶ Tourner l'écrou (1) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, jusqu'à ce que l'on puisse enlever le couvercle de pignon (2).
- ▶ Enlever le couvercle de pignon (2).
- ▶ Tourner la vis de tension (3) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le coulisseau de tension (4) bute contre le bord de la découpe du carter, à gauche.

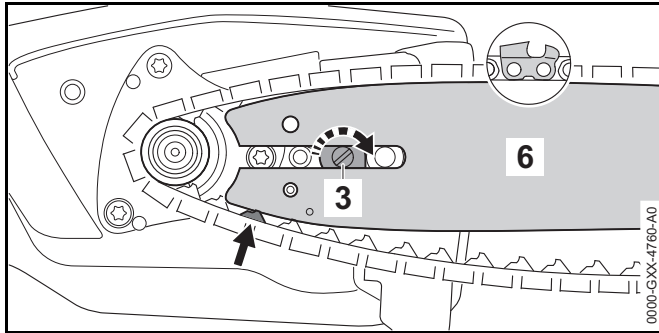


- ▶ Poser la chaîne dans la rainure du guide-chaîne de telle sorte que, sur la face supérieure du guide-chaîne, les flèches estampées sur les maillons intermédiaires de la chaîne soient orientées dans le sens de rotation.



- ▶ Poser le guide-chaîne avec la chaîne sur la perche élagueuse de telle sorte que les conditions suivantes soient remplies :
 - Les maillons d'entraînement de la chaîne sont en prise sur les dents du pignon (7).
 - La vis à embase (5) se trouve dans le trou oblong du guide-chaîne (6).
 - Le tourillon du coulisseau de tension (4) se trouve dans le trou (8) du guide-chaîne (6).

L'orientation du guide-chaîne (6) ne joue aucun rôle. Le texte imprimé sur le guide-chaîne (6) peut aussi se trouver à l'envers.



- ▶ Tourner la vis de tension (3) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la chaîne s'applique contre le guide-chaîne. Amener en même temps les maillons d'entraînement de la chaîne dans la rainure du guide-chaîne. Le guide-chaîne (6) et la chaîne s'appliquent contre la perche élagueuse.
- ▶ Appliquer le couvercle de pignon (2) contre la perche élagueuse de telle sorte qu'il affleure avec la perche élagueuse.
- ▶ Visser et serrer fermement l'écrou (1).

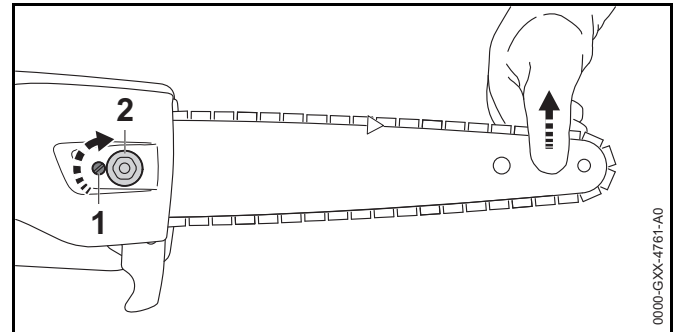
7.1.2 Démontage du guide-chaîne et de la chaîne

- ▶ Arrêter la perche élagueuse, pousser le levier d'encliquetage dans la position  et retirer la batterie.
- ▶ Tourner l'écrou dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, jusqu'à ce que l'on puisse enlever le couvercle de pignon.
- ▶ Enlever le couvercle de pignon.
- ▶ Tourner la vis de tension à fond dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. La chaîne est détendue.
- ▶ Enlever le guide-chaîne et la chaîne.

7.2 Tension de la chaîne

Au cours du travail, la chaîne se dilate ou se rétrécit. La tension de la chaîne varie. Au cours du travail, il faut régulièrement contrôler la tension de la chaîne et retendre la chaîne si nécessaire.

- ▶ Arrêter la perche élagueuse, pousser le levier d'encliquetage dans la position  et retirer la batterie.

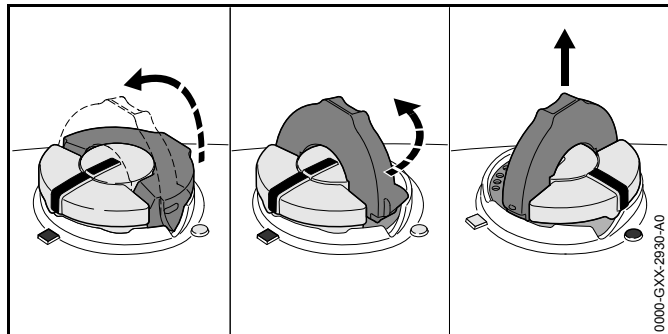


- ▶ Desserrer l'écrou (2).
- ▶ Desserrer le frein de chaîne.
- ▶ Soulever le nez du guide-chaîne et tourner la vis de tension (1) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que les conditions suivantes soient remplies :
 - La chaîne affleure avec la face inférieure du guide-chaîne.
 - En saisissant la chaîne entre deux doigts et en exerçant un faible effort, on peut encore la faire glisser sur le guide-chaîne.
- ▶ Si l'on utilise un guide-chaîne Carving : tourner la vis de tension (1) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que, sur la face inférieure du guide-chaîne, on ne voie plus que la moitié des maillons d'entraînement de la chaîne.
- ▶ S'il n'est plus possible de tirer la chaîne à la main sur le guide-chaîne : tourner la vis de tension (1) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'on puisse faire glisser la chaîne sur le guide-chaîne en la saisissant entre deux doigts et en exerçant un faible effort.
- ▶ Serrer l'écrou (2).

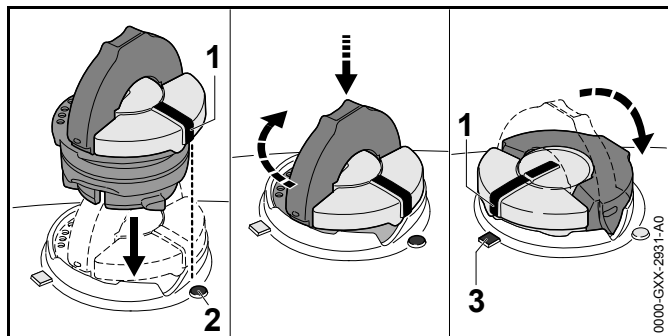
7.3 Ravitaillement en huile de chaîne adhésive

L'huile de chaîne adhésive lubrifie et refroidit la chaîne en rotation.

- ▶ Arrêter la perche élagueuse, pousser le levier d'encliquetage dans la position  et retirer la batterie.
- ▶ Poser la perche élagueuse sur une surface plane, de telle sorte que le bouchon du réservoir à huile soit orienté vers le haut.
- ▶ Nettoyer la zone située autour du bouchon du réservoir à huile avec un chiffon humide.



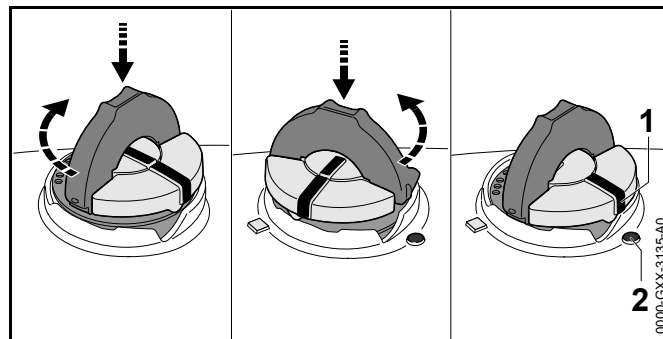
- ▶ Relever l'étrier du bouchon du réservoir à huile.
- ▶ Tourner le bouchon du réservoir à huile jusqu'en butée, dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- ▶ Enlever le bouchon du réservoir à huile.
- ▶ Introduire de l'huile de chaîne adhésive en veillant à ne pas renverser d'huile de chaîne adhésive et à ne pas remplir le réservoir d'huile jusqu'au bord.
- ▶ Si l'étrier du bouchon du réservoir à huile est rabattu : relever l'étrier.



- ▶ Présenter le bouchon du réservoir à huile de telle sorte que la marque (1) soit orientée vers la marque (2).
- ▶ Pousser le bouchon du réservoir à huile vers le bas et le tourner jusqu'en butée dans le sens des aiguilles d'une montre.
Le bouchon du réservoir à huile s'encliquette avec un déclic audible. La marque (1) est orientée vers la marque (3).
- ▶ Contrôler s'il est possible d'enlever le bouchon du réservoir à huile en tirant vers le haut.
- ▶ S'il n'est pas possible d'enlever le bouchon du réservoir à huile en tirant vers le haut : rabattre l'étrier du bouchon du réservoir à huile.
Le réservoir à huile est fermé.

S'il est possible d'enlever le bouchon du réservoir à huile en tirant vers le haut, il faut effectuer les opérations suivantes :

- ▶ Présenter le bouchon du réservoir à huile dans n'importe quelle position.

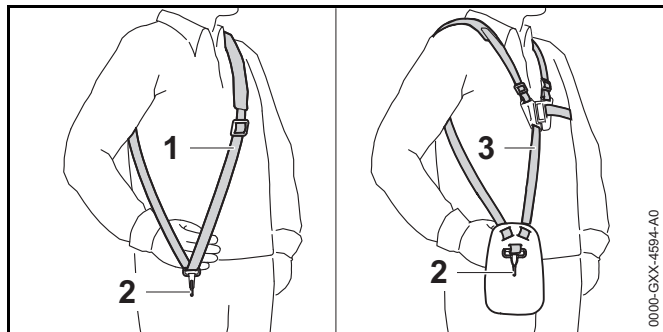


- ▶ Pousser le bouchon du réservoir à huile vers le bas et le tourner jusqu'en butée dans le sens des aiguilles d'une montre.
- ▶ Pousser le bouchon du réservoir à huile vers le bas et le tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la marque (1) soit orientée vers la marque (2).
- ▶ Essayer une nouvelle fois de fermer le réservoir à huile.

- S'il n'est toujours pas possible de fermer le réservoir à huile : ne pas travailler avec la perche élagueuse, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
La perche élagueuse n'est pas dans l'état requis pour la sécurité.

8 Ajustage de la perche élagueuse selon l'utilisateur

8.1 Bouclage et ajustage du système de portage



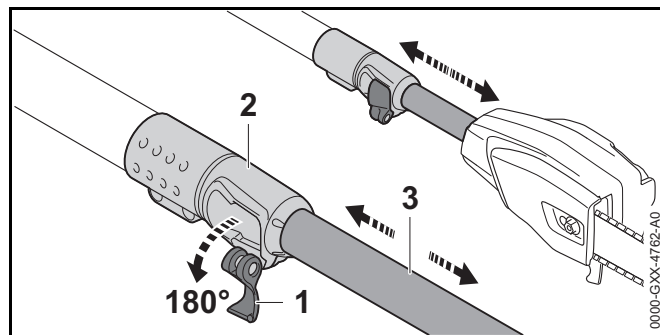
- Mettre le harnais simple (1) ou le harnais double (3).
- Ajuster le harnais simple (1) ou le harnais double (3), de telle sorte que le mousqueton (2) se trouve environ à une largeur de main en dessous de la hanche droite.

8.2 Réglage de la longueur du tube

HTA 85

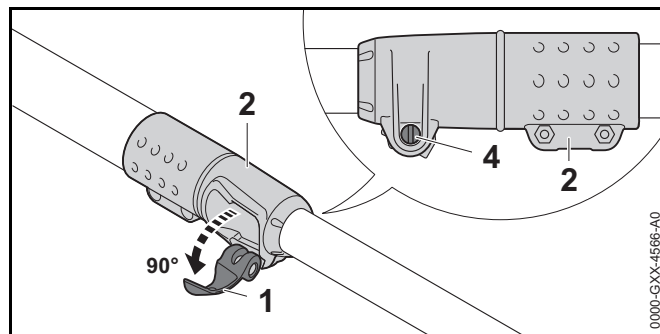
Le tube peut être réglé à différentes longueurs, suivant la taille de l'utilisateur.

- Arrêter la perche élagueuse, pousser le levier d'encliquetage dans la position  et retirer la batterie.



- Relever le levier (1) du mécanisme de serrage rapide (2).
- Ajuster le tube (3) à la longueur souhaitée.
- Rabattre complètement le levier (1) du mécanisme de serrage rapide (2).
Il n'est plus possible de faire coulisser le tube (3).

S'il est encore possible de faire coulisser le tube, il faut augmenter la force de serrage.

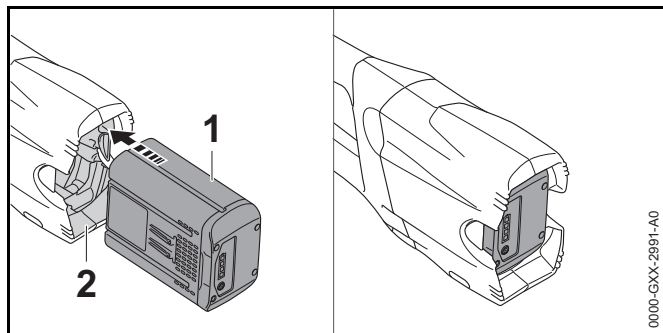


- Relever le levier (1) du mécanisme de serrage rapide (2) jusqu'à mi-course.
- Retenir le levier (1) du mécanisme de serrage rapide (2) et serrer légèrement la vis (4).
- Rabattre complètement le levier (1) du mécanisme de serrage rapide (2).
- Si le levier (1) du mécanisme de serrage rapide (2) ne peut pas être complètement rabattu :
 - Relever le levier (1) du mécanisme de serrage rapide (2) jusqu'à mi-course.

- ▶ Desserrer légèrement la vis (4).
- ▶ Rabattre à nouveau complètement le levier (1) du mécanisme de serrage rapide (2).

9 Introduction et extraction de la batterie

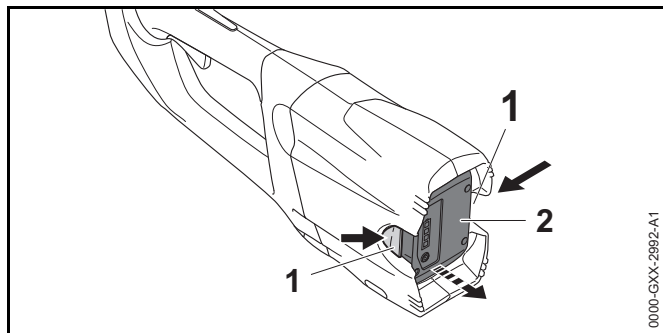
9.1 Introduction de la batterie



- ▶ Enfoncer la batterie (1) à fond dans le logement pour batterie (2).
La batterie (1) s'encliquette avec un déclic perceptible.

9.2 Extraction de la batterie

- ▶ Placer la perche élagueuse sur une surface plane.
- ▶ Tenir une main devant le logement pour batterie, de telle sorte que la batterie (2) ne risque pas de tomber.

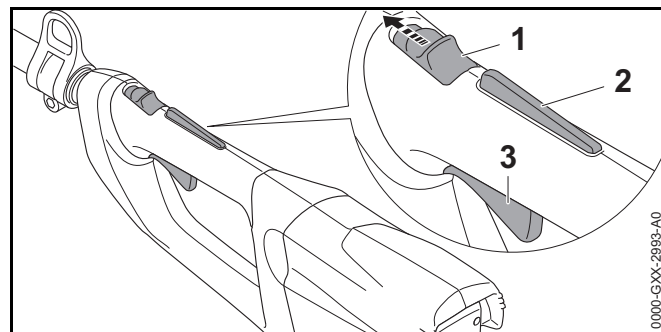


- ▶ Enfoncer les deux leviers de verrouillage (1).
La batterie (2) est déverrouillée et peut être retirée.

10 Mise en marche et arrêt de la perche élagueuse

10.1 Mise en marche de la perche élagueuse

- ▶ Avec une main, tenir la perche élagueuse par la poignée de commande, en entourant la poignée de commande avec le pouce.
- ▶ Avec l'autre main, tenir la perche élagueuse par la gaine faisant office de poignée, en entourant la gaine avec le pouce.



- ▶ Pousser, avec le pouce, le levier d'encliquetage (1) dans la position .
- ▶ Enfoncer le blocage de gâchette de commande (2) avec la main et le maintenir enfoncé.
- ▶ Enfoncer la gâchette de commande (3) avec l'index et la maintenir enfoncée.
La perche élagueuse accélère et la chaîne est entraînée.
Plus l'on enfonce la gâchette de commande, plus la vitesse de la chaîne augmente.

10.2 Arrêt de la perche élagueuse

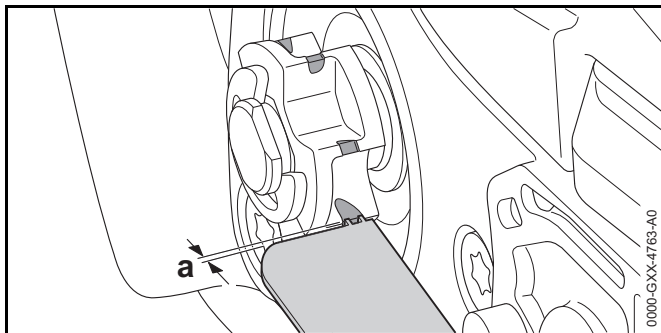
- ▶ Relâcher la gâchette de commande et le blocage de gâchette de commande.

- ▶ Attendre, env. 1 seconde, jusqu'à ce que la chaîne soit arrêtée.
- ▶ Si au bout d'env. 1 seconde la chaîne est toujours en mouvement : retirer la batterie et consulter un revendeur spécialisé STIHL.
La perche élagueuse est défectueuse.
- ▶ Pousser le levier d'encliquetage dans la position .

11 Contrôle de la perche élagueuse et de la batterie

11.1 Contrôle du pignon

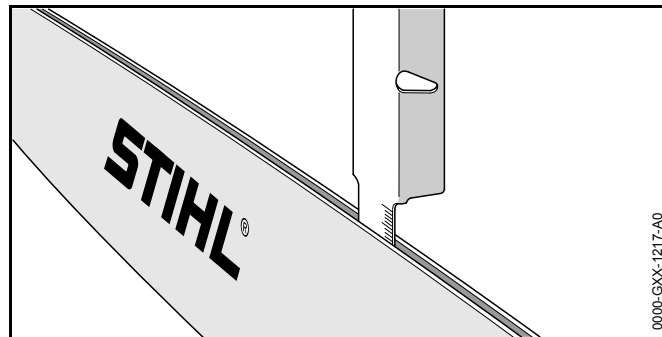
- ▶ Arrêter la perche élagueuse, pousser le levier d'encliquetage dans la position  et retirer la batterie.
- ▶ Démonter le couvercle de pignon.
- ▶ Démonter le guide-chaîne et la chaîne.



- ▶ Contrôler les traces d'usure du pignon avec un gabarit de contrôle STIHL.
- ▶ Si la profondeur des traces d'usure dépasse la cote $a = 0,5 \text{ mm}$: ne pas utiliser la perche élagueuse, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
Le pignon doit être remplacé.

11.2 Contrôle du guide-chaîne

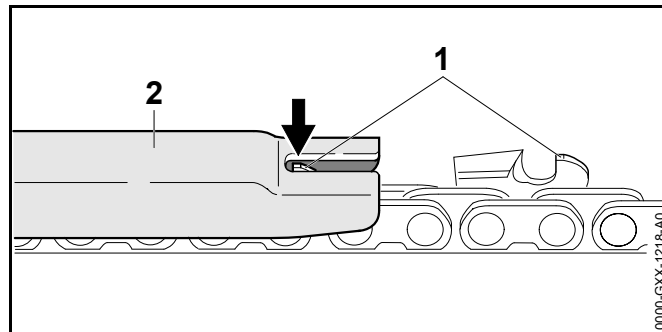
- ▶ Arrêter la perche élagueuse, pousser le levier d'encliquetage dans la position  et retirer la batterie.
- ▶ Démonter la chaîne et le guide-chaîne.



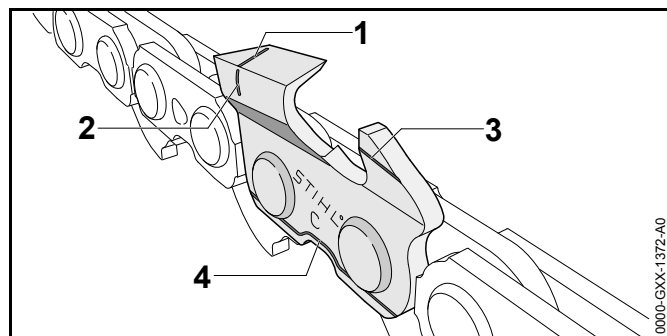
- ▶ Mesurer la profondeur de la rainure du guide-chaîne à l'aide de la jauge d'un gabarit d'affûtage STIHL.
- ▶ Remplacer le guide-chaîne si l'une des conditions suivantes est remplie :
 - Le guide-chaîne est endommagé.
 - La profondeur de rainure mesurée est inférieure à la profondeur de rainure minimale du guide-chaîne,  20.3.
 - La rainure du guide-chaîne est resserrée ou évasée.
- ▶ Au moindre doute : consulter un revendeur spécialisé STIHL.

11.3 Contrôle de la chaîne

- ▶ Arrêter la perche élagueuse, pousser le levier d'encliquetage dans la position  et retirer la batterie.



- ▶ Mesurer la hauteur des limiteurs de profondeur (1) à l'aide d'un gabarit d'affûtage STIHL (2). Le gabarit d'affûtage STIHL doit convenir pour le pas de la chaîne.
- ▶ Si un limiteur de profondeur (1) dépasse du gabarit d'affûtage (2) : rectifier le limiteur de profondeur (1) à la lime,  17.2.



- ▶ Contrôler si les repères d'usure (1 à 4) sont visibles sur les dents de coupe.
- ▶ Si l'un des repères d'usure n'est pas visible sur une dent de coupe : ne pas utiliser la chaîne, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
- ▶ À l'aide d'un gabarit d'affûtage STIHL, vérifier l'angle d'affûtage de 30° des dents de coupe. Le gabarit d'affûtage STIHL doit convenir pour le pas de la chaîne.
- ▶ Si l'angle d'affûtage de 30° n'a pas été respecté : affûter la chaîne.
- ▶ Au moindre doute : consulter un revendeur spécialisé STIHL.

11.4 Contrôle des éléments de commande

Levier d'encliquetage, blocage de gâchette de commande et gâchette de commande

- ▶ Retirer la batterie.
- ▶ Pousser le levier d'encliquetage dans la position .
- ▶ Essayer d'enfoncer la gâchette de commande sans enfoncer le blocage de gâchette de commande.

- ▶ S'il est possible d'enfoncer la gâchette de commande : ne pas utiliser la perche élagueuse, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
Le levier d'encliquetage ou le blocage de gâchette de commande est défectueux.
- ▶ Pousser le levier d'encliquetage dans la position .
- ▶ Enfoncer le blocage de gâchette de commande et le maintenir enfoncé.
- ▶ Enfoncer la gâchette de commande.
- ▶ Relâcher la gâchette de commande et le blocage de gâchette de commande.
- ▶ Si la gâchette de commande ou le blocage de gâchette de commande fonctionne difficilement ou ne revient pas dans sa position initiale, sous l'effet de son ressort : ne pas utiliser la perche élagueuse, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
La gâchette de commande ou le blocage de gâchette de commande est défectueux.

Mise en marche de la perche élagueuse

- ▶ Introduire la batterie.
- ▶ Enfoncer le blocage de gâchette de commande et le maintenir enfoncé.
- ▶ Enfoncer la gâchette de commande et la maintenir enfoncée.
La chaîne tourne.
- ▶ Si 3 DEL clignotent de couleur rouge : retirer la batterie et consulter un revendeur spécialisé STIHL.
Il y a un dérangement dans la perche élagueuse.
- ▶ Relâcher la gâchette de commande.
La chaîne s'arrête dans un délai d'env. 1 seconde.
- ▶ Si au bout d'env. 1 seconde la chaîne est toujours en mouvement : retirer la batterie et consulter un revendeur spécialisé STIHL.
La perche élagueuse est défectueuse.

11.5 Contrôle du graissage de la chaîne

- ▶ Introduire la batterie.
- ▶ Diriger le guide-chaîne vers une surface claire.

- Mettre la perche élagueuse en marche.
De l'huile de chaîne adhésive est projetée et ses traces sont bien visibles sur la surface claire. Le graissage de la chaîne fonctionne.

Si des traces de projection d'huile ne sont pas visibles :

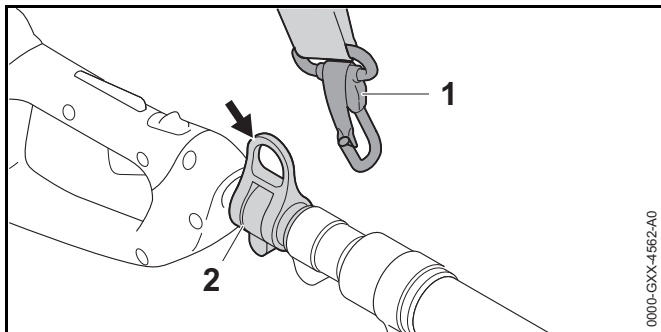
- Refaire le plein d'huile de chaîne adhésive.
- Répéter le contrôle du graissage de la chaîne.
- Si des traces de projection d'huile ne sont toujours pas visibles sur la surface claire : ne pas utiliser la perche élagueuse, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL. Le graissage de la chaîne est défectueux.

11.6 Contrôle de la batterie

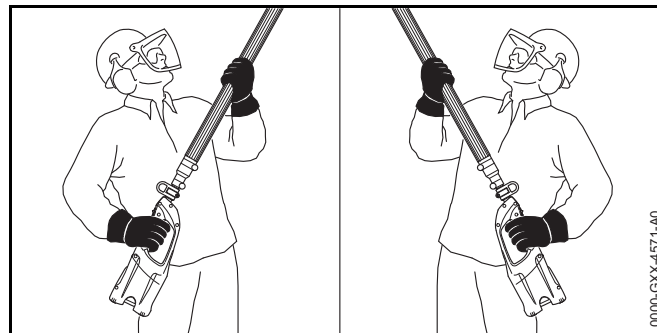
- Appuyer sur la touche de la batterie.
Les DEL sont allumées continuellement ou clignotent.
- Si les DEL ne sont pas allumées continuellement et ne clignotent pas non plus : ne pas utiliser la batterie, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
Il y a un dérangement dans la batterie.

12 Travail avec la perche élagueuse

12.1 Prise en mains et utilisation de la perche élagueuse



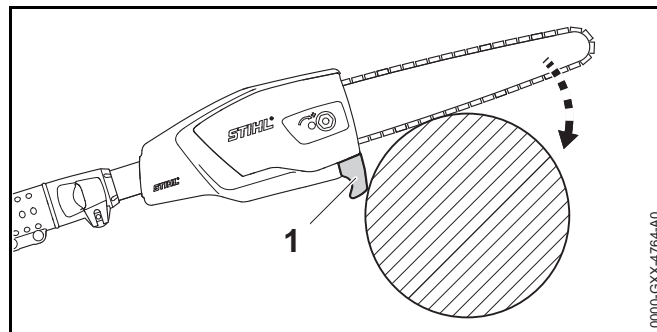
- Accrocher l'anneau de suspension (2) dans le mousqueton (1).



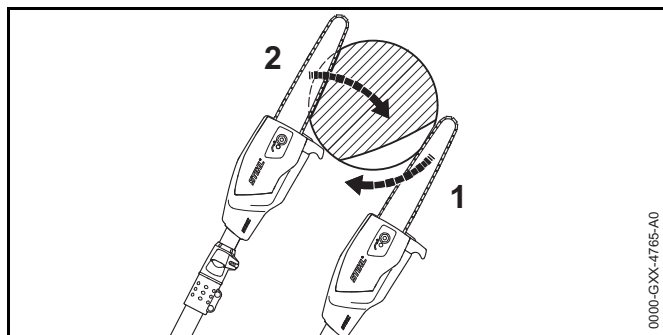
- Avec une main, tenir la perche élagueuse par la poignée de commande, en entourant la poignée de commande avec le pouce.
- Avec l'autre main, tenir la perche élagueuse par la gaine faisant office de poignée, en entourant la gaine avec le pouce.

12.2 Ébranchage

Coupe de séparation

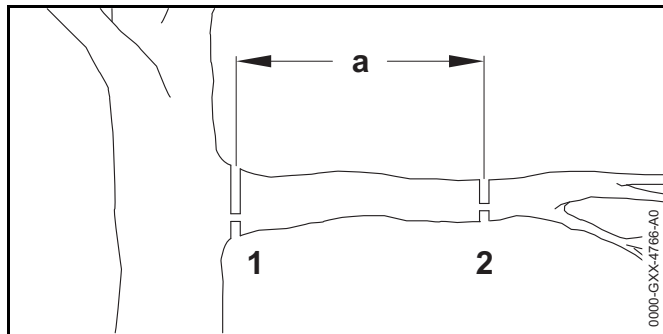


- Appliquer la butée (1) contre la branche.
- Accélérer à fond et, en décrivant un mouvement de levier, pousser le guide-chaîne contre la branche.
- Scier toute la branche avec le côté inférieur du guide-chaîne.



- Si la branche se trouve sous contrainte : exécuter une entaille initiale (1) du côté de pression puis scier complètement la branche en exécutant une coupe (2) du côté de traction.

Coupe de grosses branches



- Exécuter tout d'abord une coupe provisoire (2), avec entaille initiale par le bas et coupe par le haut, au point (2) situé à une distance $A = 20$ cm de l'emplacement de la coupe finale (1).
- Exécuter la coupe finale, avec une entaille initiale par le bas, à l'emplacement voulu (1).

13 Après le travail

13.1 Après le travail

- Arrêter la perche élagueuse, pousser le levier d'encliquetage dans la position  et retirer la batterie.
- Si la perche élagueuse est mouillée : laisser sécher la perche élagueuse.
- Nettoyer la perche élagueuse.
- Nettoyer le guide-chaîne et la chaîne.
- Dévisser l'écrou du couvercle de pignon.
- Tourner la vis de tension de 2 tours dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. La chaîne est détendue.
- Serrer l'écrou du couvercle de pignon.
- Glisser le protège-chaîne par-dessus le guide-chaîne de telle sorte qu'il recouvre intégralement le guide-chaîne.
- Nettoyer la batterie.

14 Transport

14.1 Transport de la perche élagueuse

- Arrêter la perche élagueuse, pousser le levier d'encliquetage dans la position  et retirer la batterie.
- Glisser le protège-chaîne par-dessus le guide-chaîne de telle sorte qu'il recouvre intégralement le guide-chaîne.
- Porter la perche élagueuse d'une main, par le tube, de telle sorte que le guide-chaîne soit orienté vers l'arrière.
- Si l'on doit transporter la perche élagueuse dans un véhicule : veiller à ce que la perche élagueuse ne puisse pas se renverser ou se déplacer.

14.2 Transport de la batterie

- Arrêter la perche élagueuse, pousser le levier d'encliquetage dans la position  et retirer la batterie.

- ▶ S'assurer que la batterie se trouve dans l'état impeccable requis pour la sécurité.
- ▶ Emballer la batterie de telle sorte que les conditions suivantes soient remplies :
 - L'emballage n'est pas conducteur d'électricité.
 - La batterie ne peut pas se déplacer dans l'emballage.
- ▶ Assurer l'emballage de telle sorte qu'il ne puisse pas se déplacer.

La batterie est soumise aux exigences applicables au transport de marchandises dangereuses. La batterie est classée dans la catégorie ONU 3480 (batteries lithium-ion) et elle a été testée conformément aux prescriptions du « Manuel d'épreuves et de critères », partie III, sous-section 38.3 de l'ONU.

Pour les prescriptions relatives au transport, voir : www.stihl.com/safety-data-sheets.

15 Rangement

15.1 Rangement de la perche élagueuse

- ▶ Arrêter la perche élagueuse, pousser le levier d'encliquetage dans la position  et retirer la batterie.
- ▶ Glisser le protège-chaîne par-dessus le guide-chaîne de telle sorte qu'il recouvre intégralement le guide-chaîne.
- ▶ Ranger la perche élagueuse de telle sorte que les conditions suivantes soient remplies :
 - La perche élagueuse se trouve hors de portée des enfants.
 - La perche élagueuse est propre et sèche.
- ▶ Si l'on range la perche élagueuse pour une période de plus de 3 mois : démonter le guide-chaîne et la chaîne.

15.2 Rangement de la batterie

STIHL conseille de conserver la batterie avec un niveau de charge compris entre 40 % et 60 % (2 DEL allumées de couleur verte).

- ▶ Ranger la batterie de telle sorte que les conditions suivantes soient remplies :
 - La batterie se trouve hors de portée des enfants.
 - La batterie est propre et sèche.
 - La batterie est conservée dans un local fermé.
 - La batterie est séparée de la perche élagueuse et du chargeur.
 - La batterie se trouve dans un emballage non-conducteur d'électricité.
 - La batterie se trouve dans une plage de températures de - 10 °C à + 50 °C.

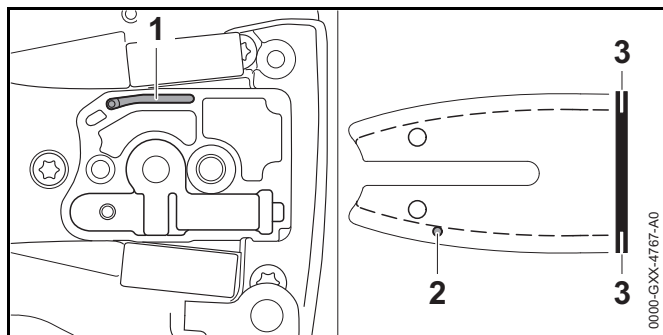
16 Nettoyage

16.1 Nettoyage de la perche élagueuse

- ▶ Arrêter la perche élagueuse, pousser le levier d'encliquetage dans la position  et retirer la batterie.
- ▶ Nettoyer la perche élagueuse avec un chiffon humide ou un produit STIHL dissolvant la résine.
- ▶ Démonter le couvercle de pignon.
- ▶ Nettoyer la zone située autour du pignon avec un chiffon humide ou avec un produit STIHL dissolvant la résine.
- ▶ Monter le couvercle de pignon.

16.2 Nettoyage du guide-chaîne et de la chaîne

- ▶ Arrêter la perche élagueuse, pousser le levier d'encliquetage dans la position  et retirer la batterie.
- ▶ Démonter le guide-chaîne et la chaîne.



- Nettoyer le canal de sortie d'huile (1), l'orifice d'entrée d'huile (2) et la rainure (3) en utilisant un pinceau, une brosse douce ou un produit STIHL dissolvant la résine.
- Nettoyer la chaîne à l'aide d'un pinceau, d'une brosse douce ou d'un produit STIHL dissolvant la résine.
- Monter le guide-chaîne et la chaîne.

16.3 Nettoyage de la batterie

- Nettoyer la batterie avec un chiffon humide.

17 Maintenance

17.1 Ébavurage du guide-chaîne

Une bavure peut se former sur le bord extérieur du guide-chaîne.

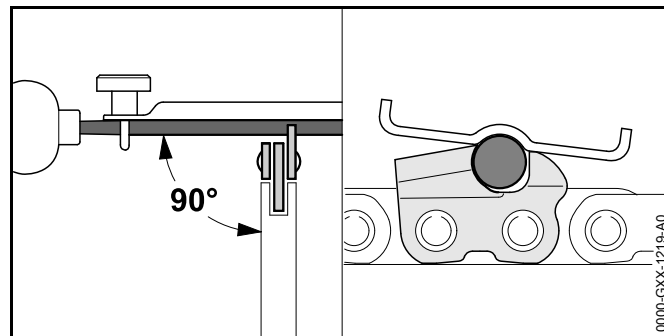
- Éliminer la bavure à l'aide d'une lime plate ou de l'outil STIHL pour rectification des guide-chaînes.
- Au moindre doute : consulter un revendeur spécialisé STIHL.

17.2 Affûtage de la chaîne

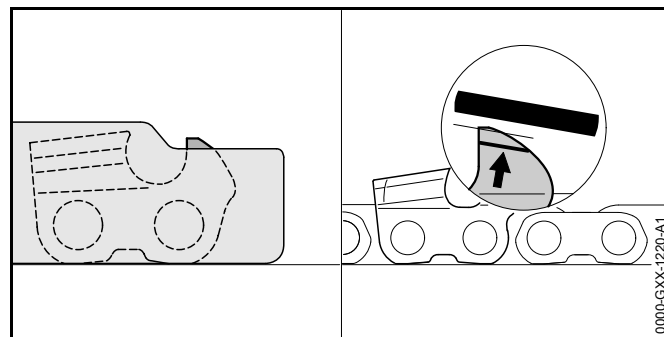
Pour affûter correctement la chaîne, il faut être bien entraîné.

Des limes STIHL, des outils d'affûtage STIHL, des affûteuses STIHL et la brochure « Affûtage des chaînes STIHL » facilitent l'affûtage correct de la chaîne. La brochure est mise à disposition à l'adresse suivante www.stihl.com/sharpening-brochure.

STIHL recommande de faire affûter les chaînes par un revendeur spécialisé STIHL.



- Limer chaque dent de coupe avec une lime ronde, de telle sorte que les conditions suivantes soient remplies :
 - La lime ronde convient pour le pas de la chaîne.
 - La lime ronde est menée de l'intérieur vers l'extérieur.
 - La lime ronde est menée à angle droit par rapport au guide-chaîne.
 - L'angle d'affûtage de 30° est respecté.



- Limer les limiteurs de profondeur avec une lime plate, de telle sorte qu'ils affleurent avec le gabarit d'affûtage STIHL et soient parallèles au repère d'usure. Le gabarit d'affûtage STIHL doit convenir pour le pas de la chaîne.
- Au moindre doute : consulter un revendeur spécialisé STIHL.

18 Réparation

18.1 Réparation de la perche élagueuse et de la batterie

L'utilisateur ne peut pas réparer lui-même la perche élagueuse, le guide-chaîne, la chaîne ou la batterie.

- Si la perche élagueuse, le guide-chaîne ou la chaîne est endommagé : ne pas utiliser la perche élagueuse, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
- Si la batterie est défectueuse ou endommagée : remplacer la batterie.

19 Dépannage

19.1 Élimination des dérangements de la perche élagueuse ou de la batterie

Dérangement	DEL sur la batterie	Cause	Remède
La perche élagueuse ne démarre pas à la mise en circuit.	1 DEL clignote de couleur verte.	Le niveau de charge de la batterie est trop faible.	► Recharger complètement la batterie comme décrit dans la Notice d'emploi des chargeurs STIHL AL 101, 300, 500.
	1 DEL est allumée de couleur rouge.	La batterie est trop chaude ou trop froide.	► Retirer la batterie. ► Laisser la batterie se refroidir ou se réchauffer.
	3 DEL clignent de couleur rouge.	Il y a un dérangement dans la perche élagueuse.	► Retirer la batterie. ► Nettoyer les contacts électriques du logement pour batterie. ► Introduire la batterie. ► Mettre la perche élagueuse en marche. ► Si 3 DEL clignent encore de couleur rouge : ne pas utiliser la perche élagueuse, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
	3 DEL sont allumées de couleur rouge.	La perche élagueuse est trop chaude.	► Retirer la batterie. ► Laisser la perche élagueuse refroidir.
	4 DEL clignent de couleur rouge.	Il y a un dérangement à l'intérieur de la batterie.	► Retirer la batterie et la remettre en place. ► Mettre la perche élagueuse en marche. ► Si 4 DEL clignent encore de couleur rouge : ne pas utiliser la batterie, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
		La liaison électrique entre la perche élagueuse et la batterie est coupée.	► Retirer la batterie. ► Nettoyer les contacts électriques du logement pour batterie. ► Introduire la batterie.
		La perche élagueuse ou la batterie est humide.	► Laisser sécher la perche élagueuse ou la batterie.
La perche élagueuse s'arrête au cours de l'utilisation.	3 DEL sont allumées de couleur rouge.	La perche élagueuse est trop chaude.	► Retirer la batterie. ► Laisser la perche élagueuse refroidir.

Dérangement	DEL sur la batterie	Cause	Remède
		Il y a un dérangement électrique.	► Retirer la batterie et la remettre en place. ► Mettre la perche élagueuse en marche.
Le temps de fonctionnement de la perche élagueuse est trop faible.		La batterie n'est pas complètement chargée.	► Recharger complètement la batterie comme décrit dans la Notice d'emploi des chargeurs STIHL AL 101, 300, 500.
		La durée de vie de la batterie est dépassée.	► Remplacer la batterie.

20 Caractéristiques techniques

20.1 Perches élagueuses STIHL HTA 65, HTA 85

HTA 65

- Batteries autorisées :
 - STIHL AP
 - STIHL AR
- Poids sans batterie : 3,4 kg
- Capacité maximale du réservoir à huile : 105 cm³ (0,105 l)

HTA 85

- Batteries autorisées :
 - STIHL AP
 - STIHL AR
- Poids sans batterie : 4,5 kg
- Capacité maximale du réservoir à huile : 105 cm³ (0,105 l)

20.2 Pignons et vitesses de chaîne

Les pignons suivants peuvent être utilisés et permettent d'atteindre la vitesse de chaîne maximale respectivement indiquée :

- Pignon à 6 dents pour 1/4" P : 13,3 m/s

20.3 Profondeur de rainure minimale des guide-chaînes

La profondeur de rainure minimale dépend du pas du guide-chaîne.

- 1/4" P : 4 mm

20.4 Batterie STIHL AP

- Technologie de batterie : lithium-ion
- Tension : 36 V

- Capacité en Ah : voir plaque signalétique
- Capacité énergétique en Wh : voir plaque signalétique
- Poids en kg : voir plaque signalétique
- Plage de températures admissibles pour l'utilisation et le rangement : de - 10 °C à + 50 °C

20.5 Niveaux sonores et taux de vibrations

La valeur K pour le niveau de pression sonore est de 2 dB(A). La valeur K pour le niveau de puissance acoustique est de 2 dB(A). La valeur K pour le taux de vibrations est de 2 m/s².

HTA 65

STIHL recommande de porter une protection auditive.

- Niveau de pression sonore L_{pA} suivant ISO 22868 : 76 dB(A)
- Niveau de puissance acoustique L_{wA} suivant ISO 22868 : 93 dB(A)
- Taux de vibrations a_{hv} mesuré suivant la norme ISO 22867
 - à la poignée de commande : 2,5 m/s²
 - à la gaine faisant office de poignée : 2,5 m/s²

HTA 85

STIHL recommande de porter une protection auditive.

- Niveau de pression sonore L_{pA} suivant ISO 22868 : 76 dB(A)
- Niveau de puissance acoustique L_{wA} suivant ISO 22868 : 93 dB(A)
- Taux de vibrations a_{hv} mesuré suivant la norme ISO 22867
 - à la poignée de commande : 1,0 m/s²
 - à la gaine faisant office de poignée : 1,0 m/s²

Les taux de vibrations indiqués ont été mesurés suivant une procédure de contrôle normalisée et ils peuvent être utilisés pour la comparaison d'appareils électriques. Les vibrations

engendrées dans la pratique peuvent différer des valeurs indiquées, suivant le genre d'utilisation. Les taux de vibrations indiqués peuvent servir de référence pour une première évaluation de l'exposition de l'utilisateur aux vibrations. L'exposition aux vibrations réelle ne peut être quantifiée que par une estimation. On peut alors également prendre en compte les temps durant lesquels la machine électrique est arrêtée et les temps durant lesquels la machine est en marche, mais fonctionne sans charge.

20.6 REACH

REACH (enRegistrement, Evaluation et Autorisation des substances CHimiques) est le nom d'un règlement CE qui couvre le contrôle de la fabrication, de l'importation, de la mise sur le marché et de l'utilisation des substances chimiques.

Pour obtenir de plus amples informations sur le respect du règlement REACH, voir www.stihl.com/reach.

21 Combinaisons de guide-chaînes et de chaînes de tronçonneuse

21.1 Perches élagueuses STIHL HTA 65, HTA 85

Pas	Jauge (épaisseur de maillon d'entraînement/ largeur de rainure)	Longueur	Guide-chaîne	Nombre de dents du pignon de renvoi	Nombre de maillons d'entraînement	Chaîne
1/4" P	1,1 mm	25 cm	Rollomatic E Mini	8	56	71 PM3 (Type 3670)
		30 cm	Rollomatic E Mini		64	

La longueur de coupe d'un guide-chaîne dépend de la perche élagueuse et de la chaîne utilisées. La longueur de coupe réelle d'un guide-chaîne peut être inférieure à la longueur indiquée.

22 Pièces de rechange et accessoires

22.1 Pièces de rechange et accessoires

STIHL® Ces symboles identifient les pièces de rechange d'origine STIHL et les accessoires d'origine STIHL.

STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL et des accessoires d'origine STIHL.

Pour obtenir des pièces de rechange d'origine STIHL et des accessoires d'origine STIHL, s'adresser à un revendeur spécialisé STIHL.

23 Mise au rebut

23.1 Mise au rebut de la perche élagueuse et de la batterie

Pour obtenir de plus amples informations concernant la mise au rebut, consulter le revendeur spécialisé STIHL.

- La perche élagueuse, le guide-chaîne, la chaîne, la batterie, les accessoires et leur emballage doivent être éliminés conformément à la réglementation pour la protection de l'environnement.

24 Déclaration de conformité UE

24.1 Perches élagueuses STIHL HTA 65, HTA 85

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Badstraße 115

D-71336 Waiblingen

Allemagne

déclare, sous sa seule responsabilité, que le produit suivant

- Genre de machine : perche élagueuse à batterie
- Marque de fabrique : STIHL
- Type : HTA 65, HTA 85
- Numéro d'identification de série : 4857

est conforme à toutes les prescriptions applicables des directives 2011/65/UE, 2006/42/CE et 2014/30/UE et a été développé et fabriqué conformément à la version des normes suivantes respectivement valable à la date de fabrication : EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60745-1 et EN ISO 11680-1.

L'examen CE de type conformément à la directive 2006/42/CE Art. 12.3 (b) a été effectué par l'office de contrôle : VDE Prüf- u. Zertifizierungsinstitut (NB 0366), Merianstraße 28, 63069 Offenbach, Allemagne.

– Numéro de certification HTA 65 : 40040471

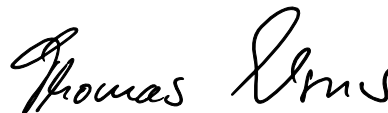
– Numéro de certification HTA 85 : 40037848

Conservation des documents techniques :
ANDREAS STIHL AG & Co. KG Produktzulassung
(Service Homologation Produits).

L'année de fabrication, le pays de fabrication et le numéro de machine sont indiqués sur la perche élagueuse.

Waiblingen, le 01/03/2017

ANDREAS STIHL AG & Co. KG



Thomas Elsner, Chef de la Division Produits et Services

25 Indications générales de sécurité pour outils électroportatifs

25.1 Introduction

Ce chapitre publie les prescriptions de sécurité générales formulées dans la norme EN/IEC 60745 pour outils électroportatifs à moteur.

STIHL est tenu de reprendre ces textes mot à mot.

Les consignes de sécurité indiquées au paragraphe « Sécurité relative au système électrique » pour éviter un choc électrique ne sont pas applicables à des machines à batterie STIHL.



AVERTISSEMENT

Lire tous les avertissements et toutes les instructions. Le non-respect des avertissements et instructions indiqués ci-après peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou de graves blessures de personnes. **Bien garder tous les avertissements et les instructions.**

La notion d'« outil électroportatif » mentionnée dans les avertissements se rapporte à des outils électriques raccordés au secteur (avec cordon d'alimentation électrique) ou à des outils électriques à accumulateur/batterie (sans cordon d'alimentation électrique).

25.2 Sécurité à l'endroit de travail

- a) **Maintenez l'endroit de travail propre et bien éclairé.** Un lieu de travail en désordre ou mal éclairé augmente le risque d'accidents.
- b) **N'utilisez pas l'outil électroportatif dans un environnement présentant des risques d'explosion et où se trouvent des liquides, des gaz ou poussières inflammables.** Les outils électroportatifs génèrent des étincelles risquant d'enflammer les poussières ou les vapeurs.
- c) **Tenez les enfants et autres personnes éloignés durant l'utilisation de l'outil électroportatif.** En cas d'inattention vous risquez de perdre le contrôle sur l'appareil.

25.3 Sécurité relative au système électrique

- a) **La fiche de secteur de l'outil électroportatif doit être appropriée à la prise de courant. Ne modifier en aucun cas la fiche. Ne pas utiliser de fiches d'adaptateur avec des outils électroportatifs avec mise à la terre.** Les fiches non modifiées et les prises de courant appropriées réduisent le risque de choc électrique.
- b) **Éviter le contact physique avec des surfaces mises à la terre tels que tuyaux, radiateurs, fours et réfrigérateurs.** Il y a un risque élevé de choc électrique au cas où votre corps serait relié à la terre.
- c) **Ne pas exposer l'outil électroportatif à la pluie ou à l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électroportatif augmente le risque d'un choc électrique.
- d) **Ne pas utiliser le câble électrique à d'autres fins que celles prévues, ne pas utiliser le câble électrique pour porter l'outil électroportatif ou pour l'accrocher et ne pas tirer dessus pour le débrancher de la prise de courant. Maintenir le câble électrique éloigné des sources de chaleur, des matières grasses, des bords tranchants ou des parties de l'appareil en rotation. Un câble endommagé ou torsadé augmente le risque d'un choc électrique.**
- e) **Au cas où l'outil électroportatif serait utilisé à l'extérieur, utiliser une rallonge appropriée pour les applications extérieures.** L'utilisation d'une rallonge électrique appropriée pour les applications extérieures réduit le risque d'un choc électrique.
- f) **Si une utilisation de l'outil électroportatif dans un environnement humide ne peut pas être évitée, utiliser un disjoncteur différentiel.** Un disjoncteur différentiel réduit le risque d'un choc électrique.

25.4 Sécurité des personnes

- a) **Restez vigilant, surveillez ce que vous faites. Faites preuve de bon sens en utilisant l'outil électroportatif. Ne pas utiliser un outil électroportatif lorsqu'on est fatigué ou après avoir consommé de l'alcool, des drogues ou avoir**

pris des médicaments. Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électroportatif peut entraîner de graves blessures de personnes.

- b) **Porter des équipements de protection. Porter toujours des lunettes de protection.** Le fait de porter des équipements de protection personnels tels que masque anti-poussière, chaussures de sécurité antidérapantes, casque de protection ou protection acoustique suivant le travail à effectuer avec l'outil électroportatif, réduit le risque de blessures.
- c) **Éviter toute mise en marche accidentelle. S'assurer que l'outil électroportatif est effectivement éteint avant de le raccorder à l'alimentation en courant ou avant de raccorder l'accu, de soulever ou de porter l'outil électroportatif.** Le fait de porter l'outil électroportatif avec le doigt sur l'interrupteur ou de le brancher sur la source de courant lorsque l'outil électroportatif est en fonctionnement, peut entraîner des accidents.
- d) **Enlever tout outil de réglage ou toute clé avant de mettre l'outil électroportatif en fonctionnement.** Une clé ou un outil se trouvant sur une partie en rotation peut causer des blessures.
- e) **Éviter une position anormale du corps. Veiller à garder toujours une position stable et équilibrée.** Ceci vous permet de mieux contrôler l'outil électroportatif dans des situations inattendues.
- f) **Porter des vêtements appropriés. Ne pas porter de vêtements amples ni de bijoux. Maintenir cheveux, vêtements et gants éloignés des parties de l'appareil en rotation.** Des vêtements amples, des bijoux ou des cheveux longs peuvent être happés par des pièces en mouvement.
- g) **Si des dispositifs servant à aspirer ou à recueillir les poussières peuvent être montés, vérifier que ceux-ci sont effectivement raccordés et qu'ils sont correctement utilisés.** L'utilisation d'un dispositif d'aspiration des poussières peut réduire les dangers dus aux poussières.
- h) **Ne pas se laisser aller dans un faux sentiment de sécurité et ne pas se jouer des règles de sécurité concernant les outils électroportatifs, même si l'on se sent familiarisé avec cet outil électroportatif, après l'avoir fréquemment**

utilisé. En quelques fractions de seconde, une négligence ou un manque d'attention peut entraîner un accident causant de graves blessures.

25.5 Utilisation et emploi soigneux d'outils électroportatifs

- a) **Ne pas surcharger l'appareil. Utiliser l'outil électroportatif approprié au travail à effectuer.** Avec l'outil électroportatif approprié, vous travaillerez mieux et avec plus de sécurité à la vitesse pour laquelle il est prévu.
- b) **Ne pas utiliser un outil électroportatif dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électroportatif qui ne peut plus être mis en ou hors fonctionnement est dangereux et doit être réparé.
- c) **Retirer la fiche de la prise de courant et/ou enlever l'accumulateur amovible avant d'effectuer des réglages sur l'appareil, de changer les outils de travail, ou de ranger l'outil électroportatif.** Cette mesure de précaution empêche une mise en fonctionnement de l'outil électroportatif par mégarde.
- d) **Garder les outils électroportatifs non utilisés hors de la portée des enfants. Ne pas permettre l'utilisation de l'outil électroportatif à des personnes qui ne se sont pas familiarisées avec celui-ci ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électroportatifs sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes non initiées.
- e) **Prendre soin de l'outil électroportatif et de son outil de travail. Vérifier que les parties en mouvement fonctionnent correctement et qu'elles ne soient pas coincées, et contrôler si des parties sont cassées ou endommagées de telle sorte que le bon fonctionnement de l'outil électroportatif s'en trouve entravé. Faire réparer ces parties endommagées avant d'utiliser l'outil électroportatif.** De nombreux accidents sont dus à des outils électroportatifs mal entretenus.
- f) **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils soigneusement entretenus avec des bords tranchants bien aiguisés se coincent moins souvent et peuvent être guidés plus facilement.

- g) **Utiliser les outils électroportatifs, les accessoires, les outils à monter etc. conformément à ces instructions. Tenir compte également des conditions de travail et du travail à effectuer.** L'utilisation des outils électroportatifs à d'autres fins que celles prévues peut entraîner des situations dangereuses.
- h) **Veiller à ce que les poignées et les surfaces faisant office de poignées soient toujours sèches, propres et sans huile ni graisse.** Si les poignées et les surfaces faisant office de poignées sont glissantes, l'utilisateur ne peut pas commander correctement et maîtriser l'outil électroportatif dans des situations imprévues.

25.6 Utilisation et emploi soigneux d'outils électroportatifs sans fil

- a) **Ne charger les accumulateurs qu'avec des chargeurs recommandés par le fabricant.** Un chargeur approprié à un type spécifique d'accumulateur peut engendrer un risque d'incendie lorsqu'il est utilisé avec d'autres accumulateurs.
- b) **Dans les outils électroportatifs, n'utiliser que les accumulateurs spécialement prévus pour ceux-ci.** L'utilisation de tout autre accumulateur peut entraîner des blessures et des risques d'incendie.
- c) **Tenez l'accumulateur non-utilisé à l'écart de toutes sortes d'objets métalliques tels qu'agrafes, pièces de monnaie, clés, clous, vis ou autres, étant donné qu'un pontage peut provoquer un court-circuit.** Un court-circuit entre les contacts de l'accumulateur peut provoquer des brûlures ou un incendie.
- d) **En cas d'utilisation abusive, du liquide peut sortir de l'accumulateur. Éviter tout contact avec ce liquide. En cas de contact accidentel, rincer soigneusement avec de l'eau. Au cas où le liquide rentrerait dans les yeux, consulter en plus un médecin.** Le liquide qui sort de l'accumulateur peut entraîner des irritations de la peau ou causer des brûlures.

- e) **Ne pas utiliser un accumulateur endommagé ou ayant subi une modification quelconque.** Des accumulateurs endommagés ou ayant subi des modifications peuvent présenter des comportements imprévisibles et causer un incendie, une explosion ou un autre risque de blessure.
- f) **Ne pas exposer un accumulateur au feu ou à des températures trop élevées.** Un feu ou des températures supérieures à 130 °C (265 °F) peuvent causer une explosion.
- g) **Suivez toutes les instructions concernant la recharge et ne rechargez jamais l'accumulateur ou l'outil électroportatif sans fil en dehors de la plage de températures indiquée dans la Notice d'emploi.** Une recharge incorrecte ou une recharge en dehors de la plage de températures autorisée peut détruire l'accumulateur et accroître le risque d'incendie.

25.7 Service après-vente

- a) **Ne faire réparer l'outil électroportatif que par un personnel qualifié et seulement avec des pièces de rechange d'origine.** Ceci permet d'assurer la sécurité de l'outil électroportatif.
- b) **Ne jamais essayer de remettre en état des batteries endommagées.** Toute opération de maintenance touchant des batteries doit être effectuée exclusivement par le fabricant ou par des ateliers de service après-vente agréés par le fabricant.

Índice

1	Prólogo	112
2	Informaciones relativas a estas instrucciones para la reparación	112
2.1	Documentación aplicable	112
2.2	Marca de las indicaciones de advertencia en el texto	113
2.3	Símbolos en el texto	113
3	Sinopsis	113
3.1	Podadora de altura STIHL HTA 65 y acumulador	113
3.2	Podadora de altura STIHL HTA 85 y acumulador	114
3.3	Símbolos	115
4	Indicaciones relativas a la seguridad	116
4.1	Símbolos de advertencia	116
4.2	Aplicación para trabajos apropiados	117
4.3	Requerimientos al usuario	117
4.4	Ropa y equipo	117
4.5	Sector de trabajo y entorno	118
4.6	Estado seguro	119
4.7	Trabajar	121
4.8	Fuerzas de reacción	122
4.9	Transporte	124
4.10	Almacenamiento	125
4.11	Limpieza, mantenimiento y reparación	125
5	Preparar la podadora de altura para el trabajo	126
5.1	Preparar la podadora de altura para el trabajo	126
6	Cargar el acumulador y LEDs	127
6.1	Cargar el acumulador	127
6.2	Indicar el estado de carga	127
6.3	LEDs en el acumulador	127
7	Ensamblar la podadora de altura	127
7.1	Montar y desmontar la espada y la cadena	127
7.2	Tensor la cadena	128
7.3	Repostar aceite adherente para cadenas	129
8	Ajustar la podadora de altura para el usuario	130
8.1	Ponerse el sistema de porte y ajustarlo	130
8.2	Ajustar la longitud de vástago	130
9	Colocar y sacar el acumulador	131
9.1	Colocar el acumulador	131
9.2	Sacar el acumulador	131
10	Conectar y desconectar la podadora de altura	132
10.1	Conectar la podadora de altura	132
10.2	Desconectar la podadora de altura	132
11	Comprobar de la podadora de altura y el acumulador	132
11.1	Examinar el piñón de cadena	132
11.2	Comprobar la espada	132
11.3	Comprobar la cadena	133
11.4	Comprobar los elementos de mando	133
11.5	Comprobar la lubricación de la cadena	134
11.6	Comprobar el acumulador	134
12	Trabajar con la podadora de altura	134
12.1	Sujeción y conducción de la podadora de altura	134
12.2	Desramar	135
13	Después del trabajo	136
13.1	Después del trabajo	136
14	Transporte	136
14.1	Transportar la podadora de altura	136
14.2	Transportar el acumulador	136
15	Almacenamiento	136
15.1	Guardar la podadora de altura	136
15.2	Guardar el acumulador	136
16	Limpiar	137
16.1	Limpiar la podadora de altura	137
16.2	Limpiar la espada y la cadena	137
16.3	Limpiar el acumulador	137
17	Mantenimiento	137

STIHL®

Este manual de instrucciones está protegido por derechos de autor. Nos reservamos todos los derechos, especialmente el derecho a la reproducción, traducción y elaboración con sistemas electrónicos.

17.1 Desbarbar la espada.....137

17.2 Afilar la cadena.....137

18 Reparación.....138

18.1 Reparación de la podadora de altura y el acumulador.....138

19 Subsanan las perturbaciones.....139

19.1 Subsanan las averías de la podadora de altura o el acumulador.....139

20 Datos técnicos.....141

20.1 Podadora de altura STIHL HTA 65, HTA 85.....141

20.2 Piñones de cadena y velocidades de la cadena.....141

20.3 Profundidad mínima de ranura de las espadas.....141

20.4 Acumulador STIHL AP.....141

20.5 Valores de sonido y vibraciones.....141

20.6 REACH.....142

21 Combinaciones de espadas y cadenas.....143

21.1 Podadora de altura STIHL HTA 65, HTA 85.....143

22 Piezas de repuesto y accesorios.....144

22.1 Piezas de repuesto y accesorios.....144

23 Gestión de residuos.....144

23.1 Gestionar como residuo la podadora de altura y el acumulador.....144

24 Declaración de conformidad UE.....144

24.1 Podadora de altura STIHL HTA 65, HTA 85.....144

25 Indicaciones de seguridad generales para herramientas eléctricas.....144

25.1 Introducción.....144

25.2 Seguridad en el lugar de trabajo.....145

25.3 Seguridad eléctrica.....145

25.4 Seguridad de personas.....145

25.5 Uso y trato de la herramienta eléctrica.....146

25.6 Uso y trato de la herramienta de acumulador.....147

25.7 Servicio Técnico.....147

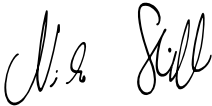
1 Prólogo

Distinguido cliente:

Nos alegramos de que se hayan decidido por STIHL. Desarrollamos y confeccionamos nuestros productos en primera calidad y con arreglo a las necesidades de nuestros clientes. De esta manera conseguimos elaborar productos altamente fiables incluso en condiciones de esfuerzo extremas.

STIHL también presta un Servicio Postventa de primera calidad. Nuestros comercios especializados garantizan un asesoramiento e instrucciones competentes así como un amplio asesoramiento técnico.

Le agradecemos su confianza y le deseamos que disfrute de su producto STIHL.



Dr. Nikolas Stihl

IMPORTANTE: LEER ANTES DE USAR Y GUARDAR.

2 Informaciones relativas a estas instrucciones para la reparación

2.1 Documentación aplicable

Se aplican las normas de seguridad locales.

- ▶ Adicionalmente a este manual de instrucciones, leer los siguientes documentos, entenderlos, y guardarlos:
 - Manual de instrucciones del acumulador STIHL AR
 - Manual de instrucciones "Bolsa de la correa AP con cable de conexión"
 - Indicaciones de seguridad del acumulador STIHL AP

- Manual de instrucciones de los cargadores STIHL AL 101, 300, 500
- Información de seguridad para acumuladores STIHL y productos con acumulador montado: www.stihl.com/safety-data-sheets

2.2 Marca de las indicaciones de advertencia en el texto



ADVERTENCIA

La indicación hace referencia a peligros que pueden provocar lesiones graves o la muerte.

- Con las medidas mencionadas se pueden evitar lesiones graves o mortales.

INDICACIÓN

La indicación hace referencia a peligros que pueden provocar daños materiales.

- Con las medidas mencionadas se pueden evitar daños materiales.

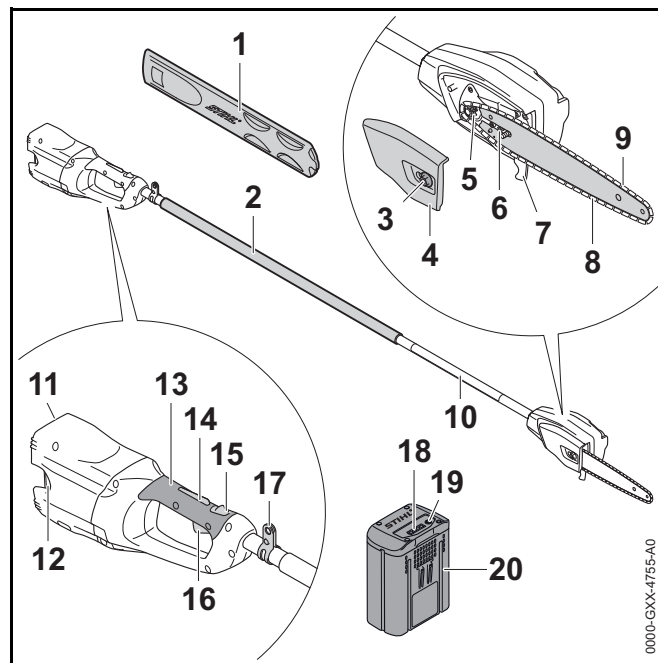
2.3 Símbolos en el texto



Este símbolo remite a un capítulo de este manual de instrucciones.

3 Sinopsis

3.1 Podadora de altura STIHL HTA 65 y acumulador



1 Protector de la cadena

El protector de la cadena protege del contacto con la cadena.

2 Tubo flexible de agarre

El tubo flexible de agarre sirve para la sujeción y el manejo de la podadora de altura.

3 Tuerca

La tuerca fija la tapa del piñón de cadena a la podadora de altura.

4 Tapa del piñón de cadena

La tapa del piñón de cadena cubre dicho piñón y fija la espada a la podadora de altura.

5 Piñón de cadena

El piñón de cadena impulsa la cadena.

6 Tornillo de sujeción

El tornillo tensor sirve para ajustar la tensión de la cadena.

7 Tope

El tope apoya la podadora de altura en la madera durante el trabajo.

8 Espada

La espada guía la cadena.

9 Cadena de aserrado

La cadena corta la madera.

10 Vástago

El vástago une todos los componentes.

11 Cavidad para el acumulador

La cavidad para el acumulador aloja el acumulador.

12 Palanca de bloqueo

La palanca de bloqueo mantiene el acumulador en su cavidad.

13 Empuñadura de mando

La empuñadura de mando sirve para el mando, la sujeción y el manejo de la podadora de altura.

14 Bloqueo de la palanca de mando

El bloqueo de la palanca de mando bloquea la palanca de mando.

15 Corredera de desbloqueo

La corredera de desbloqueo desbloquea la palanca de mando junto con el bloqueo de esta.

16 Palanca de mando

La palanca de mando conecta y desconecta la podadora de altura.

17 Argolla de porte

La argolla de porte sirve para enganchar el sistema de porte.

18 LEDs

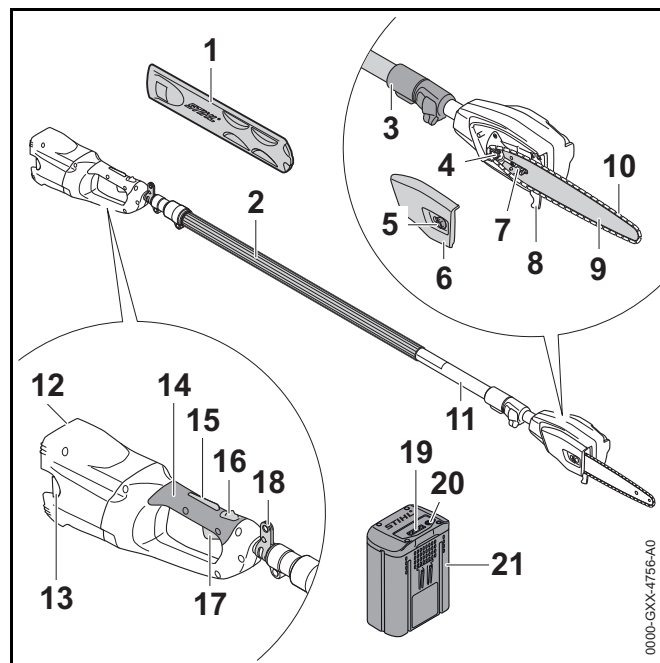
Los LEDs indican el estado de carga del acumulador y las perturbaciones.

19 Tecla de presión

La tecla de presión activa los LEDs en el acumulador.

20 Acumulador

El acumulador suministra energía a la podadora de altura.

Rótulo de potencia con número de máquina**3.2 Podadora de altura STIHL HTA 85 y acumulador**

1 Protector de la cadena

El protector de la cadena protege del contacto con la cadena.

2 Tubo flexible de agarre

El tubo flexible de agarre sirve para la sujeción y el manejo de la podadora de altura.

3 Tensor rápido

El tensor rápido sirve para ajustar la longitud del vástago.

4 Tuerca

La tuerca fija la tapa del piñón de cadena a la podadora de altura.

5 Tapa del piñón de cadena

La tapa del piñón de cadena cubre dicho piñón y fija la espada a la podadora de altura.

6 Piñón de cadena

El piñón de cadena impulsa la cadena.

7 Tornillo de sujeción

El tornillo tensor sirve para ajustar la tensión de la cadena.

8 Tope

El tope apoya la podadora de altura en la madera durante el trabajo.

9 Espada

La espada guía la cadena.

10 Cadena de aserrado

La cadena corta la madera.

11 Vástago

El vástago une todos los componentes.

12 Cavidad para el acumulador

La cavidad para el acumulador aloja el acumulador.

13 Palanca de bloqueo

La palanca de bloqueo mantiene el acumulador en su cavidad.

14 Empuñadura de mando

La empuñadura de mando sirve para el mando, la sujeción y el manejo de la podadora de altura.

15 Bloqueo de la palanca de mando

El bloqueo de la palanca de mando bloquea la palanca de mando.

16 Corredera de desbloqueo

La corredera de desbloqueo desbloquea la palanca de mando junto con el bloqueo de esta.

17 Palanca de mando

La palanca de mando conecta y desconecta la podadora de altura.

18 Argolla de porte

La argolla de porte sirve para enganchar el sistema de porte.

19 LEDs

Los LEDs indican el estado de carga del acumulador y las perturbaciones.

20 Tecla de presión

La tecla de presión activa los LEDs en el acumulador.

21 Acumulador

El acumulador suministra energía a la podadora de altura.

Rótulo de potencia con número de máquina**3.3 Símbolos**

Los símbolos pueden encontrarse en la podadora de altura y el acumulador y significan lo siguiente:



El bloqueo de seguridad desbloquea en esta posición la palanca de mando.



El bloqueo de seguridad bloquea en esta posición la palanca de mando.



Este símbolo es el distintivo del depósito de aceite adherente para cadenas.



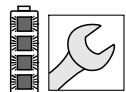
Este símbolo indica el sentido de funcionamiento de la cadena.



Sentido de giro para tensar la cadena



1 LED luce en rojo. El acumulador está demasiado caliente o demasiado frío.



4 LEDs parpadean en rojo. Hay una perturbación en el acumulador.



L_{WA} Nivel de potencia sonora garantizado según la directriz 2000/14/CE en dB(A) para hacer equiparables las emisiones sonoras de productos.



El dato junto al símbolo indica el contenido de energía del acumulador según la especificación del fabricante de las células. El contenido de energía disponible en la aplicación es más bajo.



No desprenderse del producto mediante la basura doméstica.

4 Indicaciones relativas a la seguridad

4.1 Símbolos de advertencia

Los símbolos de advertencia en la podadora de altura y el acumulador significan lo siguiente:



Tener en cuenta las indicaciones de seguridad y sus medidas.



Leer este manual de instrucciones, entenderlo y guardarlo.



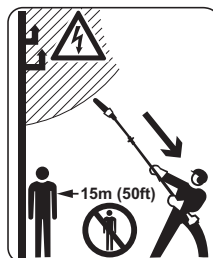
Ponerse gafas protectoras y casco protector.



Ponerse botas protectoras.



Ponerse guantes de trabajo.



Mantener la distancia de seguridad.



Sacar el acumulador durante las interrupciones de los trabajos, el transporte, cuando se guarde y se realicen trabajos de mantenimiento o reparación.



Proteger el acumulador contra el calor y el fuego.



No sumergir el acumulador en líquidos.



Mantener el margen de temperatura admisible del acumulador.

4.2 Aplicación para trabajos apropiados

La podadora de altura STIHL HTA 65 o HTA 85 sirve para desramar árboles altos o recepar ramas de árboles altos.

La podadora de altura no se deberá emplear para talar.

La podadora de altura se puede utilizar bajo la lluvia.

Esta podadora de altura recibe la energía de un acumulador STIHL AP o un acumulador STIHL AR.

⚠ ADVERTENCIA

- Los acumuladores no autorizados por STIHL para la podadora de altura pueden originar incendios y explosiones. Las personas pueden sufrir lesiones graves o mortales y se pueden producir daños materiales.
 - ▶ Emplear la podadora de altura con un acumulador STIHL AP o un acumulador STIHL AR. XXXXXXXX
- En el caso de que la podadora de altura o el acumulador no se empleen de forma apropiada, las personas pueden sufrir lesiones graves o mortales y se pueden producir daños materiales.
 - ▶ Emplear la podadora de altura tal y como se especifica en este manual de instrucciones.
 - ▶ Emplear el acumulador tal como se especifica en este manual de instrucciones o en el manual de instrucciones del acumulador STIHL AR.

4.3 Requerimientos al usuario

⚠ ADVERTENCIA

- Los usuarios no instruidos no pueden detectar o calcular los peligros de la podadora de altura y del acumulador. El usuario u otras personas pueden sufrir lesiones graves o mortales.



- ▶ Leer este manual de instrucciones, entenderlo y guardarlo.

- ▶ En caso de prestar la podadora de altura o el acumulador a otra persona: entregarle el manual de instrucciones.
- ▶ Asegurarse de que el usuario satisface los siguientes requisitos:
 - El usuario está descansado.
 - El usuario tiene capacidad física, sensorial y psíquica para manejar la podadora de altura y el acumulador y trabajar con los mismos. En el caso de que el usuario presente limitaciones físicas, sensoriales o psíquicas, deberá trabajar solo bajo tutela y siguiendo las instrucciones de una persona responsable.
 - El usuario es mayor de edad.
 - El usuario ha recibido instrucciones de un distribuidor especializado STIHL o una persona especializada antes de trabajar por primera vez con la podadora de altura.
 - El usuario no está bajo los efectos del alcohol, medicamentos o drogas.
- ▶ En caso de dudas: acuda a un distribuidor especializado STIHL.

4.4 Ropa y equipo

⚠ ADVERTENCIA

- Durante el trabajo, la podadora de altura puede absorber el pelo largo. El usuario puede lesionarse gravemente.
 - ▶ Recogerse el pelo largo y asegurar de esta manera que no pueda ser absorbido por la podadora de altura.
- Durante el trabajo se pueden lanzar hacia arriba objetos a alta velocidad. El usuario puede lesionarse.



- Ponerse gafas protectoras ceñidas. Las gafas protectoras apropiadas están testadas según la norma EN 166 o según preceptos nacionales y se pueden adquirir en el comercio con la correspondiente marcación.

- Ponerse una prenda superior de manga larga y ceñida.

- Los objetos que caen pueden producir lesiones en la cabeza.



- Ponerse un casco.

- Durante el trabajo se puede levantar polvo por arremolinamiento. El polvo inhalado puede dañar la salud y provocar reacciones alérgicas.

- Ponerse una mascarilla protectora contra el polvo.

- La ropa no apropiada se puede enganchar en la leña, la maleza y en la podadora de altura. Los usuarios que no llevan ropa apropiada pueden sufrir lesiones graves.

- Llevar ropa ceñida.

- Quitarse chales y joyas.

- Durante el trabajo, el usuario se puede cortar con la leña. Durante la limpieza o el mantenimiento, el usuario puede entrar en contacto con la cadena. El usuario puede lesionarse.



- Ponerse guantes de trabajo de material resistente.

- Si el usuario lleva calzado no apropiado se puede resbalar. El usuario puede lesionarse.



- Llevar calzado resistente y cerrado con suela adherente.

4.5 Sector de trabajo y entorno

4.5.1 Podadora de altura

⚠ ADVERTENCIA

- Las personas ajenas, los niños y los animales no pueden identificar ni calcular los peligros de la podadora de altura y los objetos lanzados hacia arriba. Las personas ajenas, los niños y los animales pueden sufrir graves lesiones.



- Mantener alejados de la zona de trabajo a personas ajenas, niños y animales en un círculo de 15 m.

- Mantener una distancia de 15 m respecto de objetos.

- El motor eléctrico de la podadora de altura puede producir chispas. Las chispas pueden provocar incendios y explosiones en un entorno fácilmente inflamable o explosivo. Las personas pueden sufrir lesiones graves o mortales y se pueden producir daños materiales.

- No trabajar en un entorno fácilmente inflamable ni en un entorno explosivo.

4.5.2 Acumulador

⚠ ADVERTENCIA

- Los niños no pueden identificar ni calcular los peligros del acumulador. Los niños pueden sufrir lesiones graves.

- Mantener los niños alejados.

- El acumulador no está protegido contra todas las influencias ambientales. Si el acumulador está expuesto a determinadas influencias ambientales, este puede prender fuego o explotar. Las personas pueden sufrir lesiones graves y se pueden producir daños materiales.



- Proteger el acumulador contra el calor y fuego.
- No echar el acumulador al fuego.



- Utilizar y guardar el acumulador en un margen de temperatura de entre - 10 °C y + 50 °C.



- No sumergir el acumulador en líquidos.

- Mantener el acumulador apartado de objetos metálicos.
- No someter el acumulador a alta presión.
- No someter el acumulador a microondas.
- Proteger el acumulador contra productos químicos y sales.

4.6 Estado seguro

4.6.1 Podadora de altura

La podadora de altura se encuentra en un estado seguro, cuando se cumplen estas condiciones:

- La podadora de altura no está dañada.
- El cierre del depósito de aceite queda cerrado.
- La podadora de altura está limpia.
- Los elementos de mando funcionan y no se han modificado.
- El engrase de la cadena funciona.
- Las huellas de rodadura en el piñón de cadena no son de más de 0,5 mm de profundidad.
- Hay montada una combinación de espada y cadena relacionada en este manual de instrucciones.
- La espada y la cadena están montadas correctamente.
- La cadena está tensada correctamente.
- Solo se han montado accesorios originales STIHL para esta podadora de altura.
- Los accesorios están montados correctamente.

⚠ ADVERTENCIA

- En un estado inseguro, pueden dejar de funcionar correctamente los componentes, se desactivan los dispositivos de seguridad y puede salir combustible. Las personas pueden sufrir lesiones graves o mortales.
 - Trabajar con una podadora de altura que no esté defectuosa.
 - Cerrar el cierre del depósito de aceite.
 - Si la podadora de altura está sucia: limpiarla.
 - No modificar la podadora de altura. Excepción: montaje de una combinación de espada y cadena relacionada en este manual de instrucciones.
 - Si los elementos de mando no funcionan: no trabajar con la podadora de altura.
 - Montar solo accesorios originales STIHL para esta podadora de altura.
 - Montar la espada y la cadena tal y como se especifica en este manual de instrucciones.
 - Montar los accesorios tal y como se especifica en este manual de instrucciones o en el manual de instrucciones del accesorio.
 - No introducir objetos en las aberturas de la podadora de altura.
 - En caso de dudas: acuda a un distribuidor especializado STIHL.

4.6.2 Espada

La motosierra se encuentra en un estado seguro, cuando se cumplen estas condiciones:

- La espada no está dañada.
- La espada no está deformada.
- La ranura tiene la profundidad mínima o una profundidad superior a la mínima,  20.3.
- Los puentecillos de la ranura están libres de rebabas.
- La ranura no está estrechada o ensanchada.

ADVERTENCIA

- En un estado de seguridad deficiente, la espada o la cadena ya no puede funcionar de forma segura. La cadena en funcionamiento puede saltar de la espada. Las personas pueden sufrir lesiones graves o mortales.
 - ▶ Trabajar con una espada que no esté defectuosa.
 - ▶ Si la profundidad de la ranura es inferior a la profundidad mínima: sustituir la espada.
 - ▶ Desbarbar semanalmente la espada.
 - ▶ En caso de dudas: acudir a un distribuidor especializado STIHL.

4.6.3 Cadena de aserrado

La cadena se encuentra en un estado seguro, cuando se cumplen estas condiciones:

- La cadena no está dañada.
- La cadena está afilada correctamente.
- La altura de los limitadores de profundidad de los dientes de corte se encuentra dentro de las marcaciones de servicio.
- La longitud de los dientes de corte se encuentra dentro de las marcaciones de desgaste.

ADVERTENCIA

- En un estado inseguro, pueden dejar de funcionar correctamente los componentes y se desactivan los dispositivos de seguridad. Las personas pueden sufrir lesiones graves o mortales.
 - ▶ Trabajar con una cadena que no esté defectuosa.
 - ▶ Afilar correctamente la cadena.
 - ▶ En caso de dudas: dirigirse a un distribuidor especializado STIHL.

4.6.4 Acumulador

El acumulador se encuentra en un estado seguro, cuando se cumplen estas condiciones:

- El acumulador está intacto.
- El acumulador está limpio y seco.
- El acumulador funciona y no ha sido modificado.

ADVERTENCIA

- En un estado inseguro, el acumulador ya no puede funcionar de forma segura. Las personas pueden sufrir lesiones graves.
 - ▶ Trabajar con un acumulador que no esté defectuoso y que funcione bien.
 - ▶ No cargar un acumulador dañado o defectuoso.
 - ▶ Si el acumulador está sucio o mojado: limpiar el acumulador y dejarlo secar.
 - ▶ No modificar el acumulador.
 - ▶ No introducir objetos en las aberturas del acumulador.
 - ▶ No unir nunca los contactos eléctricos del acumulador con objetos de metal ni cortocircuitarlos.
 - ▶ No abrir el acumulador.
- Puede salir líquido de un acumulador dañado. En caso de que el líquido entre en contacto con la piel o los ojos, se pueden irritar estos.
 - ▶ Evitar el contacto con el líquido.
 - ▶ Si se ha producido un contacto con la piel: lavarse las zonas de la piel afectadas con agua abundante y jabón.
 - ▶ Si se ha producido un contacto con los ojos: enjuagar los ojos al menos 15 minutos con agua abundante y acudir al médico.

- Un acumulador dañado o defectuoso puede oler, echar humo o arder de forma poco corriente. Las personas pueden sufrir lesiones graves o mortales y se pueden producir daños materiales.
 - ▶ Si el acumulador huele o echa humo de forma poco corriente: no utilizar el acumulador y mantenerlo alejado de materiales inflamables.
 - ▶ Si el acumulador arde: intentar apagar el acumulador con un extintor o agua.

4.7 Trabajar

4.7.1 Serrar

⚠ ADVERTENCIA

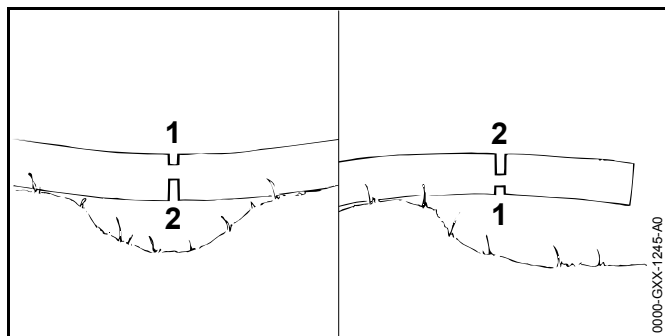
- Si no hay ninguna persona fuera de la zona de trabajo que pueda oír la llamada de socorro, no se podrá prestar ayuda en caso de emergencia.
 - ▶ Asegurarse de que haya personas fuera de la zona de trabajo a las que se pueda llamar.
- En determinadas situaciones, el usuario no puede trabajar con concentración. El operario puede perder el control sobre la podadora de altura y puede tropezar, caerse y lesionarse gravemente.
 - ▶ Trabajar con tranquilidad y precaución.
 - ▶ Si las condiciones de luz y de visibilidad son deficientes: no trabajar con la podadora de altura.
 - ▶ Manejar solo una persona la podadora de altura.
 - ▶ Prestar atención a los obstáculos.
 - ▶ Trabajar estando de pie en el suelo y mantener el equilibrio. Si se tiene que trabajar en alturas: utilizar una plataforma elevadora de trabajo o un andamio seguro.
 - ▶ Si aparecen síntomas de cansancio: hacer una pausa en el trabajo.

- La cadena en funcionamiento puede cortar al usuario. El usuario puede lesionarse gravemente.
 - ▶ No tocar la cadena en funcionamiento.
 - ▶ Si la cadena está bloqueada por algún objeto: desconectar la podadora de altura y sacar el acumulador. No quitar hasta entonces el objeto.
- La cadena en funcionamiento se calienta y se dilata. Si la cadena no se engrasa ni se retensa, puede saltar de la espada o romperse. Las personas pueden sufrir lesiones graves y se pueden producir daños materiales.
 - ▶ Emplear aceite adherente para cadenas.
 - ▶ Comprobar periódicamente la tensión de la cadena durante el trabajo. Si la tensión de la cadena es demasiado baja: tensar la cadena.
- En el caso de que la podadora de altura cambie o se comporte de forma no acostumbrada durante el trabajo, la podadora de altura puede encontrarse en un estado inseguro. Las personas pueden sufrir lesiones graves y se pueden producir daños materiales.
 - ▶ Finalizar el trabajo, sacar el acumulador y acudir a un distribuidor especializado STIHL.
- Durante el trabajo, la podadora de altura puede generar vibraciones.
 - ▶ Ponerse guantes protectores.



- ▶ Hacer pausas.
- ▶ Si se producen síntomas de trastornos circulatorios: acudir a un médico.

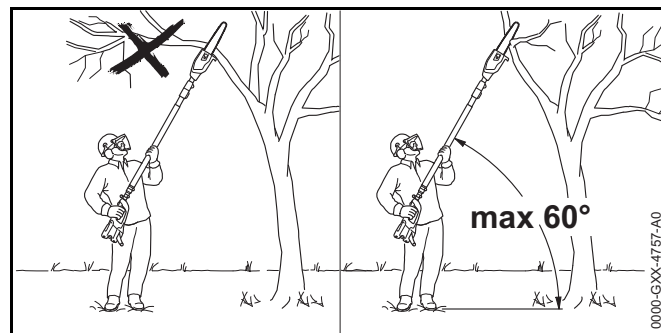
- Si la cadena en funcionamiento topa con un objeto duro, pueden producirse chispas. Las chispas pueden provocar incendios en un entorno fácilmente inflamable. Las personas pueden sufrir lesiones graves o mortales y se pueden producir daños materiales.
 - ▶ No trabajar en un entorno fácilmente inflamable.
- Si se suelta la palanca de mando, la cadena sigue girando todavía durante un breve tiempo. La cadena en movimiento puede provocar cortes en personas. Las personas pueden sufrir lesiones graves.
 - ▶ Sujetar la podadora de altura con ambas manos y esperar hasta que se detenga la cadena.



⚠ ADVERTENCIA

- Si se sierra madera sometida a tensión, se puede aprisionar la espada. El operario puede perder el control sobre la podadora de altura y se puede lesionar gravemente.
 - ▶ Realizar primero un corte de descarga en el lado de presión (1), luego realizar un corte de tronchado en el lado de presión (2).

4.7.2 Desramar

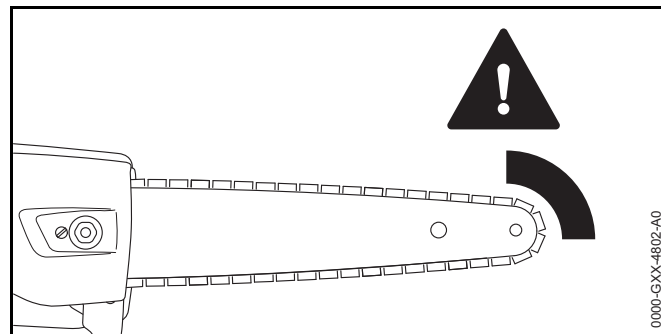


⚠ ADVERTENCIA

- Durante el desrame puede caer la rama cortada. El usuario puede lesionarse gravemente.
 - ▶ No ponerse debajo de la rama que se va a cortar.
 - ▶ Observar un ángulo de 60° respecto de la horizontal.

4.8 Fuerzas de reacción

4.8.1 Rebote

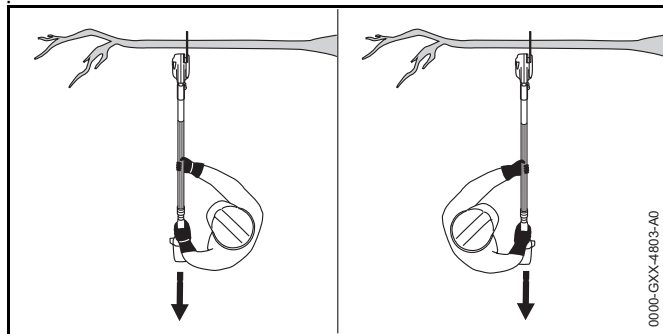


El rebote puede producirse por los motivos siguientes:

- En el caso de que la cadena en movimiento toque con una cuña de talado por el sector del cuarto superior de la punta de la espada y se detenga bruscamente puede producirse un rebote.

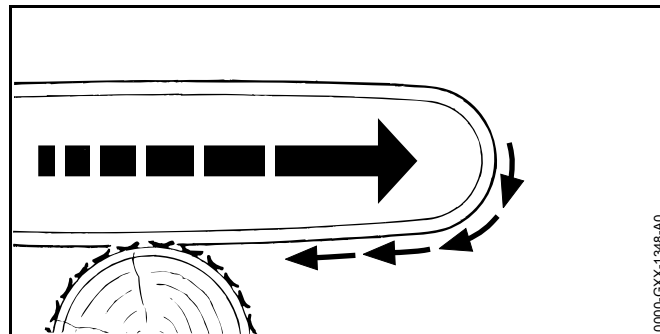
- La cadena en movimiento está aprisionada en la punta de la espada.

⚠ ADVERTENCIA



- En el caso de producirse un rebote, se puede lanzar la podadora de altura hacia arriba. El operario puede perder el control sobre la podadora de altura y se puede lesionar gravemente o morir.
 - ▶ Sujetar la podadora de altura con ambas manos.
 - ▶ Mantener el cuerpo apartado del sector de giro prolongado de la podadora de altura.
 - ▶ Trabajar tal y como se especifica en este manual de instrucciones.
 - ▶ No trabajar con el sector del cuarto superior de la punta de la espada.
 - ▶ Trabajar con la cadena bien afilada y correctamente tensada.
 - ▶ Emplear cadenas de baja tendencia al rebote.
 - ▶ Emplear una espada con una punta pequeña.
 - ▶ Serrar a pleno gas.

4.8.2 Tracción

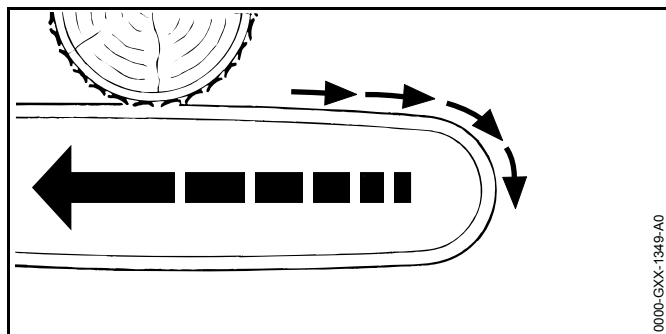


Cuando se trabaja con el lado inferior de la espada, la podadora de altura tiene la tendencia a separarse del usuario.

⚠ ADVERTENCIA

- Si la cadena en movimiento topa con un objeto duro y se detiene bruscamente, la podadora de altura sufre repentinamente un fuerte tirón que la aparta del usuario. El operario puede perder el control sobre la podadora de altura y se puede lesionar gravemente o morir.
 - ▶ Sujetar la podadora de altura con ambas manos.
 - ▶ Trabajar tal y como se especifica en este manual de instrucciones.
 - ▶ Mantener recta la espada en el corte.
 - ▶ Aplicar correctamente el tope.
 - ▶ Serrar a pleno gas.

4.8.3 Golpe de retroceso



Si se trabaja con el lado superior de la espada, la podadora de altura sufre un golpe de retroceso hacia el usuario.

⚠ ADVERTENCIA

- Si la cadena en movimiento topa con un objeto duro y se detiene bruscamente, la podadora de altura sufre repentinamente un fuerte golpe de retroceso hacia el usuario. El operario puede perder el control sobre la podadora de altura y se puede lesionar gravemente o morir.
 - ▶ Sujetar la podadora de altura con ambas manos.
 - ▶ Trabajar tal y como se especifica en este manual de instrucciones.
 - ▶ Mantener recta la espada en el corte.
 - ▶ Serrar a pleno gas.

4.9 Transporte

4.9.1 Podadora de altura

⚠ ADVERTENCIA

- Durante el transporte, la podadora de altura puede volcar o moverse. Las personas pueden sufrir lesiones y se pueden producir daños materiales.
 - ▶ Empujar el bloqueo de seguridad a la posición .



- ▶ Sacar el acumulador.

- ▶ Montar el protector de cadena sobre la espada, de manera que la cubra por completo.
- ▶ Asegurar la podadora de altura con un cinturón tensor, correas o una red de manera que no se pueda volcar ni mover.

4.9.2 Acumulador

⚠ ADVERTENCIA

- El acumulador no está protegido contra todas las influencias ambientales. Si el acumulador está expuesto a determinadas influencias ambientales, este puede dañarse y se pueden producir daños materiales.
 - ▶ No transportar un acumulador dañado.
 - ▶ Transportar el acumulador en un embalaje no conductor de electricidad.
- Durante el transporte, el acumulador puede volcar o moverse. Las personas pueden sufrir lesiones y se pueden producir daños materiales.
 - ▶ Empaquetar el acumulador en el embalaje, de manera que no pueda moverse.
 - ▶ Asegurar el embalaje, de manera que no pueda moverse.

4.10 Almacenamiento

4.10.1 Podadora de altura

⚠ ADVERTENCIA

- Los niños no pueden identificar ni calcular los peligros de la podadora de altura. Los niños pueden sufrir lesiones graves.
 - ▶ Empujar el bloqueo de seguridad a la posición .



- ▶ Sacar el acumulador.

- ▶ Montar el protector de cadena sobre la espada, de manera que la cubra por completo.
- ▶ Guardar la podadora de altura fuera del alcance de los niños.
- Los contactos eléctricos de la podadora de altura y los componentes metálicos se pueden corroer por la humedad. La podadora de altura se puede dañar.
 - ▶ Empujar el bloqueo de seguridad a la posición .



- ▶ Sacar el acumulador.

- ▶ Guardar la podadora de altura estando limpia y seca.

4.10.2 Acumulador

⚠ ADVERTENCIA

- Los niños no pueden identificar ni calcular los peligros del acumulador. Los niños pueden sufrir lesiones graves.
 - ▶ Guardar el acumulador fuera del alcance de los niños.
- El acumulador no está protegido contra todas las influencias ambientales. Si el acumulador está expuesto a determinadas influencias ambientales, este puede dañarse.
 - ▶ Guardar el acumulador limpio y seco.
 - ▶ Guardar el acumulador en un local cerrado.
 - ▶ Guardar el acumulador separado de la podadora de altura y del cargador.
 - ▶ Guardar el acumulador en un embalaje no conductor de electricidad.
 - ▶ Utilizar el acumulador en un margen de temperatura de entre - 10 °C y + 50 °C.

4.11 Limpieza, mantenimiento y reparación

⚠ ADVERTENCIA

- Si durante la limpieza, el mantenimiento o la reparación está colocado el acumulador, se puede conectar la podadora de altura de forma accidental. Las personas pueden sufrir lesiones graves y se pueden producir daños materiales.
 - ▶ Empujar el bloqueo de seguridad a la posición .



- ▶ Sacar el acumulador.

- Los productos de limpieza fuertes, la limpieza con un chorro de agua u objetos puntiagudos pueden dañar la podadora de altura, los rieles guía, la cadena o el acumulador. En el caso de que no se limpien correctamente la podadora de altura, las espada, la cadena o el acumulador, pueden dejar de funcionar

correctamente los componentes y desactivarse los dispositivos de seguridad. Las personas pueden sufrir lesiones graves.

- ▶ Limpiar la podadora de altura, la espada, la cadena y el acumulador tal y como se especifica en este manual de instrucciones.
- En el caso de que no se realice correctamente el mantenimiento o la reparación de la podadora de altura, la espada, la cadena y el acumulador, pueden dejar de funcionar correctamente los componentes y desactivarse los dispositivos de seguridad. Las personas pueden sufrir lesiones graves o mortales.
 - ▶ No realizar uno mismo el mantenimiento o la reparación de la podadora de altura y del acumulador.
 - ▶ En el caso que haya que realizar el mantenimiento o la reparación de la podadora de altura o del acumulador: acudir a un distribuidor especializado STIHL.
 - ▶ Mantener la espada y la cadena o repararlas tal y como se especifica en el manual de instrucciones.
- Durante la limpieza o el mantenimiento de la cadena, el usuario se puede cortar con los filos de los dientes afilados. El usuario puede lesionarse.
 - ▶ Ponerse guantes de trabajo de material resistente.

5 Preparar la podadora de altura para el trabajo

5.1 Preparar la podadora de altura para el trabajo

Antes de comenzar el trabajo, se han de realizar siempre los siguientes pasos:

- ▶ Asegurarse de que los siguientes componentes se encuentren en un estado que permita trabajar con seguridad.
 - Podadora de altura,  4.6.1.
 - Espada,  4.6.2.
 - Cadena de aserrado,  4.6.3.
 - Acumulador,  4.6.4.
- ▶ Comprobar el acumulador,  11.6.
- ▶ Cargar por completo el acumulador tal como se describe en el manual de instrucciones de los cargadores STIHL AL 101, 300, 500.
- ▶ Limpiar la podadora de altura,  16.1.
- ▶ Montar la espada y la cadena,  7.1.1.
- ▶ Tensar la cadena,  7.2.
- ▶ Repostar aceite adherente para cadenas,  7.3.
- ▶ Ponerse el sistema de porte o el sistema de porte de mochila y ajustarlo,  8.
- ▶ Comprobar los elementos de mando,  11.4.
 - ▶ Si durante la comprobación de los elementos de mando parpadean en rojo 3 LEDs en el acumulador: sacar el acumulador y acudir a un distribuidor especializado STIHL.

En la podadora de altura existe una anomalía.
- ▶ Comprobar la lubricación de la cadena,  11.5.
- ▶ Si no se pueden realizar estos pasos: no utilizar la podadora de altura y acudir a un distribuidor especializado STIHL.

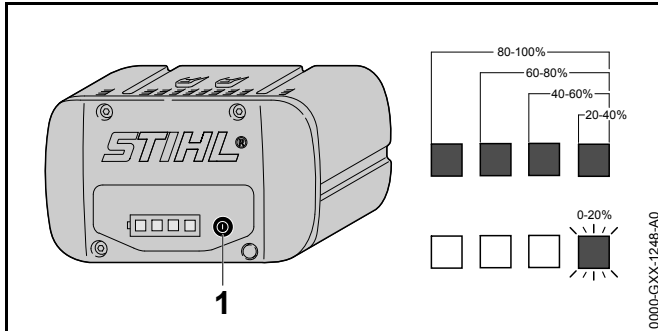
6 Cargar el acumulador y LEDs

6.1 Cargar el acumulador

El tiempo de carga depende de distintas influencias, p. ej. de la temperatura del acumulador o de la temperatura ambiente. El tiempo de carga efectivo puede divergir del indicado. El tiempo de carga se especifica en www.stihl.com/charging-times.

- Cargar el acumulador tal como se describe en el manual de instrucciones de los cargadores STIHL AL 101, 300, 500.

6.2 Indicar el estado de carga



- Pulsar la tecla (1). Los LEDs lucen en verde durante unos 5 segundos e indican el estado de carga.
- Si el LED derecho parpadea en verde: cargar el acumulador.

6.3 LEDs en el acumulador

Los LEDs pueden indicar el estado de carga del acumulador o averías. Los LEDs pueden lucir permanentemente o bien parpadear en verde o en rojo.

Si los LEDs lucen permanentemente o parpadean en verde, se indica el estado de carga.

- Si los LEDs lucen permanentemente o parpadean en rojo: subsanar las perturbaciones, 19. En la podadora de altura o en el acumulador existe una anomalía.

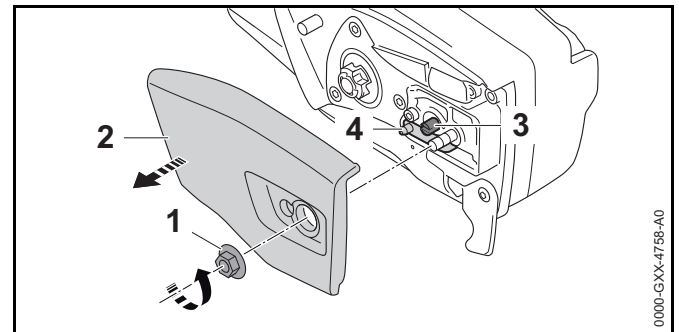
7 Ensamblar la podadora de altura

7.1 Montar y desmontar la espada y la cadena

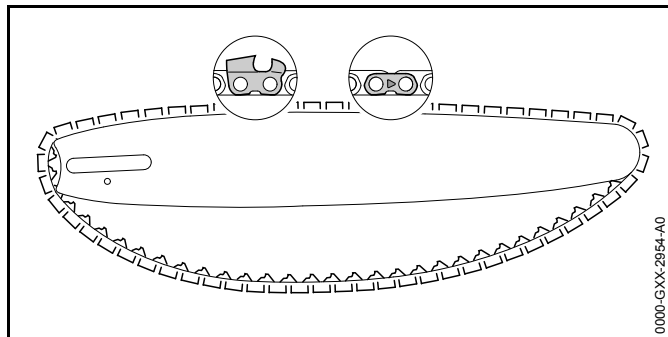
7.1.1 Montar la espada y la cadena

Las combinaciones de espada y cadena que son apropiadas para el piñón de cadena y que se pueden montar figuran en los datos técnicos, 21.

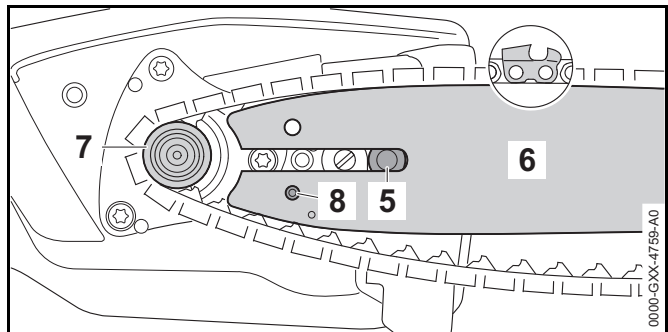
- Desconectar la podadora de altura, poner el bloqueo de seguridad en la posición y sacar el acumulador.



- Girar la tuerca (1) en sentido antihorario hasta que se pueda quitar la tapa del piñón de cadena (2).
- Quitar la tapa del piñón de cadena (2)
- Girar el tornillo tensor (3) en sentido antihorario hasta que la corredora tensora (4) esté aplicada al lado izquierdo de la caja.

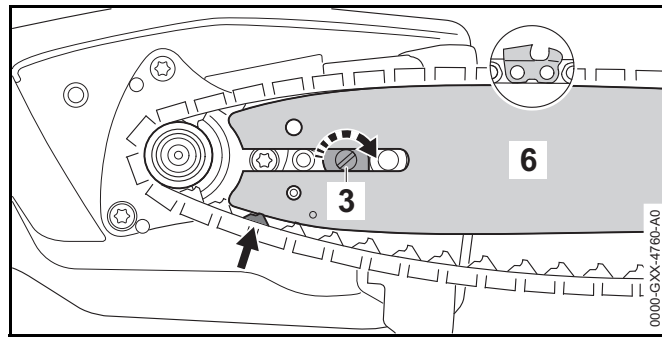


- Colocar la cadena en las ranura de la espada, de manera que las flechas existentes en los eslabones de unión de la cadena estén orientadas en el lado superior en el sentido de funcionamiento.



- Asentar la espada con la cadena en la podadora de altura, de manera que se cumplan las siguientes condiciones:
 - Los eslabones impulsores de la cadena están asentados en los dientes del piñón de cadena (7).
 - El tornillo con collar (5) se encuentra en el orificio oblongo de la espada (6).
 - El pivote de la corredera tensora (4) se encuentra en el orificio (8) de la espada (6).

La orientación de la espada (6) no reviste ninguna importancia. El rótulo de la espada (6) también puede estar invertido.



- Girar el tornillo tensor (3) en sentido horario hasta que la cadena esté aplicada a la espada. Al hacerlo, poner los eslabones impulsores de la cadena en la ranura de la espada. La espada (6) y la cadena están aplicadas a la podadora de altura.
- Aplicar la tapa del piñón de cadena (2) a la podadora de altura, de modo que quede enrasado con la podadora de altura.
- Enroscar la tuerca (1) y apretarla firmemente.

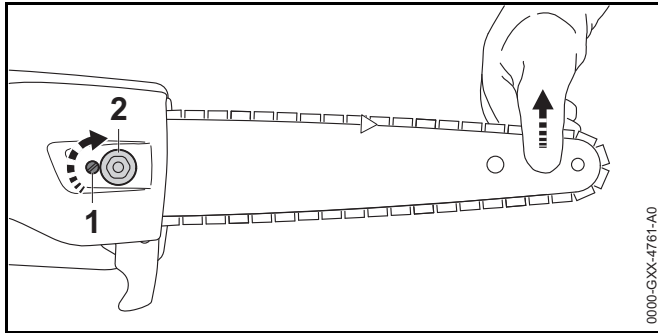
7.1.2 Desmontar la espada y la cadena

- Desconectar la podadora de altura, poner el bloqueo de seguridad en la posición  y sacar el acumulador.
- Girar la tuerca en sentido antihorario hasta que se pueda quitar la tapa del piñón de cadena.
- Quitar la tapa del piñón de cadena.
- Girar el tornillo tensor en sentido antihorario hasta el tope. La cadena está destensada.
- Quitar la espada y la cadena.

7.2 Tensar la cadena

Durante el trabajo, la cadena se dilata o se contrae. La tensión de la cadena varía. Durante el trabajo se ha de comprobar periódicamente la tensión de la cadena y se ha de retensar.

- Desconectar la podadora de altura, poner el bloqueo de seguridad en la posición  y sacar el acumulador.



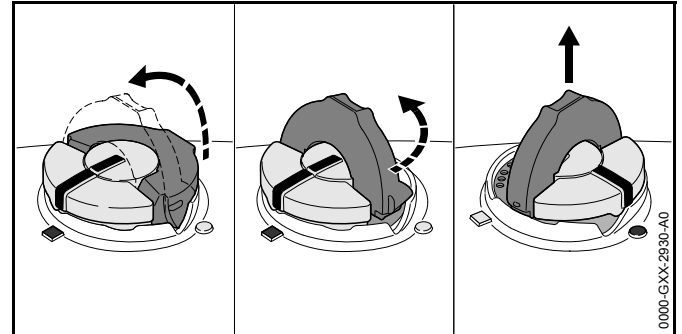
- ▶ Aflojar la tuerca (2).
- ▶ Desactivar el freno de cadena.
- ▶ Levantar la espada por la punta y girar el tornillo tensor (1) en sentido horario hasta que se cumplan las siguientes condiciones:
 - La cadena está engrasada con el lado inferior de la espada.
 - La cadena se puede mover aún sobre la espada tirando de aquella con dos dedos y apenas un poco de fuerza.
- ▶ Si se emplea una espada Carving: girar el tornillo tensor (1) en sentido horario hasta que los eslabones impulsores de la cadena se puedan ver aún hasta la mitad en el lado inferior de la espada.
- ▶ Si ya no se puede mover la cadena sobre la espada tirando de aquella: girar el tornillo tensor (1) en sentido antihorario hasta que la cadena se pueda mover sobre la espada tirando de aquella con dos dedos y apenas un poco de fuerza.
- ▶ Apretar la tuerca (2).

7.3 Repostar aceite adherente para cadenas

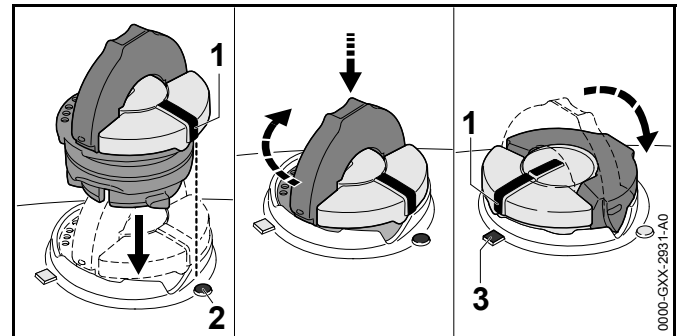
El aceite adherente para cadenas engrasa y refrigera la cadena en movimiento.

- ▶ Desconectar la podadora de altura, poner el bloqueo de seguridad en la posición  y sacar el acumulador.
- ▶ Poner la podadora de altura sobre una superficie llana, de manera que el cierre del depósito de aceite esté orientado hacia arriba.

- ▶ Limpiar la zona circundante del cierre del depósito de aceite con un paño húmedo.



- ▶ Abrir el estribo del cierre del depósito de aceite.
- ▶ Girar el cierre del depósito de aceite en sentido antihorario hasta el tope.
- ▶ Quitar el cierre del depósito de aceite.
- ▶ Repostar aceite adherente para cadenas, de manera que no se derrame y el depósito de aceite no se llene hasta el borde.
- ▶ Si se ha cerrado el estribo del cierre del depósito de aceite: abrir el estribo.

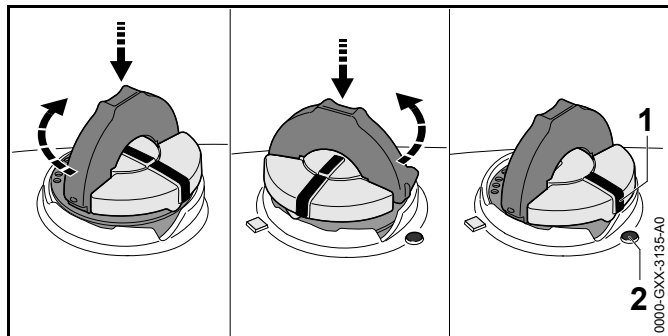


- ▶ Colocar el cierre del depósito de aceite, de manera que la marca (1) esté orientada hacia la marca (2).

- ▶ Oprimir el cierre del depósito de aceite hacia abajo y girarlo en sentido horario hasta el tope. El cierre del depósito de aceite encastra de forma perceptible al oído. La marca (1) está orientada hacia la marca (3).
- ▶ Comprobar si se puede retirar hacia arriba el cierre del depósito de aceite.
- ▶ Si no se puede retirar hacia arriba el cierre del depósito de aceite: cerrar el estribo del cierre del depósito de aceite. El depósito queda cerrado.

Si se puede retirar hacia arriba el cierre del depósito de aceite, se han de realizar los siguientes pasos.

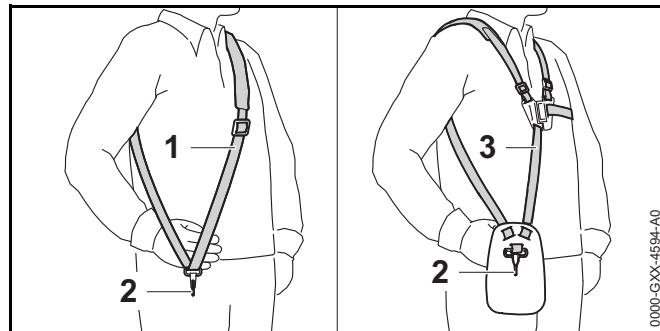
- ▶ Colocar el cierre del depósito de aceite en cualquier posición.



- ▶ Oprimir el cierre del depósito de aceite hacia abajo y girarlo en sentido horario hasta el tope.
- ▶ Presionar el cierre del depósito de aceite hacia abajo y girarlo en sentido horario hasta que la marca (1) esté orientada hacia la marca (2).
- ▶ Intentar de nuevo cerrar el depósito de aceite.
- ▶ Si sigue sin poder cerrarse el depósito de aceite: no trabajar con la podadora de altura y acudir a un distribuidor especializado STIHL. La podadora de altura no se encuentra en un estado seguro.

8 Ajustar la podadora de altura para el usuario

8.1 Ponerse el sistema de porte y ajustarlo



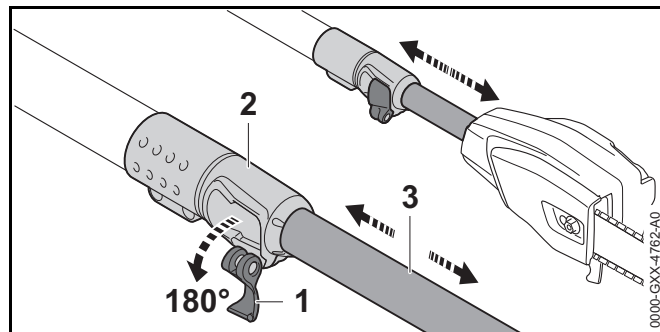
- ▶ Poner el cinturón sencillo o el doble (1) o el doble (3).
- ▶ Ajustar el cinturón sencillo (1) o el doble (3), de manera que el mosquetón (2) quede aplicado más o menos el ancho de la mano por debajo de la cadera derecha.

8.2 Ajustar la longitud de vástago

HTA 85

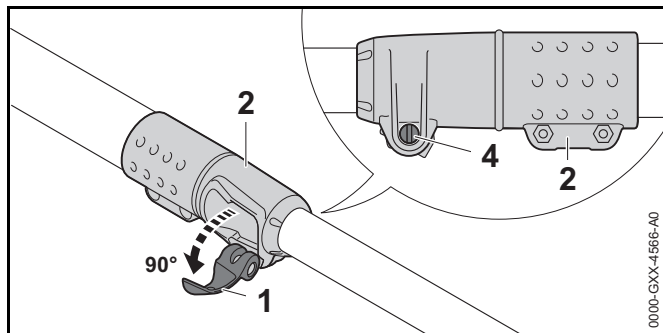
En función de la estatura del usuario, el vástago se puede ajustar a diferentes posiciones.

- ▶ Desconectar la podadora de altura, poner el bloqueo de seguridad en la posición  y sacar el acumulador.



- Desplegar la palanca (1) del tensor rápido (2).
- Ajustar el vástago (3) a la longitud deseada.
- Plegar por completo la palanca (1) del tensor rápido (2). El vástago (3) ya no se puede desplazar.

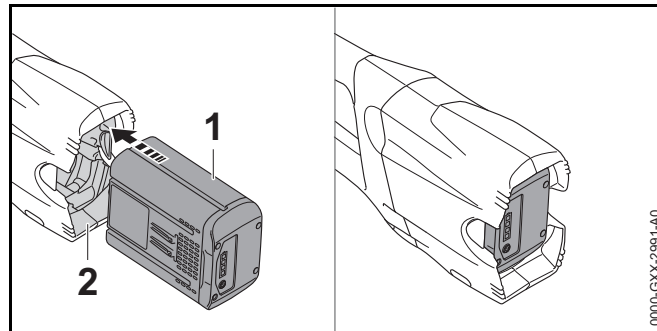
Si el vástago todavía se puede sacar o colocar, se ha de aumentar la fuerza de apriete.



- Desplegar la palanca (1) del tensor rápido (2) a la mitad.
- Sujetar la palanca (1) del tensor rápido (2) y apretar ligeramente el tornillo (4).
- Plegar por completo la palanca (1) del tensor rápido (2).
- Si la palanca (1) del tensor rápido (2) no se puede plegar por completo:
 - Desplegar la palanca (1) del tensor rápido (2) a la mitad.
 - Aflojar ligeramente el tornillo (4).
 - Volver a plegar por completo la palanca (1) del tensor rápido (2).

9 Colocar y sacar el acumulador

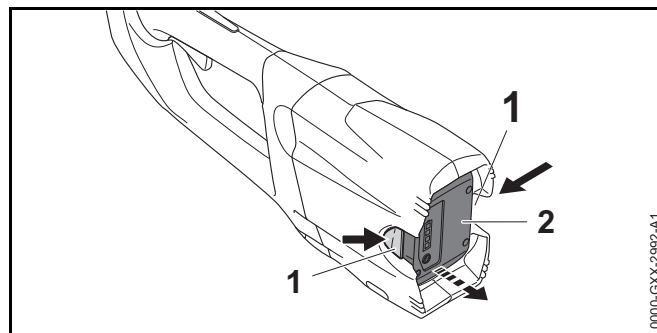
9.1 Colocar el acumulador



- Oprimir el acumulador (1) en su cavidad (2) hasta el tope. El acumulador (1) encastra haciendo un clic.

9.2 Sacar el acumulador

- Depositar la podadora de altura sobre una superficie plana.
- Mantener una mano delante de la cavidad para el acumulador, de manera que el acumulador (2) no pueda caerse.

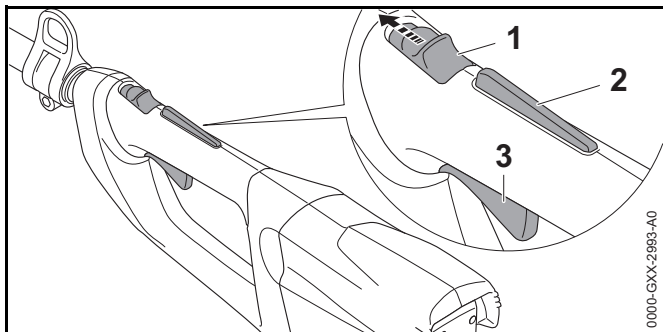


- Presionar las dos palancas de bloqueo (1). El acumulador (2) está desenclavado y se puede sacar.

10 Conectar y desconectar la podadora de altura

10.1 Conectar la podadora de altura

- ▶ Sujetar la podadora de altura por la empuñadura de mando con una mano, de manera que el dedo pulgar abrace dicha empuñadura.
- ▶ Sujetar la podadora de altura por el tubo flexible de agarre con la otra mano, de manera que el dedo pulgar abrace dicho tubo flexible.



- ▶ Empujar el bloqueo de seguridad (1) a la posición  con el pulgar.
- ▶ Oprimir el bloqueo de la palanca de mando (2) con la mano y mantenerlo oprimido.
- ▶ Presionar la palanca de mando (3) con el dedo índice y mantenerla presionada.

La podadora de altura se acelera y la cadena se mueve.

Cuanto más oprimida está la palanca de mando, tanto más rápido se mueve la cadena.

10.2 Desconectar la podadora de altura

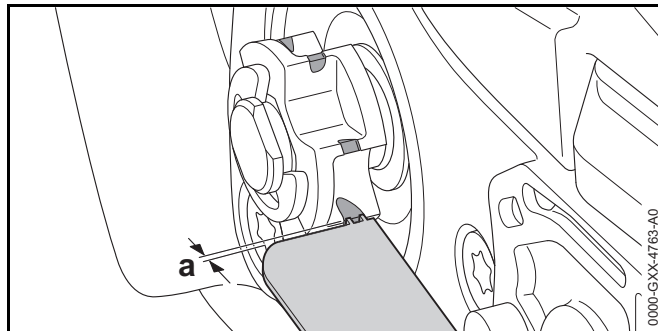
- ▶ Soltar la palanca de mando y el bloqueo de la palanca de mando.
- ▶ Esperar a que la cadena deje de moverse tras aprox. 1 segundo.

- ▶ Si la cadena se siguen moviendo tras aprox. 1 segundo: sacar el acumulador y acudir a un distribuidor especializado STIHL. La podadora de altura está dañada.
- ▶ Empujar el bloqueo de seguridad a la posición .

11 Comprobar de la podadora de altura y el acumulador

11.1 Examinar el piñón de cadena

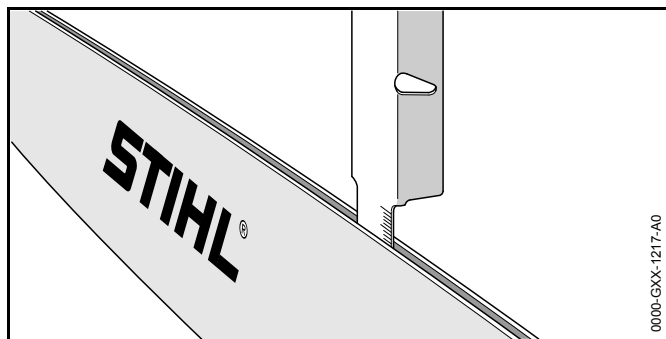
- ▶ Desconectar la podadora de altura, poner el bloqueo de seguridad en la posición  y sacar el acumulador.
- ▶ Desmontar la tapa del piñón de cadena.
- ▶ Desmontar la espada y la cadena.



- ▶ Comprobar las huellas de rodadura del piñón de cadena con un calibre STIHL.
- ▶ Si las huellas de rodadura superan una profundidad de $a = 0,5 \text{ mm}$: no utilizar la podadora de altura y acudir a un distribuidor especializado STIHL. El piñón de cadena se ha de sustituir.

11.2 Comprobar la espada

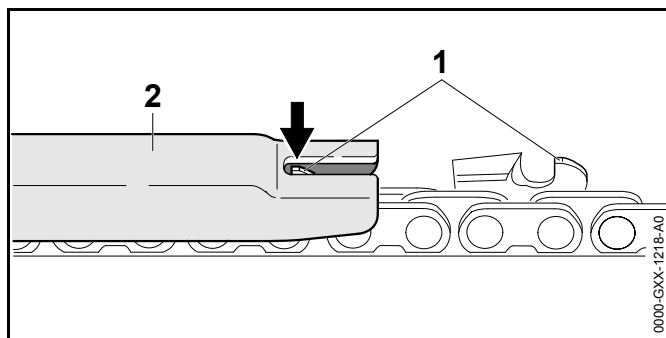
- ▶ Desconectar la podadora de altura, poner el bloqueo de seguridad en la posición  y sacar el acumulador.
- ▶ Desmontar la cadena y la espada.



- ▶ Medir la profundidad de la ranura de la espada con el medidor de la plantilla de limado STIHL.
- ▶ Sustituir la espada si se cumple una de las siguientes condiciones:
 - La espada está dañada.
 - La profundidad de ranura medida es inferior a la profundidad mínima de la espada, 20.3.
 - La ranura de la espada está estrechada o ensanchada.
- ▶ En caso de dudas: acuda a un distribuidor especializado STIHL.

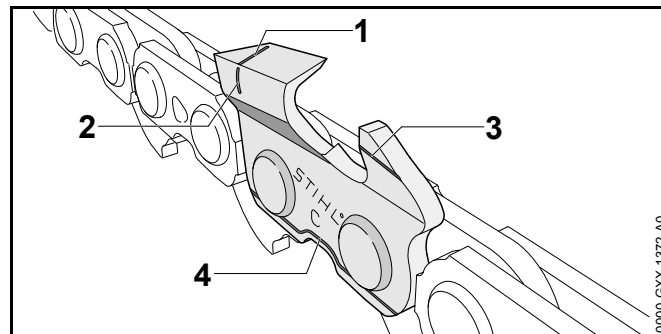
11.3 Comprobar la cadena

- ▶ Desconectar la podadora de altura, poner el bloqueo de seguridad en la posición  y sacar el acumulador.



- ▶ Medir la altura de los limitadores de profundidad (1) con una plantilla de limado STIHL (2). La plantilla de limado STIHL tiene que ajustarse al paso de la cadena.

- ▶ En el caso de que un limitador de profundidad (1) sobresalga de la plantilla de limado (2): reafile el limitador de profundidad (1), 17.2.



- ▶ Comprobar si son visibles las marcas de desgaste (1 hasta 4) en los dientes de corte.
- ▶ En el caso de que no se pueda ver una de las marcas de desgaste en un diente de corte: no utilizar la cadena y acudir a un distribuidor especializado STIHL.
- ▶ Con una plantilla de limado STIHL, comprobar si se ha observado el ángulo de afilado de 30° de los dientes de corte. La plantilla de limado STIHL tiene que ajustarse al paso de la cadena.
- ▶ Si no se ha observado el ángulo de afilado de 30°: afilar la cadena.
- ▶ En caso de dudas: acuda a un distribuidor especializado STIHL.

11.4 Comprobar los elementos de mando

Bloqueo de seguridad, bloqueo de la palanca de mando y palanca de mando

- ▶ Sacar el acumulador.
- ▶ Empujar el bloqueo de seguridad a la posición .
- ▶ Intentar oprimir la palanca de mando sin presionar el bloqueo de la palanca de mando.

- ▶ Si se puede presionar la palanca de mando: no utilizar la podadora de altura y acudir a un distribuidor especializado STIHL.
El bloqueo de seguridad o el bloqueo de la palanca de mando están averiados.
- ▶ Empujar el bloqueo de seguridad a la posición .
- ▶ Oprimir el bloqueo de la palanca de mando y mantenerlo oprimido.
- ▶ Presionar la palanca de mando.
- ▶ Soltar la palanca de mando y el bloqueo de la palanca de mando.
- ▶ Si la palanca de mando o el bloqueo de la misma se mueve con dificultad o no vuelve a la posición de salida por sí mismos: no utilizar la podadora de altura y acudir a un distribuidor especializado STIHL.
La palanca de mando o el bloqueo de la misma están averiados.

Conectar la podadora de altura

- ▶ Colocar el acumulador.
- ▶ Oprimir el bloqueo de la palanca de mando y mantenerlo oprimido.
- ▶ Presionar la palanca de mando y mantenerla presionada.
La cadena se mueve.
- ▶ Si parpadean 3 LEDs en rojo: sacar el acumulador y acudir a un distribuidor especializado STIHL.
En la podadora de altura existe una anomalía.
- ▶ Soltar la palanca de mando.
La cadena deja de moverse tras aprox. 1 segundo.
- ▶ Si la cadena se siguen moviendo tras aprox. 1 segundo: sacar el acumulador y acudir a un distribuidor especializado STIHL.
La podadora de altura está dañada.

11.5 Comprobar la lubricación de la cadena

- ▶ Colocar el acumulador.
- ▶ Orientar la espada hacia una superficie clara.

- ▶ Conectar la podadora de altura.
Se lanza el aceite adherente para cadenas y ello se puede apreciar en la superficie clara. El engrase de la cadena funciona.

En el caso de no apreciarse aceite adherente para cadenas lanzado:

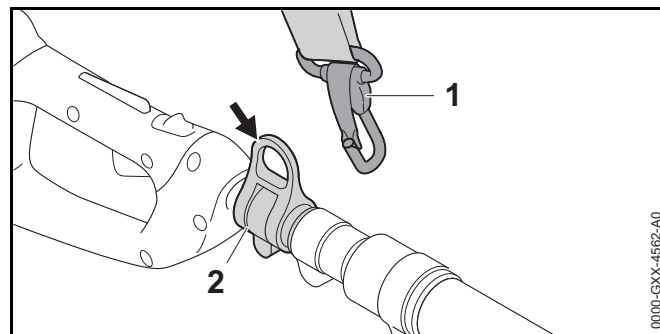
- ▶ Repostar aceite adherente para cadenas.
- ▶ Volver a comprobar la lubricación de la cadena.
- ▶ Si se sigue sin apreciar aceite adherente para cadenas sobre la superficie clara: no utilizar la podadora de altura y acudir a un distribuidor especializado STIHL. La lubricación de la cadena está defectuosa.

11.6 Comprobar el acumulador

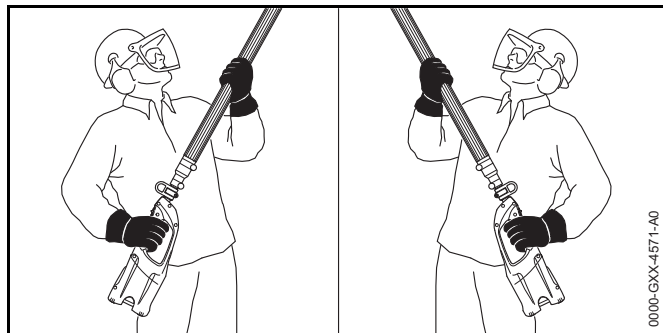
- ▶ Pulsar la tecla en el acumulador
Los LEDs lucen o parpadean.
- ▶ Si los LEDs no lucen o parpadean: no utilizar el acumulador y acudir a un distribuidor especializado STIHL.
Hay una perturbación en el acumulador.

12 Trabajar con la podadora de altura

12.1 Sujeción y conducción de la podadora de altura



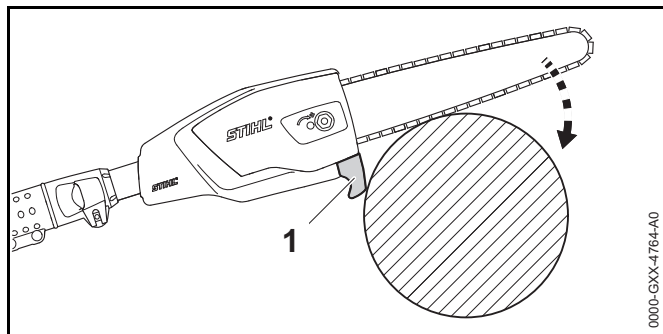
- ▶ Enganchar la argolla de porte (2) en el mosquetón (1).



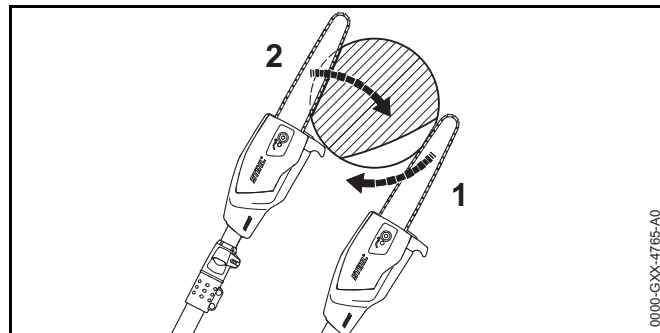
- ▶ Sujetar la podadora de altura por la empuñadura de mando con una mano, de manera que el dedo pulgar abrace dicha empuñadura.
- ▶ Sujetar la podadora de altura por el tubo flexible de agarre con la otra mano, de manera que el dedo pulgar abrace dicho tubo flexible.

12.2 Desramar

Corte de separación

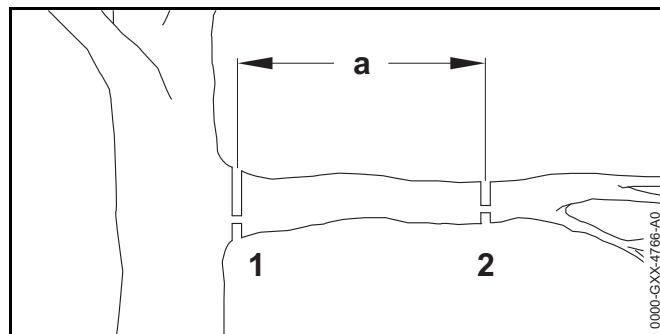


- ▶ Aplicar el tope (1) a la rama.
- ▶ Oprimir la espada a pleno gas contra la rama con un movimiento de palanca.
- ▶ Cortar la rama con la parte inferior de la espada.



- ▶ En el caso de que la rama se encuentre bajo tensión: serrar un corte de descarga (1) en el lado de presión y realizar luego un corte de tronzado (2) en el lado de tracción.

Cortar ramas gruesas



- ▶ Acortar la rama con un corte de separación con corte de descarga (2) en el punto de corte (2) a una distancia $a = 20$ cm delante del punto deseado (1).
- ▶ Realizar el corte de separación con corte de descarga en el punto deseado (1).

13 Después del trabajo

13.1 Después del trabajo

- ▶ Desconectar la podadora de altura, poner el bloqueo de seguridad en la posición  y sacar el acumulador.
- ▶ Si la podadora de altura está mojada: dejarla secar.
- ▶ Limpiar la podadora de altura.
- ▶ Limpiar la espada y la cadena.
- ▶ Aflojar la tuerca de la tapa del piñón de cadena.
- ▶ Girar el tornillo tensor 2 vueltas en sentido antihorario. La cadena está destensada.
- ▶ Apretar la tuerca de la tapa del piñón de cadena.
- ▶ Montar el protector de cadena sobre la espada, de manera que la cubra por completo.
- ▶ Limpiar el acumulador.

14 Transporte

14.1 Transportar la podadora de altura.

- ▶ Desconectar la podadora de altura, poner el bloqueo de seguridad en la posición  y sacar el acumulador.
- ▶ Montar el protector de cadena sobre la espada, de manera que la cubra por completo.
- ▶ Sujetar la podadora de altura por el vástago con una mano, de manera que la espada esté orientada hacia atrás.
- ▶ Si la podadora de altura se transporta en un vehículo: asegurarse de que esta no pueda volcar ni moverse.

14.2 Transportar el acumulador

- ▶ Desconectar la podadora de altura, poner el bloqueo de seguridad en la posición  y sacar el acumulador.
- ▶ Asegurarse de que el acumulador se encuentre en un estado que permita trabajar con seguridad.

- ▶ Embalar el acumulador, de manera que se cumplan las siguientes condiciones:
 - El embalaje no es conductor de electricidad.
 - El acumulador no se puede mover en el embalaje.
- ▶ Asegurar el embalaje, de manera que no pueda moverse.

El acumulador está sujeto a los requerimientos para el transporte de mercancías peligrosas. El acumulador está clasificado como ONU 3480 (baterías de iones de litio) y se ha comprobado según el manual de comprobaciones y criterios ONU, parte III, capítulo 38.3.

Las normas para el transporte se especifican en www.stihl.com/safety-data-sheets XXXXX.

15 Almacenamiento

15.1 Guardar la podadora de altura

- ▶ Desconectar la podadora de altura, poner el bloqueo de seguridad en la posición  y sacar el acumulador.
- ▶ Montar el protector de cadena sobre la espada, de manera que la cubra por completo.
- ▶ Guardar la podadora de altura, de manera que se cumplan las siguientes condiciones:
 - La podadora de altura está fuera del alcance de los niños.
 - La podadora de altura está limpia y seca.
- ▶ En el caso de guardar la podadora de altura durante más de 3 meses: desmontar la espada y la cadena.

15.2 Guardar el acumulador

STIHL recomienda guardar el acumulador en un estado de carga de entre el 40 % y el 60 % (2 LEDs luciendo en verde).

- ▶ Guardar el acumulador, de manera que se cumplan las siguientes condiciones:
 - El acumulador está fuera del alcance de los niños.
 - El acumulador está limpio y seco.
 - El acumulador está en un local cerrado.

- El acumulador está desconectado de la podadora de altura y del cargador.
- El acumulador está en un embalaje no conductor de electricidad.
- Utilizar el acumulador en un margen de temperatura de entre - 10 °C y + 50 °C.

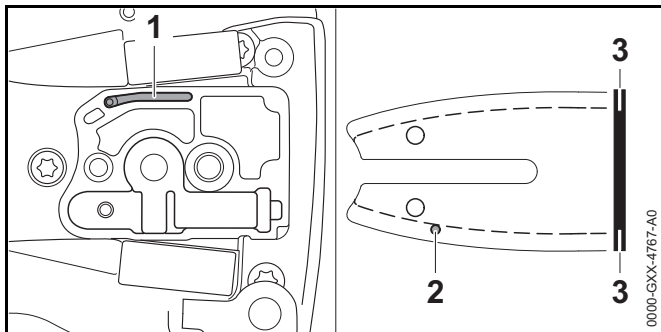
16 Limpiar

16.1 Limpiar la podadora de altura

- ▶ Desconectar la podadora de altura, poner el bloqueo de seguridad en la posición  y sacar el acumulador.
- ▶ Limpiar la podadora de altura con un paño húmedo o disolvente de resina STIHL.
- ▶ Desmontar la tapa del piñón de cadena.
- ▶ Limpiar la zona circundante del piñón de cadena con un paño húmedo o disolvente de resina STIHL.
- ▶ Montar la tapa del piñón de cadena.

16.2 Limpiar la espada y la cadena

- ▶ Desconectar la podadora de altura, poner el bloqueo de seguridad en la posición  y sacar el acumulador.
- ▶ Desmontar la espada y la cadena.



- ▶ Limpiar el canal de salida de aceite (1), el orificio de entrada de aceite (2) y la ranura (3) con un pincel, un cepillo blando o con un disolvente de resina STIHL.

- ▶ Limpiar la cadena con un pincel, un cepillo blando o con disolvente de resina STIHL.
- ▶ Montar la espada y la cadena.

16.3 Limpiar el acumulador

- ▶ Limpiar el acumulador con un paño húmedo.

17 Mantenimiento

17.1 Desbarbar la espada

En el borde exterior de la espada se puede formar rebaba.

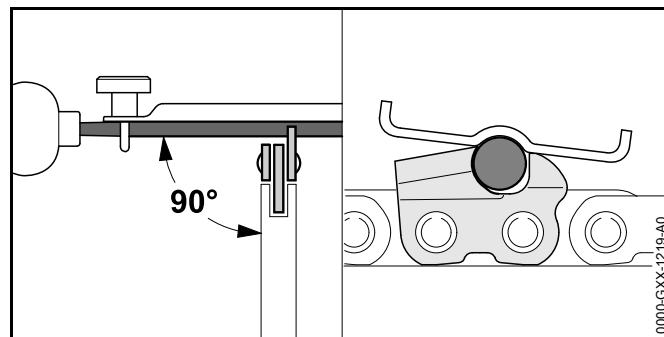
- ▶ Quitar la rebaba con una lima plana o con el enderezador de espadas STIHL.
- ▶ En caso de dudas: acuda a un distribuidor especializado STIHL.

17.2 Afilar la cadena

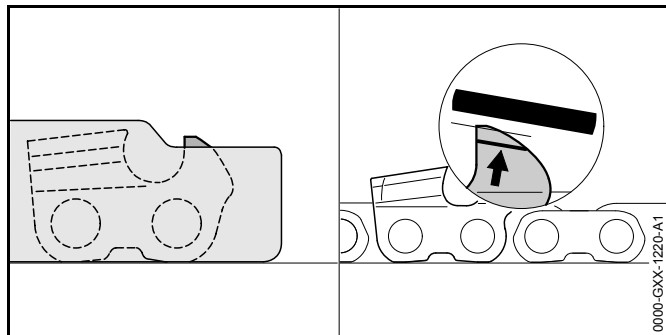
Se requiere mucha experiencia para afilar correctamente las cadenas.

Las limas STIHL, los medios para limar STIHL, las afiladoras STIHL y el folleto "Afilar cadenas STIHL" sirven de ayuda para afilar correctamente la cadena. El folleto está disponible en www.stihl.com/sharpening-brochure.

STIHL recomienda encargar el afilado de cadenas a un distribuidor especializado.



- Limar cada uno de los dientes de corte con una lima redonda, de manera que se cumplan las condiciones siguientes:
 - La lima redonda tiene que ajustarse al paso de la cadena.
 - La lima redonda se conduce desde dentro hacia fuera.
 - La lima redonda se conduce en ángulo recto respecto de la espada.
 - Tiene que observarse un ángulo de afilado de 30°.



- Limar el limitador de profundidad con una lima plana, de manera que se encuentre enrasado con la plantilla de limado STIHL y en paralelo con la marca de desgaste. La plantilla de limado STIHL tiene que ajustarse al paso de la cadena.
- En caso de dudas: acuda a un distribuidor especializado STIHL.

18 Reparación

18.1 Reparación de la podadora de altura y el acumulador

El usuario no puede reparar por sí mismo la podadora de altura, la espada, la cadena y el acumulador.

- Si la podadora de altura, la espada o la cadena están averiadas: no utilizar la podadora de altura y acudir a un distribuidor especializado STIHL.

19 Subsanan las perturbaciones

19.1 Subsanan las averías de la podadora de altura o el acumulador

Avería	LEDs en el acumulador	Causa	Remedio
La podadora de altura no se pone en marcha al conectarla.	1 LED parpadea en verde.	El estado de carga del acumulador es insuficiente.	► Cargar el acumulador tal como se describe en el manual de instrucciones de los cargadores STIHL AL 101, 300, 500.
	1 LED luce en rojo.	El acumulador está demasiado caliente o demasiado frío.	► Sacar el acumulador. ► Dejar enfriarse o calentarse el acumulador.
	3 LEDs parpadean en rojo.	En la podadora de altura existe una anomalía.	► Sacar el acumulador. ► Limpiar los contactos eléctricos en la cavidad para el acumulador. ► Colocar el acumulador. ► Conectar la podadora de altura. ► Si siguen parpadeando 3 LEDs en rojo: no utilizar la podadora de altura y acudir a un distribuidor especializado STIHL.
	3 LEDs lucen en rojo.	La podadora de altura está demasiado caliente.	► Sacar el acumulador. ► Dejar enfriarse la podadora de altura.
	4 LEDs parpadean en rojo.	Hay una perturbación en el acumulador.	► Sacar el acumulador y volver a ponerlo. ► Conectar la podadora de altura. ► Si siguen parpadeando 4 LEDs en rojo: no utilizar el acumulador y acudir a un distribuidor especializado STIHL.
		La conexión eléctrica entre la podadora de altura y el acumulador está interrumpida.	► Sacar el acumulador. ► Limpiar los contactos eléctricos en la cavidad para el acumulador. ► Colocar el acumulador.
		La podadora de altura o el acumulador están húmedos.	► Dejar enfriarse la podadora de altura o el acumulador.
La podadora de altura se desconecta estando en servicio.	3 LEDs lucen en rojo.	La podadora de altura está demasiado caliente.	► Sacar el acumulador. ► Dejar enfriarse la podadora de altura.

Avería	LEDs en el acumulador	Causa	Remedio
		Hay una avería eléctrica.	► Sacar el acumulador y volver a ponerlo. ► Conectar la podadora de altura.
La autonomía de la podadora de altura es demasiado corta.		El acumulador no está completamente cargado.	► Cargar por completo el acumulador tal como se describe en el manual de instrucciones de los cargadores STIHL AL 101, 300, 500.
		Se ha sobrepasado la vida útil del acumulador.	► Sustituir el acumulador.

20 Datos técnicos

20.1 Podadora de altura STIHL HTA 65, HTA 85

HTA 65

- Acumuladores permitidos:
 - STIHL AP
 - STIHL AR
- Peso sin acumulador: 3,4 kg
- Contenido máximo del depósito de aceite: 105 cm³ (0,105 l)

HTA 85

- Acumuladores permitidos:
 - STIHL AP
 - STIHL AR
- Peso sin acumulador: 4,5 kg
- Contenido máximo del depósito de aceite: 105 cm³ (0,105 l)

20.2 Piñones de cadena y velocidades de la cadena

Se pueden utilizar los siguientes piñones de cadena y obtienen la velocidad de cadena máxima indicada en cada caso:

- 6 dientes para 1/4" P: 13,3 m/s

20.3 Profundidad mínima de ranura de las espadas

La profundidad mínima de la ranura depende del paso de la espada.

- 1/4" P: 4 mm

20.4 Acumulador STIHL AP

- Tecnología del acumulador: iones de litio
- Tensión: 36 V

- Capacidad en Ah: véase el rótulo de potencia
- Contenido de energía en Wh: véase el rótulo de potencia
- Peso en kg: véase el rótulo de potencia
- Margen de temperatura admisible para usarlo y guardarlo: - 10 °C hasta + 50 °C

20.5 Valores de sonido y vibraciones

El valor K para el nivel de intensidad sonora es de 2 dB(A). El valor K para el nivel de potencia sonora es de 2 dB(A). El valor K para los valores de vibraciones es de 2 m/s².

HTA 65

STIHL recomienda llevar un protector de oídos.

- Nivel de intensidad sonora L_{pA} medido según ISO 22868: 76 dB(A)
- Nivel de potencia sonora L_{wA} medido según ISO 22868: 93 dB(A)
- Valor de vibraciones a_{hv} según ISO 22867
 - Empuñadura de mando: 2,5 m/s².
 - Tubo flexible de agarre: 2,5 m/s²

HTA 85

STIHL recomienda llevar un protector de oídos.

- Nivel de intensidad sonora L_{pA} medido según ISO 22868: 76 dB(A)
- Nivel de potencia sonora L_{wA} medido según ISO 22868: 93 dB(A)
- Valor de vibraciones a_{hv} según ISO 22867
 - Empuñadura de mando: 1,0 m/s²
 - Tubo flexible de agarre: 1,0 m/s²

Los valores de vibraciones indicados se han medido según un procedimiento de comprobación normalizado y se pueden consultar para la comparación entre máquinas eléctricas. Los valores de vibraciones realmente efectivos pueden divergir de los valores indicados, en función del tipo que sea la aplicación. Los valores de vibraciones indicados

se pueden emplear para formarse una primera impresión de la exposición a las vibraciones. La exposición efectiva a las vibraciones se ha de calcular. Al hacerlo, se pueden tener en cuenta también los tiempos en los que la máquina está desconectada y aquellos en los que, si bien está conectada, la máquina funciona sin carga.

20.6 REACH

REACH designa una ordenanza CE para el registro, evaluación y homologación de productos químicos.

Para informaciones para cumplimentar la ordenanza REACH, véase www.stihl.com/reach .

21 Combinaciones de espadas y cadenas

21.1 Podadora de altura STIHL HTA 65, HTA 85

Paso	Espesor del eslabón impulsor/ancho de ranura	Longitud	Espada	Número de dientes de la estrella de reenvío	Cantidad de eslabones impulsores	Cadena de aserrado
1/4" P	1,1 mm	25 cm	Rollomatic E Mini	8	56	71 PM3 (modelo 3670)
		30 cm	Rollomatic E Mini		64	

La longitud de corte de una espada depende de la podadora de altura y de la cadena que se utilice. La longitud de corte real de una espada puede ser inferior a la longitud indicada.

22 Piezas de repuesto y accesorios

22.1 Piezas de repuesto y accesorios

STIHL® Estos símbolos caracterizan las piezas de repuesto STIHL y los accesorios originales STIHL.

STIHL recomienda emplear piezas de repuesto STIHL y accesorios originales STIHL.

Las piezas de repuesto y los accesorios originales STIHL se pueden adquirir en un distribuidor especializado STIHL.

23 Gestión de residuos

23.1 Gestionar como residuo la podadora de altura y el acumulador

El distribuidor especializado STIHL le proporcionará informaciones relativas a la gestión de residuos.

- Gestionar la podadora de altura, la espada, la cadena, el acumulador, los accesorios y el embalaje como residuos con arreglo a las normas y la ecología.

24 Declaración de conformidad UE

24.1 Podadora de altura STIHL HTA 65, HTA 85

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Badstraße 115

D-71336 Waiblingen
Alemania

comunica bajo su exclusiva responsabilidad, que

- Tipo de construcción: podadora de altura de acumulador
- Marca de fábrica: STIHL
- Modelo: HTA 65, HTA 85

- Identificación de serie: 4857

corresponde a las prescripciones habituales de las directrices 2011/65/UE, 2006/42/CE, 2014/30/UE y que se ha desarrollado y fabricado en cada caso conforme a las versiones válidas en la fecha de producción de las normas siguientes: EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60745-1 y EN ISO 11680-1.

La comprobación de modelo CE, según la directriz 2006/42/CE, art. 12.3 (b), se ha realizado en: VDE Prüf- u. Zertifizierungsinstitut (NB 0366), Merianstraße 28, 63069 Offenbach, Alemania

- Número de certificación HTA 65: 40040471
- Número de certificación HTA 85: 40037848

La documentación técnica está depositada en Produktzulassung ANDREAS STIHL AG & Co. KG.

El año de construcción, el país de fabricación y el número de máquina figuran en la podadora de altura.

Waiblingen, 01-03-2017

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Atentamente



Thomas Elsner Director de gestión de productos y servicios

25 Indicaciones de seguridad generales para herramientas eléctricas

25.1 Introducción

Este capítulo reproduce las indicaciones generales de seguridad preformuladas en la norma EN/IEC 60745 para herramientas eléctricas de uso manual accionadas a motor.

STIHL tiene que imprimir estos textos.

Las indicaciones de seguridad para evitar una descarga eléctrica expuestas en "Indicaciones de seguridad eléctricas" no son aplicables a productos de acumulador STIHL.



ADVERTENCIA

Lea íntegramente las indicaciones de seguridad y las instrucciones. La inobservancia de las indicaciones de seguridad y las instrucciones pueden provocar una descarga eléctrica, un incendio y/o lesiones graves. **Guarde todas las indicaciones de seguridad y las instrucciones para futuras consultas.**

El término de "herramienta eléctrica" empleado en las indicaciones de seguridad se refiere a herramientas eléctricas de conexión a la red (con cable de red) o a herramientas eléctricas accionadas por acumulador (sin cable de red).

25.2 Seguridad en el lugar de trabajo

- a) **Mantenga su puesto de trabajo limpio y bien iluminado.** El desorden o la falta de iluminación en las áreas de trabajo pueden provocar accidentes.
- b) **No utilice la herramienta eléctrica en un entorno que albergue peligro de explosión, en el que se encuentren líquidos, gases o materiales en polvo combustibles.** Las herramientas eléctricas producen chispas que pueden encender los materiales en polvo o los vapores.
- c) **Mantenga alejados a los niños y otras personas mientras está utilizando la herramienta eléctrica.** En caso de distracción, puede perder el control sobre la máquina.

25.3 Seguridad eléctrica

- a) **El enchufe de la herramienta eléctrica debe ser compatible con la caja de enchufe. No es admisible modificar el enchufe en forma alguna. No emplear adaptadores de enchufe en combinación con**

herramientas eléctricas dotadas de una toma de tierra.

Los enchufes sin modificar y las cajas de enchufe apropiadas reducen el riesgo de una descarga eléctrica.

- b) **Evite que su cuerpo toque superficies conectadas a tierra, como tubos, radiadores de calefacción, cocinas y refrigeradores.** El riesgo a quedar expuesto a una descarga eléctrica es mayor si su cuerpo tiene contacto con tierra.
- c) **No exponga las herramientas eléctricas a la lluvia o la humedad.** El peligro de recibir una descarga eléctrica aumenta si penetra agua en la herramienta eléctrica.
- d) **No utilice el cable para fines ajenos al mismo, como para transportar la herramienta eléctrica, colgarla o tirar de él para desenchufar la máquina de la red. Mantenga el cable alejado del calor, aceite, aristas afiladas o piezas móviles de la máquina.** Los cable dañados o enredados aumentan el riesgo de que se produzca una descarga eléctrica.
- e) **Al trabajar con la herramienta eléctrica a la intemperie, utilice solamente cables de prolongación que sean apropiados también para usarlos en el exterior.** La utilización de un cable de prolongación apropiado para usarlo en el exterior reduce el riesgo de que se produzca una descarga eléctrica.
- f) **Si fuese inevitable utilizar la herramienta eléctrica en un entorno húmedo, deberá emplear un interruptor de corriente de defecto.** La aplicación de un interruptor de corriente de defecto reduce el riesgo de que se produzca una descarga eléctrica.

25.4 Seguridad de personas

- a) **Esté atento a lo que hace y emplee la herramienta eléctrica con prudencia. No utilice ninguna herramienta eléctrica si estuviese cansado o si se encuentra bajo el efecto de drogas, alcohol o medicamentos.** Una simple distracción momentánea durante el uso de la herramienta eléctrica puede provocarle serias lesiones.
- b) **Utilice un equipo de protección personal y póngase siempre unas gafas protectoras.** El riesgo a lesionarse se reduce considerablemente si, dependiendo del tipo y la aplicación de la herramienta eléctrica empleada, se utiliza

un equipo de protección adecuado, como una mascarilla antipolvo, zapatos de seguridad con suela antideslizante, casco, o protectores para los oídos.

- c) **Evite una puesta en marcha fortuita. Asegurarse de que la herramienta eléctrica esté desconectada antes de conectarla a la toma de corriente y/o al acumulador, al recogerla o al transportarla.** Si al transportar la herramienta eléctrica lleva el dedo puesto en el interruptor, o si enchufa la máquina en la toma de corriente con la herramienta eléctrica conectada, ello puede provocar accidentes.
- d) **Retire las herramientas de ajuste o llaves fijas antes de conectar la herramienta eléctrica.** Una herramienta de ajuste o llave fija colocada en una pieza en rotación de la máquina puede producir lesiones.
- e) **Evite adoptar posturas arriesgadas. Adopte una postura segura y mantenga el equilibrio en todo momento.** Ello le permitirá controlar mejor la herramienta eléctrica en caso de presentarse situaciones inesperadas.
- f) **Lleve puesta una ropa de trabajo apropiada. No se ponga ropa holgada ni artículos de joyería. Mantenga el pelo y la ropa alejados de piezas que estén en movimiento.** La ropa holgada, los artículos de joyería y el pelo largo pueden ser enganchados por las piezas en movimiento.
- g) **Siempre que sea posible montar equipos de aspiración o recogida de polvo, conectarlos y utilizados correctamente.** El empleo de estos equipos de aspiración reduce los riesgos derivados del polvo.
- h) **No se vaya a creer demasiado seguro ni menosprecie las reglas de seguridad para herramientas eléctricas, aun cuando esté familiarizado con estas por haberlas utilizado con mucha frecuencia.** Actuar sin poner atención puede provocar graves lesiones en el lapso de fracciones de segundos.

25.5 Uso y trato de la herramienta eléctrica

- a) **No sobrecargue la herramienta eléctrica. Use la herramienta eléctrica prevista para el trabajo a realizar.** Con la herramienta adecuada podrá trabajar mejor y más seguro dentro del margen de potencia indicado.
- b) **No utilice herramientas eléctricas cuyo interruptor esté defectuoso.** Las herramientas eléctricas que ya no se puedan conectar o desconectar son peligrosas y deben repararse.
- c) **Quite el enchufe de la red y/o saque el acumulador antes de realizar ajustes en la herramienta eléctrica, cambiar accesorios de trabajo o guardar la herramienta eléctrica.** Esta medida preventiva reduce el riesgo de que arranque accidentalmente la herramienta eléctrica.
- d) **Guarde fuera del alcance de los niños las herramientas eléctricas que no utilice. No permita la utilización de la herramienta eléctrica a aquellas personas que no estén familiarizadas con su uso o que no hayan leído estas instrucciones.** Las herramientas eléctricas utilizadas por personas inexpertas son peligrosas.
- e) **Cuide la herramienta eléctrica y la de trabajo con esmero. Controle si funcionan correctamente y sin atascarse las piezas móviles de dicha herramienta, y si existen piezas rotas o tan deterioradas que pudieran afectar al funcionamiento de la herramienta eléctrica. Encargue la reparación de piezas defectuosas antes de volver a utilizar la herramienta eléctrica.** Muchos de los accidentes se deben a herramientas eléctricas con un mantenimiento deficiente.
- f) **Mantenga las herramientas de corte afiladas y limpias.** Las herramientas con aristas de corte afiladas que están cuidadas correctamente se atascan menos y se manejan mejor.
- g) **Utilice la herramienta eléctrica, los accesorios, las herramientas de trabajo, etc. con arreglo a estas instrucciones. Al hacerlo, tenga en cuenta las condiciones de trabajo y la actividad a realizar.** El uso de herramientas eléctricas para trabajos diferentes de aquellos para los que han sido concebidas puede originar situaciones peligrosas.

- h) **Mantenga las empuñaduras y las superficies de agarre secas, limpias y libres de aceite y grasa.** Las empuñaduras y superficies de agarre resbaladizas no permiten un manejo seguro ni el control de la herramienta eléctrica en situaciones imprevistas.

25.6 Uso y trato de la herramienta de acumulador

- a) **Cargue los acumuladores únicamente con los cargadores recomendados por el fabricante.** Existe riesgo de incendio del cargador, si se intenta cargar acumuladores de un tipo diferente al previsto para dicho cargador.
- b) **Emplee únicamente los acumuladores previstos en cada caso para las herramientas eléctricas.** El uso de otro tipo de acumuladores puede provocar lesiones y el riesgo de incendio.
- c) **Si no utiliza el acumulador, guárdelo separado de clips, monedas, llaves, clavos, tornillos o demás objetos metálicos que pudieran puentear sus contactos.** El cortocircuito de los contactos del acumulador pueden causar quemaduras o un incendio.
- d) **La utilización inadecuada del acumulador puede provocar fugas de líquido del mismo. Evite el contacto con dicho líquido. En caso de un contacto casual, enjuagar el área afectada con agua. En caso de contacto con los ojos, acuda además inmediatamente a un médico.** El líquido que sale del acumulador puede irritar la piel o producir quemaduras en la misma.
- e) **No utilice ningún acumulador que esté dañado o modificado.** Los acumuladores que estén dañados o modificados se pueden comportar imprevisiblemente y encenderse, explotar o provocar otros peligros.
- f) **No exponga un acumulador al fuego o temperaturas demasiado elevadas.** El fuego o temperaturas superiores a 130 °C (265 °F) pueden provocar una explosión.
- g) **Observe todas las instrucciones para realizar la carga y no cargue nunca el acumulador o la herramienta de acumulador fuera del margen de temperatura indicado en el manual de instrucciones.** La carga errónea o realizar la carga fuera del margen de temperatura admitido puede destruir el acumulador y aumentar el peligro de incendio.

25.7 Servicio Técnico

- a) **Encargue la reparación de su herramienta eléctrica a un profesional cualificado, empleando exclusivamente piezas de repuesto originales.** Solamente de este modo se mantendrá la seguridad de la herramienta eléctrica.
- b) **No realizar nunca el mantenimiento de un acumulador que esté dañado.** Cualquier mantenimiento de acumuladores solo es asunto del fabricante o de puntos de postventa provistos de los correspondientes poderes.

Indice

1	Premessa	149
2	Informazioni sulle presenti Istruzioni d'uso	149
2.1	Documenti validi	149
2.2	Contrassegno delle avvertenze nel testo	150
2.3	Simboli nel testo	150
3	Sommario	150
3.1	Sramatore lungo STIHL HTA 65 e batteria	150
3.2	Sramatore lungo STIHL HTA 85 e batteria	151
3.3	Simboli	152
4	Avvertenze di sicurezza	153
4.1	Simboli di avvertimento	153
4.2	Impiego secondo la destinazione	153
4.3	Requisiti dell'utente	154
4.4	Abbigliamento ed equipaggiamento	154
4.5	Zona di lavoro e area circostante	155
4.6	Condizioni di sicurezza	156
4.7	Impiego	158
4.8	Forze di reazione	159
4.9	Trasporto	161
4.10	Conservazione	162
4.11	Pulizia, manutenzione e riparazione	162
5	Preparare lo sramatore lungo	163
5.1	Preparare lo sramatore lungo	163
6	Carica della batteria e LED	163
6.1	Caricare la batteria	163
6.2	Visualizzazione dello stato di carica	164
6.3	LED sulla batteria	164
7	Assemblare lo sramatore lungo	164
7.1	Montare e smontare la spranga di guida e la catena della sega	164
7.2	Messa in tensione della catena	165
7.3	Rabboccare olio per catena	166
8	Regolare lo sramatore lungo per l'utente	167

8.1	Applicare e regolare il sistema di trasporto	167
8.2	Impostare la lunghezza dello stelo	167
9	Inserire e togliere la batteria	168
9.1	Introduzione della batteria	168
9.2	Estrarre la batteria	168
10	Accendere e spegnere lo sramatore lungo	169
10.1	Accendere lo sramatore lungo	169
10.2	Spegnere lo sramatore lungo	169
11	Controllare lo sramatore lungo e la batteria	169
11.1	Controllare il rocchetto	169
11.2	Controllo della spranga di guida	169
11.3	Controllo della catena della sega	170
11.4	Controllare gli elementi di comando	170
11.5	Controllo della lubrificazione della catena	171
11.6	Controllare la batteria	171
12	Lavorare con lo sramatore lungo	171
12.1	Tenere e guidare lo sramatore lungo	171
12.2	Sramatura	172
13	Dopo il lavoro	172
13.1	Dopo il lavoro	172
14	Trasporto	173
14.1	Trasportare lo sramatore lungo	173
14.2	Trasportare la batteria	173
15	Conservazione	173
15.1	Conservare lo sramatore lungo	173
15.2	Conservare la batteria	173
16	Pulizia	174
16.1	Pulire lo sramatore lungo	174
16.2	Pulizia della spranga di guida e della catena della sega	174
16.3	Pulizia della batteria	174
17	Manutenzione	174
17.1	Sbavatura della spranga di guida	174

STIHL®

Le presenti Istruzioni d'uso sono tutelate dai diritti d'autore. Tutti i diritti sono riservati, specialmente quelli di riproduzione, traduzione ed elaborazione con sistemi elettronici.

17.2 Affilatura della catena	174
18 Riparazione	175
18.1 Riparare lo sramatore lungo e la batteria	175
19 Eliminazione dei guasti	176
19.1 Eliminare i guasti dello sramatore lungo o della batteria	176
20 Dati tecnici	178
20.1 Sramatore lungo STIHL HTA 65, HTA 85	178
20.2 Rocchetti e velocità della catena	178
20.3 Profondità minima della scanalatura delle spranghe di guida	178
20.4 Batteria STIHL AP	178
20.5 Valori acustici e vibratorii	178
20.6 REACH	179
21 Combinazioni di spranghe di guida e catene della sega	180
21.1 Sramatore lungo STIHL HTA 65, HTA 85	180
22 Ricambi e accessori	181
22.1 Ricambi e accessori	181
23 Smaltimento	181
23.1 Smaltire lo sramatore lungo e la batteria	181
24 Dichiarazione di conformità UE	181
24.1 Sramatore lungo STIHL HTA 65, HTA 85	181
25 Avvertenze di sicurezza generali per attrezzi elettrici	181
25.1 Introduzione	181
25.2 Sicurezza sul posto di lavoro	182
25.3 Sicurezza elettrica	182
25.4 Sicurezza delle persone	182
25.5 Impiego e maneggio dell'attrezzo elettrico	183
25.6 Impiego e trattamento dell'attrezzo a batteria	183
25.7 Assistenza	184

1 Premessa

Gentile cliente,

congratulazioni per aver scelto STIHL. Progettiamo e fabbrichiamo prodotti della massima qualità secondo le esigenze della nostra clientela. I nostri prodotti risultano altamente affidabili anche in caso di sollecitazioni estreme.

STIHL offre la massima qualità anche nell'assistenza. I nostri rivenditori garantiscono consulenza e istruzioni competenti e un'assistenza tecnica completa.

La ringraziamo per la fiducia e le auguriamo buon lavoro con il Suo prodotto STIHL.



Dr. Nikolas Stihl

IMPORTANTE! LEGGERE PRIMA DELL'USO E CONSERVARE.

2 Informazioni sulle presenti Istruzioni d'uso

2.1 Documenti validi

Si applicano le disposizioni di legge nazionali.

- Oltre alle presenti istruzioni per l'uso, leggere, comprendere e conservare i seguenti documenti:
 - Istruzioni per l'uso della batteria STIHL AR
 - Istruzioni per l'uso della "Borsa per cintura AP con cavo di collegamento"
 - Avvertenze di sicurezza batteria da STIHL AP
 - Istruzioni per l'uso caricabatteria STIHL AL 101, 300, 500

- Informazioni sulla sicurezza per batterie STIHL e prodotti con batteria integrata: www.stihl.com/safety-data-sheets

2.2 Contrassegno delle avvertenze nel testo



AVVERTENZA

L'avvertenza si riferisce a pericoli che possono provocare gravi lesioni o la morte.

- Le misure indicate possono consentire di evitare gravi lesioni o la morte.

AVVISO

L'avvertenza si riferisce a pericoli che possono provocare danni materiali.

- Le misure menzionate possono evitare danni materiali.

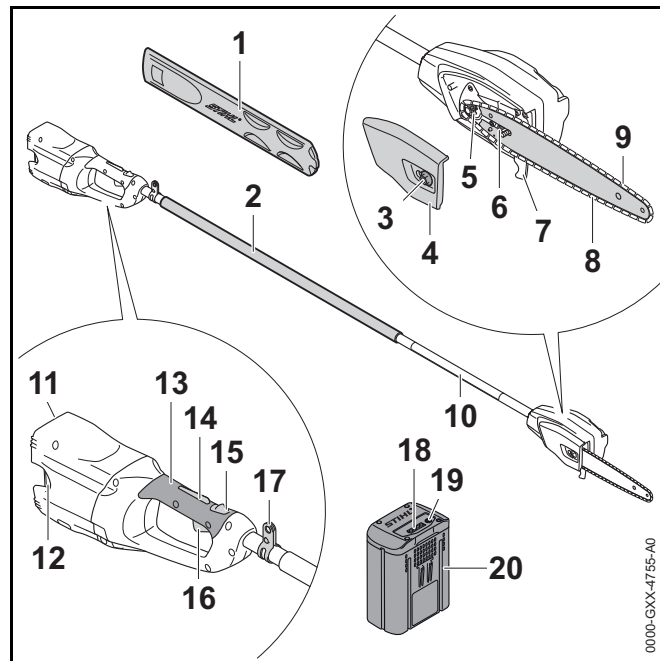
2.3 Simboli nel testo



Questo simbolo rimanda ad un capitolo nelle Istruzioni per l'uso.

3 Sommario

3.1 Sramatore lungo STIHL HTA 65 e batteria



1 Riparo catena

Il riparo catena protegge dal contatto con la catena della sega.

2 Guaina di presa

La guaina di presa serve per tenere e guidare lo sramatore lungo.

3 Dado

Il dado fissa il coperchio del rocchetto catena allo sramatore lungo.

4 Coperchio rocchetto catena

Il coperchio rocchetto catena copre il rocchetto catena e fissa la spranga di guida allo sramatore lungo.

5 Rocchetto catena

Il rocchetto catena aziona la catena della sega.

6 Vite di bloccaggio

Il tirante a vite serve per regolare la tensione della catena.

7 Arresto

Il riscontro sostiene lo sramatore lungo sul tronco durante il lavoro.

8 Spranga di guida

La spranga di guida guida la catena della sega.

9 Catena della sega

La catena della sega taglia il legno.

10 Stelo

Lo stelo unisce tutti i componenti.

11 Vano batteria

Il vano batteria accoglie la batteria.

12 Leva di bloccaggio

La leva di bloccaggio mantiene la batteria nel vano.

13 Impugnatura di comando

L'impugnatura di comando serve per usare, tenere e guidare lo sramatore lungo.

14 Bloccaggio leva di comando

Il bloccaggio leva di comando blocca la leva di comando.

15 Cursore di sblocco

Il cursore di sblocco sblocca la leva di comando insieme al blocco della leva di comando.

16 Leva di comando

La leva di comando accende e spegne lo sramatore lungo.

17 Occhiello di trasporto

L'occhiello di trasporto serve per agganciare il sistema di trasporto.

18 LED

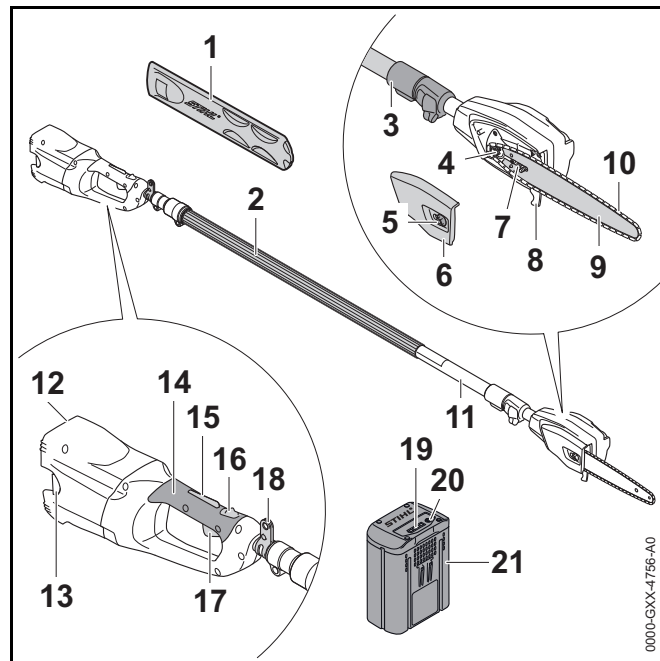
I LED indicano lo stato di carica della batteria e le anomalie.

19 Pulsante

Il pulsante attiva i LED sulla batteria.

20 Batteria

La batteria alimenta di energia lo sramatore lungo.

Targhetta dati tecnici con numero di matricola**3.2 Sramatore lungo STIHL HTA 85 e batteria****1 Riparo catena**

Il riparo catena protegge dal contatto con la catena della sega.

2 Guaina di presa

La guaina di presa serve per tenere e guidare lo sramatore lungo.

3 Tenditore rapido

Il tenditore rapido serve per impostare la lunghezza dello stelo.

4 Dado

Il dado fissa il coperchio del rocchetto catena allo sramatore lungo.

5 Coperchio rocchetto catena

Il coperchio rocchetto catena copre il rocchetto catena e fissa la spranga di guida allo sramatore lungo.

6 Rocchetto catena

Il rocchetto catena aziona la catena della sega.

7 Vite di bloccaggio

Il tirante a vite serve per regolare la tensione della catena.

8 Arresto

Il riscontro sostiene lo sramatore lungo sul tronco durante il lavoro.

9 Spranga di guida

La spranga di guida guida la catena della sega.

10 Catena della sega

La catena della sega taglia il legno.

11 Stelo

Lo stelo unisce tutti i componenti.

12 Vano batteria

Il vano batteria accoglie la batteria.

13 Leva di bloccaggio

La leva di bloccaggio mantiene la batteria nel vano.

14 Impugnatura di comando

L'impugnatura di comando serve per usare, tenere e guidare lo sramatore lungo.

15 Bloccaggio leva di comando

Il bloccaggio leva di comando blocca la leva di comando.

16 Corsore di sblocco

Il cursore di sblocco sblocca la leva di comando insieme al blocco della leva di comando.

17 Leva di comando

La leva di comando accende e spegne lo sramatore lungo.

18 Occhiello di trasporto

L'occhiello di trasporto serve per agganciare il sistema di trasporto.

19 LED

I LED indicano lo stato di carica della batteria e le anomalie.

20 Pulsante

Il pulsante attiva i LED sulla batteria.

21 Batteria

La batteria alimenta di energia lo sramatore lungo.

Targhetta dati tecnici con numero di matricola**3.3 Simboli**

I simboli possono essere applicati sullo sramatore lungo e sulla batteria e hanno i seguenti significati:



La leva di arresto in questa posizione sblocca la leva di comando.



La leva di arresto in questa posizione blocca la leva di comando.



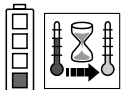
Questo simbolo contrassegna il serbatoio dell'olio per catena.



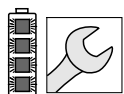
Questo simbolo indica la direzione di movimento della catena della sega.



Direzione di rotazione per il tensionamento della catena della sega



1 LED si accende con luce rossa fissa. La batteria è troppo calda o troppo fredda.



4 LED con luce rossa lampeggiante. Nella batteria vi è un malfunzionamento.



LWA Livello di potenza acustica garantito secondo la Direttiva 2000/14/CE in dB(A) per rendere confrontabili le emissioni acustiche dei prodotti.



L'indicazione accanto al simbolo si riferisce al contenuto energetico della batteria secondo le specifiche del fabbricante delle celle. La capacità di energia disponibile nell'applicazione è inferiore.



Non smaltire il prodotto con i rifiuti domestici.

4 Avvertenze di sicurezza

4.1 Simboli di avvertimento

I simboli di avvertimento sullo sramatore lungo e sulla batteria hanno i seguenti significati:



Rispettare le avvertenze di sicurezza e le rispettive misure.



Leggere, comprendere e conservare le istruzioni per l'uso.



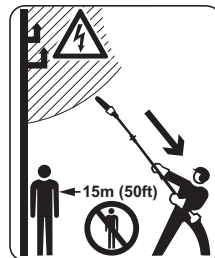
portare occhiali ed elmetto di protezione.



Indossare gli stivali di protezione.



Indossare guanti da lavoro.



Mantenere la distanza di sicurezza.



Estrarre la batteria durante le interruzioni del lavoro, durante il trasporto, la conservazione, la manutenzione o la riparazione.



Proteggere la batteria da calore e fiamme.



Non immergere la batteria in liquidi.



Rispettare l'intervallo di temperatura consentito per la batteria.

4.2 Impiego secondo la destinazione

Lo sramatore lungo STIHL HTA 65 o HTA 85 serve per sramare alberi alti o potare i rami di alberi alti.

Lo sramatore lungo non deve essere usato per l'abbattimento.

Lo sramatore lungo può essere usato sotto la pioggia.

Lo sramatore lungo è alimentato da una batteria STIHL AP o una batteria STIHL AR.

⚠ AVVERTENZA

- Le batterie non approvate da STIHL per lo sramatore lungo possono provocare incendi ed esplosioni. Sussiste il rischio di gravi lesioni o di morte oppure di provocare danni materiali.
 - ▶ lo sramatore lungo è alimentato da una batteria STIHL AP o una batteria STIHL AR.
- Se lo sramatore lungo o la batteria non sono utilizzati in modo non conforme, sussiste il rischio di ferimento o morte delle persone e di danni materiali.
 - ▶ Utilizzare lo sramatore lungo come descritto sulle presenti istruzioni per l'uso.
 - ▶ Usare la batteria nelle modalità descritte sulle istruzioni per l'uso o nelle istruzioni per l'uso della batteria STIHL AR.

4.3 Requisiti dell'utente

⚠ AVVERTENZA

- Gli utenti che non abbiano ricevuto istruzioni potrebbero non riconoscere o non valutare correttamente i rischi dello sramatore lungo e della batteria. L'utente o altre persone rischiano gravi lesioni o la morte.



- ▶ Leggere, comprendere e conservare le istruzioni per l'uso.

- ▶ Se lo sramatore lungo viene ceduto ad un'altra persona: Consegnare a corredo anche le istruzioni per l'uso.
- ▶ Accertarsi che l'utente abbia i seguenti requisiti:
 - L'utente è riposato.
 - L'utente dovrà avere le capacità fisiche, sensoriali e intellettuali tali da poter controllare lo sramatore lungo e la batteria e quindi da poter lavorare. Se l'utente ha

limitazioni fisiche, sensoriali e intellettuali, potrà lavorare soltanto sotto la sorveglianza o dietro la guida di una persona responsabile.

- L'utente è maggiorenne.
- L'utente ha ricevuto istruzioni da un rivenditore STIHL o da una persona esperta prima di iniziare a lavorare con lo sramatore lungo.
- L'utente non è sotto l'effetto di alcol, farmaci o droghe.

- ▶ In caso di dubbi: Rivolgersi ad un rivenditore STIHL.

4.4 Abbigliamento ed equipaggiamento

⚠ AVVERTENZA

- Durante il lavoro, i capelli lunghi possono rimanere intrappolati nello sramatore lungo. L'utente potrebbe ferirsi gravemente.
 - ▶ Legare i capelli lunghi per evitare con sicurezza che non rimangano impigliati nello sramatore lungo.
- Durante il lavoro potrebbero essere scagliati oggetti ad alta velocità. L'utente può ferirsi.



- ▶ Indossare occhiali protettivi aderenti. Gli occhiali di protezione adatti sono reperibili in commercio con il marchio di conformità con la norma EN 166 o con le disposizioni nazionali.

- ▶ Indossare una maglia a maniche lunghe aderente.

- La caduta di oggetti può provocare lesioni alla testa.



- ▶ indossare un elmetto protettivo.

- Durante il lavoro potrebbe essere sollevata polvere a mulinello. La polvere inalata può danneggiare la salute e provocare reazioni allergiche.
 - ▶ Indossare una mascherina antipolvere.
- Se inadeguato, l'abbigliamento può impigliarsi nel legno, nella sterpaglia e nello sramatore lungo. Gli utenti senza abbigliamento adeguato possono ferirsi gravemente.
 - ▶ Indossare capi d'abbigliamento aderenti.
 - ▶ Togliere foulard e gioielli.
- Durante il lavoro l'utente potrebbe tagliarsi con il legno. Durante la pulizia o la manutenzione l'operatore può entrare in contatto con la catena della sega. L'utente può ferirsi.



- ▶ Indossare guanti di lavoro in materiale resistente.

- Se l'utente indossa scarpe inadeguate, rischia di scivolare. L'utente può ferirsi.



- ▶ Indossare scarpe stabili, chiuse, con suola antiscivolo.

4.5 Zona di lavoro e area circostante

4.5.1 Sramatore lungo

⚠ AVVERTENZA

- Le persone estranee, i bambini e gli animali potrebbero non riconoscere e non valutare i pericoli dello sramatore lungo e degli oggetti scagliati ad alta velocità. Sussiste il rischio di ferire le persone estranee, i bambini e gli animali.



- ▶ Tenere le persone estranee, i bambini e gli animali ad una distanza di 15 m attorno all'area di lavoro.

- ▶ Mantenere una distanza di 15 m dagli oggetti.

- L'elettromotore dello sramatore lungo può provocare scintille. Le scintille possono provocare incendi ed esplosioni in ambienti facilmente infiammabili o esplosivi. Sussiste il rischio di gravi lesioni o di morte oppure di provocare danni materiali.
 - ▶ Non lavorare in ambienti facilmente infiammabili o in ambienti esplosivi.

4.5.2 Batteria

⚠ AVVERTENZA

- I bambini potrebbero non essere in grado di riconoscere e valutare i pericoli derivanti dalla batteria. Sussiste il pericolo per i bambini di ferirsi gravemente.
 - ▶ Tenere lontani i bambini.
- La batteria non è protetta da tutte le condizioni ambientali. Se la batteria viene esposta a determinate condizioni ambientali, può incendiarsi o esplodere. Sussiste il rischio di ferire gravemente persone oppure di provocare danni materiali.



- ▶ Proteggere la batteria da calore e fiamme.
- ▶ Non gettare la batteria nel fuoco.



- ▶ Utilizzare e conservare la batteria ad una temperatura compresa tra i - 10 °C e i + 50 °C.



► Non immergere la batteria in liquidi.

- Tenere la batteria lontana da oggetti metallici.
- Non esporre la batteria ad alta pressione.
- Non esporre la batteria alle microonde.
- Proteggere la batteria da sostanze chimiche e sali.

4.6 Condizioni di sicurezza

4.6.1 Sramatore lungo

Lo sramatore lungo si può considerare in condizioni di sicurezza quando sono soddisfatte le seguenti condizioni:

- Lo sramatore lungo non è danneggiato.
- Il tappo del serbatoio dell'olio è chiuso.
- Lo sramatore lungo è pulito.
- Gli elementi di comando funzionano e non sono alterati.
- La lubrificazione della catena funziona.
- Le tracce di usura sul rocchetto catena non sono più profonde di 0,5 mm.
- Una combinazione data sulle presenti istruzioni per l'uso composta da spranga di guida e catena della sega è montata.
- La spranga di guida e la catena della sega sono montate correttamente.
- La catena della sega è correttamente tensionata.
- Sono montati soltanto accessori originali STIHL apposti per questo sramatore lungo.
- Gli accessori sono montati correttamente.

⚠ AVVERTENZA

- In mancanza delle condizioni di sicurezza, i componenti possono non più funzionare più correttamente, i dispositivi di sicurezza risultare compromessi e fuoriuscire carburante. Sussiste il rischio di gravi lesioni o morte.
 - Lavorare con uno sramatore lungo integro.
 - Chiudere il tappo del serbatoio.
 - Se lo sramatore lungo è sporco: Pulire lo sramatore lungo.
 - Non alterare lo sramatore lungo. Eccezione: montaggio di una combinazione indicata sulle presenti istruzioni per l'uso composta da spranga di guida e catena della sega.
 - Se gli elementi di comando non funzionano: Non lavorare con lo sramatore lungo.
 - Montare soltanto accessori originali STIHL apposti per questo sramatore lungo.
 - Applicare spranga di guida e catena della sega come descritto sulle presenti istruzioni per l'uso.
 - Applicare gli accessori come descritto sulle presenti istruzioni per l'uso o sulle istruzioni per l'uso degli accessori.
 - Non inserire oggetti nelle feritoie dello sramatore lungo.
 - In caso di dubbi: Rivolgersi ad un rivenditore STIHL.

4.6.2 Spranga di guida

La spranga di guida si può considerare in condizioni di sicurezza quando sono soddisfatte le seguenti condizioni:

- La spranga di guida non è danneggiata.
- La spranga di guida non è deformata.
- La scanalatura è profonda tanto quanto o più della profondità minima prevista per la scanalatura,  20.3.
- Le nervature della scanalatura siano senza bava.
- La scanalatura non è ristretta né dilatata.

AVVERTENZA

- In condizioni non sicure, la spranga di guida non può più guidare correttamente la catena della sega. In questo caso, la catena della sega rischia di sporgere dalla spranga di guida. Sussiste il rischio di gravi lesioni o morte.
 - ▶ Lavorare con la spranga di guida solo se non è danneggiata.
 - ▶ Se la profondità della scanalatura è inferiore alla profondità minima della scanalatura: Sostituire la spranga di guida.
 - ▶ Sbavare settimanalmente la spranga di guida.
 - ▶ In caso di dubbi: Rivolgersi ad un rivenditore STIHL.

4.6.3 Catena della sega

La catena della sega si può considerare in condizioni di sicurezza quando sono soddisfatte le seguenti condizioni:

- La catena della sega non è danneggiata.
- La catena della sega è correttamente affilata.
- L'altezza del limitatore di profondità dei denti da taglio è all'interno ai riferimenti per l'assistenza.
- La lunghezza dei denti da taglio è all'interno dei segni di usura.

AVVERTENZA

- In mancanza delle condizioni di sicurezza, i componenti possono non più funzionare più correttamente e i dispositivi di sicurezza risultare compromessi. Sussiste il rischio di gravi lesioni o morte.
 - ▶ Lavorare con la catena della sega solo se non è danneggiata.
 - ▶ Affilare correttamente la catena della sega.
 - ▶ In caso di dubbi: Rivolgersi ad un rivenditore STIHL.

4.6.4 Batteria

La batteria si può considerare in condizioni di sicurezza quando sono soddisfatte le seguenti condizioni:

- La batteria non è danneggiata.
- La batteria è pulita e asciutta.
- La batteria funziona e non è stata alterata.

AVVERTENZA

- In condizioni non sicure, la batteria può non funzionare più correttamente. Pericolo di gravi lesioni a persone.
 - ▶ Lavorare con una batteria non danneggiata e funzionante.
 - ▶ Non caricare una batteria danneggiata o difettosa.
 - ▶ Se la batteria è sporca o bagnata: Pulire e lasciare asciugare la batteria
 - ▶ Non alterare la batteria.
 - ▶ Non inserire oggetti nelle feritoie della batteria.
 - ▶ Non collegare i contatti elettrici della batteria con oggetti metallici né cortocircuitarli.
 - ▶ Non aprire la batteria.
- Da una batteria danneggiata può fuoriuscire del liquido. Se il liquido entra in contatto con la pelle o gli occhi, può irritarli.
 - ▶ Evitare contatti con il liquido.
 - ▶ In caso di contatto con la pelle: Lavare la parte interessata con abbondante acqua e sapone.
 - ▶ In caso di contatto con gli occhi: Sciacquare gli occhi per almeno 15 minuti con abbondante acqua e rivolgersi ad un medico.

- Una batteria difettosa o danneggiata può avere un odore insolito, emettere fumo oppure bruciare. Sussiste il rischio di gravi lesioni o di morte oppure di provocare danni materiali.
 - ▶ Se la batteria ha un odore inconsueto oppure emette fumo: Non utilizzarla e tenerla lontana da sostanze infiammabili.
 - ▶ Se la batteria si incendia: Spegnerne l'incendio nella batteria con un estintore oppure acqua.

4.7 Impiego

4.7.1 Taglio

⚠ AVVERTENZA

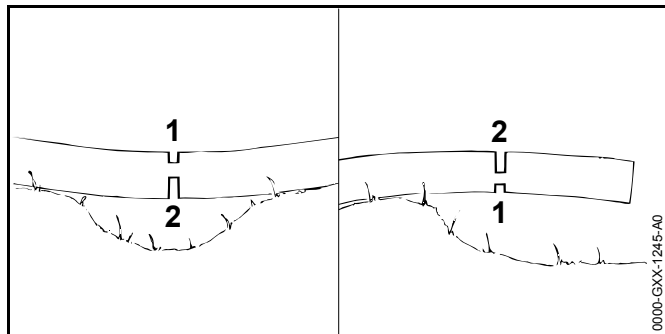
- Se non ci sono persone a portata di voce al di fuori dell'area di lavoro, in caso di emergenza nessuno potrebbe prestare aiuto.
 - ▶ Sincerarsi che le persone al di fuori dell'area di lavoro siano a portata di voce.
- L'utente potrebbe non lavorare più con la dovuta concentrazione in determinate situazioni. L'utente può perdere il controllo dello sramatore lungo, inciampando, cadendo e con conseguenti gravi ferite.
 - ▶ Lavorare calmi e concentrati.
 - ▶ Se le condizioni di luminosità e di visibilità sono scarse: Non lavorare con lo sramatore lungo.
 - ▶ Comandare solo lo sramatore lungo.
 - ▶ Prestare attenzione agli ostacoli.
 - ▶ Lavorare in piedi sul pavimento e mantenere l'equilibrio. Se è necessario lavorare in quota: utilizzare una piattaforma di sollevamento o un'impalcatura sicura.
 - ▶ Se compaiono sintomi di affaticamento: Fare una pausa di lavoro.

- La catena della sega in rotazione può tagliare l'utente. L'utente potrebbe ferirsi gravemente.
 - ▶ Non toccare la catena della sega in rotazione.
 - ▶ Se la catena della sega è bloccata da un oggetto: Spegnerne lo sramatore lungo ed estrarre la batteria. Solo a questo punto rimuovere l'oggetto.
- La catena della sega in rotazione si riscalda e si dilata. Se la catena della sega non è sufficientemente lubrificata e tensionata, la catena della sega potrebbe saltare fuori dalla spranga di guida oppure strapparsi. Sussiste il rischio di ferire gravemente persone oppure di provocare danni materiali.
 - ▶ Usare olio per catena.
 - ▶ Durante il lavoro, controllare regolarmente la tensione della catena della sega. Se la tensione della catena della sega è insufficiente: tendere la catena della sega.
- Se lo sramatore lungo durante l'uso si modifica oppure si comporta in modo anormale, è possibile che lo sramatore lungo non sia in condizioni di sicurezza. Sussiste il rischio di ferire gravemente persone oppure di provocare danni materiali.
 - ▶ Terminare il lavoro, togliere la batteria e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
- Durante il lavoro si possono produrre vibrazioni attraverso lo sramatore lungo.



- ▶ Indossare i guanti.
- ▶ Fare delle pause di lavoro.
- ▶ In caso di segni di disturbi alla circolazione sanguigna: rivolgersi ad un medico.

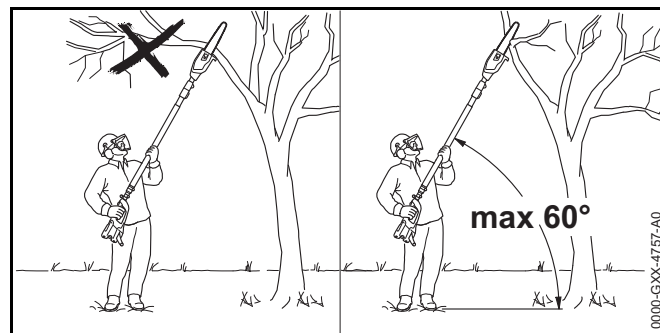
- Se la catena della sega in rotazione incontra un oggetto duro, può provocare scintille. Le scintille possono provocare incendi ed esplosioni in ambienti facilmente infiammabili. Sussiste il rischio di gravi lesioni o di morte oppure di provocare danni materiali.
 - Non lavorare in ambienti facilmente infiammabili.
- Se viene rilasciata la leva di comando, la catena della sega continua a funzionare per breve tempo. La catena della sega in movimento può tagliare le persone. Pericolo di gravi lesioni a persone.
 - Tenere fermo lo sramatore lungo con entrambe le mani e attendere che la catena della sega non si muova più.



⚠ AVVERTENZA

- Se si taglia legno sotto tensione, la spranga di guida potrebbe rimanere incastrata. L'utente può perdere il controllo dello sramatore lungo, con conseguenti gravi ferite.
 - Innanzitutto eseguire un taglio di scarico sul lato in pressione (1), quindi eseguire un taglio di sezionamento sul lato in trazione (2).

4.7.2 Sramatura

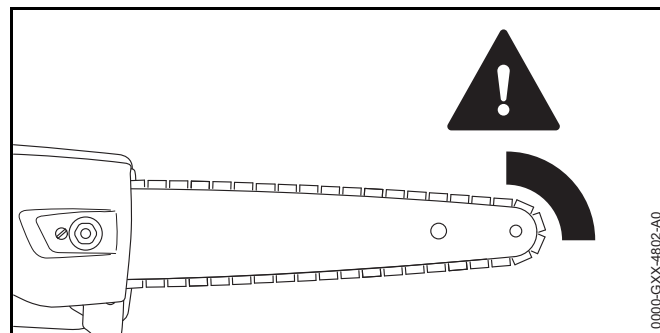


⚠ AVVERTENZA

- Durante la sramatura sussiste il rischio che i rami tagliati cadano. L'utente potrebbe ferirsi gravemente.
 - Non stare sotto il ramo che viene tagliato.
 - Mantenere un angolo massimo di 60° rispetto alla linea orizzontale.

4.8 Forze di reazione

4.8.1 Contraccolpo

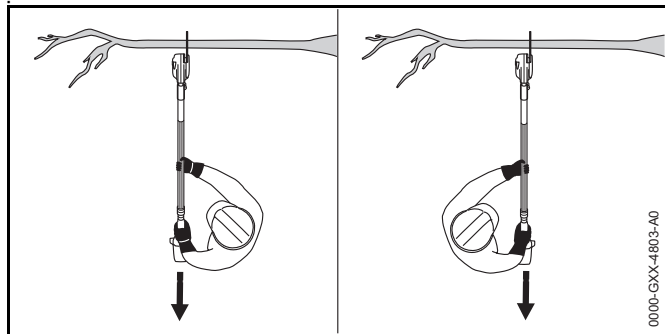


Il contraccolpo può verificarsi per le seguenti cause:

- La catena della sega in rotazione tocca un oggetto duro sulla zona attorno al quarto superiore della punta della spranga di guida e viene arrestata istantaneamente.

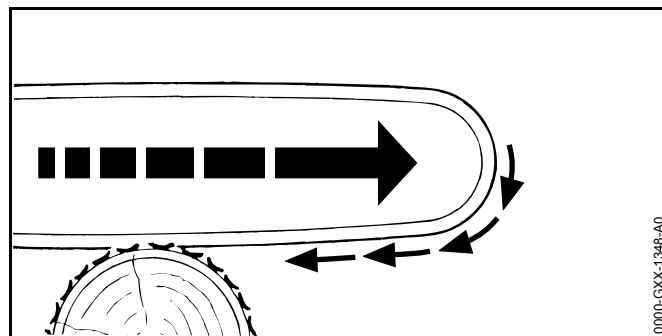
- La catena della sega durante il funzionamento si blocca sulla punta della spranga di guida.

⚠ AVVERTENZA



- Se si verifica un contraccolpo, lo sramatore lungo può essere scagliato via. L'utente può perdere il controllo dello sramatore lungo, con conseguenti gravi ferite o morte.
 - ▶ Afferrare lo sramatore lungo sempre con entrambe le mani.
 - ▶ Tenere il corpo lontano dal raggio d'azione esteso lo sramatore lungo.
 - ▶ Lavorare esattamente come descritto sulle presenti istruzioni per l'uso.
 - ▶ Non lavorare nella zona del quarto superiore della punta della spranga di guida.
 - ▶ Lavorare con una catena della sega correttamente affilata e tesa.
 - ▶ Utilizzare una catena della sega con ridotto contraccolpo!
 - ▶ Utilizzare una spranga di guida con testata piccola.
 - ▶ Tagliare a tutto gas.

4.8.2 Trascinamento in avanti

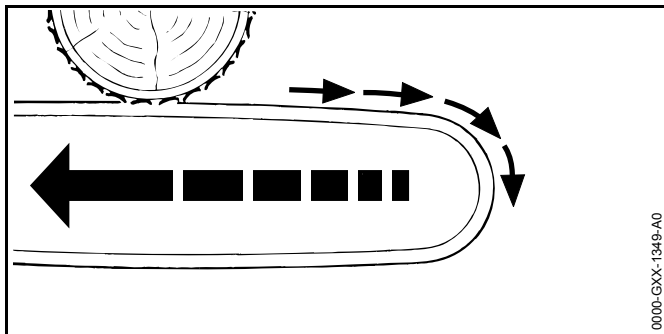


Se si lavora con la parte inferiore della spranga di guida, lo sramatore lungo viene allontanato dall'utente.

⚠ AVVERTENZA

- Se la catena incontra un oggetto duro e viene rapidamente frenata, lo sramatore lungo potrebbe essere allontanato violentemente dall'utente. L'utente può perdere il controllo dello sramatore lungo, con conseguenti gravi ferite o morte.
 - ▶ Afferrare lo sramatore lungo sempre con entrambe le mani.
 - ▶ Lavorare esattamente come descritto sulle presenti istruzioni per l'uso.
 - ▶ Guidare nel taglio la spranga di guida con una traiettoria dritta.
 - ▶ Piazzare correttamente il riscontro.
 - ▶ Tagliare a tutto gas.

4.8.3 Contraccolpo



Se si lavora con la parte superiore della spranga di guida, lo sramatore lungo viene scagliato in direzione dell'utente.

⚠ AVVERTENZA

- Se la catena incontra un oggetto duro e viene rapidamente frenata, lo sramatore lungo potrebbe essere scagliato violentemente contro l'utente. L'utente può perdere il controllo dello sramatore lungo, con conseguenti gravi ferite o morte.
 - ▶ Afferrare lo sramatore lungo sempre con entrambe le mani.
 - ▶ Lavorare esattamente come descritto sulle presenti istruzioni per l'uso.
 - ▶ Guidare nel taglio la spranga di guida con una traiettoria dritta.
 - ▶ Tagliare a tutto gas.

4.9 Trasporto

4.9.1 Sramatore lungo

⚠ AVVERTENZA

- Durante il trasporto, lo sramatore lungo può ribaltarsi o muoversi. Sussiste il rischio di ferire persone oppure di provocare danni materiali.
 - ▶ Spingere la leva di arresto in posizione .



- ▶ Estrarre la batteria.

- ▶ Spingere il riparo catena sulla spranga di guida fino a coprire l'intera spranga.
- ▶ Fissare lo sramatore lungo con le cinghie o una rete in modo tale da evitare che si ribalti o che si muova.

4.9.2 Batteria

⚠ AVVERTENZA

- La batteria non è protetta da tutte le condizioni ambientali. Se la batteria viene esposta a determinate condizioni ambientali, può danneggiarsi e provocare danni materiali.
 - ▶ Non trasportare batterie danneggiate.
 - ▶ Trasportare la batteria in un imballaggio non conduttivo.
- Durante il trasporto la batteria può ribaltarsi o muoversi. Sussiste il rischio di ferire persone oppure di provocare danni materiali.
 - ▶ Confezionare la batteria nell'imballaggio o nel contenitore di trasporto in modo tale che non si muova.
 - ▶ Fissare l'imballaggio in modo tale da evitare che si ribalti o che si muova.

4.10 Conservazione

4.10.1 Sramatore lungo

⚠ AVVERTENZA

- I bambini potrebbero non essere in grado di riconoscere e valutare i pericoli derivanti dallo sramatore lungo. Sussiste il pericolo per i bambini di ferirsi gravemente.
 - Spingere la leva di arresto in posizione .



- Estrarre la batteria.

- Spingere il riparo catena sulla spranga di guida fino a coprire l'intera spranga.
- Conservare lo sramatore lungo fuori dalla portata di bambini.
- I contatti elettrici sullo sramatore lungo e i componenti metallici possono corrodere in caso di umidità. Lo sramatore lungo può essere danneggiato.
 - Spingere la leva di arresto in posizione .



- Estrarre la batteria.

- Conservare lo sramatore lungo in luogo pulito e asciutto.

4.10.2 Batteria

⚠ AVVERTENZA

- I bambini potrebbero non essere in grado di riconoscere e valutare i pericoli derivanti dalla batteria. Sussiste il pericolo per i bambini di ferirsi gravemente.
 - Conservare la batteria fuori dalla portata dei bambini.
- La batteria non è protetta da tutte le condizioni ambientali. Se la batteria viene esposta a determinate condizioni ambientali, può danneggiarsi.
 - Conservare la batteria in luogo pulito e asciutto.
 - Conservare la batteria in un ambiente chiuso.
 - Conservare la batteria separata dallo sramatore lungo e dal caricabatteria.
 - Conservare la batteria in un imballaggio non conduttivo.
 - Conservare la batteria ad una temperatura compresa tra $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ e $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$.

4.11 Pulizia, manutenzione e riparazione

⚠ AVVERTENZA

- Se durante la pulizia, la manutenzione o la riparazione è inserita la batteria, lo sramatore lungo potrebbe accendersi accidentalmente. Sussiste il rischio di ferire gravemente persone oppure di provocare danni materiali.
 - Spingere la leva di arresto in posizione .



- Estrarre la batteria.

- L'uso di detergenti corrosivi, la pulizia con getto d'acqua od oggetti appuntiti può danneggiare lo sramatore lungo, la spranga di guida, la catena della sega e la batteria. Se lo sramatore lungo, la spranga di guida, la catena della sega o la batteria non vengono sottoposti a pulizia

corretta, i componenti potrebbero non funzionare più correttamente e i dispositivi di sicurezza potrebbero risultare compromessi. Pericolo di gravi lesioni a persone.

- ▶ Pulire sramatore lungo, spranga di guida, catena della sega e batteria seguendo scrupolosamente le indicazioni di queste istruzioni per l'uso.
- Se lo sramatore lungo, la spranga di guida, la catena della sega o la batteria non vengono sottoposti a pulizia, manutenzione o riparazione corrette, i componenti potrebbero non funzionare più correttamente e i dispositivi di sicurezza potrebbero risultare compromessi. Sussiste il rischio di gravi lesioni o morte.
 - ▶ Non sottoporre lo sramatore lungo e la batteria a manutenzione o riparazione autonome.
 - ▶ Se lo sramatore lungo o la batteria devono essere sottoposti a manutenzione o riparazione: Rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
 - ▶ Sottoporre a manutenzione o riparazione la spranga di guida e la catena della sega come descritto sulle presenti istruzioni per l'uso.
- Durante la pulizia o la manutenzione della catena della sega, l'utente potrebbe tagliarsi con i denti da taglio affilati. L'utente può ferirsi.
 - ▶ Indossare guanti di lavoro in materiale resistente.

5 Preparare lo sramatore lungo

5.1 Preparare lo sramatore lungo

Prima di iniziare il lavoro, occorre eseguire le seguenti operazioni:

- ▶ accertarsi che i seguenti componenti siano in condizioni di sicurezza:
 - Sramatore lungo,  4.6.1.
 - Spranga di guida,  4.6.2.
 - Catena della sega,  4.6.3.
 - Batteria,  4.6.4.
- ▶ Controllare la batteria,  11.6.

- ▶ Caricare la batteria completamente, come descritto sulle istruzioni per l'uso dei caricabatteria STIHL AL 101, 300, 500.
- ▶ Pulire lo sramatore lungo,  16.1.
- ▶ Montare la spranga di guida e la catena della sega,  7.1.1.
- ▶ Tendere la catena della sega,  7.2.
- ▶ Rabboccare l'olio per catena,  7.3.
- ▶ Applicare e regolare il sistema di trasporto o il trasporto dorsale,  8.
- ▶ Controllare gli elementi di comando,  11.4.
 - ▶ Se durante la verifica degli elementi di comando lampeggiano 3 LED rossi sulla batteria: Togliere la batteria e rivolgersi ad un rivenditore STIHL. Nello sramatore lungo è presente un malfunzionamento.
- ▶ Controllare la lubrificazione della catena,  11.5.
- ▶ Se non è possibile eseguire queste operazioni: Non usare lo sramatore lungo e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.

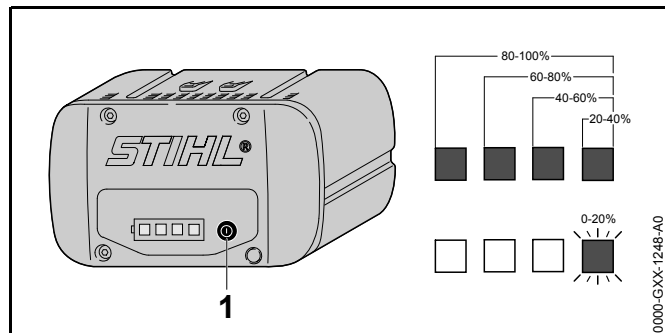
6 Carica della batteria e LED

6.1 Caricare la batteria

Il tempo di carica dipende da diverse condizioni, ad esempio dalla temperatura della batteria o dalla temperatura ambiente. Il tempo di carica effettivo può differire dal tempo di carica indicato. Il tempo di carica è indicato in www.stihl.com/charging-times.

- ▶ Caricare la batteria come descritto sulle istruzioni per l'uso dei caricabatteria STIHL AL 101, 300, 500.

6.2 Visualizzazione dello stato di carica



- ▶ Premere il pulsante (1).
I LED si accendono con luce verde fissa per ca. 5 secondi e indicano lo stato di carica.
- ▶ Se il LED destro verde lampeggia: Caricare la batteria.

6.3 LED sulla batteria

I LED indicano lo stato di carica della batteria o le anomalie. I LED possono accendersi o lampeggiare con luce verde o rossa.

Se i LED lampeggiano o rimangono accesi con luce verde, viene indicato il livello di carica.

- ▶ Se i LED lampeggiano o rimangono accesi con colore rosso: Eliminare i guasti, 19.
Nello sramatore lungo o nella batteria è presente un guasto.

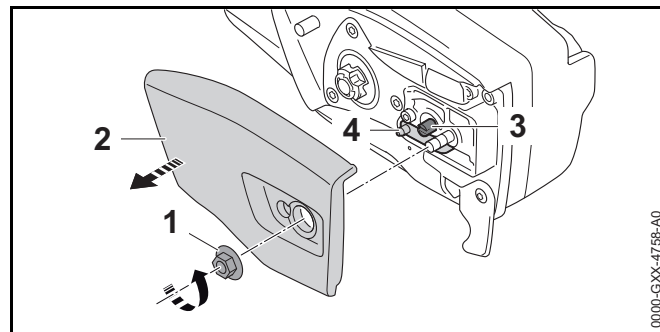
7 Assemblare lo sramatore lungo

7.1 Montare e smontare la spranga di guida e la catena della sega

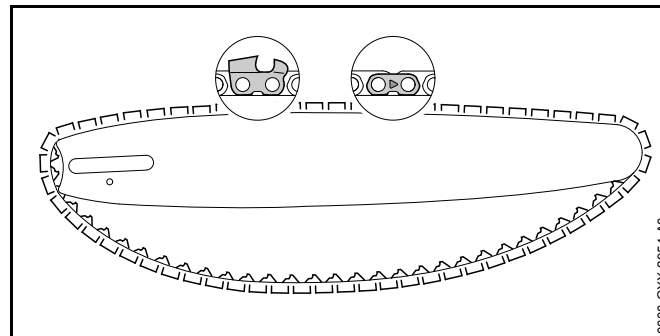
7.1.1 Montaggio della spranga di guida e della catena della sega

Le combinazioni di spranga di guida e catena della sega adatte al rocchetto catena e che possono essere montate sono elencate nei dati tecnici, 21.

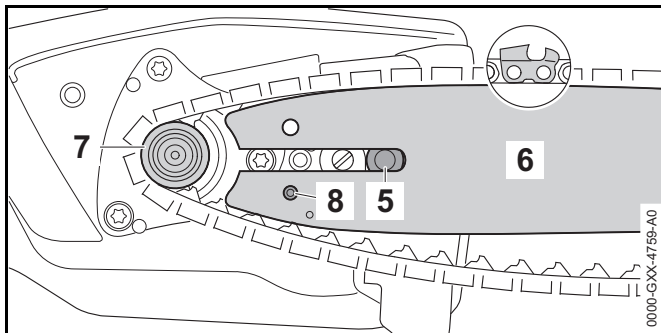
- ▶ Spegner lo sramatore lungo, spingere la leva di arresto in posizione ed estrarre la batteria.



- ▶ Ruotare il dado (1) in senso antiorario finché non si riesce a togliere il coperchio del rocchetto catena (2).
- ▶ Togliere il coperchio del rocchetto catena (2).
- ▶ Girare il tirante a vite (3) in senso antiorario finché il cursore tendicatena (4) a sinistra si trova sull'alloggiamento.



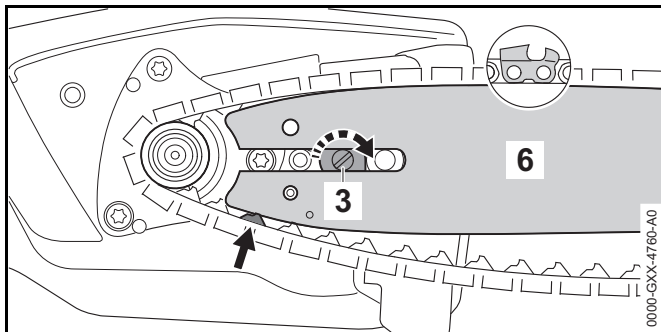
- ▶ Inserire la catena della sega nella scanalatura della spranga di guida in modo che le frecce sulle maglie di giunzione della catena della sega siano rivolte verso la parte superiore in direzione del movimento.



- Posizionare la spranga di guida con la catena della sega sullo sramatore lungo di modo che siano soddisfatte le seguenti condizioni:

- Le maglie di guida della catena della sega siano nei denti del rocchetto catena (7).
- La vite a collare (5) è in sede nell'asola dello sramatore lungo (6).
- Il perno del cursore tendicatena (4) è posizionato nel foro (8) della spranga di guida (6).

L'orientamento della spranga di guida (6) non ha importanza. La pressione della spranga di guida (6) può anche essere esercitata sulla testa.



- Girare il tirante a vite (3) in senso orario fintanto che la catena della sega è posizionata sulla spranga di guida. Introdurre le maglie di guida della catena della sega nella scanalatura della spranga di guida. La spranga di guida (6) e la catena della sega sono posizionate sullo sramatore lungo.

- Applicare il coperchio del rocchetto catena (2) sullo sramatore lungo di modo che sia a filo con lo sramatore lungo stesso.
- Avvitare il dado (1) e stringerlo.

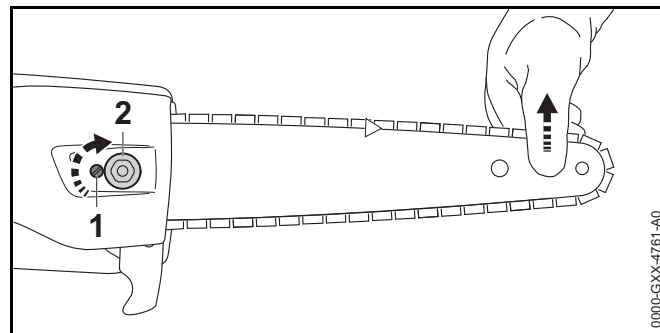
7.1.2 Smontare la spranga di guida e la catena della sega

- Spegnerlo lo sramatore lungo, spingere la leva di arresto in posizione  ed estrarre la batteria.
- Ruotare il dado in senso antiorario finché non si riesce a togliere il coperchio del rocchetto catena.
- Togliere il coperchio rocchetto catena.
- Girare il tirante a vite in senso antiorario fino all'arresto. La catena della sega è allentata.
- Togliere la spranga di guida e la catena della sega.

7.2 Messa in tensione della catena

Durante il lavoro, la catena della sega tende a dilatarsi o a restringersi. La tensione della catena cambia. Durante il lavoro occorre verificare regolarmente la tensione della catena della sega e regolarla.

- Spegnerlo lo sramatore lungo, spingere la leva di arresto in posizione  ed estrarre la batteria.



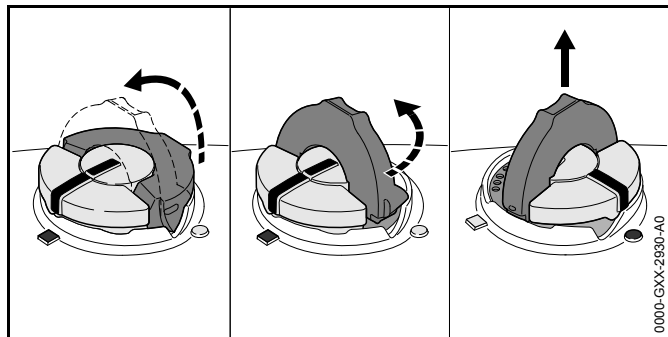
- Allentare il dado (2).
- Sbloccare il freno catena.
- Sollevare la spranga di guida sulla punta e ruotare il tirante a vite (1) in senso orario fino a soddisfare le seguenti condizioni:

- La catena della sega è a filo sulla parte inferiore della spranga di guida.
- La catena della sega può ancora essere tirata sulla spranga di guida con due dita senza fatica.
- ▶ Se si usa una spranga di guida Carving: ruotare il tirante a vite (1) in senso orario fintanto che le maglie di guida della catena della sega siano visibili ancora per metà sulla parte inferiore della spranga di guida.
- ▶ Se non si riesce più a tirare la catena della sega sulla spranga di guida a mano: ruotare il tirante a vite (1) in senso antiorario fino a tirare la catena della sega sopra la spranga di guida facilmente con due dita.
- ▶ Serrare il dado (2).

7.3 Rabboccare olio per catena

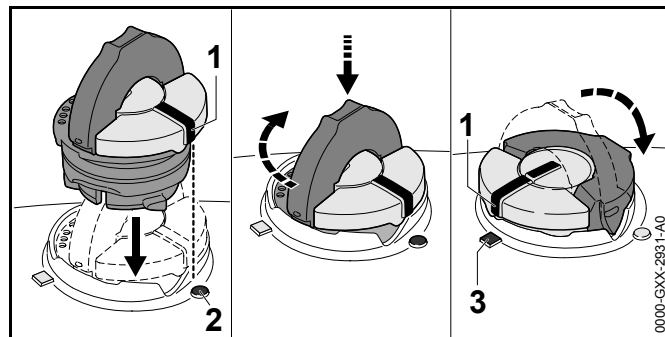
L'olio per catena lubrifica e raffredda la catena in circolazione.

- ▶ Spegnerlo lo sramatore lungo, spingere la leva di arresto in posizione  ed estrarre la batteria.
- ▶ Posizionare lo sramatore lungo su una superficie piana di modo che il tappo del serbatoio dell'olio sia rivolto verso l'alto.
- ▶ Pulire la zona attorno al tappo del serbatoio dell'olio con un panno umido.



- ▶ Aprire la staffa del tappo del serbatoio dell'olio.
- ▶ Girare in senso antiorario il tappo del serbatoio dell'olio fino all'arresto.
- ▶ Togliere il tappo del serbatoio.

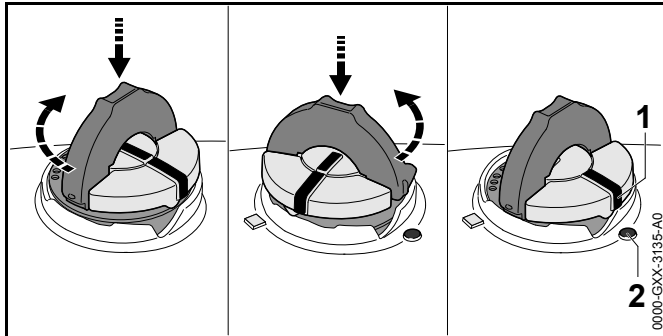
- ▶ Rabboccare l'olio per catena in modo tale da evitare di spargerlo e non riempire il serbatoio fino all'orlo.
- ▶ Se la staffa del tappo del serbatoio dell'olio è chiusa: Aprire la staffa.



- ▶ Inserire il tappo del serbatoio dell'olio in modo tale che la tacca (1) sia rivolta verso la tacca (2).
- ▶ Premere verso il basso il tappo del serbatoio dell'olio e ruotarlo fino all'arresto in senso orario. Il tappo del serbatoio dell'olio scatta in modo udibile. La tacca (1) è rivolta verso la tacca (3).
- ▶ Verificare che il tappo del serbatoio dell'olio si possa staccare verso l'alto.
- ▶ Se il tappo del serbatoio dell'olio non si riesce a staccare verso l'alto: Chiudere la staffa del tappo del serbatoio dell'olio. Il serbatoio dell'olio è chiuso.

Se si riesce a togliere verso l'alto il tappo del serbatoio dell'olio, occorre eseguire i seguenti passaggi:

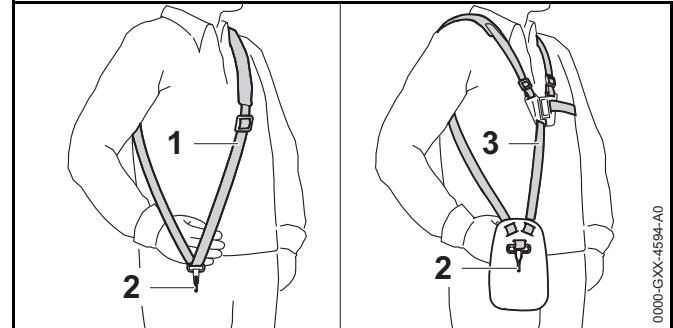
- Inserire il tappo del serbatoio dell'olio nella posizione desiderata.



- Premere verso il basso il tappo del serbatoio dell'olio e ruotarlo fino all'arresto in senso orario.
 - Premere verso il basso il tappo del serbatoio dell'olio e ruotarlo in senso antiorario fintanto che la tacca (1) è rivolta alla tacca (2).
 - Riprovare a chiudere il serbatoio dell'olio.
 - Se non si riesce ancora a chiudere il serbatoio dell'olio: Non lavorare con lo sramatore lungo e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
- Lo sramatore lungo non è in condizioni di sicurezza.

8 Regolare lo sramatore lungo per l'utente

8.1 Applicare e regolare il sistema di trasporto



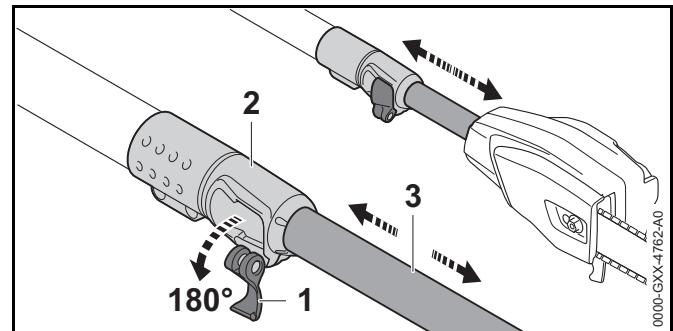
- Applicare la tracolla semplice (1) o la tracolla doppia (3).
- Regolare la tracolla semplice (1) o la tracolla doppia (3) in modo tale che il moschettone (2) si trovi a circa un palmo sotto l'anca destra.

8.2 Impostare la lunghezza dello stelo

HTA 85

Il gambo può essere regolato in diverse lunghezze in base alla statura dell'operatore.

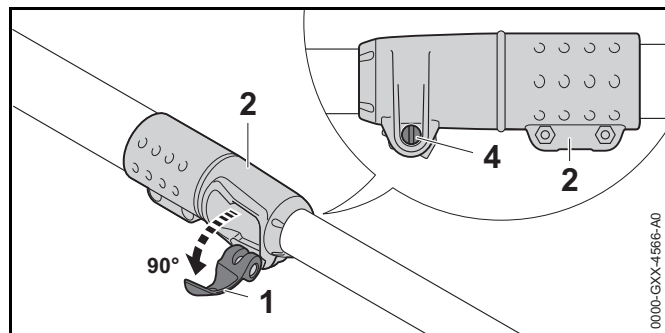
- Spegnerlo sramatore lungo, spingere la leva di arresto in posizione ed estrarre la batteria.



- ▶ Aprire la leva (1) del tenditore rapido (2).
- ▶ Regolare lo stelo (3) sulla lunghezza desiderata.
- ▶ Chiudere completamente la leva (1) del tenditore rapido (2).

Ora lo stelo (3) non può più essere spostato.

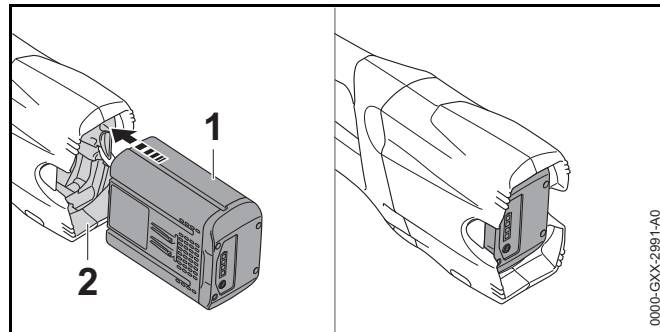
Se lo stelo può ancora essere tirato o spostato, occorre aumentare la forza di bloccaggio.



- ▶ Aprire la leva (1) del tenditore rapido (2) per metà.
- ▶ Tenere ferma la leva (1) del tenditore rapido (2) e stringere leggermente la vite (4).
- ▶ Chiudere completamente la leva (1) del tenditore rapido (2).
- ▶ Se la leva (1) del tenditore rapido (2) non può essere completamente chiusa:
 - ▶ Aprire la leva (1) del tenditore rapido (2) per metà.
 - ▶ Allentare un po' la vite (4).
 - ▶ Chiudere di nuovo completamente la leva (1) del tenditore rapido (2).

9 Inserire e togliere la batteria

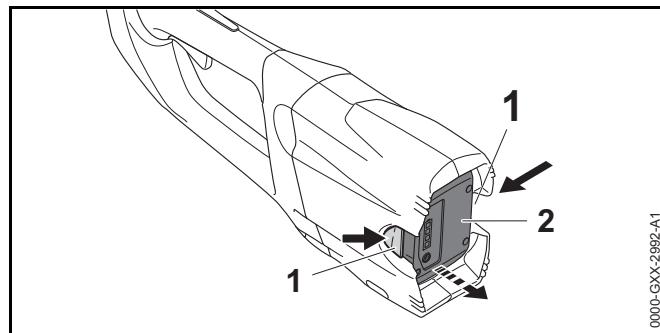
9.1 Introduzione della batteria



- ▶ Premere la batteria (1) fino al riscontro nel vano batteria (2).
La batteria (1) scatta con un clic.

9.2 Estrarre la batteria

- ▶ Sistemare lo sramatore lungo su una superficie piana.
- ▶ Tenere una mano davanti al vano batteria di modo che la batteria (2) non cada.

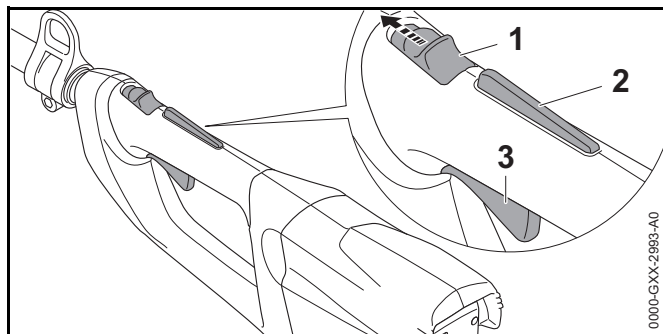


- ▶ Premere entrambe le leve di bloccaggio (1).
La batteria (2) è sbloccata e può essere estratta.

10 Accendere e spegnere lo sramatore lungo

10.1 Accendere lo sramatore lungo

- ▶ Tenere lo sramatore lungo con una mano sull'impugnatura di comando di modo che il pollice stringa l'impugnatura di comando.
- ▶ Tenere lo sramatore lungo con l'altra mano sulla guaina di presa di modo che il pollice la stringa.



- ▶ Spingere la leva di arresto (1) con il pollice nella posizione .
- ▶ Premere e tenere premuto il bloccaggio leva di comando (2).
- ▶ Premere e tenere premuta la leva di comando (3) con l'indice.
Lo sramatore lungo accelera e la catena della sega si muove.

Quanto più a fondo è premuta la leva di comando, tanto più veloce sarà il movimento della catena della sega.

10.2 Spegner lo sramatore lungo

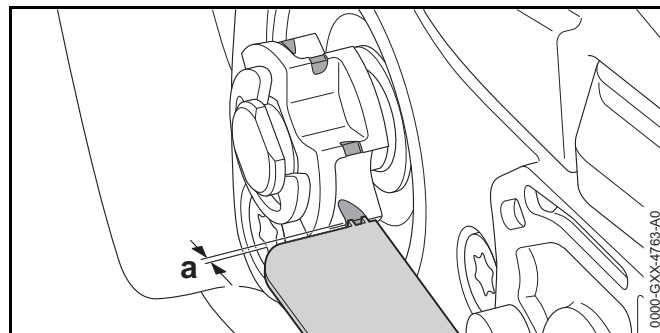
- ▶ Rilasciare la leva di comando e il blocco della leva di comando.
- ▶ Attendere che dopo ca. 1 secondo la catena della sega non si muova più.

- ▶ Se dopo ca. 1 secondo la catena della sega continua a girare: Togliere la batteria e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
Lo sramatore lungo è difettoso.
- ▶ Spingere la leva di arresto in posizione .

11 Controllare lo sramatore lungo e la batteria

11.1 Controllare il rocchetto

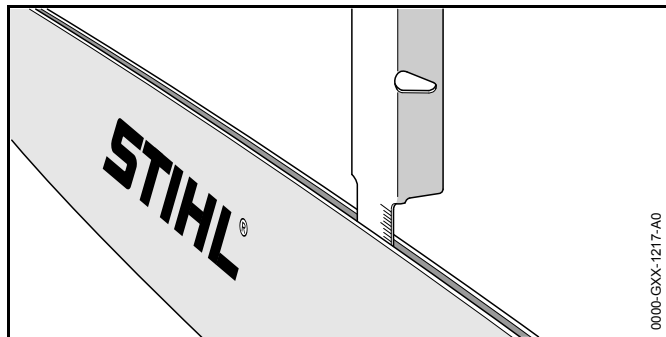
- ▶ Spegner lo sramatore lungo, spingere la leva di arresto in posizione  ed estrarre la batteria.
- ▶ Smontaggio del coperchio rocchetto catena.
- ▶ Smontare la spranga di guida e la catena della sega.



- ▶ Controllare le tracce di usura sul rocchetto catena con un calibro di affilatura riscontro STIHL.
- ▶ Se le tracce di usura sono più basse di 0,5 mm: Non usare lo sramatore lungo e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
Il rocchetto catena deve essere sostituito.

11.2 Controllo della spranga di guida

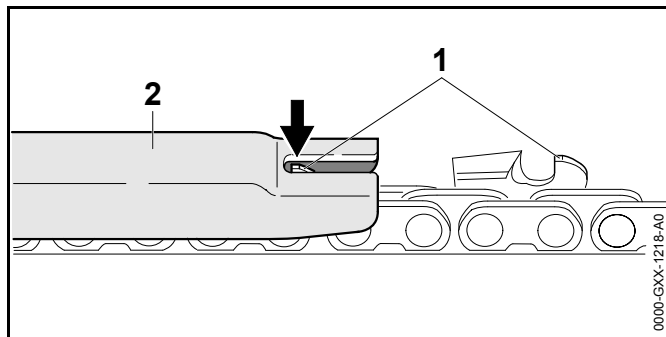
- ▶ Spegner lo sramatore lungo, spingere la leva di arresto in posizione  ed estrarre la batteria.
- ▶ Smontare la catena della sega e la spranga di guida.



- ▶ Misurare la profondità della scanalatura della spranga di guida con l'asta sul calibro per lima STIHL.
- ▶ Sostituire la spranga di guida in presenza di una delle seguenti condizioni:
 - La spranga di guida è danneggiata.
 - La profondità della scanalatura misurata è inferiore alla profondità minima per la spranga di guida, 20.3.
 - La scanalatura della spranga di guida è ristretta o dilatata.
- ▶ In caso di dubbi: Rivolgersi ad un rivenditore STIHL.

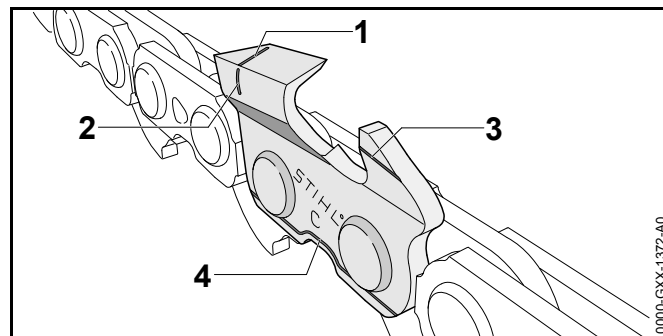
11.3 Controllo della catena della sega

- ▶ Spegner lo sramatore lungo, spingere la leva di arresto in posizione  ed estrarre la batteria.



- ▶ Misurare l'altezza del limitatore di profondità (1) con un calibro per lima STIHL (2). Il calibro per lima STIHL deve essere adatto al passo della catena della sega.

- ▶ Se un limitatore di profondità (1) sporge dal calibro per lima (2): riaffilare il limitatore di profondità (1), 17.2.



- ▶ controllare se sono visibili segni di usura (da 1 a 4) sui denti.
- ▶ Se uno dei segni di usura non è visibile su un dente: non usare la catena della sega e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
- ▶ Con un calibro STIHL controllare che sia mantenuto l'angolo di affilatura dei denti di taglio di 30°. Il calibro per lima STIHL deve essere adatto al passo della catena della sega.
- ▶ Se non viene mantenuto l'angolo di affilatura di 30°: affilare la catena della sega
- ▶ In caso di dubbi: Rivolgersi ad un rivenditore STIHL.

11.4 Controllare gli elementi di comando

Leva di arresto, bloccaggio leva di comando e leva di comando

- ▶ Estrarre la batteria.
- ▶ Spingere la leva di arresto in posizione .
- ▶ Tentare di premere la leva di comando senza premere il bloccaggio leva di comando.
- ▶ Se non si riesce a premere la leva: Non usare lo sramatore lungo e rivolgersi ad un rivenditore STIHL. La leva di arresto o il bloccaggio leva di comando sono difettosi.
- ▶ Spingere la leva di arresto in posizione .

- ▶ Premere a fondo il bloccaggio leva di comando e tenerlo premuto.
- ▶ Premere la leva di comando.
- ▶ Rilasciare la leva di comando e il blocco della leva di comando.
- ▶ Se la leva di comando o il bloccaggio leva di comando sono difficili da muovere o non ritornano nella posizione di partenza: Non usare lo sramatore lungo e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
La leva di comando o il bloccaggio leva di comando sono difettosi.

Accendere lo sramatore lungo

- ▶ Introdurre la batteria.
- ▶ Premere a fondo il bloccaggio leva di comando e tenerlo premuto.
- ▶ Premere a fondo e tenere premuta la leva di comando. La catena della sega si muove.
- ▶ Se lampeggiano 3 LED rossi: Togliere la batteria e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
Nello sramatore lungo è presente un malfunzionamento.
- ▶ Rilasciare la leva.
- ▶ La catena della sega dopo ca. 1 secondo non si muove più.
- ▶ Se dopo ca. 1 secondo la catena della sega continua a girare: Togliere la batteria e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
Lo sramatore lungo è difettoso.

11.5 Controllo della lubrificazione della catena

- ▶ Introdurre la batteria.
- ▶ Posizionare la spranga di guida su una superficie chiara.
- ▶ Accendere lo sramatore lungo.
L'olio per catena viene centrifugato e fuoriesce come si nota sulla superficie chiara. La lubrificazione della catena funziona.

Se non si notano tracce dell'olio per catena centrifugato:

- ▶ Rabboccare olio per catena.
- ▶ Controllare nuovamente la lubrificazione della catena.

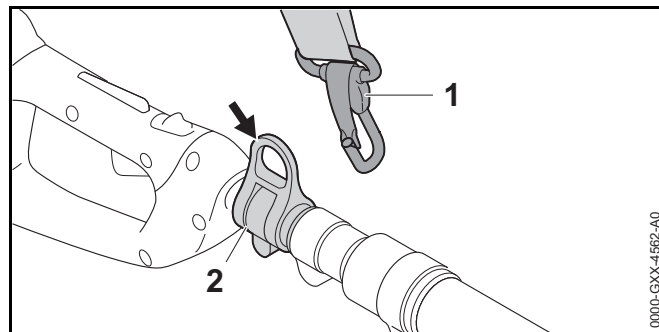
- ▶ Se continua a non essere visibile olio per catene sulla superficie chiara: Non usare lo sramatore lungo e rivolgersi ad un rivenditore STIHL. La lubrificazione della catena è difettosa.

11.6 Controllare la batteria

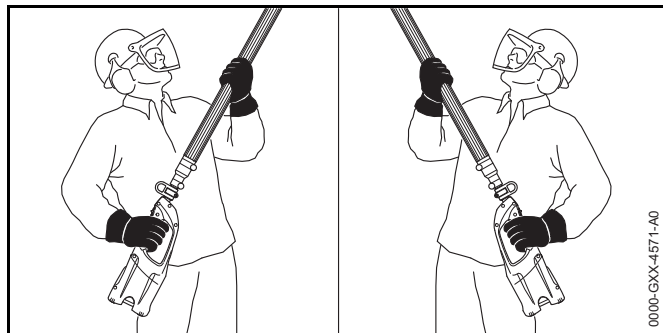
- ▶ Premere il tasto sulla batteria.
I LED si accendono o lampeggiano.
- ▶ Se i LED non si accendono o lampeggiano: Non usare la batteria e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
Nella batteria vi è un malfunzionamento.

12 Lavorare con lo sramatore lungo

12.1 Tenere e guidare lo sramatore lungo



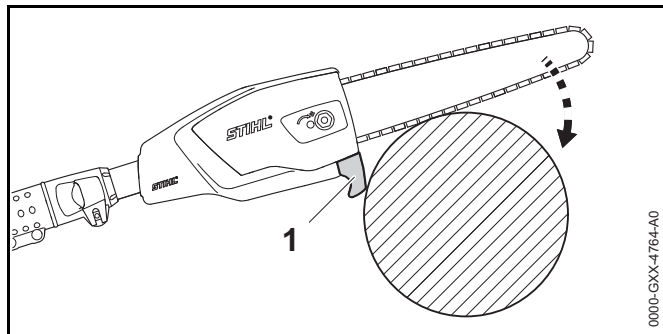
- ▶ Agganciare l'occhiello di trasporto (2) nel moschettone (1).



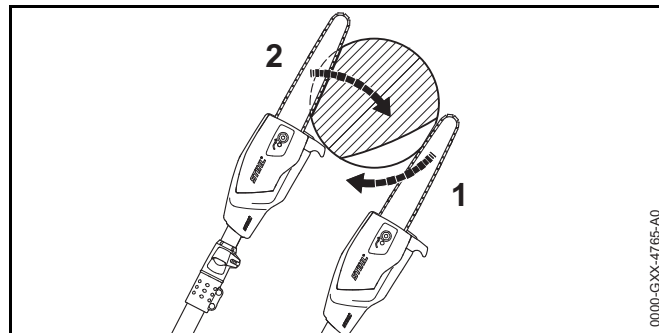
- ▶ Tenere lo sramatore lungo con una mano sull'impugnatura di comando di modo che il pollice stringa l'impugnatura di comando.
- ▶ Tenere lo sramatore lungo con l'altra mano sulla guaina di presa di modo che il pollice la stringa.

12.2 Sramatura

Taglio di sezionamento

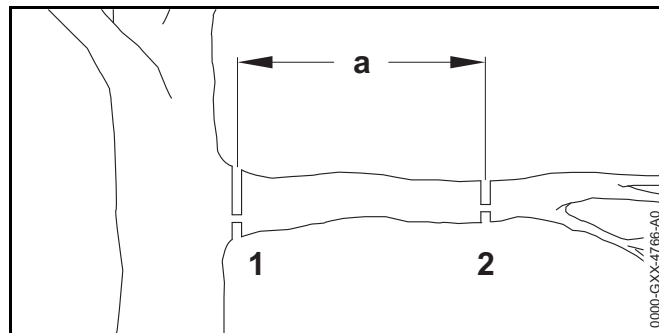


- ▶ Appoggiare il riscontro (1) sul ramo.
- ▶ Premere la spranga di guida contro il tronco a tutto gas eseguendo un movimento a leva.
- ▶ Tagliare il tronco con la parte inferiore della spranga di guida.



- ▶ Se il ramo è sotto tensione: Eseguire un taglio di scarico (1) sul lato in pressione, successivamente sul lato in trazione con un taglio di sezionamento (2).

Tagliare rami spessi



- ▶ Accorciare il ramo con un taglio di sezionamento con taglio di scarico (2) sul punto di taglio (2) ad una distanza $a = 20$ cm davanti del punto di taglio individuato (1).
- ▶ Eseguire il taglio di sezionamento con taglio di scarico nel punto di taglio individuato (1).

13 Dopo il lavoro

13.1 Dopo il lavoro

- ▶ Spegner lo sramatore lungo, spingere la leva di arresto in posizione  ed estrarre la batteria.

- ▶ Se lo sramatore lungo è bagnato: Asciugare lo sramatore lungo.
- ▶ Pulire lo sramatore lungo.
- ▶ Pulizia della spranga di guida e della catena della sega.
- ▶ Allentare il dado del coperchio rocchetto catena.
- ▶ Girare 2 volte il tirante a vite in senso antiorario. La catena della sega è allentata.
- ▶ Stringere il dado del coperchio rocchetto catena.
- ▶ Spingere il riparo catena sulla spranga di guida fino a coprire l'intera spranga.
- ▶ Pulire la batteria.

14 Trasporto

14.1 Trasportare lo sramatore lungo

- ▶ Spegnerlo lo sramatore lungo, spingere la leva di arresto in posizione  ed estrarre la batteria.
- ▶ Spingere il riparo catena sulla spranga di guida fino a coprire l'intera spranga.
- ▶ Trasportare lo sramatore lungo tenendolo dallo stelo in modo tale che la spranga di guida sia rivolta verso il retro.
- ▶ Se lo sramatore lungo viene trasportato in un veicolo: Accertarsi che lo sramatore lungo non si ribalti e che non si muova.

14.2 Trasportare la batteria

- ▶ Spegnerlo lo sramatore lungo, spingere la leva di arresto in posizione  ed estrarre la batteria.
- ▶ Accertarsi che la batteria sia in condizioni di sicurezza.
- ▶ Imballare la batteria in modo tale da soddisfare le seguenti condizioni:
 - L'imballaggio non è conduttore elettrico.
 - La batteria non può muoversi nell'imballaggio.
- ▶ Fissare l'imballaggio in modo tale da evitare che si ribalti o che si muova.

La batteria è soggetta ai requisiti per il trasporto di sostanze pericolose. La batteria è classificata come UN 3480 (batterie agli ioni di litio) ed è stata testata secondo il Manuale delle prove e dei criteri delle Nazioni Unite, Parte III Sottosezione 38.3.

Le regole di trasporto sono riportate in www.stihl.com/safety-data-sheets.

15 Conservazione

15.1 Conservare lo sramatore lungo

- ▶ Spegnerlo lo sramatore lungo, spingere la leva di arresto in posizione  ed estrarre la batteria.
- ▶ Spingere il riparo catena sulla spranga di guida fino a coprire l'intera spranga.
- ▶ Conservare lo sramatore lungo in modo tale da soddisfare le seguenti condizioni:
 - Lo sramatore lungo è fuori dalla portata dei bambini.
 - Lo sramatore lungo è asciutto e pulito.
- ▶ Se lo sramatore lungo viene conservato per più di 3 mesi: Smontare la spranga di guida e la catena della sega.

15.2 Conservare la batteria

STIHL raccomanda di conservare la batteria con un livello di carica compreso tra il 40 % e il 60 % (2 LED con luce verde fissa).

- ▶ Conservare la batteria in modo tale da soddisfare le seguenti condizioni:
 - La batteria è fuori dalla portata dei bambini.
 - La batteria è pulita e asciutta.
 - La batteria è in un luogo chiuso.
 - La batteria è scollegata dallo sramatore lungo e dal caricabatteria.
 - La batteria è in una confezione non conduttiva.
 - La batteria è in un intervallo di temperatura compreso tra - 10 °C e + 50 °C.

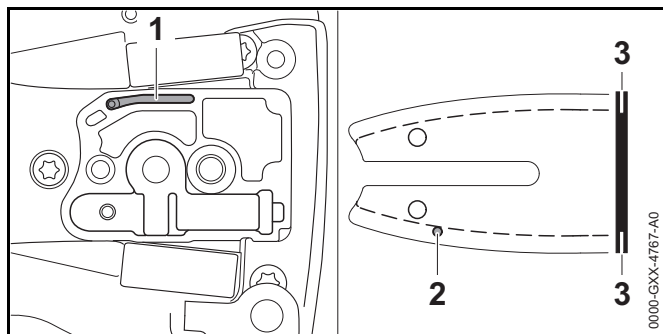
16 Pulizia

16.1 Pulire lo sramatore lungo

- ▶ Spegnerlo lo sramatore lungo, spingere la leva di arresto in posizione  ed estrarre la batteria.
- ▶ Pulire lo sramatore lungo con un panno umido o un antiresina STIHL.
- ▶ Smontaggio del coperchio rocchetto catena.
- ▶ Pulire la zona attorno al rocchetto catena con panno umido o antiresina STIHL.
- ▶ Montare il coperchio rocchetto catena.

16.2 Pulizia della spranga di guida e della catena della sega

- ▶ Spegnerlo lo sramatore lungo, spingere la leva di arresto in posizione  ed estrarre la batteria.
- ▶ Smontare la spranga di guida e la catena della sega.



- ▶ Pulire il canalino di ammissione olio (1), il foro di entrata dell'olio (2) e la scanalatura (3) con un pennello, una spazzola morbida o un antiresina STIHL.
- ▶ Pulire la catena della sega con un pennello, una spazzola morbida o un antiresina STIHL.
- ▶ Montaggio della spranga di guida e della catena della sega.

16.3 Pulizia della batteria

- ▶ Pulire la batteria con un panno umido.

17 Manutenzione

17.1 Sbavatura della spranga di guida

Sul bordo esterno della spranga di guida si può formare un'incrostazione.

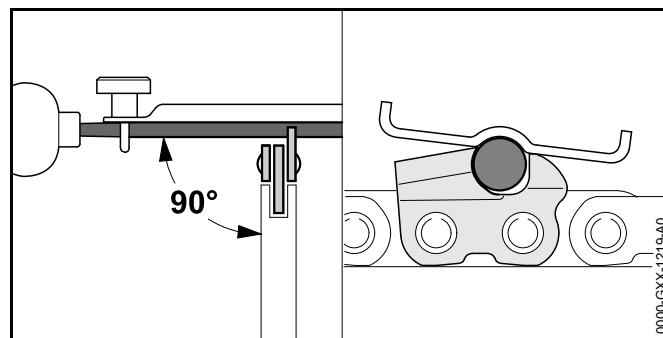
- ▶ Rimuovere l'incrostazione con una lima patta o un allineatore per spranghe di guida STIHL.
- ▶ In caso di dubbi: Rivolgersi ad un rivenditore STIHL.

17.2 Affilatura della catena

Affilare la catena della sega è un'operazione che richiede molto esercizio.

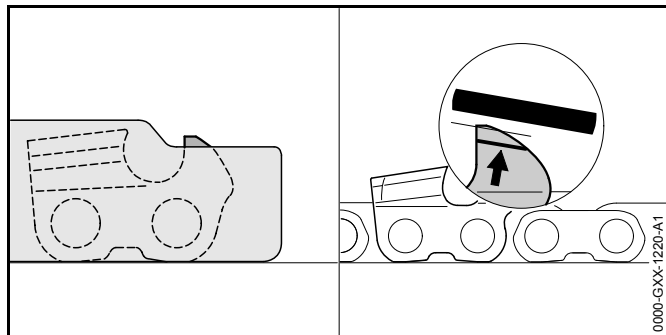
Le lime STIHL, gli attrezzi per l'affilatura STIHL, gli affilatori STIHL e l'opuscolo "Affilatura delle catene STIHL", aiutano ad affilare correttamente la catena della sega. L'opuscolo è reperibile all'indirizzo www.stihl.com/sharpening-brochure.

STIHL raccomanda di fare affilare le catene delle seghe da un rivenditore STIHL.



- ▶ Affilare ogni dente con una lima tonda in modo da soddisfare le seguenti condizioni:
 - La lima tonda è adatta al passo della catena della sega.
 - La lima tonda viene guidata dall'interno all'esterno.

- La lima tonda viene guidata ad angolo retto rispetto alla spranga di guida.
- Viene mantenuto l'angolo di affilatura di 30°.



- Limare i limitatori di profondità con una lima piatta di modo che siano a filo con il calibro per lima STIHL e paralleli alla tacca di usura. Il calibro per lima STIHL deve essere adatto al passo della catena della sega.
- In caso di dubbi: Rivolgersi ad un rivenditore STIHL.

18 Riparazione

18.1 Riparare lo sramatore lungo e la batteria

L'utente non può effettuare autonomamente la riparazione di sramatore lungo, spranga di guida, catena della sega e batteria.

- Se lo sramatore lungo, la spranga di guida o la catena della sega sono danneggiate: Non usare lo sramatore lungo e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
- Se la batteria è difettosa o danneggiata: Sostituire la batteria.

19 Eliminazione dei guasti

19.1 Eliminare i guasti dello sramatore lungo o della batteria

Anomalia	LED sulla batteria	Causa	Rimedio
Lo sramatore lungo parte quando si accende.	1 LED con luce verde lampeggiante.	Lo stato di carica della batteria è troppo basso.	► Caricare la batteria come descritto sulle istruzioni per l'uso dei caricabatteria STIHL AL 101, 300, 500.
	1 LED si accende con luce rossa fissa.	La batteria è troppo calda o troppo fredda.	► Estrarre la batteria. ► Lasciare raffreddare o scaldare la batteria.
	3 LED con luce rossa lampeggiante.	Nello sramatore lungo è presente un malfunzionamento.	► Estrarre la batteria. ► Pulire i contatti elettrici nel vano batteria. ► Introdurre la batteria. ► Accendere lo sramatore lungo. ► Se continuano a lampeggiare 3 LED rossi: Non usare lo sramatore lungo e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
	3 LED con luce rossa fissa.	Lo sramatore lungo è troppo caldo.	► Estrarre la batteria. ► Raffreddare lo sramatore lungo.
	4 LED con luce rossa lampeggiante.	Nella batteria vi è un malfunzionamento.	► Estrarre e reinserire la batteria. ► Accendere lo sramatore lungo. ► Se continuano a lampeggiare 4 LED rossi: Non usare la batteria e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
		Il collegamento elettrico tra lo sramatore lungo e la batteria è interrotto.	► Estrarre la batteria. ► Pulire i contatti elettrici nel vano batteria. ► Introdurre la batteria.
		Lo sramatore lungo o la batteria sono umidi.	► Lasciare asciugare lo sramatore lungo o la batteria.
Lo sramatore lungo si spegne durante l'esercizio.	3 LED con luce rossa fissa.	Lo sramatore lungo è troppo caldo.	► Estrarre la batteria. ► Raffreddare lo sramatore lungo.

Anomalia	LED sulla batteria	Causa	Rimedio
		Guasto elettrico.	► Estrarre e reinserire la batteria. ► Accendere lo sramatore lungo.
Il tempo di esercizio dello sramatore lungo è troppo breve.		La batteria non è completamente carica.	► Caricare la batteria completamente, come descritto sulle istruzioni per l'uso dei caricabatteria STIHL AL 101, 300, 500.
		La durata della batteria è superata.	► Sostituire la batteria.

20 Dati tecnici

20.1 Sramatore lungo STIHL HTA 65, HTA 85

HTA 65

- Batterie ammesse:
 - STIHL AP
 - STIHL AR
- Peso senza batteria: 3,4 kg
- Capacità massima del serbatoio dell'olio: 105 cm³ (0,105 l)

HTA 85

- Batterie ammesse:
 - STIHL AP
 - STIHL AR
- Peso senza batteria: 4,5 kg
- Capacità massima del serbatoio dell'olio: 105 cm³ (0,105 l)

20.2 Rocchetti e velocità della catena

Possono essere usati i seguenti rocchetti catena e portano alla velocità catena massima indicata:

- a 6 denti per 1/4" P: 13,3 m/s

20.3 Profondità minima della scanalatura delle spranghe di guida

La profondità minima della scanalatura dipende dal passo della spranga di guida.

- 1/4" P: 4 mm

20.4 Batteria STIHL AP

- Tecnologia della batteria: Ioni di litio
- Tensione: 36 V

- Capacità in Ah: v. targhetta dati tecnici
- Capacità di energia in Wh: v. targhetta dati tecnici
- Peso in kg: v. targhetta dati tecnici
- Intervallo di temperatura ammesso per l'uso e la conservazione: da - 10 °C a + 50 °C

20.5 Valori acustici e vibratori

Il valore K per il livello di pressione acustica è di 2 dB(A). Il valore K per il livello di potenza acustica è di 2 dB(A). Il valore K per i valori vibratori è di 2 m/s².

HTA 65

STIHL raccomanda di indossare una protezione dell'udito.

- Livello di pressione acustica L_{pA} misurato secondo ISO 22868: 76 dB(A)
- Livello di potenza acustica L_{WA} misurato secondo ISO 22868: 93 dB(A)
- Valore vibratorio a_{hV} misurato secondo ISO 22867
 - impugnatura di comando: 2,5 m/s²
 - Guaina di presa: 2,5 m/s²

HTA 85

STIHL raccomanda di indossare una protezione dell'udito.

- Livello di pressione acustica L_{pA} misurato secondo ISO 22868: 76 dB(A)
- Livello di potenza acustica L_{WA} misurato secondo ISO 22868: 93 dB(A)
- Valore vibratorio a_{hV} misurato secondo ISO 22867
 - impugnatura di comando: 1,0 m/s²
 - Guaina di presa: 1,0 m/s²

I valori vibratori indicati sono stati misurati seguendo un procedimento di prova normalizzato, e possono essere impiegati per il confronto di apparecchiature elettriche. I valori vibratori reali possono discostarsi da quelli indicati, secondo il tipo d'impiego. I valori vibratori indicati possono essere usati per una prima valutazione del carico vibratorio.

La sollecitazione vibratoria effettiva deve essere valutata. Contestualmente si possono considerare anche i tempi nei quali l'apparecchiatura è spenta e quelli in cui, pur essendo inserita, non funziona sotto carico.

20.6 REACH

REACH indica una direttiva CE per la registrazione, la classificazione e l'omologazione dei prodotti chimici.

Per informazioni sull'adempimento della direttiva REACH ved. www.stihl.com/reach.

21 Combinazioni di spranghe di guida e catene della sega

21.1 Sramatore lungo STIHL HTA 65, HTA 85

Passo	Spessore della maglia di guida/ passo della scanalatura	Lunghezza	Spranga di guida	Numero denti stella di rinvio	Numero maglie di guida	Catena della sega
1/4" P	1,1 mm	25 cm	Rollomatic E Mini	8	56	71 PM3 (modello 3670)
		30 cm	Rollomatic E Mini		64	

La lunghezza di taglio di una spranga di guida dipende dallo sramatore lungo e dalla catena della sega usati. La lunghezza di taglio effettiva di una spranga di guida può essere inferiore alla lunghezza indicata.

22 Ricambi e accessori

22.1 Ricambi e accessori

STIHL® Questi simboli contrassegnano i ricambi originali STIHL e gli accessori originali STIHL.

STIHL raccomanda l'uso di ricambi originali STIHL e accessori originali STIHL.

I ricambi originali STIHL e gli accessori originali STIHL sono disponibili presso i rivenditori STIHL.

23 Smaltimento

23.1 Smaltire lo sramatore lungo e la batteria

Le informazioni sullo smaltimento sono disponibili presso i rivenditori STIHL.

- Smaltire sramatore lungo, spranga di guida, catena della sega, batteria, accessori e imballaggio a norma e in modo ecologico.

24 Dichiarazione di conformità UE

24.1 Sramatore lungo STIHL HTA 65, HTA 85

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Badstraße 115

D-71336 Waiblingen
Germania

dichiara sotto la propria responsabilità che

- Tipo di costruzione: Sramatore lungo a batteria
- Marchio di fabbrica: STIHL
- Modello: HTA 65, HTA 85

- Identificazione di serie: 4857

corrisponde alle disposizioni pertinenti di cui alle direttive 2011/65/UE, 2006/42/CE e 2014/30/UE ed è stato sviluppato e fabbricato conformemente alle versioni delle seguenti norme valide alla rispettiva data di produzione: EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60745-1 e EN ISO 11680-1.

Il controllo CE del campione di costruzione secondo la norma 2006/42/CE articolo 12.3 (b) è stato eseguito presso VDE Prüf- u. Zertifizierungsinstitut (NB 0366), Merianstraße 28, 63069 Offenbach, Germania

- Sramatore lungo HTA 65: 40040471
- Sramatore lungo HTA 85: 40037848

La documentazione tecnica è conservata presso ANDREAS STIHL AG & Co. KG Produktzulassung.

L'anno di costruzione, il paese di produzione e il numero di matricola sono indicati sullo sramatore lungo.

Waiblingen, 01.03.2017

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

p.p.



Thomas Elsner, Responsabile Gestione Prodotti e Assistenza

25 Avvertenze di sicurezza generali per attrezzi elettrici

25.1 Introduzione

Questo capitolo contiene le avvertenze di sicurezza generali preformulate nella norma europea EN/IEC 60745 per gli attrezzi elettrici guidati a mano e azionati a motore.

STIHL deve stampare questi testi.

Le avvertenze di sicurezza per evitare una scossa elettrica, riportate in "Sicurezza elettrica", non sono applicabili agli attrezzi a batteria STIHL.



AVVERTENZA

Leggere tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni operative. La negligenza nell'osservare le avvertenze di sicurezza e le istruzioni può causare scossa elettrica, incendio e/o gravi lesioni. **Conservare tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni operative per la successiva consultazione.**

Il termine "Attrezzo elettrico" usato nelle avvertenze di sicurezza si riferisce agli attrezzi elettrici collegati alla rete (con cavo di rete) e agli attrezzi elettrici alimentati a batteria (senza cavo di rete).

25.2 Sicurezza sul posto di lavoro

- a) **Mantenere la zona di lavoro pulita e sufficientemente illuminata.** Il disordine, oppure zone del posto di lavoro non illuminate, possono causare infortuni.
- b) **Non lavorare con l'attrezzo elettrico in ambienti esposti al pericolo di esplosione dove si trovano liquidi infiammabili, gas o polveri.** Gli attrezzi elettrici generano scintille, che possono incendiare la polvere o i vapori.
- c) **Durante l'uso dell'attrezzo elettrico tenere lontani bambini e altre persone.** In caso di distrazione, si può perdere il controllo dell'attrezzo.

25.3 Sicurezza elettrica

- a) **La spina di collegamento dell'attrezzo elettrico deve essere adatta alla presa. La spina non deve essere modificata in nessun modo. Non usare spine di adattamento insieme con attrezzi elettrici collegati a terra.** Spine non modificate e prese adatte riducono il rischio di scossa elettrica.
- b) **Evitare il contatto fisico con superfici a massa, come tubi, impianti di riscaldamento, cucine e frigoriferi.** Il rischio di scossa elettrica aumenta se il corpo è collegato a massa.

- c) **Tenere gli attrezzi elettrici al riparo da pioggia o umidità.** L'infiltrazione d'acqua nell'attrezzo elettrico aumenta il pericolo di scossa elettrica.
- d) **Non usare il cavo per scopi diversi da quelli previsti, per trasportare o appendere l'attrezzo, oppure per estrarre la spina dalla presa di corrente. Tenere il cavo lontano da fonti di calore, olio, spigoli vivi o parti in movimento dell'apparecchiatura.** I cavi danneggiati o aggrovigliati aumentano il pericolo di scossa elettrica.
- e) **Se si usa un attrezzo elettrico all'aperto, impiegare solo cavi di prolunga adatti anche al lavoro all'esterno.** L'uso di una prolunga adatta all'ambiente esterno riduce il pericolo di scossa elettrica.
- f) **Se non si può evitare di impiegare l'attrezzo elettrico in un ambiente umido, usare un interruttore di sicurezza per correnti di guasto.** L'uso di un interruttore di sicurezza per correnti di guasto riduce il pericolo di scossa elettrica.

25.4 Sicurezza delle persone

- a) **È richiesta la massima prudenza, prestare attenzione a ciò che si sta facendo e usare l'attrezzo elettrico con criterio. Non usare l'attrezzo elettrico se si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcol o farmaci.** Un attimo di distrazione durante l'uso dell'attrezzo elettrico può causare lesioni gravi.
- b) **Portare l'equipaggiamento di protezione personalizzato, e sempre gli occhiali di protezione.** Portando l'equipaggiamento di protezione personalizzato, come mascherina antipolvere, scarpe di sicurezza antiscivolo, casco di protezione o tappi auricolari, secondo il tipo e l'impiego dell'attrezzo elettrico, riduce il rischio di lesioni.
- c) **Evitare la messa in funzione accidentale. Prima di collegare l'attrezzo elettrico alla corrente e/o alla batteria, di prenderlo in mano o di trasportarlo, accertarsi che sia disinserito.** Tenere un dito sull'interruttore mentre si trasporta l'attrezzo elettrico, oppure collegarlo alla corrente con l'interruttore inserito, può causare infortuni.

- d) **Prima di inserire l'attrezzo elettrico, allontanare gli utensili di regolazione o le chiavi per viti.** Un utensile o una chiave che si trovi in una parte rotante dell'apparecchiatura può causare lesioni.
- e) **Evitare una posizione anomala del corpo. Assumere una posizione sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo si può controllare meglio l'attrezzo elettrico in situazioni impreviste.
- f) **Indossare un abbigliamento adatto. Non portare abiti larghi o monili. Tenere capelli e abbigliamento lontano dalle parti in movimento.** Abiti sciolti, gioielli o capelli lunghi possono essere afferrati da parti in movimento.
- g) **Se è possibile montare dispositivi per l'aspirazione e la raccolta di polvere, occorre collegarli e usarli in modo corretto.** L'impiego dell'aspirazione può ridurre il pericolo causato dalla polvere.
- h) **Evitare di sentirsi troppo sicuri e non bypassare le norme di sicurezza previste per gli attrezzi elettrici, anche se si ha molta dimestichezza con l'uso di un attrezzo elettrico.** Agire con una ridotta soglia di attenzione anche solo per una frazione di secondo può comportare gravi conseguenze.

25.5 Impiego e maneggio dell'attrezzo elettrico

- a) **Non sovraccaricare l'apparecchio. Usare l'attrezzo adatto al lavoro da svolgere.** Si lavora meglio e con maggiore sicurezza se si usa l'attrezzo adatto entro l'intervallo di potenza previsto.
- b) **Non usare un attrezzo elettrico il cui interruttore è difettoso.** L'attrezzo elettrico che non è più possibile inserire o disinserire è pericoloso e deve essere riparato.
- c) **Staccare la spina dalla presa e/o togliere la batteria amovibile prima di eseguire le regolazioni dell'apparecchiatura, sostituire gli accessori o mettere via l'attrezzo elettrico.** Questa misura precauzionale evita l'avviamento accidentale dell'attrezzo elettrico.

- d) **Conservare fuori della portata dei bambini gli attrezzi elettrici che non si usano. Non lasciare usare l'apparecchiatura da persone che non la conoscono o che non hanno letto queste istruzioni.** Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se usati da persone inesperte.
- e) **Prendersi cura degli attrezzi elettrici e degli accessori con attenzione: controllare se le parti in movimento funzionano liberamente e non s'inzeppano, se vi sono parti rotte o talmente danneggiate da compromettere il funzionamento dell'attrezzo stesso. Fare riparare le parti danneggiate prima di usare l'attrezzo elettrico.** Molti infortuni hanno origine dalla cattiva manutenzione dell'attrezzo elettrico.
- f) **Mantenere affilati e puliti gli attrezzi di taglio.** Gli attrezzi di taglio curati a regola d'arte, con taglienti affilati si bloccano meno e sono più facili da manovrare.
- g) **Usare l'attrezzo elettrico, gli accessori, gli attrezzi di lavoro ecc. seguendo le presenti istruzioni. Tenere conto delle condizioni operative e dell'attività da eseguire.** L'impiego di attrezzi elettrici per usi diversi da quelli previsti può creare situazioni di pericolo.
- h) **Mantenere le impugnature e le zone di presa asciutte, pulite e prive di olio e grasso.** Se scivolose, le impugnature e le zone di presa impediscono un utilizzo e un controllo sicuro dell'attrezzo elettrico.

25.6 Impiego e trattamento dell'attrezzo a batteria

- a) **Caricare le batterie solo con caricabatteria consigliati dal costruttore.** Un caricabatteria adatto a un determinato tipo di batteria, se usato con batterie diverse rischia di incendiarsi.
- b) **Impiegare negli attrezzi elettrici solo le batterie per essi previste.** L'impiego di batterie diverse può causare lesioni e il pericolo d'incendio.
- c) **Tenere la batteria che non viene usata lontana da fermagli metallici, monete, chiavi, chiodi, viti o altri piccoli oggetti metallici che possono creare un ponte fra i contatti.** Un corto circuito fra i contatti della batteria può dare origine a ustioni o a incendi.

- d) **Se usata impropriamente, la batteria può perdere liquido.** Evitare il contatto con esso. In caso di contatto accidentale, sciacquare con acqua. Se il liquido entra negli occhi, ricorrere inoltre all'aiuto medico. Il liquido della batteria in perdita può causare arrossamento della pelle o ustioni.
- e) **Non usare batterie danneggiate o alterate.** Le batterie danneggiate o alterate possono avere reazioni imprevedibili, provocando incendio, esplosione o rischio di lesioni.
- f) **Non esporre batterie a fuoco o alte temperature.** Il fuoco o le alte temperature oltre 130 °C (265 °F) possono provocare un'esplosione.
- g) **Seguire tutte le istruzioni per la carica e non caricare mai la batteria o l'attrezzo a batteria al di fuori dell'intervallo di temperatura nelle istruzioni per l'uso.** Una carica errata o al di fuori dell'intervallo di temperatura ammessa può distruggere la batteria e aumentare il rischio d'incendio.

25.7 Assistenza

- a) **Fare riparare l'attrezzo elettrico solo da tecnici specializzati e solo con ricambi originali.** Con questo si garantisce che la sicurezza dell'attrezzo elettrico si mantenga inalterata.
- b) **Non effettuare mai la manutenzione su una batteria danneggiata.** Tutta la manutenzione della batteria dovrà essere effettuata soltanto dal costruttore o da centri di assistenza alla clientela autorizzati.

Índice

1	Prefácio	186
2	Informações relativas a este manual de instruções	186
2.1	Documentos legais	186
2.2	Identificação das advertências no texto	187
2.3	Símbolos no texto	187
3	Vista geral	187
3.1	Podadora de altura STIHL HTA 65 e bateria	187
3.2	Podadora de altura STIHL HTA 85 e bateria	188
3.3	Símbolos	189
4	Indicações de segurança	190
4.1	Símbolos de aviso	190
4.2	Utilização prevista	191
4.3	Requisitos dos utilizadores	191
4.4	Vestuário e equipamento	191
4.5	Zona de trabalho e meio circundante	192
4.6	Estado de acordo com as exigências de segurança	193
4.7	Trabalho	195
4.8	Forças de reacção	196
4.9	Transporte	198
4.10	Armazenamento	199
4.11	Limpeza, manutenção e reparação	199
5	Tornar a podadora de altura operacional	200
5.1	Tornar a podadora de altura operacional	200
6	Carregamento da bateria e LEDs	200
6.1	Carregar a bateria	200
6.2	Indicação da carga	201
6.3	LEDs na bateria	201
7	Montar a podadora de altura	201
7.1	Montagem e desmontagem da guia e corrente	201
7.2	Esticar a corrente	202
7.3	Encher com óleo aderente para correntes	203
8	Ajustar a podadora de altura ao utilizador	204
8.1	Colocar e ajustar o sistema de suporte	204
8.2	Ajuste do comprimento da haste	204
9	Colocação e remoção da bateria	205
9.1	Colocação da bateria	205
9.2	Retirar a bateria	205
10	Ligar e desligar a podadora de altura	205
10.1	Ligar a podadora de altura	205
10.2	Desligar a podadora de altura	206
11	Verificar a podadora de altura e a bateria	206
11.1	Verificar o carreto	206
11.2	Verificação da barra guia	206
11.3	Verificar a corrente	206
11.4	Verificar os elementos de comando	207
11.5	Verificar a lubrificação da corrente	208
11.6	Verificar a bateria	208
12	Trabalhar com a podadora de altura	208
12.1	Segurar e conduzir a podadora de altura	208
12.2	Poda	209
13	Após o trabalho	209
13.1	Após o trabalho	209
14	Transporte	210
14.1	Transportar a podadora de altura	210
14.2	Transporte da bateria	210
15	Armazenamento	210
15.1	Guardar a podadora de altura	210
15.2	Armazenamento da bateria	210
16	Limpeza	210
16.1	Limpar a podadora de altura	210
16.2	Limpar a barra guia e a corrente	211
16.3	Limpeza da bateria	211
17	Fazer a manutenção	211
17.1	Rebarbar a guia	211

STIHL®

Estas Instruções de serviço são protegidas pelos direitos de autor. Todos os direitos ficam reservados, particularmente o direito de reprodução, da tradução e do tratamento com sistemas electrónicos.

17.2 Afiar a corrente	211
18 Reparar	212
18.1 Reparar a podadora de altura e a bateria	212
19 Eliminação de avarias	213
19.1 Eliminar avarias da podadora de altura ou da bateria	213
20 Dados técnicos	215
20.1 Podadora de altura STIHL HTA 65, HTA 85	215
20.2 Carretos e velocidades da corrente	215
20.3 Profundidade mínima da ranhura das guias	215
20.4 Bateria STIHL AP	215
20.5 Valores sonoros e valores de vibração	215
20.6 REACH	216
21 Combinações de guias e correntes	217
21.1 Podadora de altura STIHL HTA 65, HTA 85	217
22 Peças de reposição e acessórios	218
22.1 Peças de reposição e acessórios	218
23 Eliminar	218
23.1 Eliminar a podadora de altura e a bateria	218
24 Declaração de conformidade CE	218
24.1 Podadora de altura STIHL HTA 65, HTA 85	218
25 Indicações de segurança gerais para ferramentas eléctricas	218
25.1 Introdução	218
25.2 Segurança no local de trabalho	219
25.3 Segurança eléctrica	219
25.4 Segurança de pessoas	219
25.5 Utilização e manuseamento da ferramenta eléctrica	220
25.6 Utilização e manuseamento da ferramenta a bateria	220
25.7 Serviço de assistência técnica	221

1 Prefácio

Estimados clientes,

ficamos muito satisfeitos pelo facto de ter escolhido a STIHL. Desenvolvemos e fabricamos os nossos produtos com a máxima qualidade e de acordo com as necessidades dos nossos clientes. Por isso, os produtos oferecem uma elevada fiabilidade mesmo sob condições de esforço extremo.

Também na assistência a STIHL é uma marca de excelência. O nosso revendedor autorizado garante aconselhamento e formação competente, e um acompanhamento técnico aprofundado.

Agradecemos a sua confiança e esperamos que aprecie o seu produto STIHL.



Dr. Nikolas Stihl

IMPORTANTE! LER E GUARDAR ANTES DA UTILIZAÇÃO.

2 Informações relativas a este manual de instruções

2.1 Documentos legais

São válidas as indicações de segurança locais.

- ▶ Além deste manual de instruções, devem ser lidos, compreendidos e guardados os seguintes documentos:
 - Manual de instruções da bateria STIHL AR
 - Manual de instruções da "Bolsa de cintura AP com linha de conexão"
 - Indicações de segurança da bateria STIHL AP

- Manual de instruções dos carregadores STIHL AL 101, 300, 500
- Informação relativa à segurança para baterias e produtos com bateria incorporada da STIHL:
www.stihl.com/safety-data-sheets

2.2 Identificação das advertências no texto

ATENÇÃO

A indicação chama a atenção para perigos que podem provocar ferimentos graves ou a morte.

- As medidas mencionadas podem evitar ferimentos graves ou a morte.

AVISO

A indicação chama a atenção para perigos que podem provocar danos materiais.

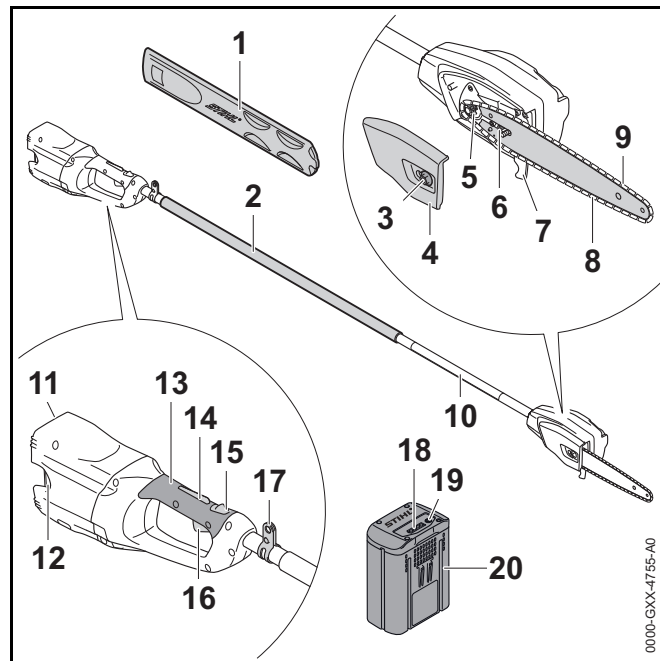
- As medidas mencionadas podem evitar danos materiais.

2.3 Símbolos no texto

-  Este símbolo faz referência a um capítulo deste manual de instruções.

3 Vista geral

3.1 Podadora de altura STIHL HTA 65 e bateria



1 Proteção da corrente

A proteção da corrente protege contra o contacto com a corrente.

2 Mangueira do cabo

A mangueira do cabo destina-se a segurar e conduzir a podadora de altura.

3 Porca

A porca fixa a tampa do carreto na podadora de altura.

4 Tampa do carreto

A tampa do carreto cobre o carreto e prende a barra guia na podadora de altura.

5 Carreto

O carreto aciona a corrente.

6 Parafuso tensor

O parafuso tensor destina-se a ajustar a tensão da corrente.

7 Encosto

O encosto apoia a podadora de altura na madeira durante o trabalho.

8 Barra guia

A barra guia conduz a corrente.

9 Corrente

A corrente corta a madeira.

10 Haste

A haste une todos os componentes.

11 Compartimento da bateria

O compartimento da bateria aloja a bateria.

12 Alavanca de bloqueio

A alavanca de bloqueio mantém a bateria no compartimento da bateria.

13 Cabo de operação

O cabo de operação destina-se a segurar e conduzir a podadora de altura.

14 Bloqueio da alavanca de comando

O bloqueio da alavanca de comando bloqueia a alavanca de comando.

15 Corrediça de desbloqueio

A corrediça de desbloqueio desbloqueia a alavanca de comando juntamente com o bloqueio da alavanca de comando.

16 Alavanca de comando

A alavanca de comando liga e desliga a podadora de altura.

17 Olhal de suporte

O olhal de suporte serve para pendurar o sistema de suporte.

18 LEDs

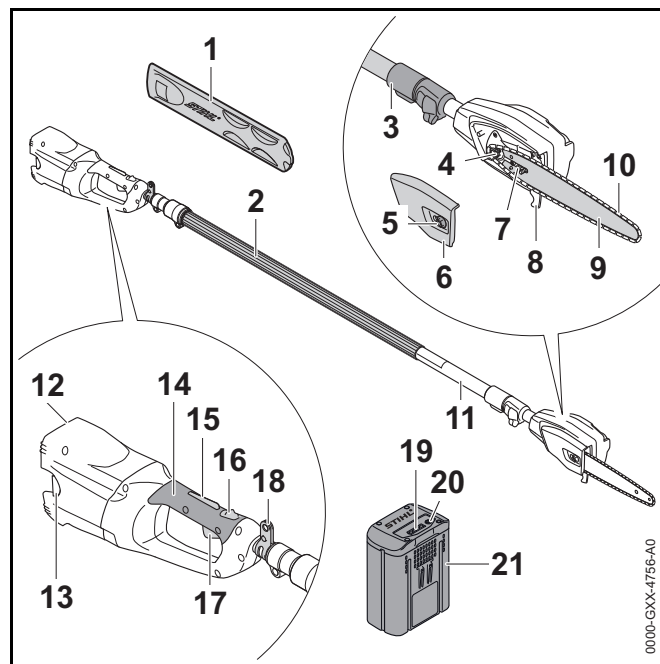
Os LEDs mostram o nível de carga da bateria e indicam avarias.

19 Tecla de pressão

A tecla de pressão ativa os LEDs na bateria.

20 Bateria

A bateria fornece energia à podadora de altura.

Placa de identificação com número de máquina**3.2 Podadora de altura STIHL HTA 85 e bateria****1 Proteção da corrente**

A proteção da corrente protege contra o contacto com a corrente.

2 Mangueira do cabo

A mangueira do cabo destina-se a segurar e conduzir a podadora de altura.

3 Tensor rápido

O tensor rápido destina-se a ajustar o comprimento da haste.

4 Porca

A porca fixa a tampa do carreto na podadora de altura.

5 Tampa do carreto

A tampa do carreto cobre o carreto e prende a barra guia na podadora de altura.

6 Carreto

O carreto aciona a corrente.

7 Parafuso tensor

O parafuso tensor destina-se a ajustar a tensão da corrente.

8 Encosto

O encosto apoia a podadora de altura na madeira durante o trabalho.

9 Barra guia

A barra guia conduz a corrente.

10 Corrente

A corrente corta a madeira.

11 Haste

A haste une todos os componentes.

12 Compartimento da bateria

O compartimento da bateria aloja a bateria.

13 Alavanca de bloqueio

A alavanca de bloqueio mantém a bateria no compartimento da bateria.

14 Cabo de operação

O cabo de operação destina-se a segurar e conduzir a podadora de altura.

15 Bloqueio da alavanca de comando

O bloqueio da alavanca de comando bloqueia a alavanca de comando.

16 Corrediça de desbloqueio

A corrediça de desbloqueio desbloqueia a alavanca de comando juntamente com o bloqueio da alavanca de comando.

17 Alavanca de comando

A alavanca de comando liga e desliga a podadora de altura.

18 Olhal de suporte

O olhal de suporte serve para pendurar o sistema de suporte.

19 LEDs

Os LEDs mostram o nível de carga da bateria e indicam avarias.

20 Tecla de pressão

A tecla de pressão ativa os LEDs na bateria.

21 Bateria

A bateria fornece energia à podadora de altura.

Placa de identificação com número de máquina**3.3 Símbolos**

Os símbolos podem estar presentes na podadora de altura e na bateria e têm o seguinte significado:



A alavanca de entalhe desbloqueia a alavanca de comando nesta posição.



A alavanca de entalhe bloqueia a alavanca de comando nesta posição.



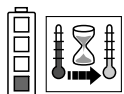
Este símbolo identifica o depósito do óleo aderente para correntes.



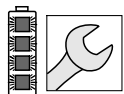
Este símbolo indica o sentido da marcha da corrente.



Sentido de rotação para esticar a corrente



1 LED está aceso a vermelho. A bateria está demasiado quente ou demasiado fria.



4 LEDs emitem uma luz intermitente vermelha. Existe uma avaria na bateria.



LWA Nível de potência sonora garantido de acordo com a diretiva 2000/14/CE em dB(A) para tornar as emissões de ruído de produtos comparáveis.



A indicação ao lado do símbolo chama a atenção para o conteúdo energético da bateria de acordo com a especificação do fabricante das células. O conteúdo energético disponível durante a utilização é menor.



Não eliminar o produto no lixo doméstico.

4 Indicações de segurança

4.1 Símbolos de aviso

Os símbolos de aviso presentes na podadora de altura e na bateria têm os seguintes significados:



Respeitar as indicações de segurança e as medidas a tomar.



Ler, compreender e guardar o manual de instruções.



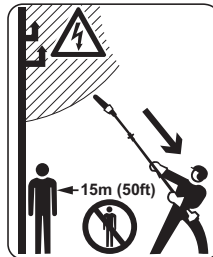
Usar óculos de proteção e capacete de proteção.



Usar botas de segurança.



Usar luvas de trabalho.



Manter uma distância de segurança.



Retirar a bateria durante pausas no trabalho, transporte, armazenamento, manutenção ou reparação.



Proteger a bateria do calor e do fogo.



Não mergulhar a bateria em líquidos.



Respeitar a gama de temperaturas permitida da bateria.

4.2 Utilização prevista

A podadora de altura STIHL HTA 65 ou HTA 85 destina-se à poda de árvores altas ou ao corte para trás de ramos de árvores altas.

A podadora de altura não deve ser usada para o abate.

A podadora de altura pode ser usada à chuva.

A podadora de altura é alimentada por uma bateria STIHL AP ou uma bateria STIHL AR.

⚠ ATENÇÃO

- Baterias, não autorizadas pela STIHL para a podadora de altura, podem provocar incêndios e explosões. Podem ocorrer ferimentos graves ou mortais em pessoas e danos materiais.
 - ▶ Usar a podadora de altura com uma bateria STIHL AP ou uma bateria STIHL AR.
- Caso a podadora de altura ou a bateria não seja usada conforme o previsto, podem ocorrer ferimentos graves ou mortais em pessoas e danos materiais.
 - ▶ Usar a podadora de altura tal como descrito neste manual de instruções.
 - ▶ Usar a bateria tal como descrito neste manual de instruções ou no manual de instruções da bateria STIHL AR.

4.3 Requisitos dos utilizadores

⚠ ATENÇÃO

- Utilizadores sem formação não conseguem identificar nem avaliar os perigos da podadora de altura e da bateria. O utilizador ou outras pessoas podem ferir-se com gravidade ou perder a vida.



- ▶ Ler, compreender e guardar o manual de instruções.

- ▶ Caso a podadora de altura ou a bateria seja entregue a uma outra pessoa: entregar o manual de instruções.

- ▶ Certificar-se de que o utilizador cumpre os seguintes requisitos:
 - O utilizador não está cansado.
 - O utilizador está fisicamente, mentalmente e psicologicamente apto para operar e trabalhar com a podadora de altura e a bateria. Caso o utilizador não esteja fisicamente, mentalmente ou psicologicamente apto, apenas deverá trabalhar sob vigilância ou seguindo as instruções de uma pessoa responsável.
 - O utilizador é de maior idade.
 - O utilizador recebeu uma formação de um revendedor especializado da STIHL ou de uma pessoa tecnicamente competente, antes de ter trabalhado pela primeira vez com a podadora de altura.
 - O utilizador não está sob influência de álcool, medicamentos ou drogas.
- ▶ Em caso de dúvidas: Consultar um revendedor especializado da STIHL.

4.4 Vestuário e equipamento

⚠ ATENÇÃO

- Durante o trabalho, cabelos compridos correm o risco de serem puxados pela podadora de altura. O utilizador pode ser ferido com gravidade.
 - ▶ Prender os cabelos compridos e certificar-se de que não são puxados pela podadora de altura.
- Durante o trabalho é possível que objetos sejam arremessados a alta velocidade. O utilizador pode ferir-se.



- ▶ Usar óculos de proteção justos. Os óculos de proteção adequados foram testados segundo a norma europeia EN 166 ou as prescrições nacionais, e podem ser adquiridos no comércio com a respetiva identificação.

- ▶ A peça de vestuário que cobre o tronco deverá ser justa e ter mangas compridas.

- Objetos em queda podem provocar ferimentos na cabeça.



- ▶ Usar capacete de proteção.

- Durante o trabalho pode levantar-se poeira. A poeira inalada pode prejudicar a saúde e provocar reações alérgicas.

- ▶ Usar uma máscara para produtos pulverulentos.

- Vestuário desadequado pode prender-se em madeira, mato ou na podadora de altura. Utilizadores sem vestuário adequado estão sujeitos a ferimentos graves.

- ▶ Usar vestuário justo ao corpo.

- ▶ Não usar cachecol/lenço nem adornos.

- Durante o trabalho o utilizador pode cortar-se na madeira. Durante a limpeza ou manutenção o utilizador pode entrar em contacto com a corrente. O utilizador pode ferir-se.



- ▶ Usar luvas de trabalho de material resistente.

- O utilizador pode escorregar caso use calçado desadequado. O utilizador pode ferir-se.



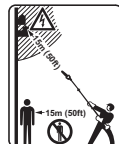
- ▶ Usar calçado fechado e resistente com solas antiderrapantes.

4.5 Zona de trabalho e meio circundante

4.5.1 Podadora de altura

⚠ ATENÇÃO

- Pessoas não envolvidas, crianças e animais não conseguem identificar nem avaliar os riscos da podadora de altura e de objetos projetados a alta velocidade. Pessoas não envolvidas, crianças e animais podem ferir-se com gravidade.



- ▶ Manter pessoas não envolvidas, crianças e animais afastados da zona de trabalho num raio de 15 m.

- ▶ Manter uma distância de 15 m de objetos.

- O motor elétrico da podadora de altura pode produzir faíscas. Num ambiente facilmente inflamável ou explosivo as faíscas podem provocar incêndios e explosões. Podem ocorrer ferimentos graves ou mortais em pessoas e danos materiais.

- ▶ Não trabalhar num ambiente facilmente inflamável nem explosivo.

4.5.2 Bateria

⚠ ATENÇÃO

- As crianças não conseguem identificar nem avaliar os perigos da bateria. As crianças podem ferir-se com gravidade.

- ▶ Manter as crianças afastadas.

- A bateria não está protegida contra todas as influências ambientais. A bateria pode incendiar-se ou explodir caso seja sujeita a determinadas influências ambientais. Podem ocorrer ferimentos graves em pessoas e danos materiais.



- ▶ Proteger a bateria do calor e do fogo.
- ▶ Não atirar a bateria para o fogo.



- ▶ Utilizar e guardar a bateria numa gama de temperaturas entre - 10 °C e + 50 °C.



- ▶ Não mergulhar a bateria em líquidos.

- ▶ Manter a bateria afastada de objetos metálicos.
- ▶ Não sujeitar a bateria a uma pressão elevada.
- ▶ Não expor a bateria a micro-ondas.
- ▶ Proteger a bateria de produtos químicos e sais.

4.6 Estado de acordo com as exigências de segurança

4.6.1 Podadora de altura

A podadora de altura cumpre as exigências de segurança, caso estejam satisfeitas as seguintes condições:

- A podadora de altura não está danificada.
- A tampa do depósito do óleo está fechada.
- A podadora de altura está limpa.
- Os elementos de comando funcionam e não foram modificados.
- A lubrificação da corrente funciona.
- Os vestígios de rodagem do carreto não são mais profundos do que 0,5 mm.
- Está instalada uma combinação de barra guia e corrente mencionada neste manual de instruções.
- A barra guia e a corrente estão montadas corretamente.
- A corrente está esticada corretamente.
- Apenas estão incorporados acessórios originais da STIHL para esta podadora de altura.
- O acessório está incorporado corretamente.

⚠ ATENÇÃO

- Num estado que não cumpra as exigências de segurança, os componentes podem deixar de funcionar corretamente, os equipamentos de segurança podem ser colocados fora de serviço e pode sair combustível. Podem ocorrer ferimentos graves ou mortais em pessoas.
 - ▶ Trabalhar com uma podadora de altura sem danos.
 - ▶ Fechar a tampa do depósito do óleo.
 - ▶ Se a podadora de altura estiver suja: Limpar a podadora de altura.
 - ▶ Não fazer alterações na podadora de altura. Exceção: Incorporação de uma combinação de barra guia e corrente indicada neste manual de instruções.
 - ▶ Caso os elementos de comando não funcionem: Não trabalhar com a podadora de altura.
 - ▶ Incorporar apenas acessórios originais da STIHL para esta podadora de altura.
 - ▶ Incorporar a barra guia e a corrente tal como descrito neste manual de instruções.
 - ▶ Incorporar os acessórios tal como descrito neste manual de instruções ou no manual de instruções do acessório.
 - ▶ Não inserir objetos nos orifícios da podadora de altura.
 - ▶ Em caso de dúvidas: Consultar um revendedor especializado da STIHL.

4.6.2 Barra guia

A barra guia é segura se forem cumpridas as seguintes condições:

- A barra guia não está danificada.
- A barra guia não está desformada.
- A ranhura é tão ou mais profunda do que a profundidade mínima da ranhura,  20.3.
- As nervuras da ranhura não apresentam rebarbas.
- A ranhura não está estrangulada nem alargada.

⚠ ATENÇÃO

- Num estado não seguro, a barra guia deixa de conseguir conduzir a corrente corretamente. A corrente a girar pode saltar da barra guia. Podem ocorrer ferimentos graves ou mortais em pessoas.
 - ▶ Não trabalhar com uma barra guia danificada.
 - ▶ Caso a profundidade da ranhura seja inferior à profundidade mínima da ranhura: Substituir a barra guia.
 - ▶ Rebarbar a barra guia semanalmente.
 - ▶ Em caso de dúvidas: Consultar um revendedor especializado da STIHL.

4.6.3 Corrente

A corrente é segura se forem cumpridas as seguintes condições:

- A corrente não está danificada.
- A corrente está afiada corretamente.
- A altura dos limitadores de profundidade dos dentes de corte está dentro das marcações de serviço.
- O comprimento dos dentes de corte está dentro das marcações de desgaste.

⚠ ATENÇÃO

- Num estado que não cumpra as exigências de segurança, os componentes podem deixar de funcionar corretamente e os equipamentos de segurança podem ser colocados fora de serviço. Podem ocorrer ferimentos graves ou mortais em pessoas.
 - ▶ Não trabalhar com uma corrente danificada.
 - ▶ Afiar corretamente a corrente.
 - ▶ Em caso de dúvidas: Consultar um revendedor especializado da STIHL.

4.6.4 Bateria

A bateria é segura se forem cumpridas as seguintes condições:

- A bateria não apresenta danos.
- A bateria está limpa e seca.
- A bateria funciona e não foi alterada.

⚠ ATENÇÃO

- Quando não cumpre as exigências de segurança, a bateria deixa de funcionar com segurança. Podem ocorrer ferimentos graves em pessoas.
 - ▶ Não trabalhar com uma bateria danificada ou não funcional.
 - ▶ Não carregar uma bateria danificada ou com defeito.
 - ▶ Caso a bateria esteja suja ou molhada: Limpar a bateria e deixá-la secar.
 - ▶ Não alterar a bateria.
 - ▶ Não inserir objetos nos orifícios da bateria.
 - ▶ Nunca ligar os contactos elétricos da bateria a objetos metálicos e curto-circuitar.
 - ▶ Não abrir a bateria.
- Uma bateria danificada pode derramar líquido. Se o líquido entrar em contacto com a pele ou com os olhos, pode causar irritações nestas zonas.
 - ▶ Evitar o contacto com o líquido.
 - ▶ Caso tenha havido contacto com a pele: Lavar as partes afetadas da pele com bastante água e sabão.
 - ▶ Caso tenha havido contacto com os olhos: Lavar os olhos com muita água durante, pelo menos, 15 minutos e consultar um médico.

- Uma bateria danificada ou defeituosa pode apresentar um odor incomum, fumo ou incêndio. Podem ocorrer ferimentos graves ou mortais em pessoas e danos materiais.
 - ▶ Caso a bateria apresente um odor ou fumo fora do comum: Não usar a bateria e mantê-la afastada de materiais combustíveis.
 - ▶ Caso a bateria se incendeie: Tente apagar o fogo da bateria com um extintor ou água.

4.7 Trabalho

4.7.1 Serrar

⚠ ATENÇÃO

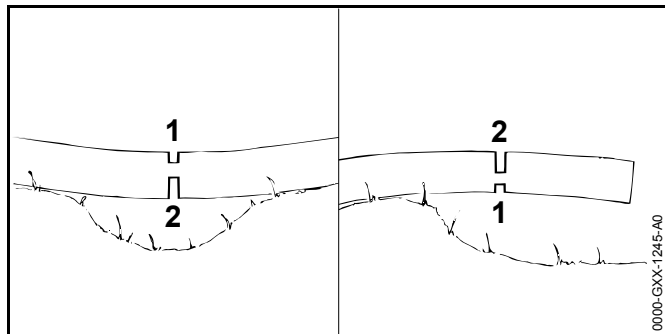
- Se não houver ninguém ao alcance fora da área de trabalho, não haverá prestação de socorro em caso de acidente.
 - ▶ Certifique-se de que existem pessoas ao alcance fora da área de trabalho.
- Em determinadas situações, o utilizador poderá perder a concentração. O utilizador pode perder o controlo sobre a podadora de altura, tropeçar, cair e ferir-se com gravidade.
 - ▶ O trabalho deve ser realizado de forma serena e prudente.
 - ▶ Caso as condições de luz e de visibilidade não sejam boas: Não trabalhar com a podadora de altura.
 - ▶ Usar a podadora de altura sozinho.
 - ▶ Prestar atenção aos obstáculos.
 - ▶ Trabalhar em pé no solo e manter o equilíbrio. Em trabalhos em altura necessita de: Usar uma plataforma de trabalho elevada ou um andaime seguro.
 - ▶ Se começarem a surgir sinais de cansaço: Faça uma pausa no trabalho.

- A corrente em movimento pode ferir o utilizador. O utilizador pode ser ferido com gravidade.
 - ▶ Não tocar na corrente em movimento.
 - ▶ Caso a corrente esteja bloqueada por um objeto: Desligar a podadora de altura e retirar a bateria. Só então se poderá retirar o objeto.
- A corrente em movimento fica quente e expande-se. Caso a corrente não seja lubrificada o suficiente e seja esticada, pode saltar da barra guia ou rasgar-se. Podem ocorrer ferimentos graves em pessoas e danos materiais.
 - ▶ Usar óleo aderente para correntes.
 - ▶ Durante o trabalho verificar a corrente com regularidade. Caso a tensão da corrente seja demasiado baixa: Esticar a corrente.
- Se, durante o trabalho, a podadora de altura apresentar um comportamento diferente ou incomum, a podadora de altura poderá não estar a cumprir as exigências de segurança. Podem ocorrer ferimentos graves em pessoas e danos materiais.
 - ▶ Terminar o trabalho, retirar a bateria e consultar um revendedor especializado da STIHL.
- Durante o trabalho, a podadora de altura pode produzir vibrações.



- ▶ Usar luvas.
- ▶ Fazer pausas no trabalho.
- ▶ Caso haja indícios de distúrbios circulatorios: Consultar um médico.

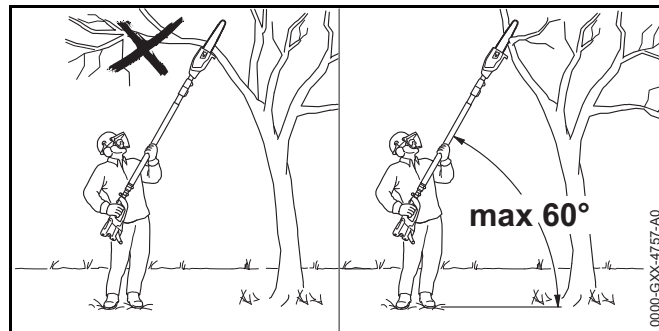
- Caso a corrente em movimento bata contra um objeto duro, podem formar-se faíscas. As faíscas podem provocar incêndios num ambiente facilmente inflamável. Podem ocorrer ferimentos graves ou mortais em pessoas e danos materiais.
 - ▶ Não trabalhar num ambiente facilmente inflamável.
- Quando a alavanca de comando é solta, a corrente ainda continua a rodar durante algum tempo. A corrente em movimento pode cortar pessoas. Podem ocorrer ferimentos graves em pessoas.
 - ▶ Segurar na podadora de altura com as duas mãos e aguardar até que a corrente deixe de girar.



⚠ ATENÇÃO

- Se for cortada madeira sob tensão, a barra guia poderá emperrar. O utilizador pode perder o controlo sobre a podadora de altura e ferir-se com gravidade.
 - ▶ Executar primeiro um corte de compensação no lado de pressão (1), em seguida um corte de separação no lado de tração (2).

4.7.2 Poda

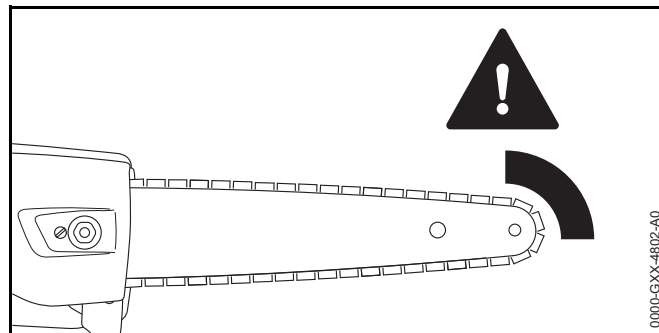


⚠ ATENÇÃO

- Durante a desramagem, o ramo cortado pode cair. O utilizador pode ser ferido com gravidade.
 - ▶ Não permanecer por baixo do ramo que está a ser cortado.
 - ▶ Respeitar um ângulo máximo de 60° relativamente à posição horizontal.

4.8 Forças de reacção

4.8.1 Rebate

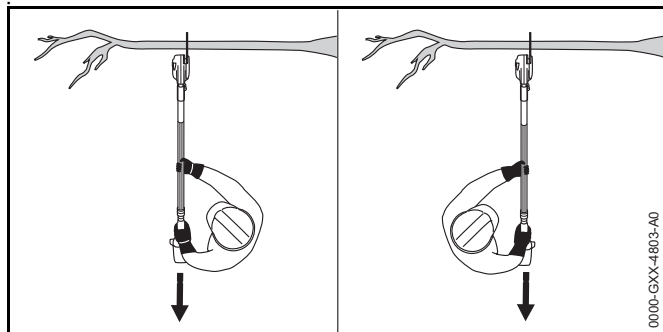


Pode ocorrer um rebate pelas seguintes causas:

- A corrente a girar toca com a área em redor do quarto superior da ponta da barra guia num objeto duro e é travada rapidamente.

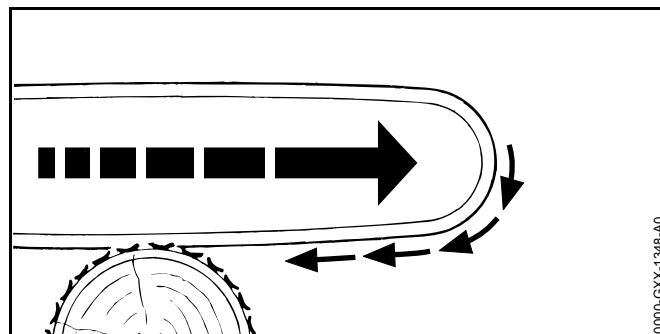
- A corrente a girar fica presa na ponta da barra guia.

⚠ ATENÇÃO



- Caso ocorra um rebate, a podadora de altura pode ser projetada. O utilizador pode perder o controlo sobre a podadora de altura e ferir-se com gravidade ou morrer.
 - ▶ Segurar a podadora de altura sempre com as duas mãos.
 - ▶ Manter o corpo afastado da área de rotação alargada da podadora de altura.
 - ▶ Trabalhar tal como descrito neste manual de instruções.
 - ▶ Não trabalhar com a área em redor do quarto superior da ponta da barra guia.
 - ▶ Trabalhar com uma corrente corretamente afiada e esticada.
 - ▶ Usar uma corrente com risco reduzido de rebate.
 - ▶ Usar uma barra guia com uma cabeça de carril pequena.
 - ▶ Cortar na potência máxima.

4.8.2 Puxar para dentro

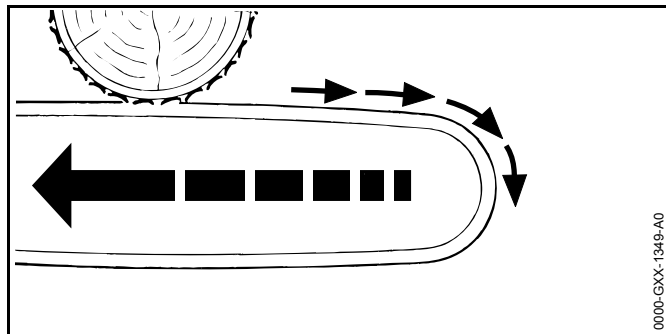


Se o trabalho for efetuado com a parte inferior da barra guia, a podadora de altura é atirada para longe do utilizador.

⚠ ATENÇÃO

- Caso a corrente a circular bata num objeto duro e seja travada de imediato, a podadora de altura pode ser atirada com muita força para longe do utilizador. O utilizador pode perder o controlo sobre a podadora de altura e ferir-se com gravidade ou morrer.
 - ▶ Segurar a podadora de altura sempre com as duas mãos.
 - ▶ Trabalhar tal como descrito neste manual de instruções.
 - ▶ Introduzir a barra guia no corte a direito.
 - ▶ Colocar o encosto corretamente.
 - ▶ Cortar na potência máxima.

4.8.3 Recuo



Se o trabalho for efetuado com a parte superior da guia, a podadora de altura é empurrada no sentido do utilizador.

⚠ ATENÇÃO

- Caso a corrente a circular bata num objeto duro e seja travada de imediato, a podadora de altura pode ser atirada com muita força para o utilizador. O utilizador pode perder o controlo sobre a podadora de altura e ferir-se com gravidade ou morrer.
 - ▶ Segurar a podadora de altura sempre com as duas mãos.
 - ▶ Trabalhar tal como descrito neste manual de instruções.
 - ▶ Introduzir a barra guia no corte a direito.
 - ▶ Cortar na potência máxima.

4.9 Transporte

4.9.1 Podadora de altura

⚠ ATENÇÃO

- Durante o transporte, a podadora de altura pode tombar ou mover-se. Podem ocorrer ferimentos em pessoas e danos materiais.
 - ▶ Empurrar a alavanca de entalhe para a posição .



- ▶ Retirar a bateria.

- ▶ Empurrar a proteção da corrente por cima da barra guia, de forma que esta fique totalmente coberta.
- ▶ Segurar a podadora de altura com esticadores, correias ou uma rede, de forma a não tombar nem se mover.

4.9.2 Bateria

⚠ ATENÇÃO

- A bateria não está protegida contra todas as influências ambientais. A bateria pode danificar-se e podem ocorrer danos materiais caso seja sujeita a determinadas influências ambientais.
 - ▶ Não transportar uma bateria danificada.
 - ▶ Transportar a bateria numa embalagem que não seja eletricamente condutora.
- Durante o transporte, a bateria pode tombar ou mover-se. Podem ocorrer ferimentos em pessoas e danos materiais.
 - ▶ Colocar a bateria na embalagem, de forma que não se possa mover.
 - ▶ Prender a embalagem de forma a não se mover.

4.10 Armazenamento

4.10.1 Podadora de altura

⚠ ATENÇÃO

- As crianças não conseguem identificar nem avaliar os perigos da podadora de altura. As crianças podem ferir-se com gravidade.
 - ▶ Empurrar a alavanca de entalhe para a posição .



- ▶ Retirar a bateria.

- ▶ Empurrar a proteção da corrente por cima da barra guia, de forma que esta fique totalmente coberta.
- ▶ Guardar a podadora de altura fora do alcance de crianças.
- Os contactos elétricos na podadora de altura e em componentes metálicos podem ficar corroídos devido à humidade. A podadora de altura pode sofrer danos.
 - ▶ Empurrar a alavanca de entalhe para a posição .



- ▶ Retirar a bateria.

- ▶ Guardar a podadora de altura limpa e seca.

4.10.2 Bateria

⚠ ATENÇÃO

- As crianças não conseguem identificar nem avaliar os perigos da bateria. As crianças podem ferir-se com gravidade.
 - ▶ Guardar a bateria fora do alcance de crianças.
- A bateria não está protegida contra todas as influências ambientais. A bateria pode danificar-se caso seja sujeita a determinadas influências ambientais.
 - ▶ Guardar a bateria limpa e seca.
 - ▶ Guardar a bateria num local fechado.
 - ▶ Guardar a bateria num local separado da podadora de altura e do carregador.
 - ▶ Guardar a bateria numa embalagem que não seja eletricamente condutora.
 - ▶ Guardar a bateria numa gama de temperaturas entre - 10 °C e + 50 °C.

4.11 Limpeza, manutenção e reparação

⚠ ATENÇÃO

- Se, durante a limpeza, manutenção ou reparação, a bateria estiver colocada, a podadora de altura pode ligar-se involuntariamente. Podem ocorrer ferimentos graves em pessoas e danos materiais.
 - ▶ Empurrar a alavanca de entalhe para a posição .



- ▶ Retirar a bateria.

- Produtos de limpeza agressivos, limpeza com jato de água ou objetos afiados podem danificar a podadora de altura, a barra guia, a corrente ou a bateria. Caso a podadora de altura, a barra guia, a corrente ou a bateria não sejam limpas corretamente, poderá haver

componentes que deixarão de funcionar corretamente e equipamentos de segurança que ficarão fora de serviço. Podem ocorrer ferimentos graves em pessoas.

- ▶ Limpar a podadora de altura, a barra guia, a corrente e a bateria da forma descrita neste manual de instruções.
- Caso a manutenção ou a reparação da podadora de altura, da barra guia, da corrente ou da bateria não seja feita corretamente, poderá haver componentes que deixarão de funcionar corretamente e equipamentos de segurança que ficarão fora de serviço. Podem ocorrer ferimentos graves ou mortais em pessoas.
 - ▶ Não efetuar a manutenção ou a reparação da podadora de altura e da bateria por conta própria.
 - ▶ Se a podadora de altura ou a bateria necessitarem de manutenção ou reparação: Consultar um revendedor especializado da STIHL.
 - ▶ Efetuar a manutenção ou reparação à barra guia e à corrente tal como descrito neste manual de instruções.
- Durante a limpeza ou manutenção da corrente, o utilizador pode cortar-se nos dentes de corte afiados. O utilizador pode ferir-se.
 - ▶ Usar luvas de trabalho de material resistente.

5 Tornar a podadora de altura operacional

5.1 Tornar a podadora de altura operacional

Antes do início do trabalho é necessário executar os seguintes passos:

- ▶ Assegurar que os seguintes componentes cumprem as exigências de segurança:
 - Podadora de altura,  4.6.1.
 - Barra guia,  4.6.2.
 - Corrente,  4.6.3.
 - Bateria,  4.6.4.
- ▶ Verificar a bateria,  11.6.

- ▶ Carregar totalmente a bateria tal como descrito no manual de instruções dos carregadores STIHL AL 101, 300, 500.
- ▶ Limpar a podadora de altura,  16.1.
- ▶ Incorporar a barra guia e a corrente,  7.1.1.
- ▶ Esticar a corrente,  7.2.
- ▶ Encher com óleo aderente para correntes,  7.3.
- ▶ Colocar e ajustar o sistema de suporte ou o sistema portátil nas costas,  8.
- ▶ Verificar os elementos de comando,  11.4.
 - ▶ Se, durante a verificação dos elementos de comando, 3 LEDs na bateria emitirem uma luz intermitente vermelha: Retirar a bateria e consultar um revendedor especializado da STIHL.
Há uma avaria na podadora de altura.
- ▶ Verificar a lubrificação da corrente,  11.5.
- ▶ Caso os passos não possam ser executados: Não utilizar a podadora de altura e consultar um revendedor especializado da STIHL.

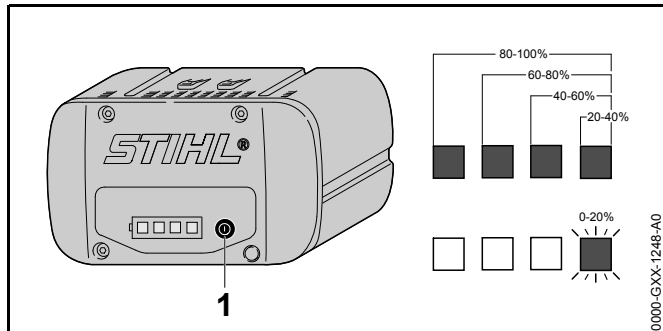
6 Carregamento da bateria e LEDs

6.1 Carregar a bateria

O tempo de carregamento depende de diferentes fatores, por ex. da temperatura da bateria ou da temperatura ambiente. O tempo de carregamento real pode divergir do tempo de carregamento indicado. O tempo de carregamento está indicado em www.stihl.com/charging-times.

- ▶ Carregar a bateria tal como descrito no manual de instruções dos carregadores STIHL AL 101, 300, 500.

6.2 Indicação da carga



- ▶ Premir a tecla de pressão (1).
Os LEDs acendem a verde durante aprox. 5 segundos e indicam o nível de carga.
- ▶ Caso o LED do lado direito emita uma luz intermitente a verde: Carregar a bateria.

6.3 LEDs na bateria

Os LEDs podem indicar o nível de carga da bateria ou avarias. Os LEDs podem estar acesos ou emitir uma luz intermitente verde ou vermelha.

Caso os LEDs estejam acesos ou emitam uma luz intermitente verde, o nível de carga é indicado.

- ▶ Caso os LEDs estejam acesos ou emitam uma luz intermitente vermelha: Eliminar avarias, 19.
Há uma avaria na podadora de altura ou na bateria.

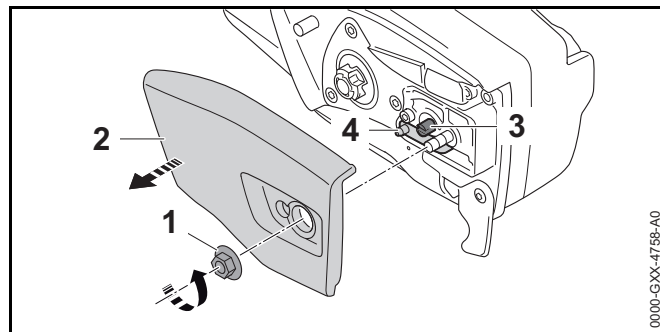
7 Montar a podadora de altura

7.1 Montagem e desmontagem da guia e corrente

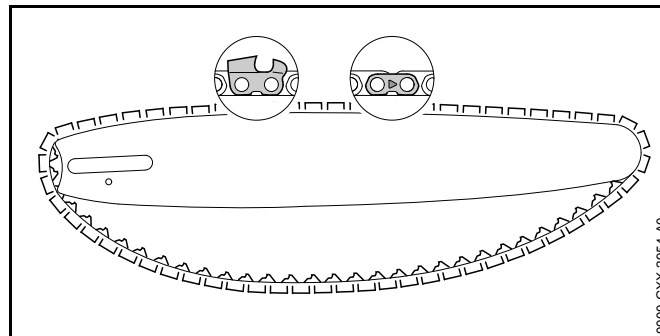
7.1.1 Incorporar a barra guia e a corrente

As combinações de barra guia e de corrente, que podem ser adaptadas e incorporadas no carreto, estão indicadas nos dados técnicos, 21.

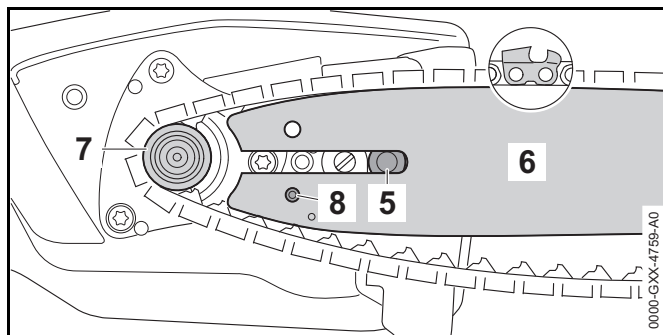
- ▶ Desligar a podadora de altura, empurrar a alavanca de entalhe para a posição e retirar a bateria.



- ▶ Girar a porca (1) para a esquerda até que a tampa do carreto (2) possa ser removida.
- ▶ Retirar a tampa do carreto (2).
- ▶ Girar o parafuso tensor (3) para a esquerda até a correia tensora (4) se encontrar do lado esquerdo do alojamento.

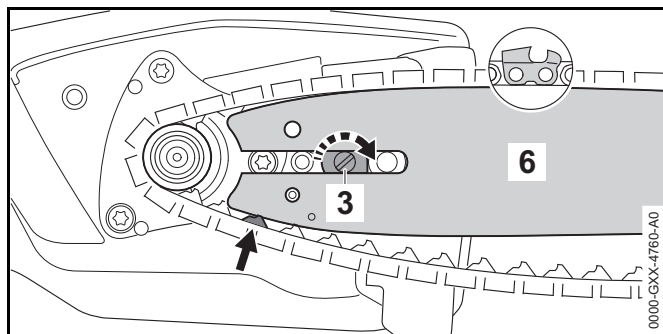


- ▶ Colocar a corrente na ranhura da barra guia de forma que as setas nos elos de união da corrente fiquem viradas para a parte superior no sentido da marcha.



- ▶ Colocar a barra guia com a corrente na podadora de altura de forma a satisfazer as seguintes condições:
 - Os elos de acionamento da corrente assentam nos dentes do carreto (7).
 - O parafusos de colar (5) assenta no furo oblongo da barra guia (6).
 - O bujão da corrediça tensora (4) assenta no furo (8) da barra guia (6).

A orientação da barra guia (6) não é relevante. A impressão na barra guia (6) também pode estar invertida.



- ▶ Girar o parafuso tensor (3) para a direita até a corrente se encontrar na barra guia. Nesse sentido, inserir os elos de acionamento da corrente na ranhura da barra guia. A barra guia (6) e a corrente encontram-se assentes na podadora de altura.
- ▶ Colocar a tampa do carreto (2) na podadora de altura de forma a ficar encaixada com a podadora de altura.

- ▶ Enroscar e apertar bem a porca (1).

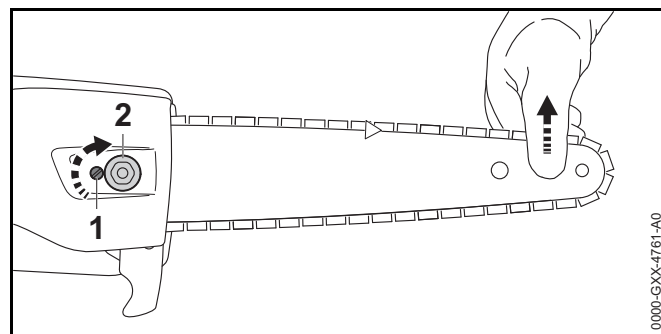
7.1.2 Desmontar a barra guia e a corrente

- ▶ Desligar a podadora de altura, empurrar a alavanca de entalhe para a posição  e retirar a bateria.
- ▶ Girar a porca para a esquerda até que a tampa do carreto possa ser removida.
- ▶ Retirar a tampa do carreto.
- ▶ Girar o parafuso tensor para a esquerda até ao encosto. A corrente está solta.
- ▶ Retirar a barra guia e a corrente.

7.2 Esticar a corrente

A corrente expande-se ou contrai-se durante o trabalho. A tensão da corrente altera-se. Durante o trabalho é necessário verificar regularmente a tensão da corrente e esticar novamente.

- ▶ Desligar a podadora de altura, empurrar a alavanca de entalhe para a posição  e retirar a bateria.



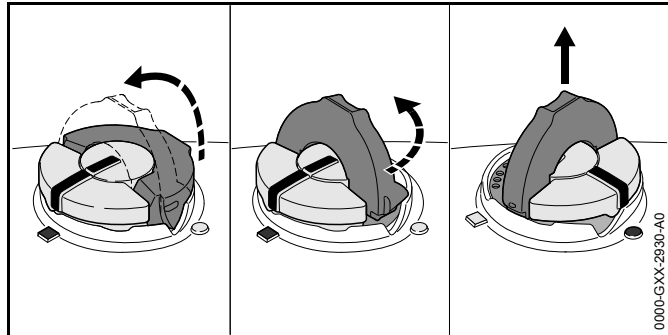
- ▶ Desaperçar a porca (2).
- ▶ Soltar o travão da corrente.
- ▶ Levantar a barra guia na ponta e girar o parafuso tensor (1) para a direita até estarem satisfeitas as seguintes condições:
 - A corrente encontra-se encaixada na parte inferior da barra guia.
 - A corrente pode ainda ser puxada por cima da barra guia com dois dedos e com pouca força.

- ▶ Caso seja usada uma barra guia Carving: Girar o parafuso tensor (1) para a direita até os elos de acionamento da corrente serem visíveis até metade na parte inferior da barra guia.
- ▶ Caso a corrente deixe de poder ser puxada manualmente por cima da barra guia: Girar o parafuso tensor (1) para a esquerda até a corrente poder ser puxada com dois dedos e com pouca força por cima da barra guia.
- ▶ Apertar a porca (2).

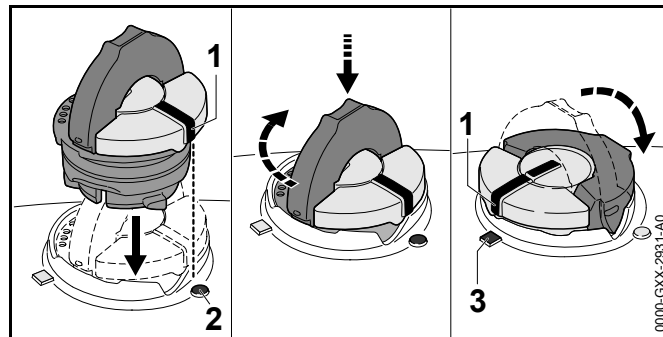
7.3 Encher com óleo aderente para correntes

O óleo aderente para correntes lubrifica e arrefece a corrente em circulação.

- ▶ Desligar a podadora de altura, empurrar a alavanca de entalhe para a posição  e retirar a bateria.
- ▶ Colocar a podadora de altura numa superfície plana de forma que a tampa do depósito do óleo fique virada para cima.
- ▶ Limpar a zona em redor da tampa do depósito do óleo com um pano húmido.



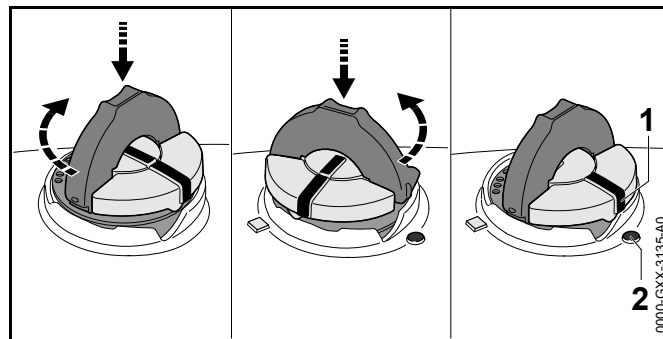
- ▶ Abrir o arco da tampa do depósito do óleo.
- ▶ Girar a tampa do depósito do óleo para a esquerda até ao encosto.
- ▶ Retirar a tampa do depósito do óleo.
- ▶ Inserir óleo aderente para correntes sem derramar nem encher o depósito do óleo até ao rebordo.
- ▶ Se o arco da tampa do depósito do óleo estiver fechado: Abrir o arco para cima.



- ▶ Colocar a tampa do depósito do óleo de forma que a marcação (1) fique virada para a marcação (2).
- ▶ Pressionar a tampa do depósito do óleo para baixo e girar para a direita até ao encosto. A tampa do depósito do óleo encaixa com um clique. A marcação (1) está virada para a marcação (3).
- ▶ Verificar se a tampa do depósito do óleo pode ser removida para cima.
- ▶ Se a tampa do depósito do óleo não poder ser removida para cima: Fechar o arco da tampa do depósito do óleo. O depósito do óleo está fechado.

Se a tampa do depósito do óleo puder ser removida para cima, é necessário executar os seguintes passos:

- ▶ Colocar a tampa do depósito do óleo na posição pretendida.

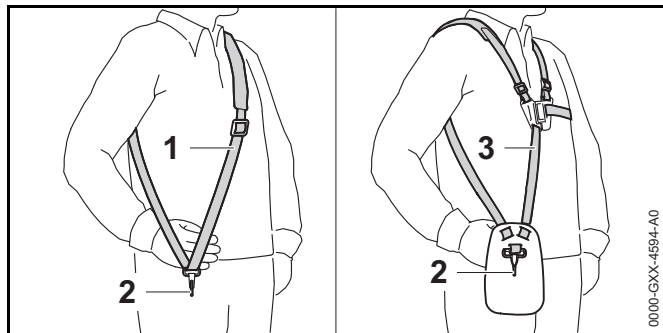


- ▶ Pressionar a tampa do depósito do óleo para baixo e girar para a direita até ao encosto.

- ▶ Pressionar a tampa do depósito do óleo para baixo e girar para a esquerda até a marcação (1) ficar virada para a marcação (2).
- ▶ Tentar fechar novamente a tampa do depósito do óleo.
- ▶ Se não for possível fechar a tampa do depósito do óleo: Não trabalhar com a podadora de altura e consultar um revendedor especializado da STIHL. A podadora de altura não cumpre as exigências de segurança.

8 Ajustar a podadora de altura ao utilizador

8.1 Colocar e ajustar o sistema de suporte



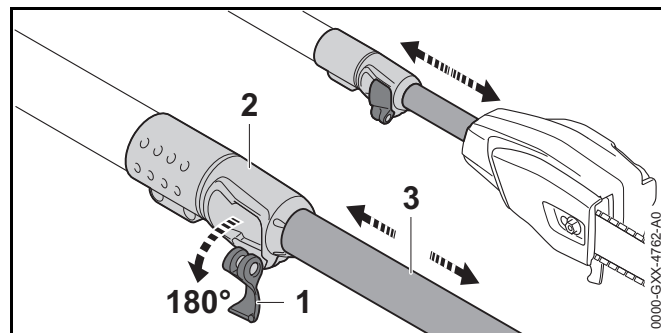
- ▶ Colocar o cinto para um ombro (1) ou o cinto duplo para os ombros (3).
- ▶ Ajustar o cinto para um só ombro (1) ou o cinto duplo para os ombros (3) de forma que o mosquetão (2) se encontre aproximadamente a largura de uma mão por baixo da anca direita.

8.2 Ajuste do comprimento da haste

HTA 85

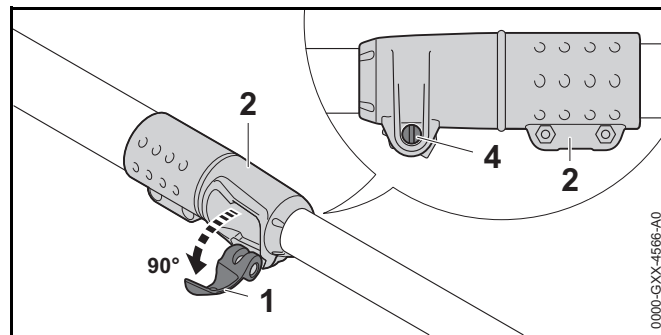
A haste pode ser ajustada em diferentes comprimentos em função da altura do utilizador.

- ▶ Desligar a podadora de altura, empurrar a alavanca de entalhe para a posição  e retirar a bateria.



- ▶ Abrir a alavanca (1) do tensor rápido (2).
- ▶ Regular a haste (3) no comprimento desejado.
- ▶ Fechar completamente a alavanca (1) do tensor rápido (2).
A haste (3) deixa de poder ser deslocada.

Se a haste ainda poder ser puxada nem empurrada, é necessário aumentar a força de aperto.

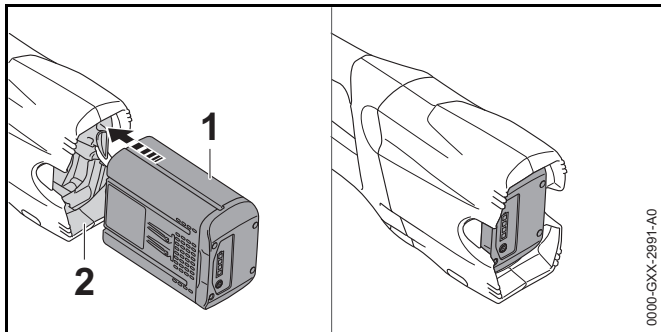


- ▶ Abrir a alavanca (1) do tensor rápido (2) até metade.
- ▶ Segurar bem na alavanca (1) do tensor rápido (2) e apertar levemente o parafuso (4).
- ▶ Fechar completamente a alavanca (1) do tensor rápido (2).
- ▶ Se a alavanca (1) do tensor rápido (2) não poder ser fechada totalmente:
 - ▶ Abrir a alavanca (1) do tensor rápido (2) até metade.

- ▶ Apertar ligeiramente o parafuso (4).
- ▶ Fechar de novo completamente a alavanca (1) do tensor rápido (2).

9 Colocação e remoção da bateria

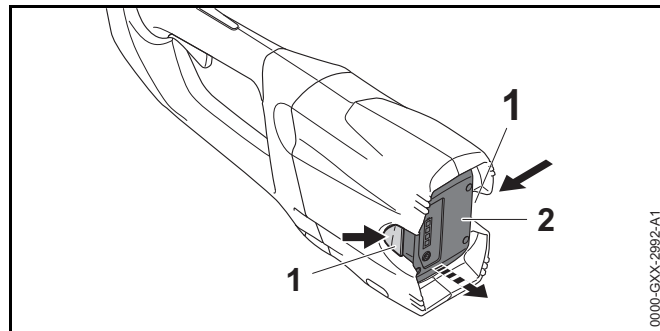
9.1 Colocação da bateria



- ▶ Pressionar a bateria (1) até encostar no compartimento da bateria (2).
A bateria (1) encaixa com um clique.

9.2 Retirar a bateria

- ▶ Colocar a podadora de altura por cima de uma superfície plana.
- ▶ Manter uma mão à frente do compartimento da bateria, para evitar a queda da bateria (2).

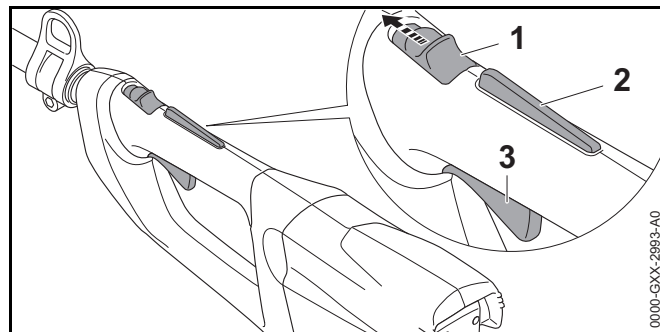


- ▶ Premir as duas alavancas de bloqueio (1).
A bateria (2) está desbloqueada e pode ser removida.

10 Ligar e desligar a podadora de altura

10.1 Ligar a podadora de altura

- ▶ Segurar na podadora de altura com uma mão no cabo de operação, de forma que o polegar envolva o cabo de operação.
- ▶ Com a outra mão segurar na podadora de altura pela mangueira do cabo, de forma que o polegar envolva a mangueira do cabo.



- ▶ Empurrar a alavanca de entalhe (1) com o polegar para a posição .
- ▶ Pressionar e manter premido com a mão o bloqueio da alavanca de comando (2).

- ▶ Pressionar e manter premida com o indicador a alavanca de comando (3).

A podadora de altura acelera e a corrente move-se.

Quanto mais a alavanca de comando for premida, tanto maior será a velocidade de movimento da corrente.

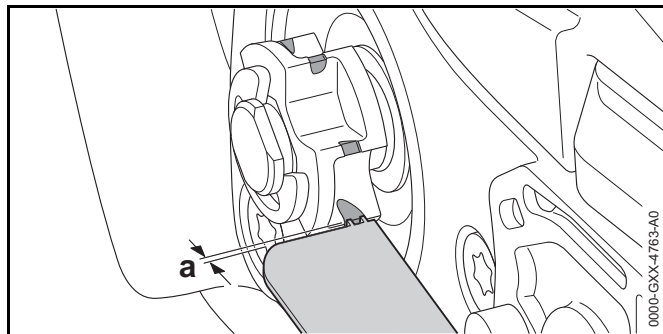
10.2 Desligar a podadora de altura

- ▶ Soltar a alavanca de comando e o bloqueio da alavanca de comando.
 - ▶ Aguardar até que a corrente deixe de se mover após aprox. 1 segundo.
 - ▶ Caso a corrente ainda se mova após aprox. 1 segundo: Retirar a bateria e consultar um revendedor especializado da STIHL.
- A podadora de altura está defeituosa.
- ▶ Empurrar a alavanca de entalhe para a posição

11 Verificar a podadora de altura e a bateria

11.1 Verificar o carreto

- ▶ Desligar a podadora de altura, empurrar a alavanca de entalhe para a posição e retirar a bateria.
- ▶ Desmontar a tampa do carreto.
- ▶ Desmontar a barra guia e a corrente.

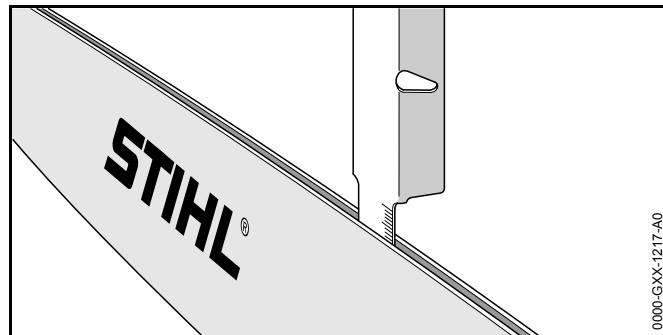


- ▶ Verificar os vestígios de rodagem no carreto com um calibrador de controlo STIHL.

- ▶ Caso os vestígios de rodagem sejam mais profundos do que $a = 0,5 \text{ mm}$: Não utilizar a podadora de altura e consultar um revendedor especializado da STIHL. O carreto tem de ser substituído.

11.2 Verificação da barra guia

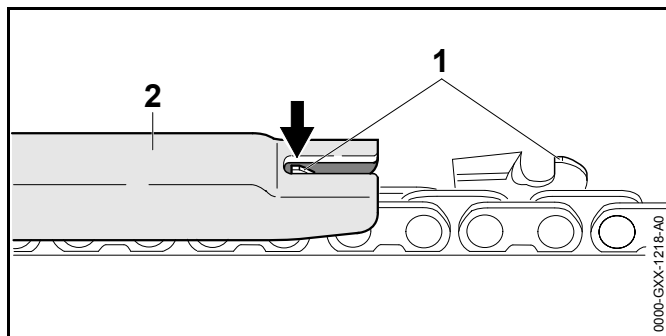
- ▶ Desligar a podadora de altura, empurrar a alavanca de entalhe para a posição e retirar a bateria.
- ▶ Desmontar a corrente e a barra guia.



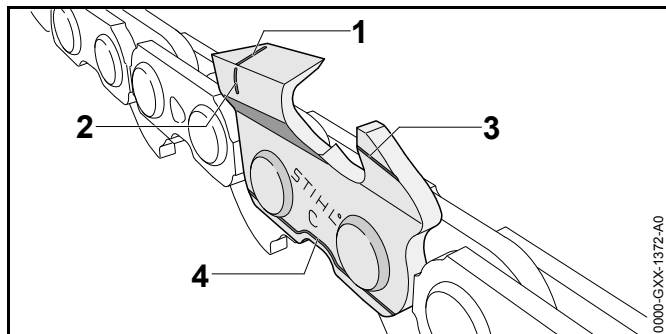
- ▶ Medir a profundidade da ranhura da barra guia com a vareta de medição de um gabarito de precisão STIHL.
- ▶ Substituir a barra guia, caso seja respeitada uma das seguintes condições:
 - A barra guia está danificada.
 - A profundidade medida da ranhura é inferior à profundidade da ranhura mínima da barra guia, 20.3.
 - A ranhura da barra guia está estrangulada ou alargada.
- ▶ Em caso de dúvidas: Consultar um revendedor especializado da STIHL.

11.3 Verificar a corrente

- ▶ Desligar a podadora de altura, empurrar a alavanca de entalhe para a posição e retirar a bateria.



- ▶ Medir a altura dos limitadores de profundidade (1) com um calibrador de limas da STIHL (2). O calibrador de limas da STIHL tem de encaixar na divisão da corrente.
- ▶ Caso um limitador da profundidade (1) saia fora do gabarito de precisão (2): Relimar o limitador de profundidade (1), 17.2.



- ▶ Verificar se as marcações de desgaste (1 a 4) nos dentes de corte estão visíveis.
- ▶ Caso uma das marcações de desgaste não esteja visível num dente de corte: Não utilizar a corrente e consultar um revendedor especializado da STIHL.
- ▶ Usar um calibrador de limas da STIHL para verificar se o ângulo de afiação dos dentes de corte de 30° é respeitado. O calibrador de limas da STIHL tem de encaixar na divisão da corrente.
- ▶ Se o ângulo de afiação de 30° não for respeitado: Afiar a corrente.

- ▶ Em caso de dúvidas: Consultar um revendedor especializado da STIHL.

11.4 Verificar os elementos de comando

Alavanca de entalhe, bloqueio da alavanca de comando e alavanca de comando

- ▶ Retirar a bateria.
- ▶ Empurrar a alavanca de entalhe para a posição .
- ▶ Tentar pressionar a alavanca de comando sem premir o bloqueio da alavanca de comando.
- ▶ Se for possível pressionar a alavanca de comando: Não utilizar a podadora de altura e consultar um revendedor especializado da STIHL. A alavanca de entalhe ou o bloqueio da alavanca de comando está avariado.
- ▶ Empurrar a alavanca de entalhe para a posição .
- ▶ Pressionar o bloqueio da alavanca de comando e mantê-lo pressionado.
- ▶ Pressionar a alavanca de comando.
- ▶ Soltar a alavanca de comando e o bloqueio da alavanca de comando.
- ▶ Caso a alavanca de comando ou o bloqueio da alavanca de comando se mova com dificuldade ou não recue para a sua posição inicial: Não utilizar a podadora de altura e consultar um revendedor especializado da STIHL. A alavanca de comando ou o bloqueio da alavanca de comando está avariado.

Ligar a podadora de altura

- ▶ Inserir a bateria.
- ▶ Pressionar o bloqueio da alavanca de comando e mantê-lo pressionado.
- ▶ Pressionar a alavanca de comando e mantê-la pressionada. A corrente move-se.
- ▶ Se os 3 LEDs emitirem uma luz intermitente vermelha: Retirar a bateria e consultar um revendedor especializado da STIHL. Há uma avaria na podadora de altura.

- ▶ Largar a alavanca de comando.
A corrente deixa de se mover após aprox. 1 segundo.
- ▶ Caso a corrente ainda se mova após aprox. 1 segundo:
Retirar a bateria e consultar um revendedor especializado da STIHL.
A podadora de altura está defeituosa.

11.5 Verificar a lubrificação da corrente

- ▶ Inserir a bateria.
- ▶ Virar a barra guia para uma superfície clara.
- ▶ Ligar a podadora de altura.
O óleo aderente para correntes é arremessado e é visível na superfície clara. A lubrificação da corrente funciona.

Caso o óleo aderente para correntes arremessado não seja visível:

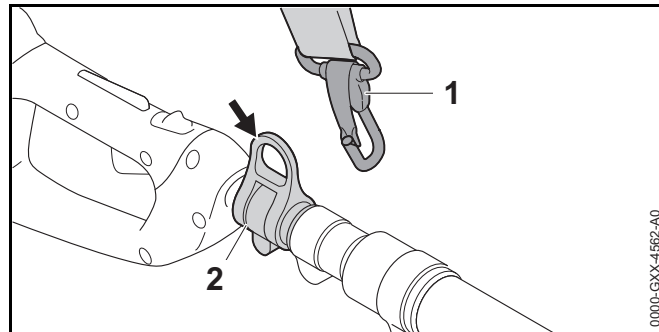
- ▶ Encher com óleo aderente para correntes.
- ▶ Verificar novamente a lubrificação da corrente.
- ▶ Caso o óleo aderente para correntes ainda não seja visível na superfície clara: Não utilizar a podadora de altura e consultar um revendedor especializado da STIHL. A lubrificação da corrente está defeituosa.

11.6 Verificar a bateria

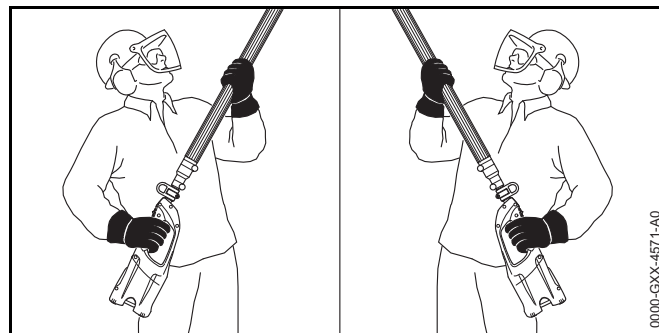
- ▶ Premir a tecla de pressão na bateria.
Os LEDs estão acesos ou emitem uma luz intermitente.
- ▶ Caso os LEDs não estejam acesos nem emitam uma luz intermitente: Não utilizar a bateria e consultar um revendedor especializado da STIHL.
Existe uma avaria na bateria.

12 Trabalhar com a podadora de altura

12.1 Segurar e conduzir a podadora de altura



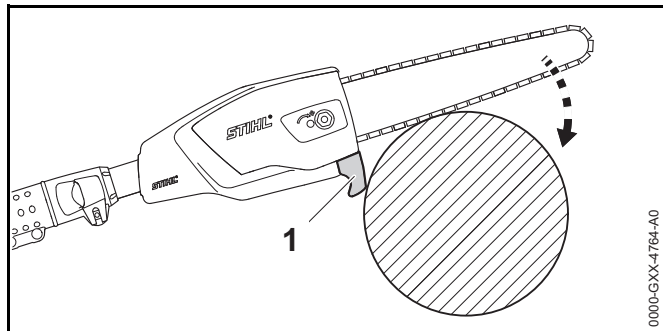
- ▶ Enganchar o olhal de suporte (2) no mosquetão (1).



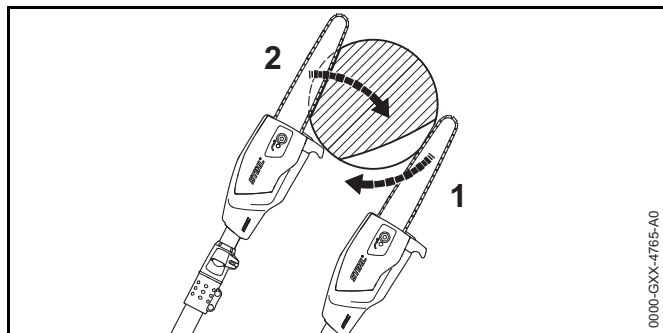
- ▶ Segurar na podadora de altura com uma mão no cabo de operação, de forma que o polegar envolva o cabo de operação.
- ▶ Com a outra mão segurar na podadora de altura pela mangueira do cabo, de forma que o polegar envolva a mangueira do cabo.

12.2 Poda

Corte de separação

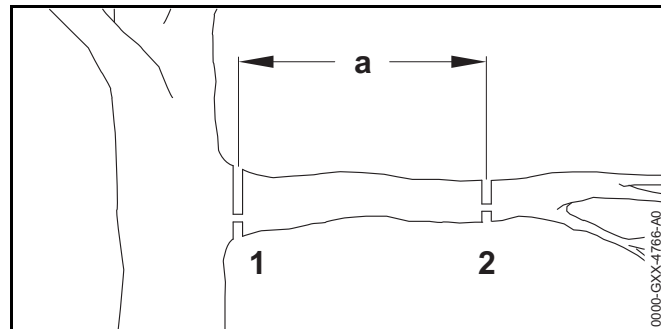


- ▶ Colocar o encosto (1) no ramo.
- ▶ Pressionar a barra guia com a potência máxima e um movimento de alavanca contra o ramo.
- ▶ Cortar o ramo com a parte de baixo da barra guia.



- ▶ Caso o ramo esteja sob tensão: Fazer corte de compensação (1) no lado de pressão e, em seguida, cortar o lado de tração com um corte de separação (2).

Cortar ramos grossos



- ▶ Cortar o ramo com um corte de separação com corte de compensação (2) no ponto de interseção (2) na distância $a = 20$ cm antes do ponto de interseção pretendido (1).
- ▶ Executar o corte de separação com corte de compensação no ponto de interseção pretendido (1).

13 Após o trabalho

13.1 Após o trabalho

- ▶ Desligar a podadora de altura, empurrar a alavanca de entalhe para a posição  e retirar a bateria.
- ▶ Se a podadora de altura estiver húmida: Deixar secar a podadora de altura.
- ▶ Limpar a podadora de altura.
- ▶ Limpar a barra guia e a corrente.
- ▶ Soltar a porca na tampa do carreto.
- ▶ Girar o parafuso tensor 2 voltas para a esquerda. A corrente está solta.
- ▶ Apertar a porca na tampa do carreto.
- ▶ Empurrar a proteção da corrente por cima da barra guia, de forma que esta fique totalmente coberta.
- ▶ Limpar a bateria.

14 Transporte

14.1 Transportar a podadora de altura

- ▶ Desligar a podadora de altura, empurrar a alavanca de entalhe para a posição  e retirar a bateria.
- ▶ Empurrar a proteção da corrente por cima da barra guia, de forma que esta fique totalmente coberta.
- ▶ Transportar a podadora de altura com uma mão na haste de forma que a barra guia fique virada para trás.
- ▶ Caso a podadora de altura seja transportada num veículo: Assegurar que a podadora de altura não pode tombar nem mover-se.

14.2 Transporte da bateria

- ▶ Desligar a podadora de altura, empurrar a alavanca de entalhe para a posição  e retirar a bateria.
- ▶ Certificar-se de que a bateria se encontra num estado seguro.
- ▶ Embalar a bateria de forma a cumprir as seguintes condições:
 - A embalagem não é eletricamente condutora.
 - A bateria não se move dentro da embalagem.
- ▶ Prender a embalagem de forma que não se possa mover.

A bateria está sujeita às exigências relativas ao transporte de mercadorias perigosas. A bateria está classificada como UN 3480 (baterias de íões de lítio) e foi verificada de acordo com o Manual de Ensaios e Critérios da ONU, Parte III, subsecção 38.3.

Os regulamentos de transporte estão indicados em www.stihl.com/safety-data-sheets.

15 Armazenamento

15.1 Guardar a podadora de altura

- ▶ Desligar a podadora de altura, empurrar a alavanca de entalhe para a posição  e retirar a bateria.

- ▶ Empurrar a proteção da corrente por cima da barra guia, de forma que esta fique totalmente coberta.
- ▶ Guardar a podadora de altura de forma a cumprir as seguintes condições:
 - A podadora de altura está fora do alcance de crianças.
 - A podadora de altura está limpa e seca.
- ▶ Se o armazenamento da podadora de altura for superior a 3 meses: Desmontar a barra guia e a corrente.

15.2 Armazenamento da bateria

A STIHL recomenda que a bateria seja guardada com um nível de carga entre 40 % e 60 % (2 LEDs acesos a verde).

- ▶ Guardar a bateria de forma a cumprir as seguintes condições:
 - A bateria está fora do alcance de crianças.
 - A bateria está limpa e seca.
 - A bateria está num local fechado.
 - A bateria está separada da podadora de altura e do carregador.
 - A bateria está numa embalagem que não é eletricamente condutora.
 - A bateria está numa gama de temperaturas entre - 10 °C e + 50 °C.

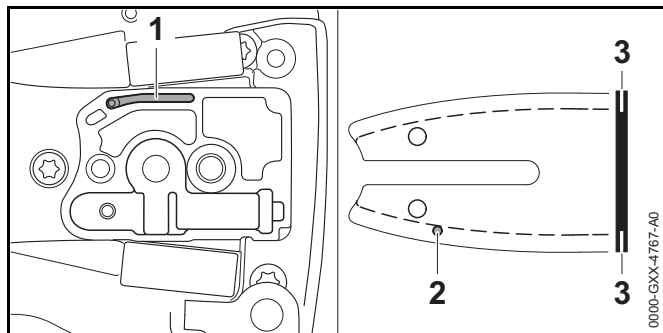
16 Limpeza

16.1 Limpar a podadora de altura

- ▶ Desligar a podadora de altura, empurrar a alavanca de entalhe para a posição  e retirar a bateria.
- ▶ Limpar a podadora de altura com um pano húmido ou removedor de resina da STIHL.
- ▶ Desmontar a tampa do carroto.
- ▶ Limpar a área em redor do carroto com um pano húmido ou removedor de resina da STIHL.
- ▶ Aplicar a tampa do carroto.

16.2 Limpar a barra guia e a corrente

- ▶ Desligar a podadora de altura, empurrar a alavanca de entalhe para a posição  e retirar a bateria.
- ▶ Desmontar a barra guia e a corrente.



- ▶ Limpar o canal de saída de óleo (1), o furo de entrada de óleo (2) e a ranhura (3) com um pincel, uma escova macia ou removedor de resina da STIHL.
- ▶ Limpar a corrente com um pincel, uma escova macia ou removedor de resina da STIHL.
- ▶ Incorporar a barra guia e a corrente.

16.3 Limpeza da bateria

- ▶ Limpar a bateria com um pano húmido.

17 Fazer a manutenção

17.1 Rebarbar a guia

No canto exterior da guia pode formar-se rebarba.

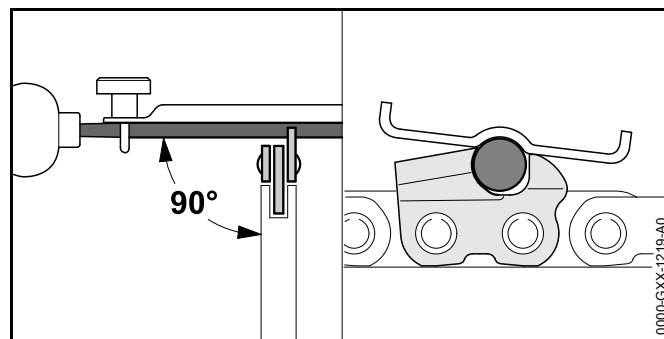
- ▶ Remover a rebarba com uma lima chata ou um alinhador de guias STIHL.
- ▶ Em caso de dúvidas: Consultar um revendedor especializado da STIHL.

17.2 Afiar a corrente

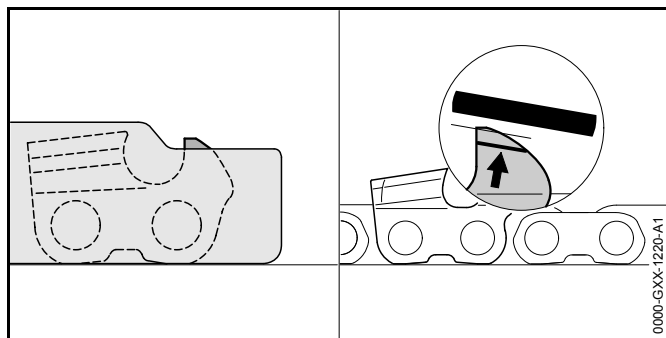
É preciso muita prática para afiar correntes da forma correta.

Limas da STIHL, auxiliares de afiação da STIHL, aparelhos de retificação da STIHL e a brochura "Como afiar correntes da STIHL" fornecem conselhos sobre como afiar corretamente a corrente. A brochura encontra-se disponível em www.stihl.com/sharpening-brochure.

A STIHL recomenda que as correntes sejam afiadas por um revendedor especializado da STIHL.



- ▶ Limar cada dente de corte com uma lima redonda que respeite as seguintes condições:
 - A lima redonda encaixa na divisão da corrente.
 - A lima redonda é usada de dentro para fora.
 - A lima redonda é usada em ângulo reto em relação à barra guia.
 - O ângulo de afiação de 30° é respeitado.



- ▶ Limar os limitadores de profundidade com uma lima fina de forma que fiquem alinhados com o calibrador de limas da STIHL e paralelos à marcação de desgaste. O calibrador de limas da STIHL tem de encaixar na divisão da corrente.
- ▶ Em caso de dúvidas: Consultar um revendedor especializado da STIHL.

18 Reparar

18.1 Reparar a podadora de altura e a bateria

O utilizador não deve reparar a podadora de altura, a barra guia, a corrente nem a bateria por conta própria.

- ▶ Se a podadora de altura, a barra guia ou a corrente estiverem danificadas: Não utilizar a podadora de altura e consultar um revendedor especializado da STIHL.
- ▶ Caso a bateria esteja com defeito ou danificada: Substituir a bateria.

19 Eliminação de avarias

19.1 Eliminar avarias da podadora de altura ou da bateria

Avaria	LEDs na bateria	Causa	Solução
A podadora de altura não arranca durante a ligação.	1 LED emite uma luz intermitente verde.	O nível de carga da bateria é demasiado baixo.	► Carregar a bateria tal como descrito no manual de instruções dos carregadores STIHL AL 101, 300, 500.
	1 LED está aceso a vermelho.	A bateria está demasiado quente ou demasiado fria.	► Retirar a bateria. ► Deixar que a bateria arrefeça ou aqueça.
	3 LEDs emitem uma luz intermitente vermelha.	Há uma avaria na podadora de altura.	► Retirar a bateria. ► Limpar os contactos elétricos no compartimento da bateria. ► Inserir a bateria. ► Ligar a podadora de altura. ► Se ainda 3 LEDs emitirem uma luz intermitente vermelha: Não utilizar a podadora de altura e consultar um revendedor especializado da STIHL.
	3 LEDs estão acesos em vermelho.	A podadora de altura está demasiado quente.	► Retirar a bateria. ► Deixar arrefecer a podadora de altura.
	4 LEDs emitem uma luz intermitente vermelha.	Existe uma avaria na bateria.	► Retirar a bateria e inseri-la novamente. ► Ligar a podadora de altura. ► Se ainda 4 LEDs emitirem uma luz intermitente vermelha: Não utilizar a bateria e consultar um revendedor especializado da STIHL.
		A ligação elétrica entre a podadora de altura e a bateria está interrompida.	► Retirar a bateria. ► Limpar os contactos elétricos no compartimento da bateria. ► Inserir a bateria.
		A podadora de altura ou a bateria está molhada.	► Deixar secar a podadora de altura ou a bateria.
A podadora de altura desliga-se durante o funcionamento.	3 LEDs estão acesos em vermelho.	A podadora de altura está demasiado quente.	► Retirar a bateria. ► Deixar arrefecer a podadora de altura.

Avaria	LEDs na bateria	Causa	Solução
		Existe uma avaria elétrica.	▶ Retirar a bateria e inseri-la novamente. ▶ Ligar a podadora de altura.
O período de funcionamento da podadora de altura é demasiado curto.		A bateria não está carregada na totalidade.	▶ Carregar totalmente a bateria tal como descrito no manual de instruções dos carregadores STIHL AL 101, 300, 500.
		A durabilidade da bateria foi ultrapassada.	▶ Substituir a bateria.

20 Dados técnicos

20.1 Podadora de altura STIHL HTA 65, HTA 85

HTA 65

- Baterias autorizadas:
 - STIHL AP
 - STIHL AR
- Peso sem bateria: 3,4 kg
- Volume máximo do depósito do óleo: 105 cm³ (0,105 l)

HTA 85

- Baterias autorizadas:
 - STIHL AP
 - STIHL AR
- Peso sem bateria: 4,5 kg
- Volume máximo do depósito do óleo: 105 cm³ (0,105 l)

20.2 Carretos e velocidades da corrente

Podem ser usados os seguintes carretos que atingem a velocidade de corrente máxima indicada:

- de 6 dentes para 1/4" P: 13,3 m/s

20.3 Profundidade mínima da ranhura das guias

A profundidade mínima da ranhura depende da divisão da guia.

- 1/4" P: 4 mm

20.4 Bateria STIHL AP

- Tecnologia da bateria: iões de lítio
- Tensão: 36 V
- Capacidade em Ah: ver placa de identificação
- Conteúdo energético em Wh: ver placa de identificação

- Peso em kg: ver placa de identificação
- Gama de temperaturas permitida para utilização e armazenamento: - 10 °C a + 50 °C

20.5 Valores sonoros e valores de vibração

O valor K para o nível de pressão sonora é 2 dB(A). O valor K para o nível de potência sonora é 2 dB(A). O valor K para os valores de vibração é 2 m/s².

HTA 65

A STIHL recomenda o uso de uma proteção auditiva.

- Nível da pressão sonora L_{pA} medido de acordo com ISO 22868: 76 dB(A)
- Nível da potência sonora L_{wA} medido de acordo com ISO 22868: 93 dB(A)
- Valor de vibração a_{hv} medido de acordo com a ISO 22867
 - Cabo de operação: 2,5 m/s²
 - Mangueira do cabo: 2,5 m/s²

HTA 85

A STIHL recomenda o uso de uma proteção auditiva.

- Nível da pressão sonora L_{pA} medido de acordo com ISO 22868: 76 dB(A)
- Nível da potência sonora L_{wA} medido de acordo com ISO 22868: 93 dB(A)
- Valor de vibração a_{hv} medido de acordo com a ISO 22867
 - Cabo de operação: 1,0 m/s²
 - Mangueira do cabo: 1,0 m/s²

Os valores de vibração indicados foram medidos segundo um processo de controlo normalizado, e podem ser utilizados para a comparação de aparelhos elétricos. Os valores de vibração que se apresentam na realidade podem divergir dos valores indicados em função do tipo de utilização. Os valores de vibração indicados podem ser utilizados para uma primeira estimativa da carga causada pela vibração. A carga causada de facto pela vibração tem que ser avaliada. Nesse sentido também podem ser

considerados os períodos durante os quais o aparelho elétrico está desligado, e os períodos durante os quais está ligado, mas funciona sem carga.

20.6 REACH

REACH designa um decreto CE para registar, avaliar e autorizar produtos químicos.

Informações para cumprir o decreto REACH podem ser consultadas no site www.stihl.com/reach.

21 Combinações de guias e correntes

21.1 Podadora de altura STIHL HTA 65, HTA 85

Divisão	Espessura do elo de acionamento/ largura da ranhura	Comprimento	Barra guia	Quantidade de dentes estrelas de retorno	Quantidade de elos de acionamento	Corrente
1/4" P	1,1 mm	25 cm	Rollomatic E Mini	8	56	71 PM3 (tipo 3670)
		30 cm	Rollomatic E Mini		64	

O comprimento de corte de uma barra guia depende da podadora de altura e da corrente utilizadas. O comprimento de corte real de uma barra guia pode ser inferior ao comprimento indicado.

22 Peças de reposição e acessórios

22.1 Peças de reposição e acessórios

STIHL® Estes símbolos identificam peças de reposição originais da STIHL e acessórios originais da STIHL.

A STIHL recomenda a utilização de peças de reposição originais da STIHL e acessórios originais da STIHL.

As peças de reposição originais da STIHL e os acessórios originais da STIHL estão disponíveis num revendedor especializado da STIHL.

23 Eliminar

23.1 Eliminar a podadora de altura e a bateria

As informações relativas à eliminação podem ser adquiridas num revendedor especializado da STIHL.

- ▶ Eliminar a podadora de altura, a barra guia, a corrente, a bateria, o acessório e a embalagem de forma correta e respeitadora do ambiente.

24 Declaração de conformidade CE

24.1 Podadora de altura STIHL HTA 65, HTA 85

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Badstraße 115

D-71336 Waiblingen
Alemanha

Declaramos, sob nossa inteira responsabilidade, que

- Construção: Podadora a bateria
- Marca de fábrica: STIHL
- Tipo: HTA 65, HTA 85

- Identificação de série: 4857

está em conformidade com todas as disposições aplicáveis das diretivas 2011/65/UE, 2006/42/CE e 2014/30/UE, e foi desenvolvida e fabricada de acordo com as versões válidas na data de fabrico das seguintes normas: EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60745-1 e EN ISO 11680-1.

O exame CE de tipo foi executado segundo a diretiva 2006/42/CE, artigo 12.3 (b) no: VDE Prüf- u. Zertifizierungsinstitut (NB 0366), Merianstraße 28, 63069 Offenbach, Alemanha

- Número de certificação HTA 65: 40040471
- Número de certificação HTA 85: 40037848

A documentação técnica foi conservada após a Produktzulassung da ANDREAS STIHL AG & Co. KG.

O ano de construção, o país de produção e o número da máquina estão indicados na podadora de altura.

Waiblingen, 01.03.2017

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

em exercício



Thomas Elsner, diretor da gestão de produtos e serviços

25 Indicações de segurança gerais para ferramentas eléctricas

25.1 Introdução

Este capítulo resume as indicações de segurança gerais formuladas anteriormente na norma EN/IEC 60745 para ferramentas eléctricas, conduzidas manualmente e acionadas por motor.

A STIHL deve imprimir estes textos.

As indicações de segurança indicadas em "Segurança elétrica" para evitar um choque elétrico não se aplicam a produtos acionados a bateria da STIHL.

ATENÇÃO

Leia todas as indicações de segurança e instruções. O incumprimento das indicações de segurança e instruções pode provocar choque elétrico, incêndio e/ou ferimentos graves. **Guarde todas as indicações de segurança e instruções para futura consulta.**

O termo "Ferramenta elétrica" utilizado nas indicações de segurança refere-se às ferramentas elétricas de ligação à rede (com cabo de rede) ou às ferramentas elétricas acionadas a bateria (sem cabo de rede).

25.2 Segurança no local de trabalho

- a) **Mantenha o seu espaço de trabalho limpo e bem iluminado.** Desordem ou espaços de trabalho não iluminados podem provocar acidentes.
- b) **Não trabalhe com a ferramenta elétrica num ambiente sujeito a explosão onde se encontrem líquidos, gases ou poeiras combustíveis.** As ferramentas elétricas produzem faíscas que podem inflamar a poeira ou os vapores.
- c) **Mantenha crianças e outras pessoas afastadas durante a utilização da ferramenta elétrica.** Em caso de distração, pode perder o controlo sobre o aparelho.

25.3 Segurança elétrica

- a) **A ficha de ligação da ferramenta elétrica tem de encaixar na tomada. A ficha não deve ser modificada de nenhuma forma. Não utilize uma ficha adaptadora juntamente com ferramentas elétricas com proteção por ligação à terra.** Fichas não modificadas e tomadas adequadas diminuem o risco de um choque elétrico.
- b) **Evite o contacto do seu corpo com superfícies ligadas à terra, tais como tubos, aquecedores, fogões e frigoríficos.** Existe um maior risco de choque elétrico quando o seu corpo está ligado à terra.

- c) **Mantenha as ferramentas elétricas afastadas da chuva ou da humidade.** A infiltração de água numa ferramenta elétrica aumenta o risco de um choque elétrico.
- d) **Não use o cabo para outra finalidade, para transportar e suspender a ferramenta elétrica ou para tirar a ficha da tomada. Mantenha o cabo afastado de calor, óleo, cantos afiados ou peças do aparelho em movimento.** Cabos danificados ou emaranhados aumentam o risco de um choque elétrico.
- e) **Se trabalhar com uma ferramenta elétrica ao ar livre, utilize unicamente os cabos de extensão adequados também para o exterior.** A utilização de um cabo de extensão apropriado para o exterior reduz o risco de um choque elétrico.
- f) **Se não for possível evitar trabalhar com a ferramenta elétrica num ambiente húmido, utilize um interruptor de proteção de corrente de falha.** A utilização de um interruptor de proteção de corrente de falha diminui o risco de um choque elétrico.

25.4 Segurança de pessoas

- a) **Esteja atento ao que está a fazer e tenha bom senso ao trabalhar com uma ferramenta elétrica. Não utilize nenhuma ferramenta elétrica se estiver cansado ou sob influência de drogas, álcool ou medicamentos.** Um momento de descuido durante a utilização da ferramenta elétrica pode provocar ferimentos graves.
- b) **Use equipamento de proteção individual e sempre óculos de proteção.** O uso de um equipamento de proteção individual, como a máscara anti poeira, calçado de segurança antiderrapante, capacete de proteção ou proteção auditiva, conforme o tipo e a utilização da ferramenta elétrica, reduz o risco de ferimentos.
- c) **Evite uma colocação em funcionamento involuntária. Certifique-se de que a ferramenta elétrica está desligada antes de a ligar ao abastecimento de corrente e/ou à bateria, de a levantar ou transportar.** Se tiver o dedo no interruptor durante o transporte da ferramenta elétrica ou se ligar o aparelho enquanto estiver ligado ao abastecimento de corrente, isso pode causar acidentes.

- d) **Tire as ferramentas de regulação ou a chave de bocas antes de ligar a ferramenta eléctrica.** Uma ferramenta ou uma chave que se encontre numa parte giratória do aparelho pode provocar ferimentos.
- e) **Evite uma postura anormal. Adote uma postura segura e mantenha sempre o equilíbrio.** Dessa forma conseguirá controlar melhor a ferramenta eléctrica em situações inesperadas.
- f) **Use vestuário adequado. Não use vestuário largo nem adornos. Mantenha o cabelo e o vestuário afastados das peças em movimento.** Vestuário solto, adornos ou cabelos compridos podem ser apanhados pelas peças em movimento.
- g) **Se puderem ser montados equipamentos para a aspiração e recolha do pó, estes deverão ser conectados e usados corretamente.** A utilização de uma aspiração de pó pode diminuir as ameaças causadas pela poeira.
- h) **Não induza falsos sentimentos de segurança nem ignore as regras de segurança relativas às ferramentas eléctricas, mesmo quando estiver familiarizado com a ferramenta eléctrica após inúmeras utilizações.** Numa fração de segundo um manuseamento negligente pode provocar ferimentos graves.

25.5 Utilização e manuseamento da ferramenta eléctrica

- a) **Não sobrecarregue o aparelho. Utilize a ferramenta eléctrica adequada ao seu trabalho.** Com a ferramenta eléctrica adequada trabalha melhor e com maior segurança na gama de potência indicada.
- b) **Não utilize uma ferramenta eléctrica cujo interruptor esteja defeituoso.** Uma ferramenta eléctrica que já não possa ser ligada nem desligada é perigosa e tem que ser reparada.
- c) **Tire a ficha da tomada de corrente e/ou retire a bateria antes de efetuar regulações no aparelho, substituir acessórios ou pôr o aparelho de lado.** Esta medida de precaução evita um arranque involuntário da ferramenta eléctrica.

- d) **Guarde as ferramentas eléctricas que não são utilizadas fora do alcance de crianças. Não autorize que pessoas utilizem o aparelho sem o conhecer nem sem terem lido estas instruções.** Ferramentas eléctricas são perigosas quando são utilizadas por pessoas sem experiência.
- e) **Execute a manutenção a ferramentas eléctricas e da ferramenta de aplicação com cuidado. Verifique se as peças móveis funcionam corretamente e não emperram, se existem peças de tal forma partidas ou danificadas que prejudiquem a função da ferramenta eléctrica. Mande reparar as peças danificadas antes de utilizar a ferramenta eléctrica.** Muitos acidentes são causados pela má manutenção de ferramentas eléctricas.
- f) **Mantenha as ferramentas de corte afiadas e limpas.** Uma manutenção cuidada das ferramentas de corte com gumes afiados permite que fiquem menos presas e sejam mais fáceis de conduzir.
- g) **Utilize a ferramenta eléctrica, os acessórios, as ferramentas de aplicação, etc. em conformidade com estas instruções. Considere ao mesmo tempo as condições de trabalho e a atividade a executar.** A utilização de ferramentas eléctricas para outras utilizações além das previstas pode provocar situações perigosas.
- h) **Mantenha as pegas e as superfícies das pegas secas, limpas e isentas de óleo e gordura.** Pegas e superfícies das pegas escorregadias não permitem uma operação segura e um controlo da ferramenta eléctrica em situações inesperadas.

25.6 Utilização e manuseamento da ferramenta a bateria

- a) **Carregue a bateria apenas com carregadores recomendados pelo fabricante.** Há risco de incêndio caso um carregador, que seja adequado para um determinado tipo de baterias, seja usado com outras baterias.
- b) **Nas ferramentas eléctricas utilize apenas as baterias previstas.** A utilização de outras baterias pode provocar ferimentos e risco de incêndio.

- c) **Mantenha a bateria não usada afastada de cliques, moedas, chaves, pregos, parafusos ou outros objetos metálicos, que possam provocar uma ligação em ponte dos contactos.** Um curto-circuito entre os contactos da bateria pode provocar queimaduras ou incêndio.
- d) **Se for mal utilizada, a bateria pode largar líquido. Evite o contacto com este líquido. Em caso de contacto acidental lavar com água. Se o líquido entrar em contacto com os olhos, procure assistência médica.** O líquido derramado da bateria pode provocar irritações cutâneas ou queimaduras.
- e) **Não utilize uma bateria danificada ou alterada.** Baterias danificadas ou alteradas podem comportar-se de forma imprevisível e ser a causa de incêndio, explosão ou ferimentos.
- f) **Não exponha uma bateria ao fogo nem a temperaturas demasiado elevadas.** Fogo e temperaturas superiores a 130 °C (265 °F) podem provocar uma explosão.
- g) **Siga todas as instruções sobre o carregamento e nunca carregue a bateria ou a ferramenta a bateria fora da gama de temperaturas indicada no manual de instruções.** Um carregamento errado ou fora da gama de temperaturas pode destruir a bateria e aumentar o risco de incêndio.

25.7 Serviço de assistência técnica

- a) **A sua ferramenta elétrica apenas deve ser reparada por especialistas qualificados e unicamente com peças de reposição originais.** Só assim se garante a manutenção da segurança da ferramenta elétrica.
- b) **Nunca faça a manutenção de baterias danificadas.** Qualquer manutenção de baterias apenas deve ser realizada pelo fabricante ou postos de assistência ao cliente autorizados.

Inhoudsopgave

1	Voorwoord	223
2	Informatie met betrekking tot deze handleiding	223
2.1	Geldende documenten	223
2.2	Aanduiding van de waarschuwingen in de tekst	224
2.3	Symbolen in de tekst	224
3	Overzicht	224
3.1	Hoogsnoeier STIHL HTA 65 en accu	224
3.2	Hoogsnoeier STIHL HTA 85 en accu	225
3.3	Pictogrammen	226
4	Veiligheidsinstructies	227
4.1	Waarschuwingssymbolen	227
4.2	Gebruik conform de voorschriften	227
4.3	Eisen aan de gebruiker	228
4.4	Kleding en uitrusting	228
4.5	Werkgebied en -omgeving	229
4.6	Veilige staat	230
4.7	Werken	232
4.8	Reactiekrachten	233
4.9	Vervoeren	235
4.10	Opslaan	235
4.11	Reinigen, onderhouden en repareren	236
5	Hoogsnoeier klaar maken voor gebruik	236
5.1	Hoogsnoeier klaar maken voor gebruik	236
6	Accu laden en leds	237
6.1	Accu laden	237
6.2	Laadtoestand weergeven	237
6.3	Leds op de accu	237
7	Hoogsnoeier samenstellen	237
7.1	Zaagblad en zaagketting monteren en uitbouwen	237
7.2	Zaagketting spannen	239
7.3	Zaagkettingolie bijvullen	239
8	Hoogsnoeier voor de gebruiker instellen	241
8.1	Draagsysteem omdoen en afstellen	241

8.2	Steellengte instellen	241
9	Accu aanbrengen en wegnemen	242
9.1	Accu aanbrengen	242
9.2	De accu wegnemen	242
10	Hoogsnoeier in- en uitschakelen	242
10.1	Hoogsnoeier inschakelen	242
10.2	Hoogsnoeier uitschakelen	242
11	Hoogsnoeier en accu controleren	243
11.1	Kettingtandwiel controleren	243
11.2	Zaagblad controleren	243
11.3	Zaagketting controleren	243
11.4	Bedieningselementen controleren	244
11.5	Kettingsmering controleren	244
11.6	Accu controleren/testen	245
12	Met de hoogsnoeier werken	245
12.1	Hoogsnoeier vasthouden en hiermee werken	245
12.2	Snoeien	245
13	Na de werkzaamheden	246
13.1	Na de werkzaamheden	246
14	Vervoeren	246
14.1	Hoogsnoeier vervoeren	246
14.2	Accu vervoeren	246
15	Opslaan	246
15.1	Hoogsnoeier opslaan	246
15.2	Accu opslaan	247
16	Reinigen	247
16.1	Hoogsnoeier reinigen	247
16.2	Zaagblad en zaagketting reinigen	247
16.3	Accu reinigen	247
17	Onderhoud	247
17.1	Bramen verwijderen van zaagblad	247
17.2	Zaagketting slijpen	248

STIHL®

Op deze handleiding rust auteursrecht. Alle rechten blijven voorbehouden, vooral het recht op verspreiding, vertaling en verwerking met elektronische systemen.

18 Repareren	248
18.1 Hoogsnoeier en accu repareren	248
19 Storingen opheffen	249
19.1 Storingen aan de hoogsnoeier of de accu opheffen	249
20 Technische gegevens	251
20.1 Hoogsnoeier STIHL HTA 65, HTA 85	251
20.2 Kettingtandwielen en kettingsnelheden	251
20.3 Minimale groefdiepte van de zaagbladen	251
20.4 Accu STIHL AP	251
20.5 Geluids- en trillingswaarden	251
20.6 REACH	252
21 Combinaties van zaagbladen en zaagkettingen	253
21.1 Hoogsnoeier STIHL HTA 65, HTA 85	253
22 Onderdelen en toebehoren	254
22.1 Onderdelen en toebehoren	254
23 Milieuverantwoord afvoeren	254
23.1 Hoogsnoeier en accu milieuvriendelijk afvoeren	254
24 EU-conformiteitsverklaring	254
24.1 Hoogsnoeier STIHL HTA 65, HTA 85	254
25 Algemene veiligheidswaarschuwingen voor elektrische gereedschappen	254
25.1 Inleiding	254
25.2 Veiligheid op de werkplek	255
25.3 Elektrische veiligheid	255
25.4 Veiligheid van personen	255
25.5 Gebruik en behandeling van het elektrisch gereedschap	256
25.6 Gebruik en behandeling van het accugereedschap	257
25.7 Service	257

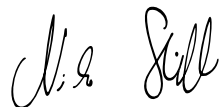
1 Voorwoord

Geachte cliënt(e),

Wij zijn blij dat u hebt gekozen voor STIHL. Wij ontwikkelen en produceren onze producten in topkwaliteit in overeenstemming met de behoeften van onze klanten. Zo ontstaan producten met een hoge betrouwbaarheid, ook bij extreme belasting.

STIHL staat ook voor service met topkwaliteit. Onze dealers staan garant voor deskundig advies en instructie alsmede een uitgebreide technische begeleiding.

Wij danken u voor uw vertrouwen in ons en wensen u veel plezier met uw STIHL product.



Dr. Nikolas Stihl

BELANGRIJK! VOOR GEBRUIK GOED DOORLEZEN EN BEWAREN.

2 Informatie met betrekking tot deze handleiding

2.1 Geldende documenten

De lokale veiligheidsvoorschriften moeten worden aangehouden.

- ▶ Naast deze handleiding de volgende documenten lezen, begrijpen en bewaren:
 - handleiding accu STIHL AR
 - handleiding "Heuptasje AP met aansluitkabel"
 - veiligheidsinstructies accu STIHL AP
 - handleiding acculaders STIHL AL 101, 300, 500

- Veiligheidsinformatie voor STIHL accu's en producten met ingebouwde accu: www.stihl.com/safety-data-sheets

2.2 Aanduiding van de waarschuwingen in de tekst



WAARSCHUWING

De aanwijzing duidt op gevaren die kunnen leiden tot ernstig letsel of zelfs tot de dood.

- De genoemde maatregelen kunnen ernstig letsel of de dood voorkomen.

LET OP

De aanwijzing duidt op gevaren die kunnen leiden tot materiële schade.

- De genoemde maatregelen kunnen materiële schade voorkomen.

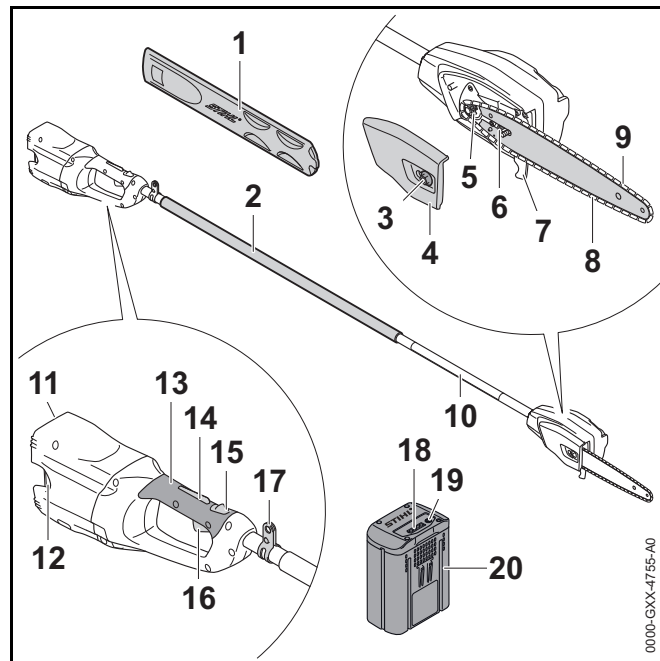
2.3 Symbolen in de tekst



Dit symbool verwijst naar een hoofdstuk in deze handleiding.

3 Overzicht

3.1 Hoogsnoeier STIHL HTA 65 en accu



1 Kettingbeschermer

De kettingbeschermer biedt bescherming tegen het contact maken met de zaagketting.

2 Handvatrubber

Het handvatrubber dient voor het vasthouden en hanteren van de hoogsnoeier.

3 Moer

De moer bevestigt het kettingtandwieldeksel op de hoogsnoeier.

4 Kettingtandwieldeksel

Het kettingtandwieldeksel dekt het kettingtandwiel af en bevestigt het zaagblad op de hoogsnoeier.

5 Kettingtandwiel

Het kettingtandwiel drijft de zaagketting aan.

6 Spanbout

De spanbout dient voor het instellen van de kettingspanning.

7 Aanslag

De aanslag ondersteunt de hoogsnoeier tijdens de werkzaamheden tegen het hout.

8 Zaagblad

Het zaagblad geleidt de zaagketting.

9 Zaagketting

De zaagketting zaagt het hout.

10 Steel

De steel verbindt alle componenten.

11 Accuschacht

De accuschacht neemt de accu op.

12 Blokkeerhendel

De blokkeerhendel borgt de accu in de accuschacht.

13 Bedieningshandgreep

De bedieningshandgreep dient voor het bedienen, vasthouden en hanteren van de hoogsnoeier.

14 Schakelhendelblokkering

De schakelhendelblokkering blokkeert de schakelhendel.

15 Deblokkeringsschuif

De deblokkeringsschuif deblokkeert samen met de schakelhendelblokkering de schakelhendel.

16 Schakelhendel

De schakelhendel schakelt de hoogsnoeier in en uit.

17 Draagoog

Het draagoog dient voor het vasthaken van het draagsysteem.

18 Leds

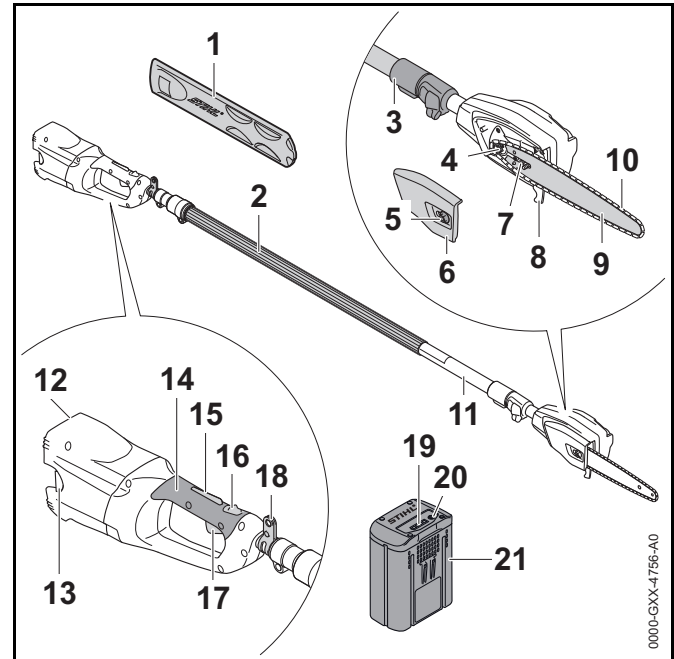
De leds geven de laadtoestand van de accu en storingen aan.

19 Druktoets

De druktoets activeert de leds op de accu.

20 Accu

De accu voorziet de hoogsnoeier van energie (stroom).

Typeplaatje met machinenummer**3.2 Hoogsnoeier STIHL HTA 85 en accu****1 Kettingbeschermer**

De kettingbeschermer biedt bescherming tegen het contact maken met de zaagketting.

2 Handvatrubber

Het handvatrubber dient voor het vasthouden en hanteren van de hoogsnoeier.

3 Snelspanner

De snelspanner dient voor het instellen van de steellengte.

4 Moer

De moer bevestigt het kettingtandwieldeksel op de hoogsnoeier.

5 Kettingtandwieldeksel

Het kettingtandwieldeksel dekt het kettingtandwiel af en bevestigt het zaagblad op de hoogsnoeier.

6 Kettingtandwiel

Het kettingtandwiel drijft de zaagketting aan.

7 Spanbout

De spanbout dient voor het instellen van de kettingspanning.

8 Aanslag

De aanslag ondersteunt de hoogsnoeier tijdens de werkzaamheden tegen het hout.

9 Zaagblad

Het zaagblad geleidt de zaagketting.

10 Zaagketting

De zaagketting zaagt het hout.

11 Steel

De steel verbindt alle componenten.

12 Accuschacht

De accuschacht neemt de accu op.

13 Blokkeerhendel

De blokkeerhendel borgt de accu in de accuschacht.

14 Bedieningshandgreep

De bedieningshandgreep dient voor het bedienen, vasthouden en hanteren van de hoogsnoeier.

15 Schakelhendelblokkering

De schakelhendelblokkering blokkeert de schakelhendel.

16 Deblokkeringsschuif

De deblokkeringsschuif deblokkeert samen met de schakelhendelblokkering de schakelhendel.

17 Schakelhendel

De schakelhendel schakelt de hoogsnoeier in en uit.

18 Draagoog

Het draagoog dient voor het vasthaken van het draagsysteem.

19 Leds

De leds geven de laadtoestand van de accu en storingen aan.

20 Druktoets

De druktoets activeert de leds op de accu.

21 Accu

De accu voorziet de hoogsnoeier van energie (stroom).

Typeplaatje met machinenummer**3.3 Pictogrammen**

De pictogrammen kunnen aanwezig zijn op de hoogsnoeier en de accu en hebben de volgende betekenis:



De arrêteerhendel ontgrendelt in deze stand de schakelhendel.



De arrêteerhendel vergrendelt in deze stand de schakelhendel.



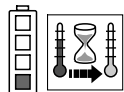
Dit pictogram duidt de olietank voor zaagkettingolie aan.



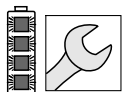
Dit pictogram geeft de draairichting van de zaagketting aan.



Draairichting om de zaagketting te spannen



1 led brandt rood. De accu is te warm of te koud.



4 leds knipperen rood. In de accu zit een storing.



LWA Gegarandeerd geluidvermogensniveau volgens de richtlijn 2000/14/EG in dB(A) om de geluidsemisatie van producten vergelijkbaar te maken.



De gegevens naast het pictogram duiden op de energie-inhoud van de accu volgens specificatie van de fabrikant van de accucellen. De bij het gebruik ter beschikking staande energie-inhoud is kleiner.



Het product niet met het huisvuil afvoeren.

4 Veiligheidsinstructies

4.1 Waarschuwingssymbolen

De waarschuwingssymbolen op de hoogsnoeier en de accu hebben de volgende betekenis:



Op de veiligheidsinstructies en de maatregelen hiervoor letten.



De handleiding lezen, begrijpen en bewaren.



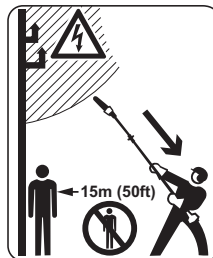
Veiligheidsbril en veiligheidshelm dragen.



Veiligheidslaarzen dragen.



Werkhandschoenen dragen.



Veiligheidsafstand aanhouden.



De accu tijdens werkonderbrekingen, het vervoer, de opslag, onderhouds- of reparatiewerkzaamheden uit het apparaat nemen.



De accu beschermen tegen hitte en vuur.



De accu niet onderdompelen in vloeistoffen.



Het toelaatbare temperatuurbereik van de accu aanhouden.

4.2 Gebruik conform de voorschriften

De hoogsnoeier STIHL HTA 65 of HTA 85 dient voor het snoeien van hoge bomen of het terugsnoeien van de takken van hoge bomen.

De hoogsnoeier mag niet worden gebruikt voor velwerkzaamheden.

De hoogsnoeier kan bij regen worden gebruikt.

De hoogsnoeier wordt door een accu STIHL AP of een accu STIHL AR van energie voorzien.

⚠ WAARSCHUWING

- Accu's die niet door STIHL voor de hoogsnoeier zijn vrijgegeven kunnen leiden tot brand en explosiegevaar. Personen kunnen ernstig letsel oplopen of worden gedood en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ De hoogsnoeier gebruiken met een accu STIHL AP of een accu STIHL AR. Gebruiken.
- Als de hoogsnoeier of de accu niet volgens voorschrift wordt gebruikt, kan dit leiden tot ernstig persoonlijk letsel of zelfs de dood en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ De hoogsnoeier zo gebruiken als in deze handleiding staat beschreven.
 - ▶ De accu zo gebruiken als staat beschreven in deze handleiding of in de handleiding van de accu STIHL AR.

4.3 Eisen aan de gebruiker

⚠ WAARSCHUWING

- Gebruikers die niet zijn geïnstrueerd kunnen de gevaren van de hoogsnoeier en de accu niet herkennen of niet inschatten. De gebruiker of andere personen kunnen ernstig of zelfs dodelijk letsel oplopen.



- ▶ De handleiding lezen, begrijpen en bewaren.

- ▶ Als de hoogsnoeier of de accu aan een andere persoon wordt overhandigd: de handleiding meegeven.
- ▶ Controleren of de gebruiker aan de volgende eisen voldoet:
 - De gebruiker is uitgerust.
 - De gebruiker is lichamelijk, sensorisch en geestelijk in staat, de hoogsnoeier en de accu te bedienen en hiermee te werken. Als de gebruiker lichamelijk, sensorisch of geestelijk beperkt is mag de gebruiker

slechts onder toezicht van of na instructie door een hiertoe verantwoordelijke of bevoegde persoon hiermee werken.

- De gebruiker is meerderjarig.
 - De gebruiker is geïnstrueerd door een STIHL dealer of een hiertoe vakkundig persoon, voordat deze voor de eerste keer met de hoogsnoeier werkt.
 - De gebruiker verkeert niet onder invloed van alcohol, medicamenten of drugs.
- ▶ Als één en ander niet duidelijk is: verzoeken wij u contact op te nemen met een STIHL dealer.

4.4 Kleding en uitrusting

⚠ WAARSCHUWING

- Tijdens de werkzaamheden kunnen lange haren in de hoogsnoeier worden getrokken. De gebruiker kan hierdoor ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Lang haar in een knot dragen en zo beveiligen dat dit niet in de hoogsnoeier kan worden getrokken.
- Tijdens de werkzaamheden kunnen voorwerpen met een hoge snelheid naar boven worden geslingerd. De gebruiker kan letsel oplopen.



- ▶ Een nauwsluitende veiligheidsbril dragen. Geschikte veiligheidsbrillen zijn aan de hand van de norm EN 166 of de nationale voorschriften getest en met de betreffende codering te koop.

- ▶ Een strak bovenstuk met lange mouwen dragen.

- Vallende voorwerpen kunnen leiden tot letsel aan het hoofd.



- ▶ Een veiligheidshelm dragen.

- Tijdens de werkzaamheden kan stof opwarrelen. Ingeademd stof kan schadelijk zijn voor de gezondheid en allergische reacties veroorzaken.
 - ▶ Een stofmasker dragen.
- Hiertoe ongeschikte kleding kan blijven haken in hout, struikgewas en in de hoogsnoeier. Gebruikers zonder geschikte kleding kunnen ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Nauwsluitende kleding dragen.
 - ▶ Sjaals en sieraden afdoen.
- Tijdens de werkzaamheden kan de gebruiker zich snijden aan het hout. Tijdens de reinigings- of onderhoudswerkzaamheden kan de gebruiker in contact komen met de zaagketting. De gebruiker kan letsel oplopen.



- ▶ Werkhandschoenen van een slijtvast materiaal dragen.

- Als de gebruiker geen hiertoe geschikt schoeisel draagt, kan hij uitglijden. De gebruiker kan letsel oplopen.



- ▶ Stevig, dicht schoeisel met stroeve zool dragen.

4.5 Werkgebied en -omgeving

4.5.1 Hoogsnoeier

⚠ WAARSCHUWING

- Onbevoegde personen, kinderen en dieren kunnen de gevaren van de hoogsnoeier en de naar boven geslingerde voorwerpen niet herkennen en de gevaren hiervan niet inschatten. Buitenstaanders, kinderen en dieren kunnen ernstig letsel oplopen.



- ▶ Buitenstaanders, kinderen en dieren buiten een afstand van een cirkel van 15 m om het werkgebied houden.

- ▶ Een afstand van 15 m ten opzichte van voorwerpen/ obstakels aanhouden.

- De elektromotor van de hoogsnoeier kan vonken genereren. Vonken kunnen in licht ontvlambare of een explosieve omgeving brand en explosies veroorzaken. Personen kunnen ernstig letsel oplopen of worden gedood en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ Niet werken in een licht ontvlambare en niet in een explosieve omgeving.

4.5.2 Accu

⚠ WAARSCHUWING

- Kinderen kunnen de gevaren van de accu niet herkennen en ook niet inschatten. Kinderen kunnen ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Kinderen op afstand houden.
- De accu is niet beschermd tegen alle invloeden van buitenaf. Als de accu blootstaat aan bepaalde invloeden van buitenaf kan de accu in brand vliegen of exploderen. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.



- ▶ De accu beschermen tegen hitte en vuur.
- ▶ De accu niet in het vuur werpen.



- ▶ De accu gebruiken bij temperaturen tussen de - 10 °C en + 50 °C en bij deze temperaturen ook opslaan.



- ▶ De accu niet onderdompelen in vloeistoffen.

- ▶ Accu weghouden van metalen voorwerpen.
- ▶ Accu niet blootstellen aan hoge druk.
- ▶ Accu niet in de magnetron plaatsen.
- ▶ Accu tegen chemicaliën en zouten beschermen.

4.6 Veilige staat

4.6.1 Hoogsnoeier

De hoogsnoeier verkeert in de veilige staat als aan de volgende voorwaarden is voldaan:

- De hoogsnoeier is onbeschadigd.
- De olietankdop is gesloten.
- De hoogsnoeier is schoon.
- De bedieningselementen functioneren en er zijn geen wijzigingen aan aangebracht.
- De kettingsmering functioneert.
- De inloopsporen op het kettingtandwiel zijn niet dieper dan 0,5 mm.
- Een in deze handleiding aangegeven combinatie van zaagblad en zaagketting is gemonteerd.
- Het zaagblad en de zaagketting zijn correct gemonteerd.
- De zaagketting is correct gespannen.
- Alleen origineel STIHL toebehoren voor deze hoogsnoeier is gemonteerd.
- Het toebehoren is correct gemonteerd.

⚠ WAARSCHUWING

- In een niet-veilige staat kunnen de componenten niet meer correct functioneren en kunnen de veiligheidsinrichtingen worden uitgeschakeld en kan er olie weglekken. Personen kunnen ernstig of zelfs dodelijk letsel oplopen.
 - ▶ Met een onbeschadigde hoogsnoeier werken.
 - ▶ Olietankdop sluiten.
 - ▶ Als de hoogsnoeier is vervuild: de hoogsnoeier reinigen.
 - ▶ Aan de hoogsnoeier geen wijzigingen aanbrengen. Uitzondering: montage van een in deze handleiding aangegeven combinatie van zaagblad en zaagketting.
 - ▶ Als de bedieningselementen niet functioneren: niet met de hoogsnoeier werken.
 - ▶ Alleen origineel STIHL toebehoren voor deze hoogsnoeier monteren.
 - ▶ Zaagblad en zaagketting zo monteren als in deze handleiding staat beschreven.
 - ▶ Toebehoren zo monteren als in deze handleiding of in de handleiding van het toebehoren staat beschreven.
 - ▶ Geen voorwerpen in de openingen van de hoogsnoeier steken.
 - ▶ Als één en ander niet duidelijk is: verzoeken wij u contact op te nemen met een STIHL dealer.

4.6.2 Zaagblad

Het zaagblad verkeert in de veilige staat als aan de volgende voorwaarden is voldaan:

- Het zaagblad is niet beschadigd.
- Het zaagblad is niet vervormd.
- De groef is zo diep als of dieper dan de minimale groefdiepte, 20.3.
- Er bevinden zich geen bramen op de randen van de groef.
- De groef is niet versmald of verbreed.

WAARSCHUWING

- In een onveilige staat kan het zaagblad de zaagketting niet meer correct geleiden. De ronddraaiende zaagketting kan van het zaagblad springen. Personen kunnen ernstig of zelfs dodelijk letsel oplopen.
 - ▶ Met een onbeschadigd zaagblad werken.
 - ▶ Als de diepte van de groef kleiner is dan de minimale groefdiepte: zaagblad vervangen.
 - ▶ Zaagblad wekelijks ontdoen van bramen.
 - ▶ Als één en ander niet duidelijk is: verzoeken wij u contact op te nemen met een STIHL dealer.

4.6.3 Zaagketting

De zaagketting verkeert in de veilige staat als aan de volgende voorwaarden is voldaan:

- De zaagketting is niet beschadigd.
- De zaagketting is correct aangescherpt/geslepen.
- De hoogte van de dieptebegrenzer van de zaagtanden ligt binnen de servicemarkeringen.
- De lengte van de zaagtanden ligt binnen de slijtagemarkeringen.

WAARSCHUWING

- In een niet-veilige staat kunnen de componenten niet meer correct functioneren en kunnen de veiligheidsinrichtingen worden uitgeschakeld. Personen kunnen ernstig of zelfs dodelijk letsel oplopen.
 - ▶ Met een onbeschadigde zaagketting werken.
 - ▶ Zaagketting correct aanscherpen/slijpen.
 - ▶ Als één en ander niet duidelijk is: verzoeken wij u contact op te nemen met een STIHL dealer.

4.6.4 Accu

De accu verkeert in de veilige staat als aan de volgende voorwaarden is voldaan:

- De accu is niet beschadigd.

- De accu is schoon en droog.
- De accu functioneert en is niet gemodificeerd.

WAARSCHUWING

- In een niet veilige staat kan de accu niet meer correct functioneren. Personen kunnen ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Alleen met een onbeschadigde en goed werkende accu werken.
 - ▶ Een beschadigde of defecte accu niet laden.
 - ▶ Als de accu vuil of nat is: de accu reinigen en laten drogen.
 - ▶ Geen wijzigingen aanbrengen aan de accu.
 - ▶ Geen voorwerpen in de openingen van de accu steken.
 - ▶ Elektrische contacten van de accu niet met metalen voorwerpen met elkaar verbinden en kortsluiten.
 - ▶ Accu niet openmaken.
- Uit een beschadigde accu kan vloeistof weglekken. Als de vloeistof in contact komt met de huid of de ogen, kunnen de huid of de ogen geïrriteerd raken.
 - ▶ Contact met de vloeistof voorkomen.
 - ▶ Indien er vloeistof in contact is gekomen met de huid: de betreffende plek met ruim water en zeep wassen.
 - ▶ Indien er vloeistof in contact is gekomen met de ogen: de ogen minimaal 15 minuten rijkkelijk met water spoelen en contact opnemen met een arts.
- Een beschadigde of defecte accu kan een ongewone geur veroorzaken, roken of branden. Personen kunnen zwaar letsel oplopen of worden gedood en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ Als de accu een ongewone geur afgeeft of rookt: de accu niet gebruiken en weghouden van brandbare stoffen.
 - ▶ Als de accu brandt: de accu met een brandblusser of water proberen te blussen.

4.7 Werken

4.7.1 Zagen

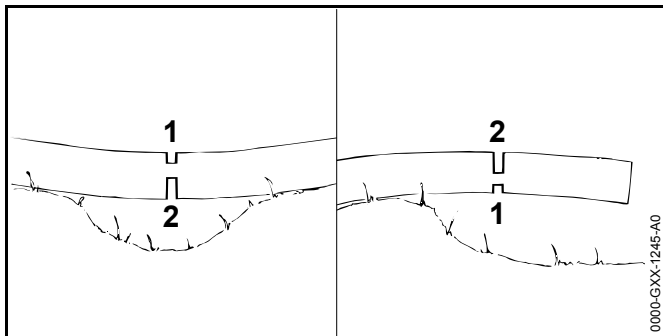
! WAARSCHUWING

- Als er buiten het werkgebied geen personen binnen gehoorafstand aanwezig zijn, kan in geval van nood geen hulp worden gevraagd.
 - ▶ Zorg ervoor dat er personen op gehoorafstand buiten het werkgebied aanwezig zijn.
- De gebruiker kan in bepaalde situaties niet meer geconcentreerd werken. De gebruiker kan de controle over de hoogsnoeier verliezen, struikelen, vallen en ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Rustig en met overleg werken.
 - ▶ Als de lichtomstandigheden en het zicht slecht zijn: niet met de hoogsnoeier werken.
 - ▶ Hoogsnoeier alleen bedienen.
 - ▶ Op obstakels letten.
 - ▶ Staand op de grond werken en het evenwicht behouden. Als in de hoogte moet worden gewerkt: een hoogwerker of een veilige steiger gebruiken.
 - ▶ Als er vermoeidheidsverschijnselen optreden: een werkpauze inlassen.
- Door de ronddraaiende zaagketting kan de gebruiker snijwonden oplopen. De gebruiker kan hierdoor ernstig letsel oplopen.
 - ▶ De ronddraaiende zaagketting niet aanraken.
 - ▶ Als de zaagketting door een voorwerp is geblokkeerd: de hoogsnoeier uitschakelen en de accu eruit nemen. Pas dan het voorwerp dat de blokkade veroorzaakt wegnemen.

- De ronddraaiende zaagketting wordt warm en zet uit. Als de zaagketting niet voldoende wordt gesmeerd en nagespannen, kan de zaagketting van het zaagblad springen of breken. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ Zaagkettingolie gebruiken.
 - ▶ Tijdens de werkzaamheden regelmatig de spanning van de zaagketting controleren. Als de spanning van de zaagketting te laag is: de zaagketting spannen.
- Als de werking van de hoogsnoeier zich tijdens de werkzaamheden wijzigt of deze zich ongewoon gedraagt, kan de hoogsnoeier in een onveilige staat verkeren. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ De werkzaamheden beëindigen, accu wegnemen en contact opnemen met een STIHL dealer.
- Tijdens de werkzaamheden kunnen trillingen door de hoogsnoeier worden gevormd.
 - ▶ Handschoenen dragen.



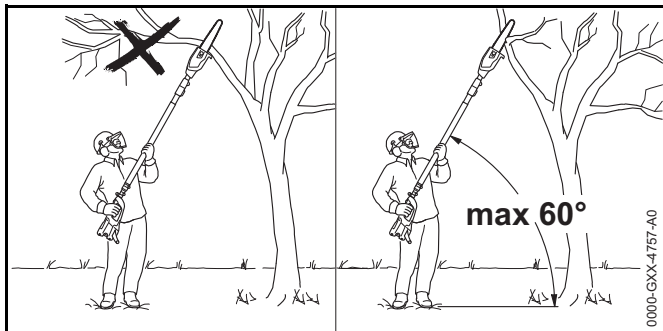
- ▶ Werkpauzes inlassen.
- ▶ Indien er tekenen van storingen in de doorbloeding optreden: contact opnemen met een arts.
- Als de ronddraaiende zaagketting contact maakt met een hard voorwerp kunnen vonken ontstaan. Vonken kunnen in een brandbare omgeving leiden tot brand. Personen kunnen ernstig letsel oplopen of worden gedood en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ Niet in een brandbare omgeving werken.
- Als de schakelhendel wordt losgelaten draait de zaagketting nog even door. De ronddraaiende zaagketting kan persoonlijk letsel veroorzaken. Personen kunnen ernstig letsel oplopen.
 - ▶ De hoogsnoeier met beide handen vasthouden en wachten tot de zaagketting niet meer draait.



⚠ WAARSCHUWING

- Als hout dat onder spanning staat wordt gezaagd, kan het zaagblad worden ingeklemd. De gebruiker kan de controle over de hoogsnoeier verliezen en ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Eerst een ontlastingszaagsnede in de drukzijde (1) aanbrengen, vervolgens een kapzaagsnede in de trekzijde (2) aanbrengen.

4.7.2 Snoeien

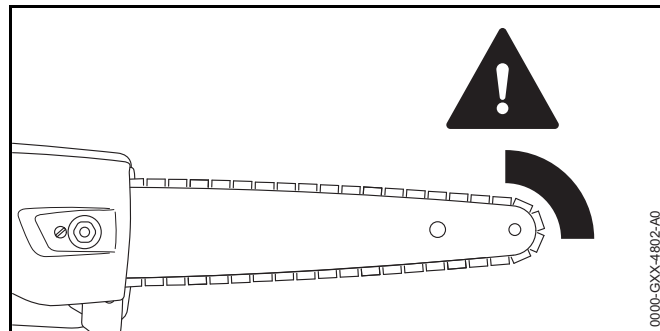


⚠ WAARSCHUWING

- Tijdens het snoeien kunnen de afgezaagde takken naar beneden vallen. De gebruiker kan hierdoor ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Niet onder die tak gaan staan die wordt afgezaagd.
 - ▶ Een hoek van maximaal 60° ten opzichte van het horizontale vlak aanhouden.

4.8 Reactiekrachten

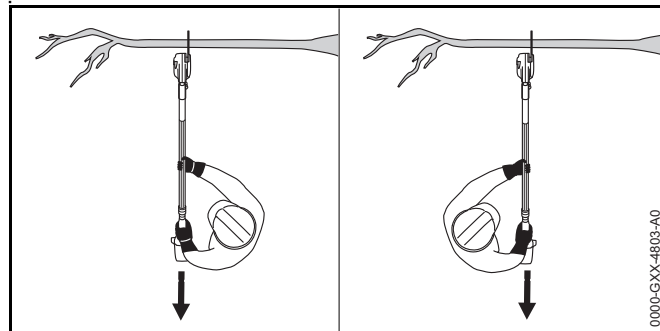
4.8.1 Terugslag



Een terugslag kan door de volgende oorzaken ontstaan:

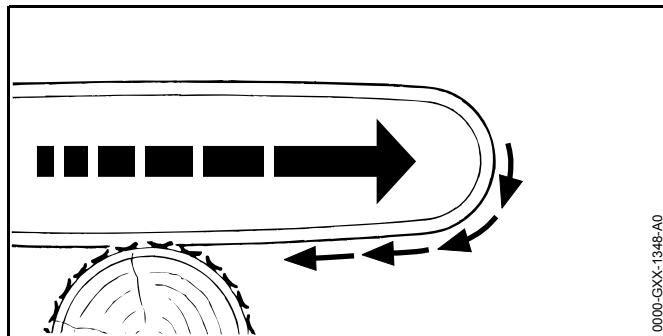
- De ronddraaiende zaagketting maakt met het bovenste kwart gedeelte van de zaagbladneus contact met een hard voorwerp en wordt snel afgeremd.
- De ronddraaiende zaagketting is bij de zaagbladneus ingeklemd.

⚠ WAARSCHUWING



- Als er een terugslag ontstaat kan de hoogsnoeier omhoog worden geslingerd. De gebruiker kan de controle over de hoogsnoeier verliezen en ernstig letsel oplopen of zelfs worden gedood.
 - ▶ Hoogsnoeier met beide handen vasthouden.
 - ▶ Het lichaam buiten het verlengde zwenkbereik van de hoogsnoeier houden.
 - ▶ Zo werken als in deze handleiding staat beschreven.
 - ▶ Niet met het bovenste kwart gedeelte van de zaagbladneus werken.
 - ▶ Met een correct aangescherpte/geslepen en correct gespannen zaagketting werken.
 - ▶ Een terugslaggereduceerde zaagketting gebruiken.
 - ▶ Een zaagblad met een kleine zaagbladneus gebruiken.
 - ▶ Met vol gas zagen.

4.8.2 In het hout trekken



Als met de onderzijde van het zaagblad wordt gewerkt, wordt de hoogsnoeier weggetrokken van de gebruiker.

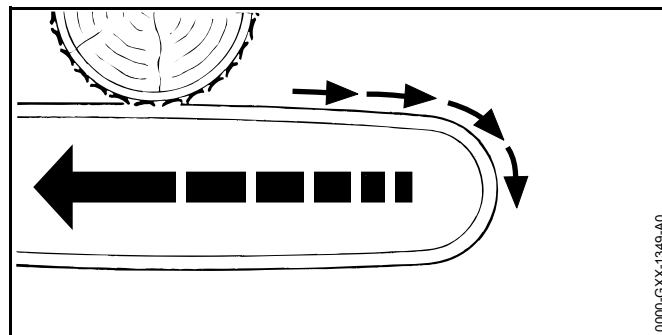
⚠ WAARSCHUWING

- Als de ronddraaiende zaagketting contact maakt met een hard voorwerp en snel wordt afgeremd, kan de hoogsnoeier plotseling met grote kracht van de gebruiker

weg worden getrokken. De gebruiker kan de controle over de hoogsnoeier verliezen en ernstig letsel oplopen of zelfs worden gedood.

- ▶ Hoogsnoeier met beide handen vasthouden.
- ▶ Zo werken als in deze handleiding staat beschreven.
- ▶ Het zaagblad recht in de zaagsnede geleiden.
- ▶ De aanslag correct tegen het hout plaatsen.
- ▶ Met vol gas zagen.

4.8.3 Terugstoot



Als met de bovenzijde van het zaagblad wordt gewerkt, wordt de hoogsnoeier naar de gebruiker toe gestoten.

⚠ WAARSCHUWING

- Als de ronddraaiende zaagketting contact maakt met een hard voorwerp en snel wordt afgeremd, kan de hoogsnoeier plotseling met grote kracht naar de gebruiker toe worden gestoten. De gebruiker kan de controle over de hoogsnoeier verliezen en ernstig letsel oplopen of zelfs worden gedood.
 - ▶ Hoogsnoeier met beide handen vasthouden.
 - ▶ Zo werken als in deze handleiding staat beschreven.
 - ▶ Het zaagblad recht in de zaagsnede geleiden.
 - ▶ Met vol gas zagen.

4.9 Vervoeren

4.9.1 Hoogsnoeier

⚠ WAARSCHUWING

- Tijdens het vervoer kan de hoogsnoeier omvallen of verschuiven. Personen kunnen letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.

► De arrêteerhendel in stand  schuiven.



► De accu wegnemen.

- De kettingbeschermer zo over het zaagblad schuiven dat deze het gehele zaagblad afdekt.
- De hoogsnoeier met spanriemen, riemen of een net zo borgen, dat deze niet kan vallen en verschuiven.

4.9.2 Accu

⚠ WAARSCHUWING

- De accu is niet beschermd tegen alle invloeden van buitenaf. Als de accu aan bepaalde invloeden van buitenaf wordt blootgesteld, kan de accu worden beschadigd en kan er materiële schade ontstaan.
 - Een beschadigde accu niet vervoeren.
 - De accu in een elektrisch niet geleidende verpakking vervoeren.
- Tijdens het vervoer kan de accu omvallen of verschuiven. Personen kunnen letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - De accu in de verpakking zo verpakken dat deze niet kan bewegen.
 - De verpakking zo zekeren, dat deze niet kan verschuiven.

4.10 Opslaan

4.10.1 Hoogsnoeier

⚠ WAARSCHUWING

- Kinderen kunnen de gevaren van de hoogsnoeier niet herkennen en ook niet inschatten. Kinderen kunnen ernstig letsel oplopen.

► De arrêteerhendel in stand  schuiven.



► De accu wegnemen.

- De kettingbeschermer zo over het zaagblad schuiven dat deze het gehele zaagblad afdekt.
- De hoogsnoeier buiten het bereik van kinderen opslaan.

- De elektrische contacten op de hoogsnoeier en metalen onderdelen kunnen door vocht corroderen. De hoogsnoeier kan worden beschadigd.

► De arrêteerhendel in stand  schuiven.



► De accu wegnemen.

- De hoogsnoeier schoon en droog opslaan.

4.10.2 Accu

⚠ WAARSCHUWING

- Kinderen kunnen de gevaren van de accu niet herkennen en ook niet inschatten. Kinderen kunnen ernstig letsel oplopen.
 - ▶ De accu buiten het bereik van kinderen opslaan.
- De accu is niet beschermd tegen alle invloeden van buitenaf. Als de accu aan bepaalde invloeden van buitenaf wordt blootgesteld, kan de accu worden beschadigd.
 - ▶ De accu schoon en droog opslaan.
 - ▶ De accu in een gesloten ruimte opslaan.
 - ▶ De accu losgekoppeld van de hoogsnoeier en de acculader opslaan.
 - ▶ De accu in een elektrisch niet geleidende verpakking opslaan.
 - ▶ De accu bij temperaturen tussen de - 10 °C en + 50 °C opslaan.

4.11 Reinigen, onderhouden en repareren

⚠ WAARSCHUWING

- Als tijdens de reinigings-, onderhouds- of reparatiewerkzaamheden de accu in het apparaat is geplaatst, kan de hoogsnoeier onbedoeld worden ingeschakeld. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ De arrêteerhendel in stand  schuiven.



- ▶ De accu wegnemen.

- Agressieve reinigingsmiddelen, het reinigen met een waterstraal of puntige voorwerpen kunnen de hoogsnoeier, het zaagblad, de zaagketting of de accu beschadigen. Als de hoogsnoeier, het zaagblad, de zaagketting of de accu niet op de juiste wijze werden

gereinigd, kunnen componenten niet meer correct functioneren en kunnen de veiligheidsinrichtingen zijn uitgeschakeld. Personen kunnen ernstig letsel oplopen.

- ▶ De hoogsnoeier, het zaagblad, zaagketting en accu zo reinigen als staat beschreven in deze handleiding.
- Als de hoogsnoeier, het zaagblad, de zaagketting of de accu niet op de juiste wijze werden onderhouden of gerepareerd, kunnen componenten niet meer correct functioneren en kunnen de veiligheidsinrichtingen zijn uitgeschakeld. Personen kunnen ernstig of zelfs dodelijk letsel oplopen.
 - ▶ De hoogsnoeier en accu niet zelf onderhouden of repareren.
 - ▶ Als de hoogsnoeier of de accu moet worden onderhouden of gerepareerd: contact opnemen met een STIHL dealer.
 - ▶ Zaagblad en zaagketting zo onderhouden of repareren als in deze handleiding staat beschreven.
- Tijdens de reinigings- of onderhoudswerkzaamheden aan de zaagketting kan de gebruiker letsel oplopen door de scherpe zaagtanden. De gebruiker kan letsel oplopen.
 - ▶ Werkhandschoenen van een slijtvast materiaal dragen.

5 Hoogsnoeier klaar maken voor gebruik

5.1 Hoogsnoeier klaar maken voor gebruik

Telkens voor het begin van de werkzaamheden moeten de volgende handelingen worden uitgevoerd:

- ▶ Controleren of de volgende delen zich in de veilige staat bevinden:
 - Hoogsnoeier,  4.6.1.
 - Zaagblad,  4.6.2.
 - Zaagketting,  4.6.3.
 - Accu,  4.6.4.
- ▶ Accu controleren/testen,  11.6.

- ▶ De accu volledig laden, zoals in de handleiding van de acculader STIHL AL 101, 300, 500 staat beschreven.
- ▶ Hoogsnoeier reinigen, 16.1.
- ▶ Zaagblad en zaagketting monteren, 7.1.1.
- ▶ Zaagketting spannen, 7.2.
- ▶ Zaagkettingolie bijvullen, 7.3.
- ▶ Draagsysteem of rug-draagsysteem omdoen en afstellen, 8.
- ▶ Bedieningselementen controleren, 11.4.
 - ▶ Als tijdens de controle/het testen van de bedieningselementen 3 leds op de accu rood knipperen: de accu eruit nemen en contact opnemen met een STIHL dealer.
In de hoogsnoeier zit een storing.
- ▶ Kettingsmering controleren, 11.5.
- ▶ Als deze handelingen niet kunnen worden uitgevoerd: de hoogsnoeier niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.

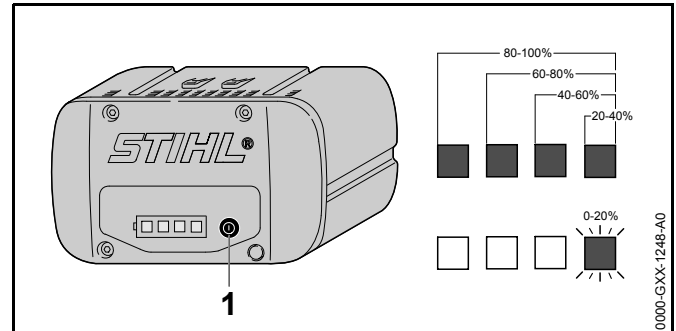
6 Accu laden en leds

6.1 Accu laden

De laadtijd is afhankelijk van diverse invloeden, zoals bijv. de temperatuur van de accu of de omgevingstemperatuur. De werkelijke laadtijd kan afwijken van de aangegeven laadtijd. De laadtijd staat onder www.stihl.com/charging-times weergegeven.

- ▶ De accu zo laden als staat beschreven in de handleiding van de acculader STIHL AL 101, 300, 500.

6.2 Laadtoestand weergeven



- ▶ Druktoets (1) indrukken.
De leds branden ca. 5 seconden lang groen en geven de laadtoestand weer.
- ▶ Als de rechterled groen knippert: accu laden.

6.3 Leds op de accu

De leds kunnen de laadtoestand van de accu of storingen aangeven. De leds kunnen groen of rood branden of knipperen.

Als de leds groen branden of knipperen wordt de laadtoestand weergegeven.

- ▶ Als de leds rood branden of knipperen: storingen opheffen, 19.
In de hoogsnoeier of de accu zit een storing.

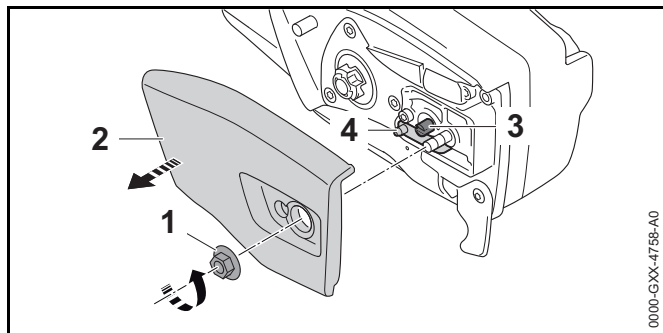
7 Hoogsnoeier samenstellen

7.1 Zaagblad en zaagketting monteren en uitbouwen

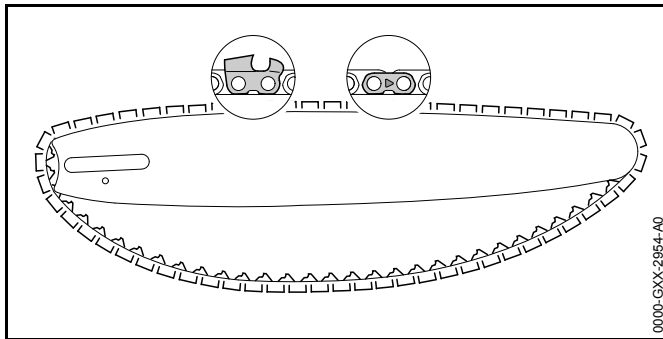
7.1.1 Zaagblad en zaagketting monteren

De combinaties van zaagblad en zaagketting, die passen bij het kettingtandwiel en mogen worden gemonteerd, staan aangegeven in de technische gegevens, 21.

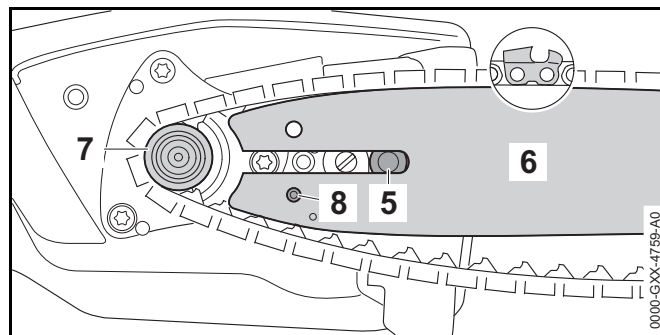
- De hoogsnoeier uitschakelen, de arrêteerhendel in stand  schuiven en de accu eruit nemen.



- Moer (1) zo ver linksom draaien tot het kettingtandwieldeksel (2) kan worden weggenomen.
- Kettingtandwieldeksel (2) wegnemen.
- Spanbout (3) zo ver linksom draaien tot de spanschuif (4) links tegen het huis ligt.

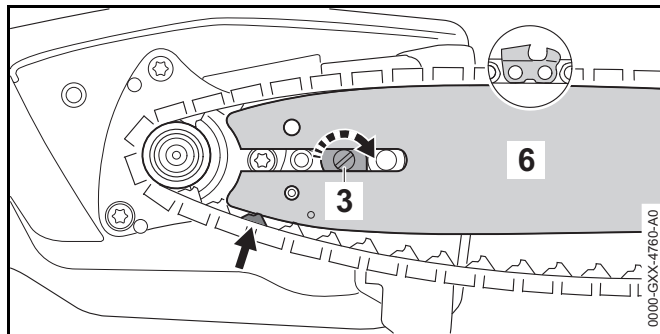


- Zaagketting zo in de groef van het zaagblad leggen dat de pijlen op de verbindingsschakels van de zaagketting aan de bovenzijde in de draairichting zijn gericht.



- Het zaagblad met de zaagketting zo op de hoogsnoeier plaatsen dat aan de volgende voorwaarden wordt voldaan:
 - De aandrijfschakels van de zaagketting vallen in de tanden van het kettingtandwiel (7).
 - Het tapeind (5) zit in het sleufgat van het zaagblad (6).
 - De pen van de spanschuif (4) valt in de boring (8) van het zaagblad (6).

De oriëntering van het zaagblad (6) speelt geen rol. De opdruk op het zaagblad (6) kan ook ondersteboven staan.



- Spanbout (3) zo ver rechtsom draaien tot de zaagketting tegen het zaagblad ligt. Hierbij de aandrijfschakels van de zaagketting in de groef van het zaagblad geleiden. Het zaagblad (6) en de zaagketting liggen tegen de hoogsnoeier.
- Kettingtandwieldeksel (2) zo op de hoogsnoeier plaatsen dat deze gelijkigt met de hoogsnoeier.

- Moer (1) aanbrengen en vastdraaien.

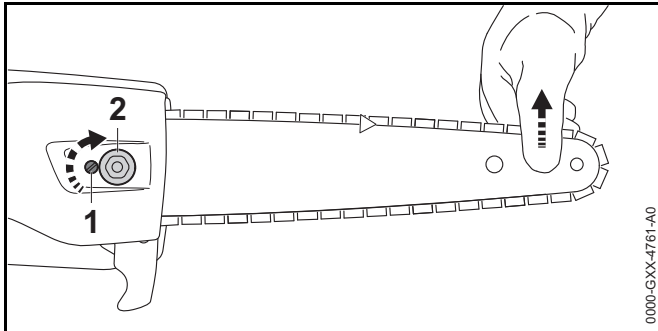
7.1.2 Zaagblad en zaagketting uitbouwen

- De hoogsnoeier uitschakelen, de arrêteerhendel in stand  schuiven en de accu eruit nemen.
- De moer zo ver linksom draaien tot het kettingtandwieldeksel kan worden weggenomen.
- Kettingtandwieldeksel wegnemen.
- Spanbout tot aan de aanslag linksom draaien. De zaagketting is ontspannen.
- Zaagblad en zaagketting wegnemen.

7.2 Zaagketting spannen

Tijdens de werkzaamheden kan de zaagketting losser of strakker gaan staan. De zaagkettingspanning wijzigt. Tijdens de werkzaamheden moet de zaagkettingspanning regelmatig worden gecontroleerd en moet deze zo nodig worden nagespannen.

- De hoogsnoeier uitschakelen, de arrêteerhendel in stand  schuiven en de accu eruit nemen.



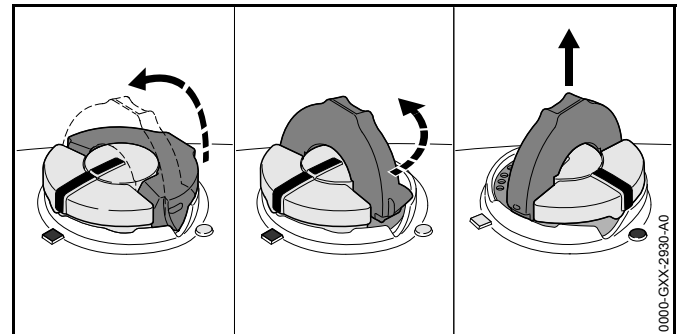
- Moer (2) losdraaien.
- Kettingrem lossen.
- Zaagblad bij de neus optillen en spanbout (1) zo lang rechtsom draaien tot aan de volgende voorwaarden is voldaan:

- De zaagketting ligt vlak tegen de onderzijde van het zaagblad.
- De zaagketting kan nog met twee vingers en geringe krachtsinspanning over het zaagblad worden getrokken.
- Als er een Carving-zaagblad is gemonteerd: spanbout (1) zo lang rechtsom draaien tot de aandrijfschakels van de zaagketting aan de onderzijde van het zaagblad nog voor de helft zichtbaar zijn.
- Als de zaagketting niet meer met de hand over het zaagblad kan worden getrokken: spanbout (1) zo lang linksom draaien tot de zaagketting met twee vingers en geringe krachtsinspanning over het zaagblad kan worden getrokken.
- Moer (2) vastdraaien.

7.3 Zaagkettingolie bijvullen

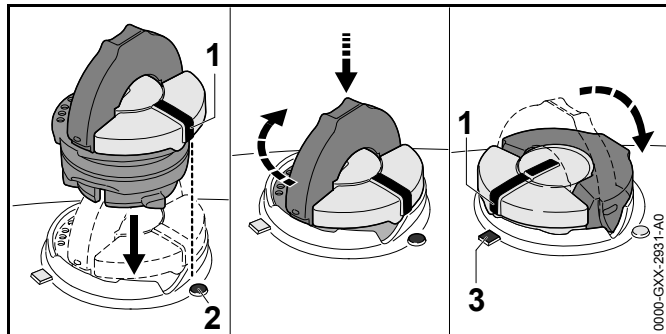
De zaagkettingolie zorgt voor de smering en de koeling van de ronddraaiende zaagketting.

- De hoogsnoeier uitschakelen, de arrêteerhendel in stand  schuiven en de accu eruit nemen.
- De hoogsnoeier zo op een vlakke ondergrond plaatsen dat de olietankdop naar boven is gericht.
- Het gebied rondom de olietankdop schoonmaken met een vochtige doek.



- Beugel van de olietankdop opklappen.
- Olietankdop tot aan de aanslag linksom draaien.
- Olietankdop wegnemen.

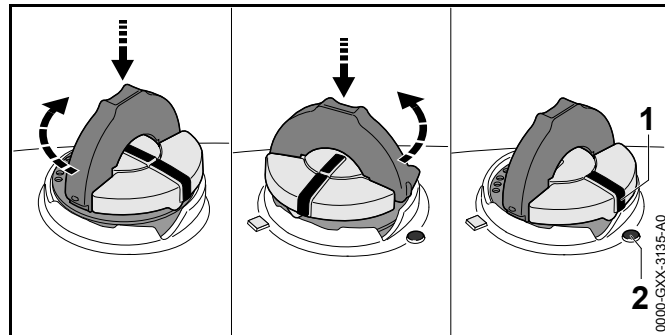
- ▶ De zaagkettingolie zo bijvullen dat er geen zaagkettingolie wordt gemorst en de olietank niet tot aan de rand wordt gevuld.
- ▶ Als de beugel van de olietankdop is ingeklapt: de beugel opklappen.



- ▶ De olietankdop zo aanbrengen dat de markering (1) in lijn ligt met de markering (2).
- ▶ De olietankdop naar beneden drukken en tot aan de aanslag rechtsom draaien. De olietankdop klikt hoorbaar vast. De markering (1) ligt in lijn met de markering (3).
- ▶ Controleren of de olietankdop naar boven kan worden losgetrokken.
- ▶ Als de olietankdop niet naar boven kan worden losgetrokken: de beugel van de olietankdop inklappen. De olietank is gesloten.

Als de olietankdop naar boven kan worden losgetrokken moeten de volgende handelingen worden uitgevoerd:

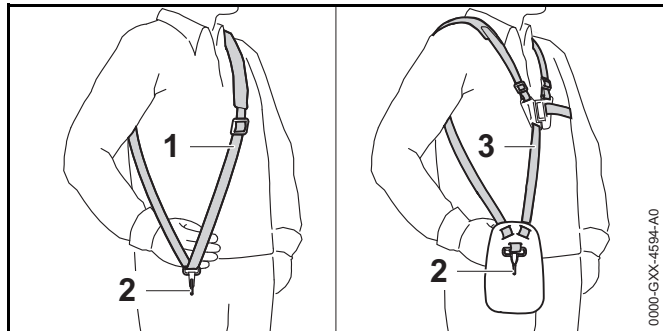
- ▶ De olietankdop in een willekeurige positie aanbrengen.



- ▶ De olietankdop naar beneden drukken en tot aan de aanslag rechtsom draaien.
- ▶ De olietankdop naar beneden drukken en zo lang linksom draaien tot de markering (1) in lijn ligt met de markering (2).
- ▶ Opnieuw proberen de olietank af te sluiten.
- ▶ Als de olietank nog steeds niet kan worden afgesloten: niet met de hoogsnoeier werken en contact opnemen met een STIHL dealer. De hoogsnoeier verkeert niet in de veilige staat.

8 Hoogsnoeier voor de gebruiker instellen

8.1 Draagsysteem omdoen en afstellen



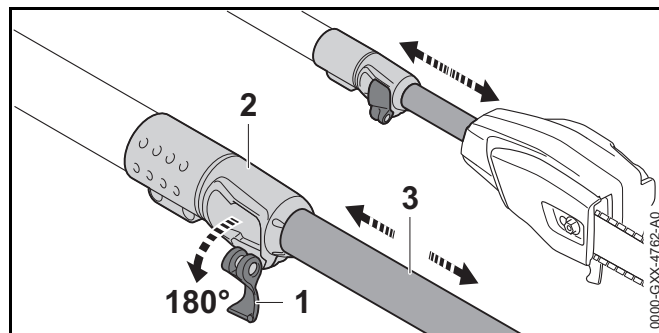
- De enkele schouderriem (1) of de dubbele schouderriem (3) omdoen.
- De enkele schouderriem (1) of de dubbele schouderriem (3) zo afstellen dat de karabijnhaak (2) ongeveer een handbreedte onder de rechterheup ligt.

8.2 Steellengte instellen

HTA 85

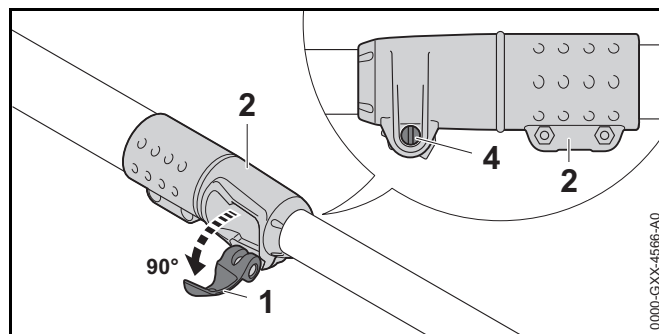
De steel kan, afhankelijk van de lichaamsgrootte van de gebruiker, in verschillende lengten worden ingesteld.

- De hoogsnoeier uitschakelen, de arrêterhendel in stand  schuiven en de accu eruit nemen.



- Hendel (1) van de snelspanner (2) opklappen.
- Steel (3) op de gewenste lengte instellen.
- Hendel (1) van de snelspanner (2) helemaal inklappen. De steel (3) kan niet meer worden verschoven.

Als de steel nog kan worden verschoven, moet de klemkracht worden verhoogd.

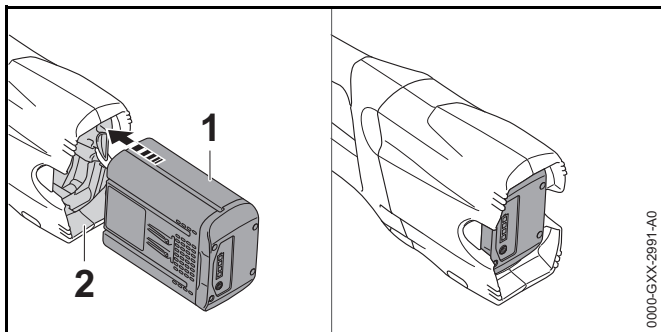


- Hendel (1) van de snelspanner (2) voor de helft opklappen.
- Hendel (1) van de snelspanner (2) vasthouden en de bout (4) iets aandraaien.
- Hendel (1) van de snelspanner (2) helemaal inklappen.
- Als de hendel (1) van de snelspanner (2) niet geheel kan worden ingeklapt:
 - Hendel (1) van de snelspanner (2) voor de helft opklappen.
 - Bout (4) iets losdraaien.

- Hengel (1) van de snelspanner (2) opnieuw geheel inklappen.

9 Accu aanbrengen en wegnemen

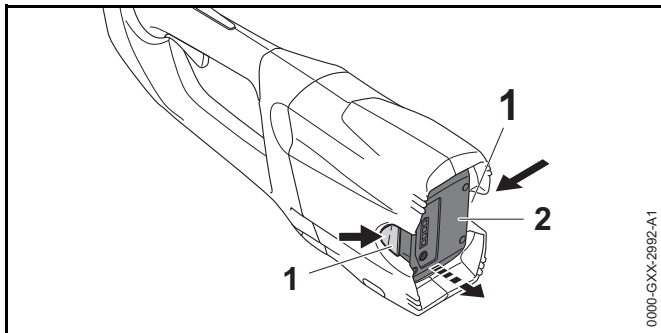
9.1 Accu aanbrengen



- Accu (1) tot aan de aanslag in de accusluis (2) drukken. De accu (1) klikt vast.

9.2 De accu wegnemen

- De hoogsnoeier op een vlakke ondergrond plaatsen.
- Een hand zo voor de accusluis houden dat de accu (2) er niet kan uitvallen.

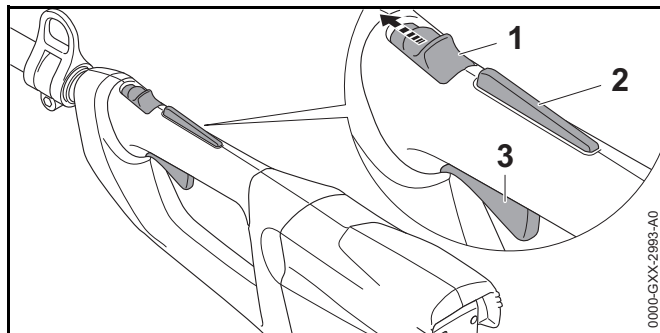


- Beide blokkeerhendels (1) indrukken. De accu (2) is ontgrendeld en kan worden weggenomen.

10 Hoogsnoeier in- en uitschakelen

10.1 Hoogsnoeier inschakelen

- De hoogsnoeier met een hand op de bedieningshandgreep zo vasthouden dat de duim om de bedieningshandgreep valt.
- De hoogsnoeier met de andere hand op het handvatrubber zo vasthouden dat de duim om het handvatrubber valt.



- Arrêterhendel (1) met de duim in stand  schuiven.
- Schakelhendelblokkering (2) met de hand indrukken en ingedrukt houden.
- Schakelhendel (3) met de wijsvinger indrukken en ingedrukt houden. Het toerental van de hoogsnoeier loopt op en de zaagketting draait.

Hoe verder de schakelhendel is ingedrukt, des te sneller draait de zaagketting.

10.2 Hoogsnoeier uitschakelen

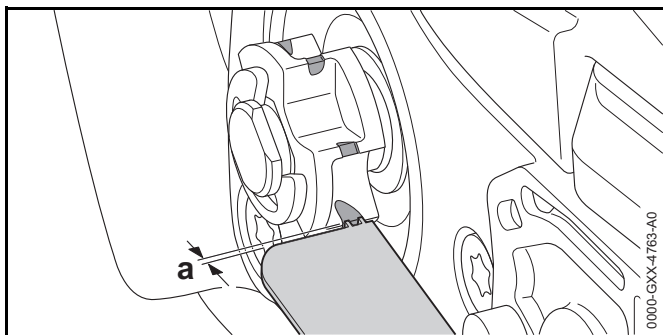
- Schakelhendel en schakelhendelblokkering loslaten.
- Wachten tot de zaagketting na ca. 1 seconde niet meer draait.

- ▶ Als de zaagketting na ca. 1 seconde nog draait: de accu eruit nemen en contact opnemen met een STIHL dealer. De hoogsnoeier is defect.
- ▶ De arrêteerhendel in stand  schuiven.

11 Hoogsnoeier en accu controleren

11.1 Kettingtandwiel controleren

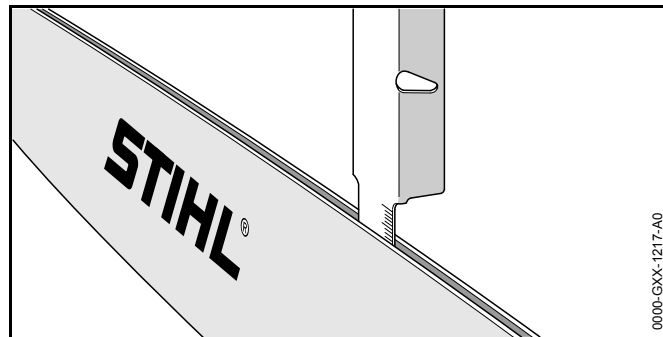
- ▶ De hoogsnoeier uitschakelen, de arrêteerhendel in stand  schuiven en de accu eruit nemen.
- ▶ Kettingtandwieldeksel uitbouwen.
- ▶ Zaagblad en zaagketting uitbouwen.



- ▶ Inloopsporen op het kettingtandwiel controleren met behulp van een STIHL kaliber.
- ▶ Als de inloopsporen dieper zijn dan $a = 0,5 \text{ mm}$: de hoogsnoeier niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer. Het kettingtandwiel moet worden vervangen.

11.2 Zaagblad controleren

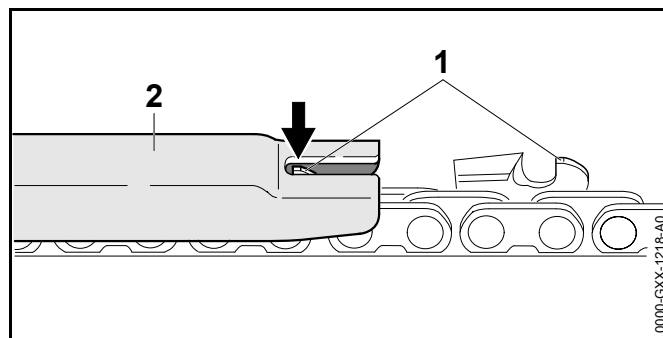
- ▶ De hoogsnoeier uitschakelen, de arrêteerhendel in stand  schuiven en de accu eruit nemen.
- ▶ Zaagketting en zaagblad uitbouwen.



- ▶ De groefdiepte van het zaagblad meten met behulp van het meetkaliber van het STIHL vijlkaliber.
- ▶ Zaagblad vervangen, als aan een van de volgende voorwaarden wordt voldaan:
 - Het zaagblad is beschadigd.
 - De gemeten groefdiepte is kleiner dan de minimale groefdiepte van het zaagblad,  20.3.
 - De groef van het zaagblad is versmald of verbreed.
- ▶ Als één en ander niet duidelijk is: verzoeken wij u contact op te nemen met een STIHL dealer.

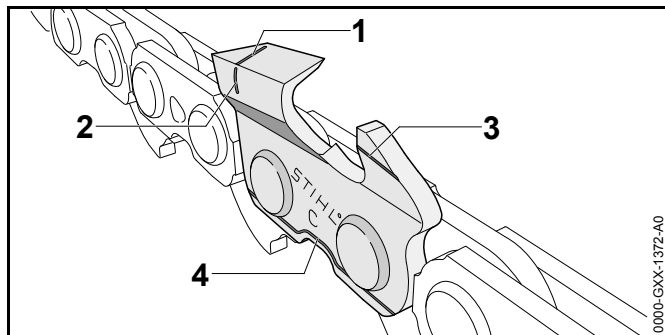
11.3 Zaagketting controleren

- ▶ De hoogsnoeier uitschakelen, de arrêteerhendel in stand  schuiven en de accu eruit nemen.



- ▶ De hoogte van de dieptebegrenzer (1) meten met behulp van het STIHL vijlkaliber (2). Het STIHL vijlkaliber moet passen bij de steek van de zaagketting.

- ▶ Als een dieptebegrenzer (1) boven het vijlkaliber (2) uitsteekt: dieptebegrenzer (1) afvlijen,  17.2.



- ▶ Controleren of de slijtagemarkeringen (1 tot 4) op de zaagtanden zichtbaar zijn.
- ▶ Als één van de slijtagemarkeringen op een zaagtand niet zichtbaar is: de zaagketting niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.
- ▶ Met behulp van een STIHL vijlkaliber controleren of de aanscherphoek van de zaagtanden van 30° is aangehouden. Het STIHL vijlkaliber moet passen bij de steek van de zaagketting.
- ▶ Als de aanscherphoek van 30° niet werd aangehouden: de zaagketting aanscherpen/slijpen.
- ▶ Als één en ander niet duidelijk is: verzoeken wij u contact op te nemen met een STIHL dealer.

11.4 Bedieningselementen controleren

Arrêteerhendel, schakelhendelblokkering en schakelhendel

- ▶ De accu wegnemen.
- ▶ De arrêteerhendel in stand  schuiven.
- ▶ Probeer de schakelhendel in te drukken, zonder de schakelhendelblokkering in te drukken.
- ▶ Als de schakelhendel kan worden ingedrukt: de hoogsnoeier niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.
De arrêteerhendel of de schakelhendelblokkering zijn defect.

- ▶ De arrêteerhendel in stand  schuiven.
- ▶ Schakelhendelblokkering indrukken en ingedrukt houden.
- ▶ Schakelhendel indrukken.
- ▶ Schakelhendel en schakelhendelblokkering loslaten.
- ▶ Als de schakelhendel of de schakelhendelblokkering moeilijk bewegen of niet terugkeren in de uitgangsstand: de hoogsnoeier niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.
De schakelhendel of de schakelhendelblokkering is defect.

Hoogsnoeier inschakelen

- ▶ Accu aanbrengen.
- ▶ Schakelhendelblokkering indrukken en ingedrukt houden.
- ▶ Schakelhendel indrukken en ingedrukt houden.
De zaagketting draait.
- ▶ Als 3 leds rood knipperen: de accu eruit nemen en contact opnemen met een STIHL dealer.
In de hoogsnoeier zit een storing.
- ▶ Schakelhendel loslaten.
De zaagketting draait na ca. 1 seconde niet meer.
- ▶ Als de zaagketting na ca. 1 seconde nog draait: de accu eruit nemen en contact opnemen met een STIHL dealer.
De hoogsnoeier is defect.

11.5 Kettingsmering controleren

- ▶ Accu aanbrengen.
- ▶ Zaagblad op een lichtgekleurd oppervlak richten.
- ▶ Hoogsnoeier inschakelen.
Zaagkettingolie wordt weggeslingerd en is herkenbaar op het lichtgekleurde oppervlak. De kettingsmering functioneert.

Als er geen weggeslingerde zaagkettingolie zichtbaar is:

- ▶ Zaagkettingolie bijvullen.
- ▶ Kettingsmering opnieuw controleren.

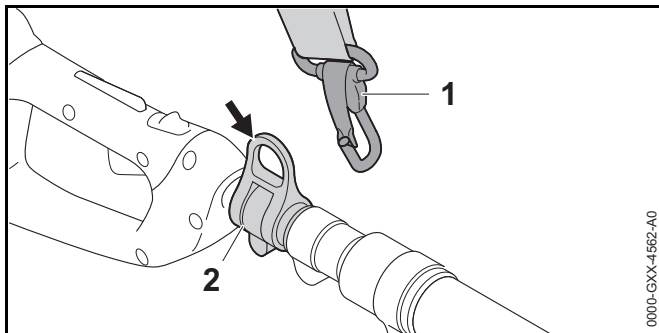
- ▶ Als er nog steeds geen zaagkettingolie op het lichtgekleurde oppervlak zichtbaar is: de hoogsnoeier niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer. De kettingsmering is defect.

11.6 Accu controleren/testen

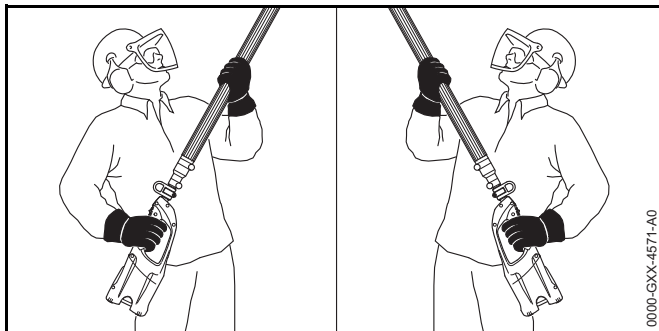
- ▶ Druktoets op de accu indrukken. De leds branden of knipperen.
- ▶ Als de leds niet branden of knipperen: accu niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer. In de accu zit een storing.

12 Met de hoogsnoeier werken

12.1 Hoogsnoeier vasthouden en hiermee werken



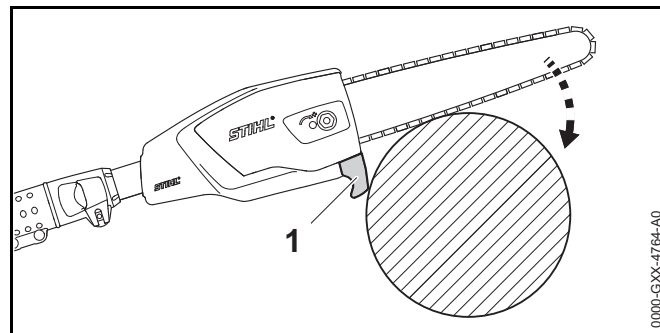
- ▶ Draagoog (2) vasthaken in de karabijnhaak (1).



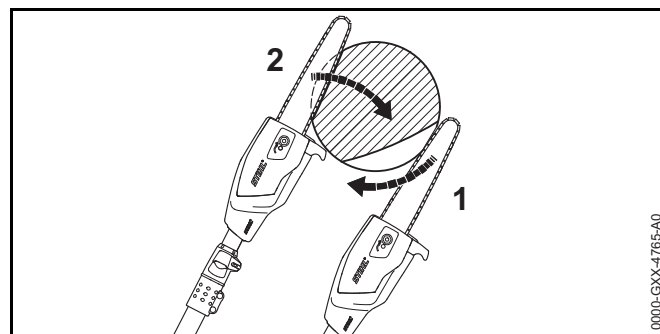
- ▶ De hoogsnoeier met een hand op de bedieningshandgreep zo vasthouden dat de duim om de bedieningshandgreep valt.
- ▶ De hoogsnoeier met de andere hand op het handvatrubber zo vasthouden dat de duim om het handvatrubber valt.

12.2 Snoeien

Zaagsnede

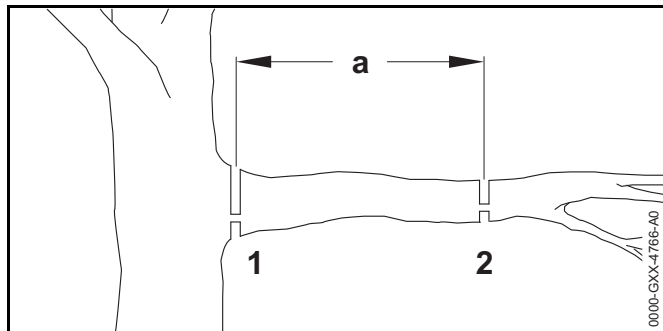


- ▶ Aanslag (1) op de tak plaatsen.
- ▶ Zaagblad met vol gas met een hefboombeweging tegen de tak drukken.
- ▶ De tak met de onderzijde van het zaagblad doorzagen.



- ▶ Als de tak onder spanning staat: ontlastingssnede (1) in de drukzijde zagen en vervolgens vanaf de trekzijde met een zaagsnede (2) doorzagen.

Dikke takken doorzagen



- ▶ De tak met een zaagsnede met ontlastingssnede (2) met de plaats van het doorzagen (2) op een afstand $a = 20$ cm vanaf de gewenste plaats van het doorzagen (1) inkorten.
- ▶ De zaagsnede met de ontlastingssnede op de gewenste plaats van het doorzagen (1) uitvoeren.

13 Na de werkzaamheden

13.1 Na de werkzaamheden

- ▶ De hoogsnoeier uitschakelen, de arrêteerhendel in stand schuiven en de accu eruit nemen.
- ▶ Als de hoogsnoeier nat is: de hoogsnoeier laten drogen.
- ▶ Hoogsnoeier reinigen.
- ▶ Zaagblad en zaagketting reinigen.
- ▶ Moer op het kettingtandwieldeksel losdraaien.
- ▶ Spanbout 2 slagen linksom draaien.
De zaagketting is ontspannen.
- ▶ Moer op het kettingtandwieldeksel vastdraaien.
- ▶ Kettingbeschermer zo over het zaagblad schuiven dat deze het gehele zaagblad afdekt.
- ▶ De accu reinigen.

14 Vervoeren

14.1 Hoogsnoeier vervoeren

- ▶ De hoogsnoeier uitschakelen, de arrêteerhendel in stand schuiven en de accu eruit nemen.
- ▶ Kettingbeschermer zo over het zaagblad schuiven dat deze het gehele zaagblad afdekt.
- ▶ De hoogsnoeier met een hand zo aan de steel dragen dat het zaagblad naar achteren is gericht.
- ▶ Als de hoogsnoeier in een auto wordt vervoerd: controleren dat de hoogsnoeier niet kan omvallen en niet kan verschuiven.

14.2 Accu vervoeren

- ▶ De hoogsnoeier uitschakelen, de arrêteerhendel in stand schuiven en de accu eruit nemen.
- ▶ Controleren of de accu in een veilige, goede staat verkeert.
- ▶ Accu zo verpakken dat aan de volgende voorwaarden wordt voldaan:
 - De verpakking is niet elektrisch geleidend.
 - De accu kan in de verpakking niet schuiven.
- ▶ De verpakking zo zekeren, dat deze niet kan verschuiven.

De accu valt onder de eisen die worden gesteld aan het transport van gevaarlijke goederen. De accu is als UN 3480 (lithium-ionen-accu's) geclassificeerd en werd conform het UN handboek Prüfungen und Kriterien Teil III (Tests en criteria deel III), sub 38.3, gecontroleerd/getest.

De transportvoorschriften zijn onder www.stihl.com/safety-data-sheets weergegeven.

15 Opslaan

15.1 Hoogsnoeier opslaan

- ▶ De hoogsnoeier uitschakelen, de arrêteerhendel in stand schuiven en de accu eruit nemen.

- ▶ De kettingbeschermer zo over het zaagblad schuiven dat deze het gehele zaagblad afdekt.
- ▶ De hoogsnoeier zo opslaan, dat aan de volgende voorwaarden wordt voldaan:
 - De hoogsnoeier bevindt zich buiten het bereik van kinderen.
 - De hoogsnoeier is schoon en droog.
- ▶ Als de hoogsnoeier langer dan 3 maanden wordt opgeslagen: het zaagblad en de zaagketting uitbouwen.

15.2 Accu opslaan

STIHL adviseert, de accu bij een laadtoestand tussen 40% en 60% (2 groen brandende leds) op te slaan.

- ▶ De accu zo opslaan dat aan de volgende voorwaarden wordt voldaan:
 - De accu bevindt zich buiten het bereik van kinderen.
 - De accu is schoon en droog.
 - De accu bevindt zich in een gesloten ruimte.
 - De accu is losgekoppeld van de hoogsnoeier en de acculader.
 - De accu zit in een elektrisch niet geleidende verpakking.
 - De accutemperatuur ligt tussen de - 10 °C en + 50 °C.

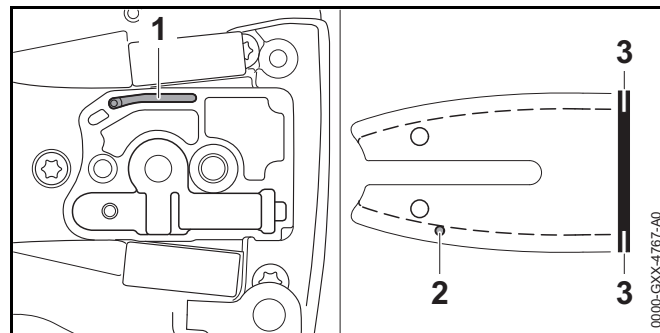
16 Reinigen

16.1 Hoogsnoeier reinigen

- ▶ De hoogsnoeier uitschakelen, de arrêteerhendel in stand  schuiven en de accu eruit nemen.
- ▶ De hoogsnoeier met een vochtige doek of STIHL harsoplosmiddel reinigen.
- ▶ Kettingandwieldeksel uitbouwen.
- ▶ Gebied rondom het kettingandwiel met een vochtige doek of STIHL harsoplosmiddel reinigen.
- ▶ Kettingandwieldeksel monteren.

16.2 Zaagblad en zaagketting reinigen

- ▶ De hoogsnoeier uitschakelen, de arrêteerhendel in stand  schuiven en de accu eruit nemen.
- ▶ Zaagblad en zaagketting uitbouwen.



- ▶ Oliekanaal (1), olietoevoerboring (2) en groef (3) met een kwast, een zachte borstel of STIHL harsoplosmiddel reinigen.
- ▶ Zaagketting met een kwast, een zachte borstel of STIHL harsoplosmiddel reinigen.
- ▶ Zaagblad en zaagketting monteren.

16.3 Accu reinigen

- ▶ De accu met een vochtige doek reinigen.

17 Onderhoud

17.1 Bramen verwijderen van zaagblad

Aan de buitenzijde van het zaagblad kan een braam worden gevormd.

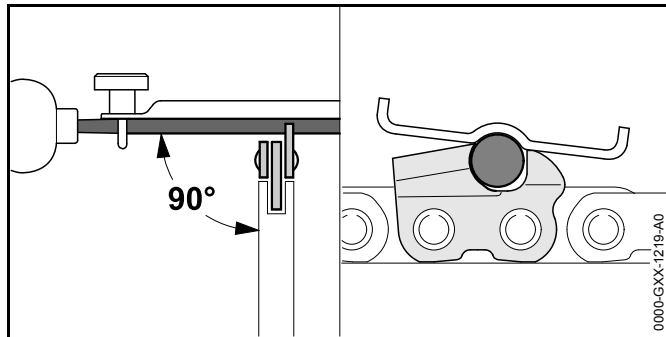
- ▶ Braam met behulp van een platte vijl of een STIHL zaagbladrichter verwijderen.
- ▶ Als één en ander niet duidelijk is: verzoeken wij u contact op te nemen met een STIHL dealer.

17.2 Zaagketting slijpen

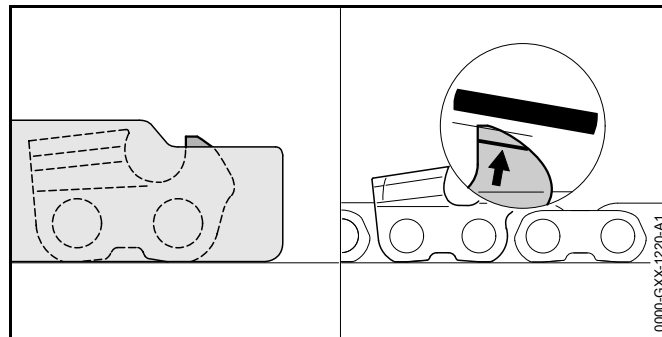
Het vraagt veel oefening zaagkettingen correct aan te scherpen/slijpen.

STIHL vijlen, STIHL vijlhouders, STIHL slijppapparaten en de brochure "STIHL zaagkettingen aanscherpen/slijpen" helpen om de zaagketting correct aan te scherpen/slijpen. De brochure is via www.stihl.com/sharpening-brochure beschikbaar.

STIHL adviseert de zaagkettingen door een STIHL dealer te laten aanscherpen/slijpen.



- Elke zaagtand met behulp van een ronde vijl zo vijlen dat aan de volgende voorwaarden wordt voldaan:
 - De ronde vijl past bij de steek van de zaagketting.
 - De ronde vijl wordt van binnen naar buiten geleid.
 - De ronde vijl wordt haaks ten opzichte van het zaagblad gehouden.
 - De aanscherphoek van 30° wordt aangehouden.



- Dieptebe grenzer met behulp van een vlakke vijl zo vijlen dat deze gelijkigt met het STIHL vijlkaliber en evenwijdig aan de slijtagemarkering. Het STIHL vijlkaliber moet passen bij de steek van de zaagketting.
- Als één en ander niet duidelijk is: verzoeken wij u contact op te nemen met een STIHL dealer.

18 Repareren

18.1 Hoogsnoeier en accu repareren

De gebruiker kan de hoogsnoeier, het zaagblad, de zaagketting en de accu niet zelf repareren.

- Als de hoogsnoeier, het zaagblad of de zaagketting zijn beschadigd: de hoogsnoeier niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.
- Als de accu defect of beschadigd is: de accu vervangen.

19 Storingen opheffen

19.1 Storingen aan de hoogsnoeier of de accu opheffen

Storing	Leds op de accu	Oorzaak	Remedie
De hoogsnoeier loopt bij het inschakelen niet aan.	1 led knippert groen.	De laadtoestand van de accu is te laag.	▶ De accu zo laden als staat beschreven in de handleiding van de acculader STIHL AL 101, 300, 500.
	1 led brandt rood.	De accu is te warm of te koud.	▶ De accu wegnemen. ▶ De accu laten afkoelen of verwarmen.
	3 leds knipperen rood.	In de hoogsnoeier zit een storing.	▶ De accu wegnemen. ▶ Elektrische contacten in de accuschacht reinigen. ▶ Accu aanbrengen. ▶ Hoogsnoeier inschakelen. ▶ Als er nog steeds 3 leds rood knipperen: de hoogsnoeier niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.
	3 leds branden rood.	De hoogsnoeier is te warm.	▶ De accu wegnemen. ▶ De hoogsnoeier laten afkoelen.
	4 leds knipperen rood.	In de accu zit een storing.	▶ De accu wegnemen en opnieuw aanbrengen. ▶ Hoogsnoeier inschakelen. ▶ Als er nog steeds 4 leds rood knipperen: de accu niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.
		De elektrische aansluiting tussen de hoogsnoeier en de accu is onderbroken.	▶ De accu wegnemen. ▶ Elektrische contacten in de accuschacht reinigen. ▶ Accu aanbrengen.
		De hoogsnoeier of de accu is vochtig.	▶ De hoogsnoeier of accu laten drogen.
De hoogsnoeier schakelt tijdens het gebruik uit.	3 leds branden rood.	De hoogsnoeier is te warm.	▶ De accu wegnemen. ▶ De hoogsnoeier laten afkoelen.

Storing	Leds op de accu	Oorzaak	Remedie
		Er is een elektrische storing.	► De accu wegnemen en opnieuw aanbrengen. ► Hoogsnoeier inschakelen.
De werktijd van de hoogsnoeier is te kort.		De accu is niet voldoende geladen.	► De accu volledig laden, zoals in de handleiding van de acculader STIHL AL 101, 300, 500 staat beschreven.
		De levensduur van de accu is overschreden.	► Accu vervangen.

20 Technische gegevens

20.1 Hoogsnoeier STIHL HTA 65, HTA 85

HTA 65

- Vrijgegeven accu's:
 - STIHL AP
 - STIHL AR
- Gewicht zonder accu: 3,4 kg
- Maximale olietankinhoud: 105 cm³ (0,105 l)

HTA 85

- Vrijgegeven accu's:
 - STIHL AP
 - STIHL AR
- Gewicht zonder accu: 4,5 kg
- Maximale olietankinhoud: 105 cm³ (0,105 l)

20.2 Kettingtandwielen en kettingsnelheden

De volgende kettingtandwielen kunnen worden gebruikt en leiden tot de telkens aangegeven maximale kettingsnelheid:

- 6-tands voor 1/4" P: 13,3 m/s

20.3 Minimale groefdiepte van de zaagbladen

De minimale groefdiepte hangt af van de steek van het zaagblad.

- 1/4" P: 4 mm

20.4 Accu STIHL AP

- Accutechnologie: lithium-ionen
- Spanning: 36 V
- Capaciteit in Ah: zie typeplaatje
- Aantal ampère-uren in Wh: zie typeplaatje

- Gewicht in kg: zie typeplaatje
- Toelaatbaar temperatuurbereik voor gebruik en opslag: -10 °C tot + 50 °C

20.5 Geluids- en trillingswaarden

De K-waarde voor het geluiddrukkniveau bedraagt 2 dB(A). De K-waarde voor het geluidvermogensniveau bedraagt 2 dB(A). De K-waarde voor de trillingswaarde bedraagt 2 m/s².

HTA 65

STIHL adviseert een gehoorbeschermer te dragen.

- Geluiddrukkniveau L_{pA} gemeten volgens ISO 22868: 76 dB(A)
- Geluidvermogensniveau L_{wA} gemeten volgens ISO 22868: 93 dB(A)
- Trillingswaarde a_{hv} gemeten volgens ISO 22867
 - Bedieningshandgreep: 2,5 m/s².
 - Handvatrubber: 2,5 m/s²

HTA 85

STIHL adviseert een gehoorbeschermer te dragen.

- Geluiddrukkniveau L_{pA} gemeten volgens ISO 22868: 76 dB(A)
- Geluidvermogensniveau L_{wA} gemeten volgens ISO 22868: 93 dB(A)
- Trillingswaarde a_{hv} gemeten volgens ISO 22867
 - Bedieningshandgreep: 1,0 m/s²
 - Handvatrubber: 1,0 m/s²

De gegeven trillingswaarden zijn volgens een genormeerde testprocedure gemeten en kunnen worden geraadpleegd voor de vergelijking van elektrische apparaten. De werkelijk optredende trillingswaarden kunnen afwijken van de vermelde gegevens, afhankelijk van het gebruik. De opgegeven trillingswaarden kunnen worden gebruikt voor een eerste inschatting van de trillingsbelasting. De werkelijke trillingsbelasting moet worden geschat. Hierbij

kan ook rekening worden gehouden met de tijden waarin het elektrische apparaat is uitgeschakeld en die waarin dit weliswaar is ingeschakeld, maar zonder belasting draait.

20.6 REACH

REACH staat voor een EG voorschrift voor de registratie, classificatie en vrijgave van chemicaliën.

Informatie met betrekking tot het voldoen aan het REACH-voorschrift is onder www.stihl.com/reach weergegeven.

21 Combinaties van zaagbladen en zaagkettingen

21.1 Hoogsnoeier STIHL HTA 65, HTA 85

Steek	Dikte aandrijfschakel/ groefbreedte	Lengte	Zaagblad	Aantal tanden neustandwiel	Aantal aandrijfschakels	Zaagketting
1/4" P	1,1 mm	25 cm	Rollomatic E Mini	8	56	71 PM3 (type 3670)
		30 cm	Rollomatic E Mini		64	

De zaaglengte van een zaagblad is afhankelijk van de gebruikte hoogsnoeier en zaagketting. De werkelijke zaaglengte van een zaagblad kan kleiner zijn dan de vermelde lengte.

22 Onderdelen en toebehoren

22.1 Onderdelen en toebehoren

STIHL® Deze symbolen kenmerken de originele STIHL onderdelen en het originele STIHL toebehoren.

STIHL adviseert alleen originele STIHL onderdelen en origineel STIHL toebehoren te gebruiken.

Originele STIHL onderdelen en origineel STIHL toebehoren zijn leverbaar via de STIHL dealer.

23 Milieuverantwoord afvoeren

23.1 Hoogsnoeier en accu milieuvriendelijk afvoeren

Informatie betreffende het milieuvriendelijk verwerken/afvoeren is verkrijgbaar bij de STIHL dealer.

- ▶ Hoogsnoeier, zaagblad, zaagketting, accu, toebehoren en verpakking volgens voorschrift en milieuvriendelijk afvoeren.

24 EU-conformiteitsverklaring

24.1 Hoogsnoeier STIHL HTA 65, HTA 85

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Badstraße 115

D-71336 Waiblingen
Duitsland

verklaart als enige verantwoordelijke, dat

- Constructie: accuhoogsnoeier
- Fabrieksmerk: STIHL
- Type: HTA 65, HTA 85

- Serie-identificatie: 4857

voldoen aan de betreffende bepalingen van de richtlijnen 2011/65/EU, 2006/42/EG en 2014/30/EU en in overeenstemming met de ten tijde van de productiedatum geldende versies van de volgende normen zijn ontwikkeld en geproduceerd: EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60745-1 en EN ISO 11680-1.

De EG-typegoedkeuring volgens de richtlijn 2006/42/EG, art. 12.3(b) werd uitgevoerd bij: VDE Prüf- u. Zertifizierungsinstitut (keurings- en certificeringsinstituut) (NB 0366), Merianstraße 28, 63069 Offenbach, Duitsland

- Certificeringsnummer HTA 65: 40040471
- Certificeringsnummer HTA 85: 40037848

De technische documentatie wordt bij de productgoedkeuring van ANDREAS STIHL AG & Co. KG bewaard.

Het productiejaar, het productieland en het machinenummer staan vermeld op de hoogsnoeier.

Waiblingen, 01.03.2017

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Bij volmacht



Thomas Elsner, Hoofd productmanagement en services

25 Algemene veiligheidswaarschuwingen voor elektrische gereedschappen

25.1 Inleiding

In dit hoofdstuk staan de algemene veiligheidsinstructies volgens de norm EN/IEC 60745 voor handgeleide, door een elektromotor aangedreven gereedschappen.

STIHL moet deze teksten afdrukken.

De onder "Elektrische veiligheid" beschreven veiligheidsinstructies ter voorkoming van elektrische schokken gelden niet voor de STIHL accuproducten.



WAARSCHUWING

Lees alle veiligheidsinstructies en voorschriften. Als de veiligheidsaanwijzingen en voorschriften niet worden opgevolgd, kan dit leiden tot elektrische schokken, brand en/of ernstig letsel. **Bewaar alle veiligheidsaanwijzingen en voorschriften voor toekomstig gebruik.**

Het in de veiligheidsaanwijzingen gebruikte begrip 'elektrisch gereedschap' heeft betrekking op elektrisch gereedschap voor aansluiting op het lichtnet (met netkabel) of op elektrisch gereedschap dat als energiebron een accu heeft (zonder netkabel).

25.2 Veiligheid op de werkplek

- a) **Houd uw werkomgeving schoon en goed verlicht.** Een rommelig of onverlicht werkgebied kan leiden tot ongevallen.
- b) **Niet met elektrisch gereedschap werken in een omgeving waar explosiegevaar bestaat en waarin zich brandbare vloeistoffen, gassen of stoffen bevinden.** Elektrisch gereedschap genereert vonken die stof of dampen tot ontsteking kunnen brengen.
- c) **Kinderen en andere personen tijdens het werken met elektrisch gereedschap op afstand houden.** Als de aandacht wordt afgeleid, kunt u de controle over het apparaat verliezen.

25.3 Elektrische veiligheid

- a) **De aansluitstekker van het elektrische gereedschap moet in de contactdoos passen. Aan de stekker mogen op geen enkele wijze wijzigingen worden aangebracht. Gebruik geen verloopstekers in combinatie met geaard elektrisch**

gereedschap. Ongewijzigde stekers en passende contactdozen beperken het risico op een elektrische schok.

- b) **Voorkom lichaamscontact met geaarde oppervlakken, zoals bijvoorbeeld buizen, verwarmingen, fornuizen en koelkasten.** Er is een hoger risico op een elektrische schok wanneer uw lichaam geaard is.
- c) **Elektrisch gereedschap beschermen tegen regen of vocht.** Het binnendringen van water/vocht in elektrisch gereedschap verhoogt de kans op een elektrische schok.
- d) **De kabel niet voor andere doeleinden gebruiken, bijv. om het elektrische gereedschap te dragen, op te hangen of om de stekker uit de contactdoos te trekken. De kabel uit de buurt houden van hittebronnen, olie, scherpe randen of bewegende delen van het apparaat.** Beschadigde of in de war geraakte kabels verhogen de kans op een elektrische schok.
- e) **Bij het in de open lucht werken met elektrisch gereedschap, alleen verlengkabels gebruiken die geschikt zijn voor gebruik buitenshuis.** Het gebruik van voor buiten geschikte verlengkabels beperkt het risico op een elektrische schok.
- f) **Als werken met elektrisch gereedschap in een vochtige omgeving onvermijdelijk is, maak dan gebruik van een aardlekschakelaar.** Het gebruik van een aardlekschakelaar verkleint de kans op een elektrische schok.

25.4 Veiligheid van personen

- a) **Wees alert, let goed op wat u doet en ga met overleg te werk bij het werken met elektrisch gereedschap. Gebruik geen elektrisch gereedschap als u moe of onder de invloed van drugs, alcohol of medicijnen bent.** Eén moment van onoplettendheid bij het gebruik van het elektrische gereedschap kan leiden tot ernstig letsel.
- b) **Draag persoonlijke beschermende uitrusting en altijd een veiligheidsbril.** Draag altijd een veiligheidsbril. Het dragen van persoonlijke beschermende uitrusting zoals een stofmasker, werkschoenen met stoeve zool, een

veiligheidshelm of gehoorbescherming, afhankelijk van de aard en het gebruik van het elektrische gereedschap, vermindert de kans op letsel.

- c) **Voorkom het per ongeluk inschakelen. Controleer of het elektrische gereedschap is uitgeschakeld voordat de stekker in de contactdoos wordt gestoken en/of de accu wordt aangesloten, het gereedschap wordt opgepakt of gedragen.** Als bij het dragen van het elektrische gereedschap uw vinger op de schakelaar ligt of als het gereedschap ingeschakeld op het lichtnet wordt aangesloten, kan dit leiden tot ongevallen.
- d) **Afstelgereedschap of schroefsleutels verwijderen voordat het elektrische gereedschap wordt ingeschakeld.** Afstelgereedschap of een sleutel dat/die in een draaiend deel van het apparaat zit kan leiden tot letsel.
- e) **Voorkom een onnatuurlijke lichaamshouding. Zorg voor een stabiele houding en bewaar altijd het evenwicht.** Hierdoor kan het elektrische gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle worden gehouden.
- f) **Geschikte kleding dragen. Geen loshangende kleding of sieraden dragen. Haren en kleding uit de buurt van bewegende delen houden.** Loshangende kleding, sieraden of lange haren kunnen blijven haken aan bewegende delen.
- g) **Als er een installatie voor het afzuigen of opvangen van stof kan worden gemonteerd, moet deze worden aangesloten en correct worden gebruikt.** Het gebruik van een stofafzuiginrichting beperkt het gevaar door stof.
- h) **Wees alert, voorkom een vals gevoel van veiligheid en lap de veiligheidsregels voor elektrisch gereedschap niet aan uw laars, ook als u na veelvuldig gebruik volledig vertrouwd bent met elektrisch gereedschap.** Achterloos handelen kan binnen een fractie van een seconde tot zwaar letsel leiden.

25.5 Gebruik en behandeling van het elektrisch gereedschap

- a) **Het apparaat niet overbelasten. Gebruik voor uw werkzaamheden het daarvoor bestemde elektrische gereedschap.** Met het passende elektrische gereedschap werkt u beter en veiliger binnen het aangegeven capaciteitsbereik.
- b) **Geen elektrisch gereedschap gebruiken waarvan de schakelaar defect is.** Elektrisch gereedschap dat niet meer kan worden in- of uitgeschakeld, is gevaarlijk en moet worden gerepareerd.
- c) **Trek de stekker uit de contactdoos en/of verwijder de uitneembare accu alvorens afstelwerkzaamheden uit te voeren, toebehoren te vervangen of het apparaat op te bergen.** Deze voorzorgsmaatregel voorkomt het onbedoeld aanlopen van het elektrische gereedschap.
- d) **Niet-gebruikt elektrisch gereedschap buiten het bereik van kinderen opbergen. Elektrisch gereedschap niet laten gebruiken door personen die er niet mee vertrouwd zijn of die de instructies niet hebben gelezen.** Elektrisch gereedschap is gevaarlijk als dit door onervaren personen wordt gebruikt.
- e) **Elektrisch gereedschap en toebehoren zorgvuldig onderhouden. Controleer of de bewegende delen correct functioneren en dat deze niet klemmen, gebroken of beschadigd zijn omdat hierdoor de werking van het elektrische gereedschap nadelig wordt beïnvloed. Beschadigde onderdelen voor het gebruik van het elektrische apparaat laten repareren.** Vele ongevallen zijn te wijten aan slecht onderhouden elektrisch gereedschap.
- f) **De messen scherp en schoon houden.** Zorgvuldig geslepen messen met scherpe snijkanten klemmen minder snel en zijn gemakkelijker te hanteren.
- g) **Elektrisch gereedschap, toebehoren, wisselgereedschappen enz. volgens deze instructies gebruiken. Hierbij op de arbeidsomstandigheden en de uit te voeren werkzaamheden letten.** Het gebruik van elektrisch gereedschap voor andere dan de bedoelde toepassingen kan tot gevaarlijke situaties leiden.

- h) **Houd de handgrepen en handgreepvlakken, schoon en olie- en vetvrij.** Gladde handgrepen en handgreepvlakken staan een veilige bediening en controle over het elektrische gereedschap in onvoorziene situaties in de weg.

25.6 Gebruik en behandeling van het accugereedschap

- a) **Laad de accu's alleen met acculaders die door de fabrikant worden geadviseerd.** Met een acculader die geschikt is voor een bepaald type accu is er kans op brandgevaar als deze wordt gebruikt voor een ander type accu.
- b) **Gebruik alleen de daarvoor bedoelde accu's in de elektrische gereedschappen.** Het gebruik van andere accu's kan leiden tot letsel en brandgevaar.
- c) **De niet-gebruikte accu uit de buurt houden van paperclips, munten, sleutels, spijkers, schroeven of andere kleine metalen voorwerpen waarmee de contacten kunnen worden overbrugd.** Kortsluiting tussen de accucontacten kan leiden tot brandwonden of brand.
- d) **Bij verkeerd gebruik kan accuvloeistof uit de accu weglekken. Contact hiermee voorkomen. Bij toevallig contact, met water afspoelen. Als de accuvloeistof in de ogen komt bovendien een arts raadplegen.** Weglekkende accuvloeistof kan leiden tot huidirritaties of brandwonden.
- e) **Gebruik geen beschadigde accu's of accu's waaraan wijzigingen zijn aangebracht.** Beschadigde of gewijzigde accu's kunnen zich onvoorspelbaar gedragen en leiden tot kans op explosie of letsel.
- f) **Stel een accu niet bloot aan vuur of hoge temperaturen.** Vuur of temperaturen boven de 130 °C (265 °F) kunnen leiden tot explosies.
- g) **Volg alle instructies met betrekking tot het laden op en laad de accu of het accugereedschap nooit op buiten het in de handleiding genoemde temperatuurbereik.** Verkeerd laden of laden buiten het vrijgegeven temperatuurbereik kan de accu beschadigen en kans op brand verhogen.

25.7 Service

- a) **Laat elektrisch gereedschap alleen repareren door gekwalificeerd en vakkundig personeel en alleen met originele vervangingsonderdelen.** Daarmee wordt gewaarborgd dat de veiligheid van het elektrische apparaat behouden blijft.
- b) **Voer geen onderhoudswerkzaamheden uit aan beschadigde accu's.** Al het onderhoud aan accu's mag alleen door de fabrikant of een hiertoe gemachtigd bedrijf worden uitgevoerd.

0458-766-9921-B

INT1



www.stihl.com



0458-766-9921-B